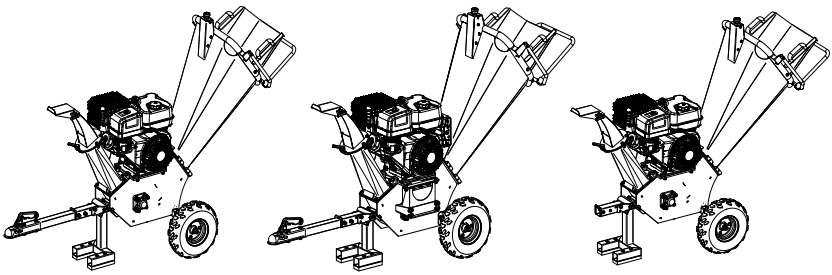
Art.Nr.
5904417903 / 5904418903 / 5804401952
AusgabeNr.
5904417903_0102
Rev.Nr.
26/06/2026

https://www.scheppach.com/de/service

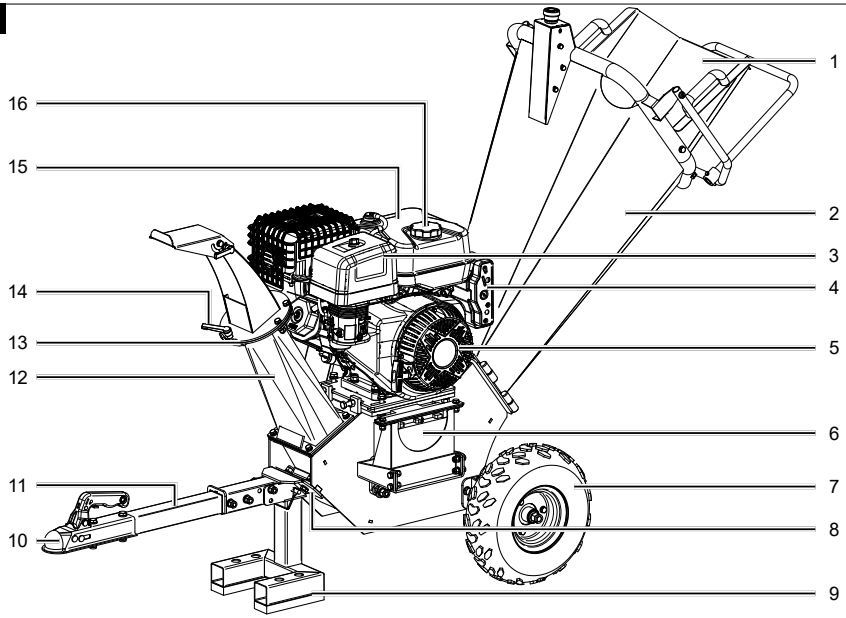


PGS420, PGS420E, PGS420SE

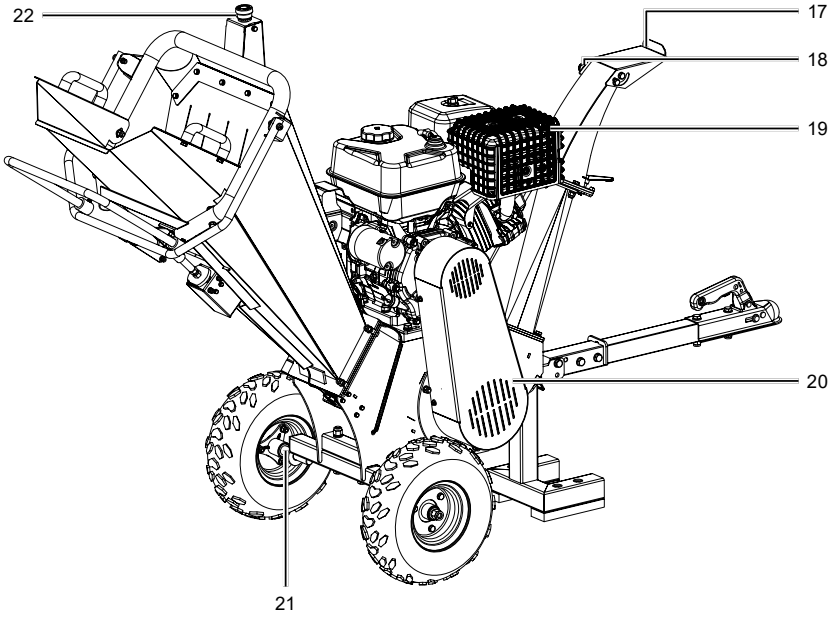
DE	**Benzin-Messerhäcksler** Originalbetriebsanleitung	**10**
GB	**Petrol garden shredder** Translation of original instruction manual	**39**
FR	**Broyeur à végétaux thermique** Traduction de la notice originale	**64**
IT	**Trinciatrice a lame a benzina** La traduzione dal manuale di istruzioni originale	**92**
NL	**Benzine-meshakselaar** Vertaling van de originele gebruikshandleiding	**120**
ES	**Trituradora de cuchillas de gasolina** Traducción del manual de instrucciones original	**147**
PT	**Picador a gasolina** Tradução do manual de operação original	**175**

Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung.
Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen beispielhaft!

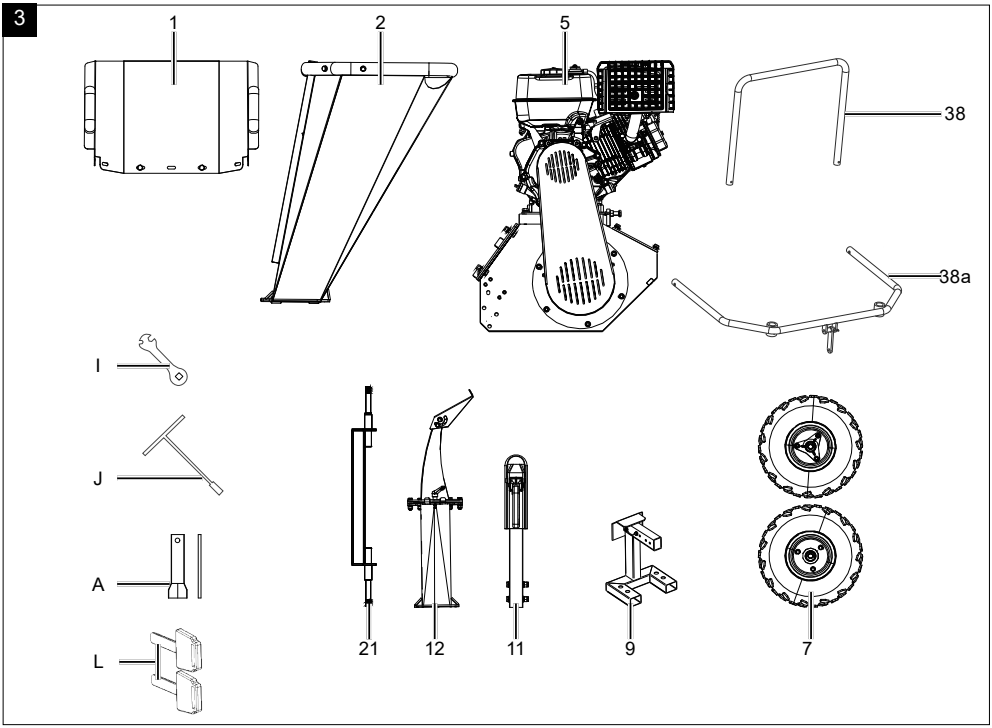
1



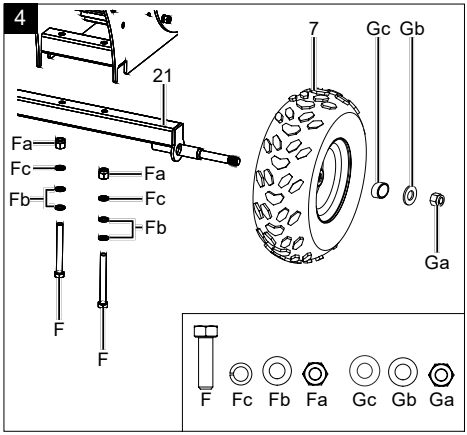
2



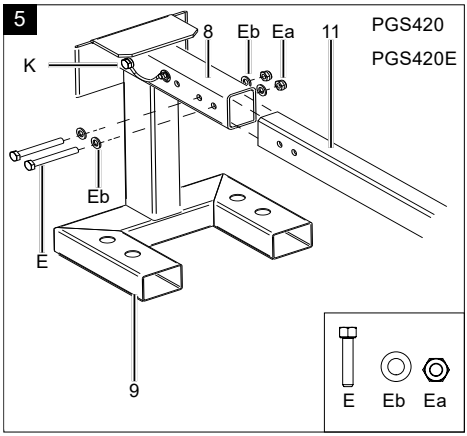
3

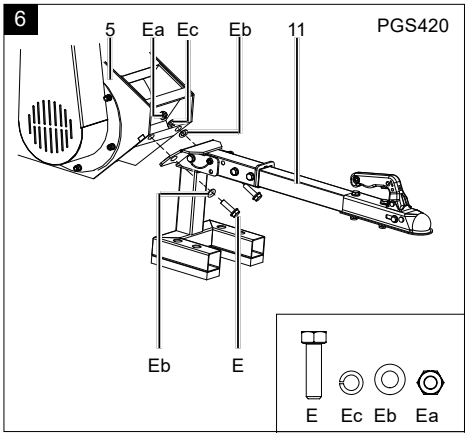

1
2
5
38
38a
I
J
A
L
21
12
11
9
7

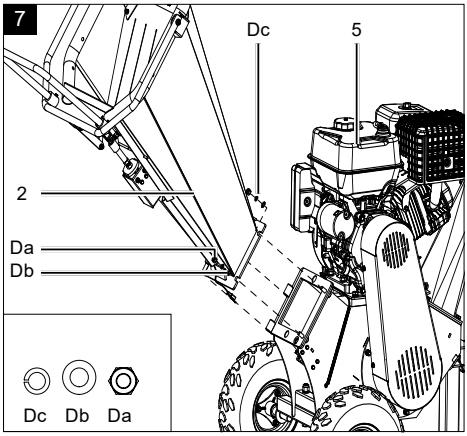
4

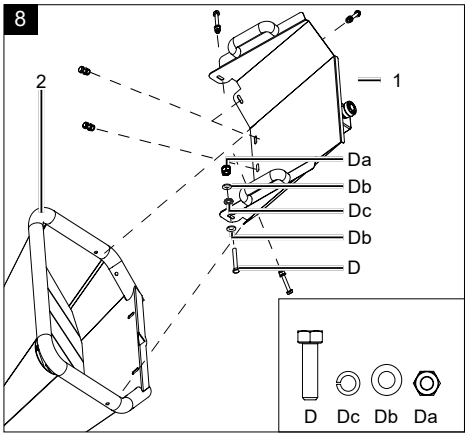

21
7
Gc
Gb
Fa
Fc
Fb
Ga
F
F
F
Fc
Fb
Fa
Gc
Gb
Ga

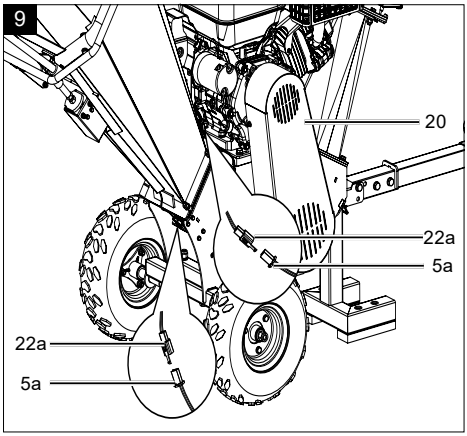
5

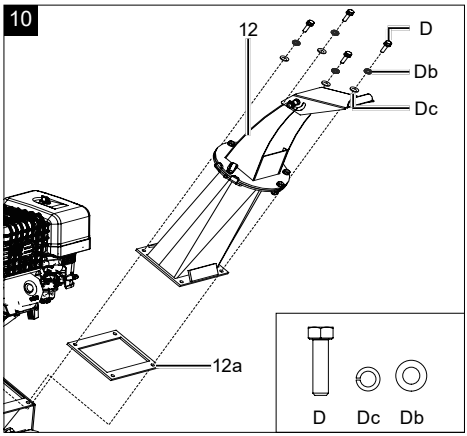

PGS420
PGS420E
K
8
Eb
Ea
11
Eb
E
9
E
Eb
Ea

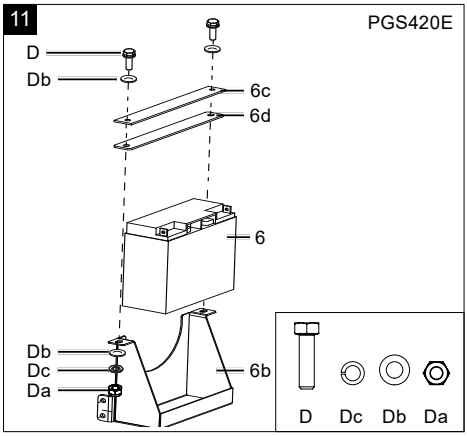

6
PGS420
5
Ea
Ec
Eb
11
Eb
E
E
Ec
Eb
Ea


7
Dc
5
2
Da
Db
Dc
Db
Da

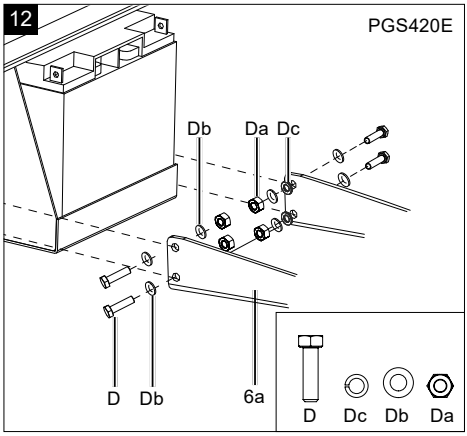

8
2
1
Da
Db
Dc
Db
D
D
Dc
Db
Da


9
20
22a
5a
22a
5a

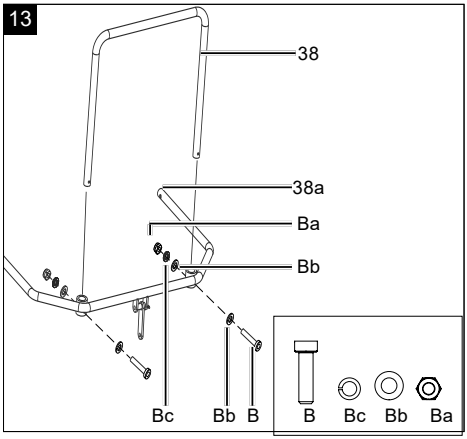

10
12
D
Db
Dc
12a
D
Dc
Db


11
PGS420E
D
Db
6c
6d
6
Db
Dc
Da
6b
D
Dc
Db
Da

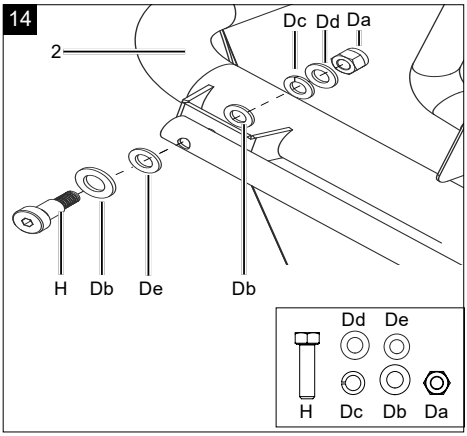
12



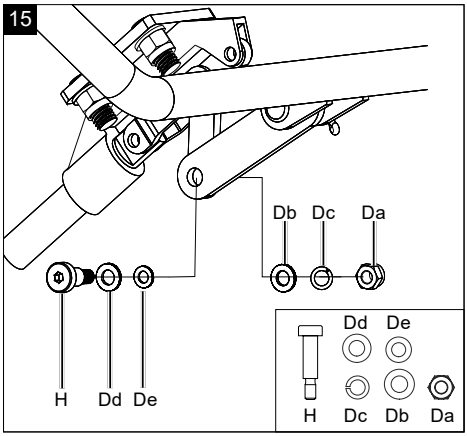
13



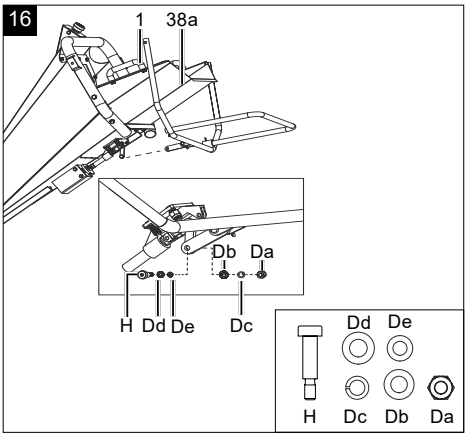
14



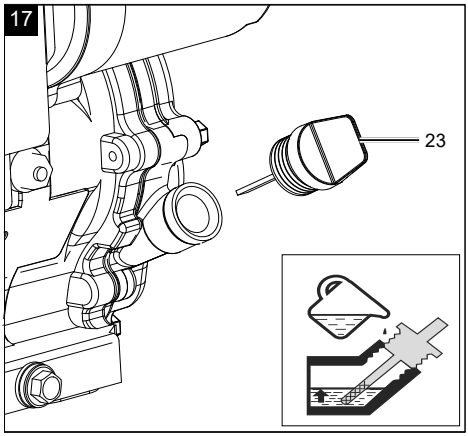
15



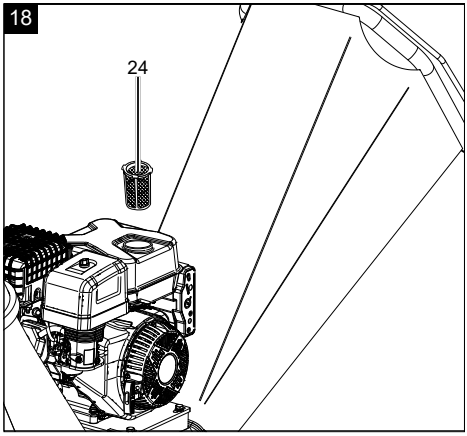
16



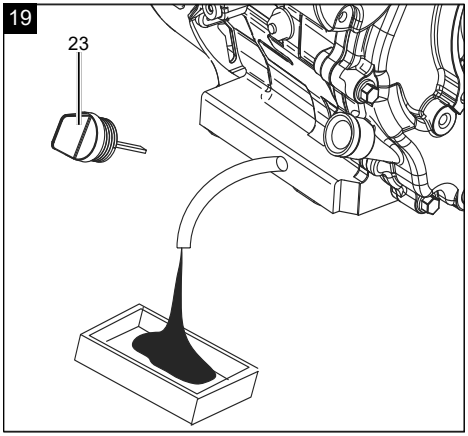
17



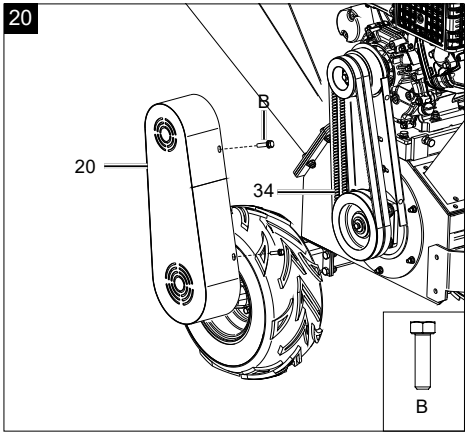
18



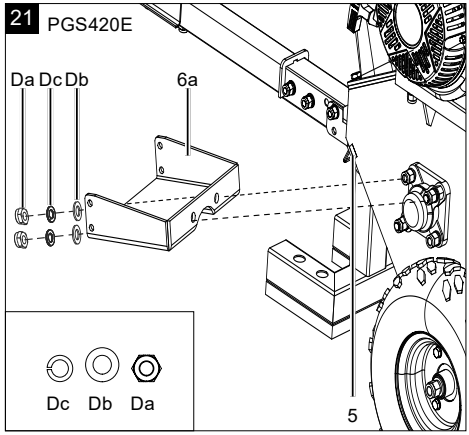
19



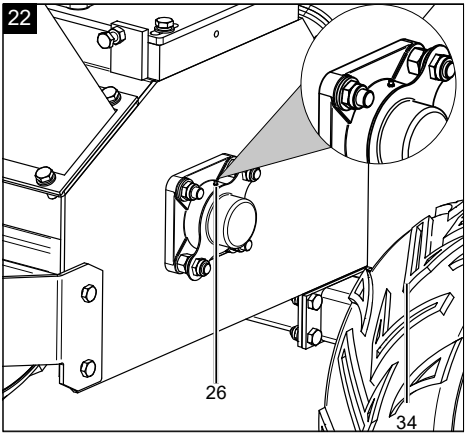
20



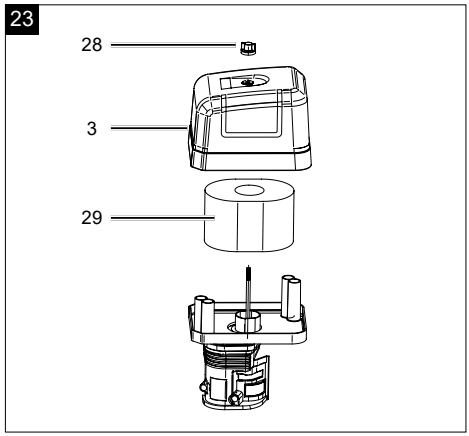
21 PGS420E



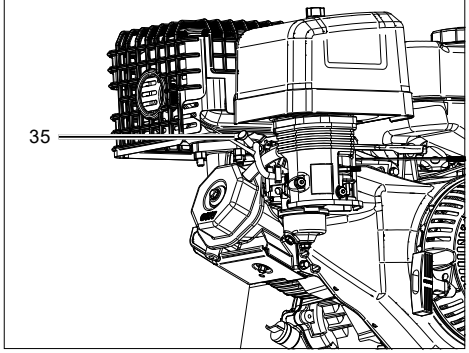
22



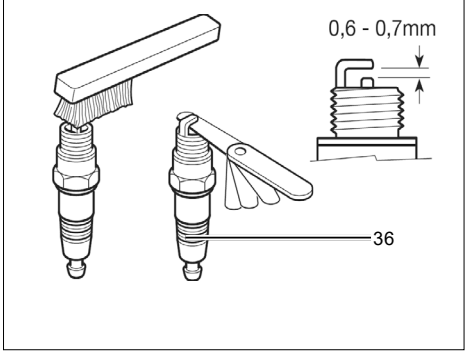
23



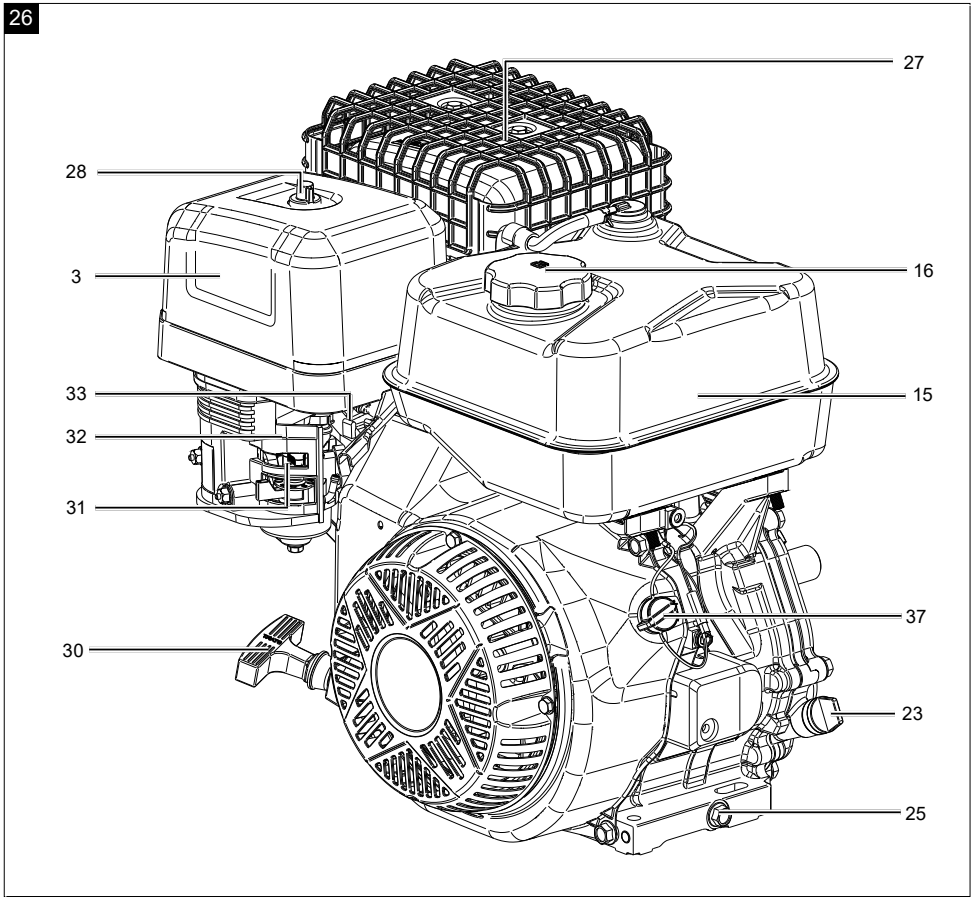
24



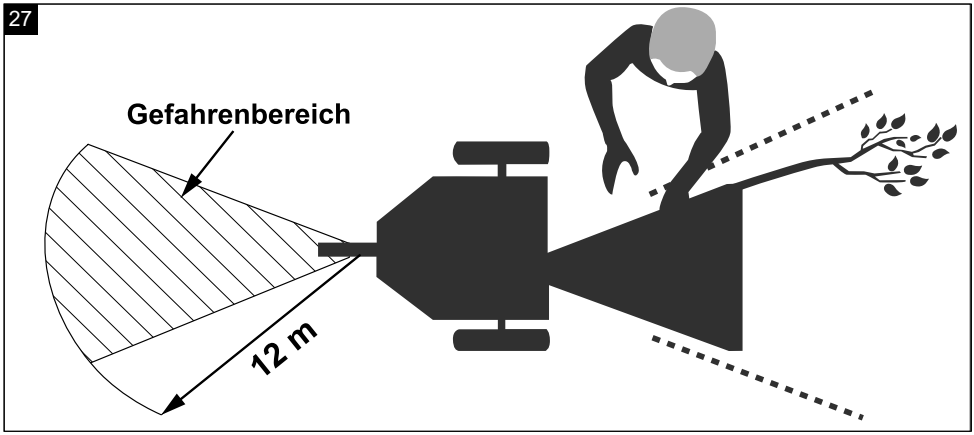
25



26

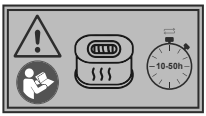


27



Erklärung der Symbole auf dem Produkt

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Vor Inbetriebnahme Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten! Sicherheitshandschuhe tragen!		Gefahr! Rotierende Messer. Halten Sie Hände und Füße außerhalb der Öffnungen, während die Maschine läuft.
	Tragen Sie eine Schutzbrille und einen Gehörschutz! Festes Schuhwerk tragen!		Achtung Verletzungsgefahr! Während des Betriebs nicht in den Einfülltrichter oder Auswurfkamin hineingreifen oder klettern. Schutz- und Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht entfernt oder manipuliert werden.
	Das Produkt hat keine Straßenzulassung. Wichtig. Die Abgase sind giftig, betreiben Sie den Motor daher nicht in unbelüfteten Bereichen.		Stellen Sie sicher, dass andere Personen ausreichend Sicherheitsabstand einhalten. Halten Sie nicht beteiligte Personen vom Produkt fern. Geschleuderte Objekte und rotierende Teile können schwere Verletzungen verursachen.
	Achtung heiße Oberfläche - Verbrennungsgefahr! Offene Flammen oder das Rauchen in der Nähe des Produkts ist streng verboten!		Entfernen Sie den Zündkerzenstecker, bevor Sie Wartungsarbeiten vornehmen. Achtung! Umherfliegende Gegenstände können Verletzungen verursachen.
	Achtung! Das Nichtbeachten der an dem Produkt angebrachten Sicherheitszeichen und Warnhinweise sowie das Nichtbeachten der Sicherheits- und Betriebshinweise kann zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen. Beim betanken Motor abstellen.		Luftfilter vorschriftsgemäß reinigen

	NOT-AUS Schalter		Geschwindigkeitseinstellung Hase = schnell Schildkröte = langsam
	Tankinhalt		Maximaler Holzdurchmesser 120 mm
	Garantierter Schallleistungspegel		Kontrolle des Ölstands
	Choke geschlossen Benzinhahn öffnen		Öl einfüllen
	Motor		Das Produkt entspricht den geltenden serbischen Richtlinien.
	Vor Inbetriebnahme Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!		Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.

Erklärung der Signalwörter in der Betriebsanleitung

HINWEIS	Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, Sachschäden am Produkt oder Eigentum/Besitz zur Folge haben könnte.
⚠ **GEFAHR**	Signalwort zur Kennzeichnung einer unmittelbar bevorstehenden Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.
⚠ **WARNUNG**	Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.
⚠ **VORSICHT**	Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.
⚠ ***ACHTUNG!***	In dieser Betriebsanleitung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen.

Inhaltsverzeichnis: **Seite:**

1. Einleitung 13
2. Produktbeschreibung (Abb. 1 - 27) 13
3. Lieferumfang (teilweise vormontiert) 14
4. Bestimmungsgemäße Verwendung 14
5. Sicherheitshinweise 15
6. Technische Daten 18
7. Auspacken 19
8. Montage 19
9. Vor Inbetriebnahme 21
10. Betrieb 22
11. Reinigung und Wartung 25
12. Transport 26
13. Wartung 27
14. Lagerung 33
15. Reparatur & Ersatzteilbestellung 34
16. Entsorgung und Wiederverwertung 34
17. Störungsabhilfe 36
18. Konformitätserklärung 204

1. Einleitung

Hersteller:
Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Hinweis:
Der Hersteller dieses Produkts haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Produkt oder durch dieses Produkt entstehen bei:

- Unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

Beachten Sie:
Die Betriebsanleitung ist Teil des Produkts und enthält wichtige Hinweise für den sicheren, fachgerechten und wirtschaftlichen Betrieb. Beachten Sie zusätzlich die geltenden nationalen Vorschriften. Lesen Sie alle Bedien- und Sicherheitshinweise vor der Nutzung sorgfältig durch und verwenden Sie das Produkt nur wie beschrieben. Bewahren Sie die Anleitung auf und geben Sie diese bei Weitergabe des Produktes mit.

2. Produktbeschreibung (Abb. 1 - 27)

1. Einfülltrichter Oberteil
2. Einfülltrichter
3. Luftfilterabdeckung
4. Bedienelement (modellabhängig)
5. Motor
5a. Motoranschlusskabel
6. Batterie (modellabhängig)
6a. Batterieträger
6b. Batteriehalter
6c. Batteriehalteblech
6d. Batteriehaltegummi
7. Räder
8. Standfußhalterung
9. Standfuß
10. Kugelaufnahme (modellabhängig)
11. Deichsel (modellabhängig)
12. Auswurfkamin
12a. Gummidichtung
13. Drehkranz
14. Drehkranz Schnellspanner
15. Kraftstofftank
16. Tankdeckel
17. Auswurfablenkblech
18. Auswurfablenkblech Schnellverschluss
19. Auspuffanlage
20. Keilriemenabdeckung
21. Radachse
22. NOT-AUS Schalter
22a. Sicherheitsanschlusskabel
23. Ölmessstab
24. Kraftstofffiltereinsatz
25. Ölablassschraube
26. Schmiernippel
27. Auspuffschutzgitter
28. Flügelschraube
29. Luftfilter
30. Seilzugstarter
31. Benzinhahn
32. Choke-Hebel
33. Gashebel
34. Keilriemen
35. Zündkerzenstecker
36. Zündkerze
37. Ein-/Ausschalter (modellabhängig)
38. Handgriff (Sicherheitsbügel)
38a. Sicherheitsbügel

A. Zündkerzenschlüssel
B. Innensechskantschraube M5 x 35 (SW4)
Ba. selbstsichernde Mutter M5
Bb. Beilagscheibe M5
Bc. Federring M5
C. Sechskantschraube M6 (SW 10)
Ca. selbstsichernde Mutter M6 (SW 10)
Cb. Beilagscheibe M6
Cc. Federring M6
D. Sechskantschraube M8 (SW 13)
Da. selbstsichernde Mutter M6 (SW 10)
Db. Beilagscheibe M8
Dc. Federring M6
Dd. Kunststoffscheibe M8
De. Beilagscheibe M6
E. Sechskantschraube M10 (SW 16)
Ea. selbstsichernde Mutter M10 (SW 17)
Eb. Beilagscheibe M10
Ec. Federring M10
F. Sechskantschraube M12 (SW 18)
Fa. selbstsichernde Mutter M12 (SW 18)
Fb. Beilagscheibe M12
Fc. Federring M12
G. Sechskantschraube M14 (SW 21)

Ga. selbstsichernde Mutter M14 (SW 21)
Gb. Beilagscheibe M14
Gc. Distanzhülse
H. Passschraube mit Bund M8 (Innensechskant 4mm)
I. Montageschlüssel
J. T-Griffschlüssel
K. Arretierbolzen
L. Zündschlüssel (modellabhängig)

3. Lieferumfang (teilweise vormontiert)

Pos.	Anzahl	Bezeichnung
1	1x	Einfülltrichter Oberteil
2	1x	Einfülltrichter
5	1x	Motor
7	2x	Rad
9	1x	Standfuß
11	1x	Deichsel
12	1x	Auswurfkamin
12a	1x	Gummidichtung
21	2x	Radachse
38	1x	Handgriff (Sicherheitsbügel)
38a	1x	Sicherheitsbügel
A	1x	Zündkerzenschlüssel
I	1x	Montageschlüssel
J	1x	T-Griffschlüssel
L	2x	Zündschlüssel

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

⚠ WARNUNG

Wichtiger Sicherheitshinweis – Keine Straßenzulassung!

Dieses Produkt ist ausschließlich für den betrieblichen Gebrauch auf Privatgelände, land- oder forstwirtschaftlichen Flächen sowie Baustellen bestimmt.
Der Häcksler verfügt nicht über eine Zulassung nach der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) und darf nicht auf öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen bewegt oder betrieben werden.

Der Transport darf nur mit geeigneten, zugelassenen Fahrzeugen und Transportmitteln erfolgen. Eine Nutzung des integrierten Anhängesystems ist ausschließlich auf nicht öffentlichen Flächen zulässig. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, Bußgelder oder Unfälle, die durch eine Zuwiderhandlung gegen diese Bestimmungen entstehen.
Hinweis: Vor jeder Inbetriebnahme sind die örtlich geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften zu beachten. Nur geschultes Personal darf das Produkt bedienen oder bewegen.

Das Produkt ist für die private Benutzung im Haus- und Hobbygarten geeignet. Als Produkt für den privaten Haus- und Hobbygarten werden solche angesehen, deren jährliche Benutzung in der Regel 50 Stunden nicht übersteigen und die vorwiegend für das Häckseln von organischen Abfällen aus Haushalt und Garten verwendet werden, nicht jedoch in öffentlichen Anlagen, Parks, Sportstätten sowie nicht in der Land- und Forstwirtschaft.
Das Produkt darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüberhinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer und nicht der Hersteller.
Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Betriebsanleitung.
Personen, die das Produkt verwenden und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Veränderungen an dem Produkt schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.
Das Produkt darf nur mit Originalteilen und Originalzubehör des Herstellers betrieben werden.

Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört das Häckseln von:
- Äste aller Art bis zu einem max. Durchmesser von 120 mm (je nach Holzart und Frische),
- Hecken- und Baumschnitten,
- Sträuchern und Stauden,
- welken, feuchten, bereits mehrere Tage gelagerten Gartenabfällen im Wechsel mit Ästen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Produkte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden.

Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Produkt in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.
Veränderungen an dem Produkt schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

5. Sicherheitshinweise

⚠ WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.
Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

⚠ WARNUNG

Die elektrische Zündanlage des Produkts erzeugt ein geringes elektromagnetisches Feld. Wenn Sie Träger eines Herzschrittmachers oder ähnlicher Implantate sind, konsultieren Sie vor Verwenden des Produkts Ihren Arzt, um gesundheitliche Risiken zu vermeiden.

Wer das Produkt nicht benutzen darf:
- Das Produkt darf nur von Personen betrieben werden, die im Umgang vertraut sind.
- Kinder und anderen Personen, die die Gebrauchsanweisung nicht kennen (örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen).
- Personen, die unter Alkohol-, Drogen-, Medikamenteneinfluss stehen, müde oder krank sind.

ACHTUNG

Kontrollieren Sie vor dem Start des Motors immer, ob der Einfülltrichter leer ist und die Messer nicht blockiert sind!

ACHTUNG

Der Aufenthalt im Gefahrenbereich des Häckslers beim Starten und Betrieb ist verboten.

- Häckseln Sie niemals während andere Personen, insbesondere Kinder oder Tiere, in der Nähe sind.
- Lassen Sie den Verbrennungsmotor nicht in geschlossenen Räumen laufen, in denen sich gefährliches Kohlenmonoxid sammeln kann.
- Tragen Sie einen Gehörschutz und eine Schutzbrille während der gesamten Betriebsdauer.
- Tragen Sie keine lose herabhängende Kleidung oder solche mit hängenden Bändern oder Kordeln.
- Benutzen Sie die Maschine nur im Freien (d.h. nicht nahe an einer Wand oder einem anderen starren Gegenstand) und auf einer festen, ebenen Fläche.
- Benutzen Sie die Maschine nicht auf einer gepflasterten mit Kies bestreuten Fläche, auf der ausgeworfenes Material Verletzungen verursachen könnte.
- Sorgen Sie dafür, dass alle Muttern, Bolzen und Schrauben fest angezogen sind und das Produkt in einem sicheren Arbeitszustand ist.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein. Beschädigte oder unleserliche Aufkleber sind zu ersetzen. Warnung!

5.1 Umgang mit Kraftstoffen

⚠ GEFAHR

Brand- und Explosionsgefahr!
Kraftstoff kann sich beim Befüllen entzünden und gegebenenfalls explodieren. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Bewahren Sie Kraftstoff nur in dafür vorgesehenen Behältern (Kanistern) auf.
- Die Verschlusskappen der Tankbehälter sind immer ordnungsgemäß aufzuschrauben und festzuziehen.
- Kraftstoff ist vor dem Starten des Motors einzufüllen. Während der Motor läuft oder sofort nach dem Abschalten des Produkts, darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Kraftstoff nachgefüllt werden.
- Stellen Sie vor dem Tanken den Verbrennungsmotor ab und lassen Sie ihn abkühlen.
- Tanken Sie nur im Freien und Rauchen Sie während des Betankens nicht.
- Bewahren Sie niemals das Produkt mit Kraftstoff im Tank innerhalb eines Gebäudes auf. Entstehende Kraftstoffdämpfe können mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen und sich entzünden.
- Produkt und Kraftstoffbehälter nicht in der Nähe von Heizungen, Heizstrahlern, Schweißprodukten und sonstigen Wärmequellen abstellen.

- Falls Kraftstoff übergelaufen ist, den Verbrennungsmotor erst starten, nachdem die mit Kraftstoff verschmutzte Fläche gereinigt wurde. Jeglicher Zündversuch ist zu vermeiden, bis sich die Kraftstoffdämpfe verflüchtigt haben (trockenwischen).
- Überprüfen Sie aus Sicherheitsgründen Kraftstoffleitung, Kraftstofftank, Tankverschluss und Anschlüsse regelmäßig auf Beschädigungen, Alterung (Brüchigkeit), auf festen Sitz und undichte Stellen und tauschen diese bei Bedarf aus.

5.2 Handhabung

- Sorgen Sie dafür, dass alle Muttern, Bolzen und Schrauben fest angezogen sind und das Produkt in einem sicheren Arbeitszustand gehalten ist.
- Bewahren Sie niemals das Produkt mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes auf, in dem möglicherweise Benzindämpfe mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen können.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Produkt in geschlossenen Räumen abstellen.
- Um Brandgefahr zu vermeiden, halten Sie den Motor, die Auspuffanlage und den Bereich um den Benzintank frei von Gras, Blättern oder austretendem Fett (Öl).
- Prüfen Sie das Produkt auf Verschleiß oder Verlust der Funktionsfähigkeit.
- Ersetzen Sie aus Sicherheitsgründen abgenutzte oder beschädigte Teile.
- Falls der Benzintank zu entleeren ist, sollte dies im Freien erfolgen.
- Lassen Sie den Verbrennungsmotor nicht in geschlossenen Räumen laufen, in denen sich gefährliches Kohlenmonoxid sammeln kann.
- Häckseln Sie nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung.
- Der Gebrauch des Produktes bei Gewitter ist verboten - **Blitzschlaggefahr!**
- Achten Sie immer auf einen guten Stand an Hängen.
- Beim Arbeiten an der Maschine müssen sämtliche Schutzeinrichtungen und Abdeckungen montiert sein.
- Benutzen Sie das Produkt niemals mit beschädigten Schutzeinrichtungen oder Schutzgittern oder ohne angebaute Schutzeinrichtungen z.B. Prallbleche und/oder Auswurfablenkblech.
- Ändern Sie nicht die Regeleinstellungen des Motors und überdrehen Sie ihn nicht.
- Starten Sie den Motor mit Vorsicht, entsprechend den Herstelleranweisungen.
- Beim Starten des Motors darf das Produkt nicht gekippt werden.
- Starten Sie den Motor nicht, wenn Sie vor dem Auswurfkamin stehen.
- Führen Sie niemals Hände oder Füße an oder unter sich drehende Teile. Halten Sie sich immer entfernt von dem Auswurfkamin.
- Niemals in die Einfüll- oder Auswurföffnung greifen. Im Produktinneren befinden sich bewegliche Teile, wodurch Sie in die Maschine hineingezogen werden können.
- Heben Sie oder transportieren Sie das Produkt niemals mit laufendem Motor.
- Wartungsarbeiten und Beheben von Störungen nur bei ausgeschaltetem Motor durchführen.
- Stellen Sie den Motor ab und vergewissern Sie sich, dass alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind und, dass der Zündschlüssel, wenn vorhanden, gezogen ist:
  - Bevor Sie Blockierungen lösen oder Verstopfungen im Auswurfkanal beseitigen.
  - Bevor Sie das Produkt überprüfen, reinigen oder Arbeiten an ihm durchführen.
  - Falls das Produkt anfängt ungewöhnlich stark zu vibrieren, ist eine sofortige Überprüfung erforderlich.
  - Wenn Sie sich vom Produkt entfernen.
  - Bevor Sie nachtanken.
- Schließen Sie den Benzinhahn nach dem Häckseln.
- Ein Betreiben des Produktes mit übermäßiger Geschwindigkeit kann die Unfallgefahr erhöhen.
- Seien Sie vorsichtig bei Einstellarbeiten an dem Produkt und vermeiden Sie ein Einklemmen von Fingern zwischen dem sich bewegenden Messer und starren Produktteilen.
- Vermeiden Sie Stellen, bei denen die Räder nicht mehr greifen oder das Häckseln unsicher ist.
- Achten Sie in der Nähe einer Straße auf den Straßenverkehr.
- Der Benutzer muss ausreichend in der Verwendung, der Einstellung und der Bedienung (einschließlich verbotener Betätigungen) geschult sein.
- Überprüfen Sie das Produkt regelmäßig und stellen vor jedem Einsatz sicher, dass alle Startarretierungen und Tastschalter ordnungsgemäß funktionieren.
- Beachten Sie, nicht ordnungsgemäßer Wartung, die Verwendung von nicht konformen Ersatzteilen, oder Entfernung oder Modifikation der Sicherheitseinrichtungen können zu Schäden am Produkt und schweren Verletzungen der damit arbeitenden Person führen.
- Wenn der Not-Aus-Schalter oder der Sicherheitsbügel gedrückt ist, muss das Produkt sofort abschalten und darf nicht starten. Tritt dies nicht wie beschrie-

ben ein, nehmen Sie das Produkt keinesfalls in Betrieb und wenden Sie sich an unseren Servicedienst.
- Beachten Sie, dass die Sicherheitssysteme oder Einrichtungen des Produktes nicht manipuliert oder deaktiviert werden dürfen. Entfernen Sie niemals Teile, die der Sicherheit dienen.
- Beachten Sie, dass der Benutzer jegliche versiegelten Einstellungen zur Motordrehzahlregelung weder ändern noch manipulieren darf.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Messer und Zubehör. Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für den Benutzer bedeuten.
- Halten Sie das Produkt immer in einem guten Betriebszustand.
- Es ist notwendig, ausreichende Pausen einzulegen, um die Geräusch- und Schwingungsbelastung zu verringern.
- Die verwendete Schutzkleidung und das gesamte Zubehör muss der Richtlinie “Persönliche Schutzausrüstung” entsprechen.
- Tragen Sie nur geschlossene, passende Kleidung und Schutzhandschuhe mit kurzen, geschlossenen, dichtschließenden Manschetten.

ACHTUNG: Verwenden Sie ausschließlich Super E5 Benzin als Kraftstoff.

⚠ Umgang mit Benzin

⚠ Lebensgefahr! Benzin ist giftig und hochgradig entflammbar.

- Bewahren Sie Benzin nur in dafür vorgesehenen und geprüften Behältern (Kanistern) auf. Die Verschlusskappen der Kraftstofftankbehälter sind immer ordnungsgemäß aufzuschrauben und festzuziehen. Defekte Verschlüsse sind aus Sicherheitsgründen auszutauschen.
- Halten Sie Benzin von Funken, offenen Flammen, Dauerflammen, Wärmequellen und anderen Zündquellen fern. Rauchen Sie nicht!
- Tanken Sie nur im Freien und Rauchen Sie während des Betankens nicht.
- Stellen Sie vor dem Tanken den Verbrennungsmotor ab und lassen Sie ihn abkühlen.
- Benzin ist vor dem Starten des Verbrennungsmotors einzufüllen. Während der Verbrennungsmotor läuft, oder bei heißem Produkt darf der Benzintank nicht geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden.
- Öffnen Sie den Tankdeckel vorsichtig und langsam. Druckausgleich abwarten und erst danach Tankdeckel vollständig abnehmen.
- Verwenden Sie zum Auftanken einen geeigneten Trichter oder ein Einfüllrohr, damit kein Kraftstoff auf Verbrennungsmotor und Gehäuse bzw. Rasen auslaufen kann.

  Überfüllen Sie den Benzintank nicht!
- Um dem Kraftstoff Platz zum Ausdehnen zu lassen, Benzintank niemals über die Unterkante des Einfüllstutzens hinaus befüllen. Zusätzliche Angaben in der Gebrauchsanleitung des Verbrennungsmotors beachten.
- Falls Benzin übergelaufen ist, den Verbrennungsmotor erst starten, nachdem die benzinverschmutzte Fläche gereinigt wurde. Jeglicher Zündversuch ist zu vermeiden, bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben (trockenwischen).
- Wischen Sie verschütteten Kraftstoff stets auf.
- Wenn Benzin auf die Kleidung geraten ist, muss diese gewechselt werden.
- Der Tankdeckel ist nach jedem Tankvorgang ordnungsgemäß aufzuschrauben und festzuziehen. Das Produkt darf ohne aufgeschraubten Original-Tankdeckel nicht in Betrieb genommen werden.
- Überprüfen Sie aus Sicherheitsgründen Kraftstoffleitung, Kraftstofftank, Tankdeckel und Anschlüsse regelmäßig auf Beschädigungen, Alterung (Brüchigkeit), auf festen Sitz und undichte Stellen und tauschen diese bei Bedarf aus.
- Entleeren Sie den Benzintank nur im Freien.
- Verwenden Sie niemals Getränkeflaschen oder Ähnliches zum Entsorgen oder Lagern von Betriebsstoffen, wie z.B. Kraftstoff. Personen, insbesondere Kinder, könnten verleitet werden, daraus zu trinken.
- Benutzen Sie das Produkt nur im Außenbereich und niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.
- Bewahren Sie niemals das Produkt mit Benzin im Benzintank innerhalb eines Gebäudes auf. Entstehende Benzindämpfe können mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen und sich entzünden.
- Produkt und Kraftstoffbehälter nicht in der Nähe von Heizungen, Heizstrahlern, Schweißgeräten und sonstigen Wärmequellen abstellen.

Explosionsgefahr!

Wird während des Betriebs ein Defekt am Kraftstofftank, am Tankdeckel oder an kraftstoffführenden Teilen (Kraftstoffleitungen) festgestellt, muss sofort der Verbrennungsmotor abgestellt werden. Anschließend ist ein Fachhändler aufzusuchen.

Sicherheit Batterie

- Um Funkenbildung durch einen Kurzschluss zu vermeiden, muss stets zuerst das Minuskabel (–) an der Batterie ab- und als Letztes wieder angeklemmt werden.
- Rauchen Sie niemals bei allen Arbeiten an der Batterie. Halten Sie Funken, offene Flammen und sonstige Wärmequellen stets von der Batterie fern.
- Bei der Verwendung von Starthilfekabeln ist besondere Vorsicht nötig. Beachten Sie betreffende Anweisungen, um Schäden am Produkt zu vermeiden (insbesondere Anlasser maximal 10 Sekunden betätigen).
- Batterie niemals öffnen und nicht fallen lassen.
- Die Batterie immer in einem geschlossenen Raum mit guter Belüftung, trocken und gegen Witterung geschützt, aufladen.
- Schließen Sie Anschlüsse der Batterie nicht kurz.
- Deformierte oder defekte (auslaufende) Batterien dürfen nicht verwendet werden und müssen ausgetauscht sowie umweltgerecht entsorgt werden. Beachten Sie die länderspezifischen Vorschriften.
- Bei defekten Batterien kann Flüssigkeit austreten. Kontakt vermeiden! Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Austretende Batterieflüssigkeit kann zu Hautreizungen, Verbrennungen und Verätzungen führen.
- Untersuchen Sie regelmäßig durch Sichtkontrolle die Anschlusskabel an der Batterie auf Beschädigungen. Lassen Sie beschädigte Kabel von einem Fachmann ersetzen.
- Die Sicherungen dürfen niemals überbrückt werden. Setzen Sie nie eine Sicherung mit einer anderen als der vorgeschriebenen Belastbarkeit (Ampere) ein.

5.3 Restrisiken

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Betriebsanleitung insgesamt beachtet werden.
- Verwenden Sie das Produkt so, wie es in dieser Betriebsanleitung empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihr Produkt optimale Leistungen erbringt.
- Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebsetzung des Produkts.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn das Produkt in Betrieb ist.
- Halten Sie die vorgegebenen Wartungs- und Sicherheitshinweise der Betriebsanleitung ein.
- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.

6. Technische Daten

Baumaße L x B x H	2200 x 750 x 1370 mm
Baumaße L x B x H (PGS420SE)	1730 x 750 x 1370 mm
Eingabehöhe	1230 mm
Eingabeöffnung max.	460 x 380 mm
Rad ø	360 mm
Gewicht komplett montiert und unbetankt	
PGS420 PGS420E PGS420SE	132 kg 142 kg 130 kg
Aststärke max. ø	120 mm
Anzahl Messer	3
Messer	150 x 55 x 5 mm
Motortyp	4 Takt, 1 Zylinder, luftgekühlt
Hubraum	420 cm^3
Arbeitsdrehzahl	3600 min^{-1}
Leistung	9 kW / 12,2 PS
Kraftstoff	Bleifrei, min. 95 ROZ (RON), max. 10 % Bioethanol (E10)
Tankinhalt	6,5 l
Motoröl	SAE 10W-30
Tankinhalt/Öl	1,1 l
CO_2-Ausstoß	777,93 g/kWh
Zündkerze	F7RTC
Reifendruck	0,7 bar
Batterie Typ (modellabhängig)	Blei-Säure-Batterie
Batterie Nennspannung (modellabhängig)	12 V
Batterie Kapazität (modellabhängig)	18 Ah

Technische Änderungen vorbehalten!

Geräusch und Vibration

⚠ WARNUNG

Lärm kann gravierende Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben. Übersteigt der Maschinenlärm 85 dB, tragen Sie und Personen, die sich in der Nähe befinden bitte einen geeigneten Gehörschutz. Information zur Geräuschentwicklung nach den einschlägigen Normen

Geräuschkennwerte

Schallleistungspegel gemessen L_{WA}	109,3 dB
Unsicherheit K_{WA}	2,66 dB
Schalldruckpegel L_{pA}	99,2 dB
Unsicherheit K_{pA}	3 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.
Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

7. Auspacken

⚠ WARNUNG

Produkt und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Produkt vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs-/ und Transportsicherungen.
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Produkt und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Betriebsanleitung mit dem Produkt vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Produkts an.

8. Montage

ACHTUNG

Vor der Inbetriebnahme das Produkt unbedingt komplett montieren!

ACHTUNG

Aufgrund des hohen Produktgewichts empfehlen wir, das Produkt mit mindestens drei Personen aufzubauen.

Stellen Sie das Produkt auf eine ebene, gerade Fläche. Achten Sie darauf, dass die Sicherheitsschalter und Kabel nicht durch Quetschen, Zerren oder dergleichen verletzt oder beschädigt werden.

Benötigtes Werkzeug
- 1x Unterlage*
- 1x Holzklotz *
- 1x Innensechskantschlüssel 4 mm *
- 1x Gabel-/Ratschenschlüssel SW 8 *
- 1x Gabel-/Ratschenschlüssel SW 10 *
- 1x Gabel-/Ratschenschlüssel SW 13 *
- 1x Gabel-/Ratschenschlüssel SW 16 *
- 1x Gabel-/Ratschenschlüssel SW 19 *
- 1x Gabel-/Ratschenschlüssel SW 22 *

* = nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

8.1 Montage der Räder (7) und Radachse (21) (Abb. 4)

1. Um Schäden am Produkt zu vermeiden, legen Sie während der Montage, eine Unterlage auf den Boden.
2. Nehmen Sie und zwei weitere Personen das Produkt vorsichtig von der Palette.
3. Kippen Sie die Häckseleinheit leicht nach vorne.
4. Montieren Sie zuerst die Radachse (21) wie auf Abb. 4 dargestellt. Achten Sie dabei auf den korrekten Sitz der Radachse (21). Verwenden Sie für die Montage einen Gabel-/Ratschenschlüssel SW 19 *.
5. Montieren Sie nun die Räder (7), indem Sie auf der Radachse (21) zuerst die selbstsichernde Mutter (Ga), die Beilagscheiben (Gb) und die Distanzhülse (Gc) demontieren. Nun setzen Sie die Räder (7) auf die Radachse (21). Anschließend setzen Sie die Distanzhülse (Gc) und die Beilagscheibe (Gb) auf die Radachse (21) und sichern diese mit der selbstsichernden Mutter (Ga). Diese sind bei der Auslieferung schon auf der Radachse (21) befestigt. Verwenden Sie für die Montage der selbstsichernden Mutter (Ga) einen Gabel-/Ratschenschlüssel SW 22 *.

HINWEIS! Achten Sie bei der Montage auf die oben genannte Reihenfolge. Bei nicht Beachtung droht eine Beschädigung des Lagers im Rad.

8.2 Montage der Deichsel (11) und des Standfußes (9) (Abb. 5) (modellabhängig)

1. Demontieren Sie zu Beginn die in der Deichsel (11) vormontierten Sechskantschrauben (E) inkl. Beilagscheiben (Eb), Federringe (Ec) sowie die selbstsichernden Muttern (Ea). Verwenden Sie für die Demontage Gabel-/Ratschenschlüssel SW 16.
2. Verbinden Sie die Deichsel (11) mit der Standfußhalterung (8), indem Sie die Deichsel (11) in die Aussparung der Standfußhalterung (8) schieben, bis die Montagelöcher fluchten.
3. Fixieren Sie die Deichsel (11) mit der Standfußhalterung (8) mit zwei Sechskantschrauben (E), Beilagscheiben (Eb), Federringe (Ec) und selbstsichernde Muttern (Ea). Verwenden Sie für die Montage Gabel-/Ratschenschlüssel SW 16.
4. Klappen Sie den Standfuß (9) aus und sichern diesen mit dem Arretierbolzen (K). Stellen Sie das Produkt nun auf den Standfuß (9).

8.3 Montage der Deichsel (11) inkl. Standfuß am Motor (5) (Abb.6) (modellabhängig)

1. Unterlegen Sie den Bereich Auswurfkamin (12) mit einem Holzklotz um den Motor (5) auf die gewünschte Arbeitshöhe der Deichsel (11) zu bringen.
2. Demontieren Sie am Motor (5) die vormontierten Sechskantschrauben (E) inkl. Beilagscheiben (Eb), Federringe (Ec) sowie die selbstsichernden Muttern (Ea). Verwenden Sie für die Demontage Gabel-/Ratschenschlüssel SW 17*.
3. Heben Sie nun die Deichsel (11) mit ausgeklappten und gesicherten Standfuß (9) an den vorgesehenen Platz (unterhalb des Auswurfkamins (12)) hin.
4. Fixieren Sie die Deichsel (11) am Motor (5) mit zwei Sechskantschrauben (E), Beilagscheiben (Eb), Federringe (Ec) und selbstsichernde Muttern (Ea). Verwenden Sie für die Montage Gabel-/Ratschenschlüssel SW 17*.

8.4 Montage des Einfülltrichters (2) und Einfülltrichter Oberteil (1) (Abb. 7-9)

1. Demontieren Sie zu Beginn alle vormontierten Sechskantschrauben (D) inkl. Beilagscheiben (Db), Federringe (Dc) sowie die selbstsichernden Muttern (Da) am Einwurf des Motors (5) und Einfülltrichter Oberteil (1). Verwenden Sie für die Demontage Gabel-/Ratschenschlüssel SW 13.
2. Positionieren Sie den Einfülltrichter (2) über dem Scharnier am Einfüllschacht des Motors (5) und fügen diese zusammen.
3. Schrauben Sie den Einfülltrichter (2) mit zwei Beilagscheiben (Db), zwei Federringe (Dc) und zwei selbstsichernden Muttern (Da) an der Häckseleinheit fest. Verwenden Sie für die Montage der selbstsichernde Muttern (Da) einen Gabel-/Ratschenschlüssel SW 13.
4. Setzen Sie nun das Einfülltrichter Oberteil (1) auf den Einfülltrichter (2) und befestigen diesen mit den zu Beginn demontieren Sechskantschrauben (D), Federringe (Dc), Beilagscheiben (Db) und den selbstsichernden Muttern (Da).
5. Um den NOT-AUS Schalter (22) zu aktivieren, verbinden Sie das Sicherheitsanschlusskabel (22a) des NOT-AUS Schalters (22) mit dem Motoranschlusskabel (5a) am unteren Teil des Einfülltrichters (2) und an dem Einfülltrichter Oberteil (1) (Abb.9).

8.5 Montage des Auswurfkamins (12) (Abb. 10)

1. Demontieren Sie zu Beginn alle vormontierten Sechskantschrauben (D) inkl. Beilagscheiben (Db) und Federringe (Dc) am Auswurf des Motors (5). Verwenden Sie für die Demontage Gabel-/Ratschenschlüssel SW 13.
2. Positionieren Sie den Auswurfkamin (12) mit der Gummidichtung (12a) über der Häckseleinheit und achten Sie dabei darauf, dass die Montagelöcher übereinstimmen.
3. Schrauben Sie den Auswurfkamin (12) mit den Sechskantschrauben (D), Federringen (Dc), Beilagscheiben (Db) an der Häckseleinheit fest. Verwenden Sie für die Montage der Sechskantschrauben (D) einen Gabel-/Ratschenschlüssel SW 13.

8.6 Zusammenbau des Sicherheitsbügels (38/38a) (Abb. 13)

1. Demontieren Sie zu Beginn alle vormontierten Innensechskantschrauben (B) inkl. Beilagscheiben (Bb), Federringe (Bc) sowie selbstsichernde Muttern (Ba) am Sicherheitsbügel (38a). Verwenden Sie für die Demontage Gabel-/Ratschenschlüssel SW 8 sowie einen Innensechskantschlüssel 4 mm*.
2. Setzen Sie die Enden des Handgriffs (38) in die Buchsen des Sicherheitsbügels (38a) ein.
3. Montieren Sie nun alle zu Beginn demontierten Innensechskantschrauben (B) inkl. Beilagscheiben (Bb), Federringe (Bc) sowie selbstsichernde Muttern (Ba) am Sicherheitsbügel (38a). Verwenden Sie für die Montage einen Gabel-/Ratschen-

schlüssel SW 8 sowie einen Innensechskantschlüssel 4 mm*.

8.7 Sicherheitsbügel (38a) am Einfülltrichter (2) montieren (Abb. 14)

1. Richten Sie ein Ende des Sicherheitsbügels (38a) am Montagesteg des Einfülltrichters (2) aus.
2. Montieren Sie die Verbindung mit der Passschraube mit Bund M8 (H), den Beilagscheiben (Db/De), dem Federring (Dc), der Kunststoffscheibe (Dd) sowie mit der selbstsichernden Mutter (Da). Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel 4 mm* sowie einen Gabelschlüssel SW 10.
3. Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.

8.8 Montage des Sicherheitsbügels (38a) mit dem Auslösemechanismus (Abb. 15, 16)

1. Richten Sie die Bohrung am Gelenk des Sicherheitsbügels (38a) mit dem Gelenk am Auslösemechanismus aus.
2. Montieren Sie die Verbindung mit der Passschraube mit Bund M8 (H), den Beilagscheiben (Db/De), dem Federring (Dc), der Kunststoffscheibe (Dd) sowie mit der selbstsichernden Mutter (Da). Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel 4 mm sowie einen Gabelschlüssel SW 13.

ACHTUNG

Gefahr von Kurzschluss!

- Um einen Kurzschluss zu vermeiden, klemmen Sie immer zuerst das Minuskabel (-) an der Batterie ab und als letztes wieder an.
- Achten Sie beim Anschließen/Abklemmen der Batterie (6) darauf, dass sich die Pole (+/-) nicht gegenseitig und/oder den Rahmen berühren.

9. Vor Inbetriebnahme

ACHTUNG

Vor der Inbetriebnahme das Produkt unbedingt komplett montieren!

⚠ WARNUNG

Stellen Sie vor jeder Inbetriebnahme sicher, dass alle Sicherheitseinrichtungen ordnungsgemäß funktionieren

⚠ WARNUNG

Gesundheitsgefahr!

Das Einatmen von Kraftstoff-/Schmieröldämpfen und Abgasen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Kraftstoff-/Schmieröldämpfe und Abgase nicht ein.
- Betreiben Sie das Produkt nur im Freien.

ACHTUNG

Produktbeschädigung!

Wird das Produkt ohne oder mit zu wenig Motor- und Getriebeöl betrieben, kann dies zu einem Motorschaden führen.

- Füllen Sie vor der Inbetriebnahme Kraftstoff und Öl ein. Das Produkt wird ohne Motor- und Getriebeöl geliefert.

ACHTUNG

Umweltschäden!

Ausgelaufenes Öl kann die Umwelt nachhaltig verschmutzen. Die Flüssigkeit ist hochgiftig und kann schnell zu Wasserverschmutzung führen.

- Befüllen/entleeren Sie Öl nur auf ebenen, befestigten Flächen.
- Nutzen Sie einen Einfüllstutzen oder Trichter.
- Fangen Sie abgelassenes Öl in einem geeigneten Gefäß auf.
- Wischen Sie verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen nach den örtlichen Vorschriften.
- Entsorgen Sie Öl nach den örtlichen Vorschriften.

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr!

Werden falsch gelagerte oder nicht abgelassene Kraftstoffe verwendet, kann der Vergaser verstopfen oder der Motorbetrieb beeinträchtigt werden.

- Geben Sie nicht benötigten Kraftstoff in einen luftdichten Behälter und bewahren Sie diesen in einem dunklen, kühlen Raum auf.

Stellen Sie das Produkt auf eine ebene, gerade Fläche.
Benötigtes Werkzeug:

- Trichter*
- Lappen/Tuch*

* = nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

9.1 Öl einfüllen (Abb. 17)

ACHTUNG

Das Produkt wird ohne Motoröl ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt Öl einfüllen. Verwenden Sie hierzu SAE 10W-30 Öl.

Überprüfen Sie den Ölstand regelmäßig vor jeder Inbetriebnahme. Zu niedriger Ölstand kann den Motor beschädigen.

1. Schrauben Sie den Ölmessstab (23) heraus.
2. Befüllen Sie den Motoröltank mit Hilfe eines Trichters. Achten Sie auf die max. Füllmenge (siehe Technische Daten). Füllen Sie das Motoröl vorsichtig bis zur Unterkante des Einfüllstutzens ein.
3. Wischen Sie den Ölmessstab (23) mit einem sauberen, fusselfreien Lappen ab.
4. Schrauben Sie den Ölmessstab (23) wieder bis zum Anschlag in den Einfüllstutzen ein.
5. Schrauben Sie den Ölmessstab (23) heraus und lesen in waagrechter Stellung den Ölstand ab. Der Ölstand muss sich in der Mitte auf dem Ölmessstab (23) befinden.
6. Wenn der Ölfüllstand zu gering ist, wiederholen Sie den Vorgang.
7. Schrauben Sie den Ölmessstab (23) anschließend wieder ein.

9.2 Batterie anschließen (modellabhängig)

1. Entfernen Sie vor Beginn die Abdeckung der beiden Anschlüsse
2. Setzen Sie zunächst das rote Kabel auf den Pluspol (+). Achten Sie darauf, dass der Pol sauber ist und die Klemme fest sitzt. Schraubverbindung festziehen.
3. Im Anschluss das schwarze Kabel auf den Minuspol (-) setzen und ebenfalls festziehen.
4. Bitte Reihenfolge beachten!

9.3 Kraftstoff einfüllen (Abb.26)

1. Schrauben Sie den Tankdeckel (16) auf.
2. Füllen Sie mithilfe eines geeigneten Trichters Benzin in den Kraftstofftank (15). Achten Sie auf die max. Füllmenge (siehe Technische Daten).
3. Achten Sie darauf, dass der Kraftstofftank (15) nicht überfüllt wird und kein Kraftstoff verschüttet wird. Verschütteten Kraftstoff sofort aufwischen und warten, bis sich die Kraftstoffdämpfe verflüchtigt haben (Entzündungsgefahr!).
4. Schrauben Sie den Tankdeckel (16) wieder fest.

10. Betrieb

ACHTUNG

Achtung!
Beim Benutzen von Produkten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Betriebsanleitung/Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch.

Falls Sie das Produkt an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Betriebsanleitung/Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

ACHTUNG

Vor der Inbetriebnahme das Produkt unbedingt komplett montieren!

ACHTUNG

Kontrollieren Sie vor dem Start des Motors immer, ob der Einfülltrichter leer ist und die Messer nicht blockiert sind!

ACHTUNG

Überprüfen Sie vor dem Häckseln immer, ob der Not-AUS Bügel sowie der NOT-AUS Schalter ordnungsgemäß abschaltet.

ACHTUNG

Der Aufenthalt im Gefahrenbereich des Häckslers beim Starten und Betrieb ist verboten.

⚠ WARNUNG

Überprüfen Sie die Sicherheitseinrichtungen regelmäßig vor jeder Inbetriebnahme. Defekte Sicherheitseinrichtungen können zu schweren Verletzungen führen!

Arbeitshinweise
Gute Arbeitsergebnisse erfordern gut geschliffene Messer.

Beachten Sie:
Stumpfe Messer verringern die Schnittleistung und beeinträchtigen den Arbeitsablauf! Sichere Anzeichen für stumpfe Messer sind das Nachlassen des Einzuges, abfallende Leistung und ein schlechtes Schnittbild.

Zuführung des Häckselgutes
Schalten Sie immer zuerst den Motor aus!

- Tragen Sie nur geschlossene, passende Kleidung und Schutzhandschuhe mit kurzen, geschlossenen, dichtschließenden Manschetten.
- Positionieren Sie sich beim Zuführen vom Häckselgut immer seitlich vom Einfülltrichter (Abb. 27).
- Stecken Sie einen Bereich von mindestens 3 m Breite und 12 m Länge an der Seite des Auswurfs ab. Kontrollieren Sie vor dem Starten den Nahbereich. Achten Sie vor allem auf Kinder, andere Personen und Tiere (Abb. 27).
- Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Strecken Sie sich nicht vor.
- Stehen Sie beim Einwerfen des Häckselgutes auf gleicher Ebene mit dem Produkt.
- Halten Sie ausreichend Abstand zum Auswurfbereich, um nicht vom Häckselgut oder herausschleudernder Teile getroffen zu werden.
- Beim Aufsammeln des Schnittgutes auf Steine und Erdreich achten.
- Erde verursacht ein schnelles Verschleißen der Messerschneiden und sollte deshalb von dem Zerkleinerungsgut entfernt werden.
- Fremdkörper (wie beispielsweise Nägel, Draht, Seile oder Kletterhilfen) sind vom zu häckselnden Material zu entfernen.
- Harte Gegenstände, wie Steine, Glas, Metallteile und dergleichen dürfen nicht in das Produkt geworfen werden.
- Wurzeln mit anhaftendem Erdreich nicht in das Produkt werfen.
- Holz wie Baumschnitt usw. setzt gut geschärfte Messer voraus und sollte separat zerkleinert werden, um eine möglichst lange Standzeit der Messer zu erreichen.
- Das Messerwerk zieht das Häckselgut weitgehend selbstständig ein.
- Äste mit dem dicken Ende voraus einführen und möglichst am abwärtsdrehenden Teil der Messerscheibe aufsetzen (Rückschlag).
- Entfernen Sie Seitentriebe bei stärker verzweigten Ästen.
- Frisch geschnittenes Holz erfordert weniger Kraft, sodass Abschnitte mit größerem Querschnitt zerkleinert werden können.
- Es ist vorteilhaft, am Schluss trockenes Material zu verarbeiten. Die Feuchtigkeit im Produkt wird aufgesaugt und das Gehäuse gereinigt.
- Schalten Sie umgehend den Motor bei Blockieren des Schneidwerkes aus, um ein Überlasten des Motors zu vermeiden. Beseitigen Sie vor Wiedereinschalten des Motors die Störung.
- Das gehäckselte Material im Bereich der Auswurföffnung nicht zu hoch anwachsen lassen. Dies kann zur Folge haben, dass bereits gehäckseltes Material den Auswurfkanal verstopft. Dadurch kann es zu einem Rückschlag des Materials durch die Einfüllöffnung kommen.

Hinweis: Abfallreste nach Beendigung der Arbeit aus dem Produkt entfernen.

ACHTUNG

Zündkerzenstecker und Zündschlüssel ziehen!
Zur Wiederinbetriebnahme nach Arbeitspausen muss die Häckseleinheit frei von Häckselrückständen sein.

Geschwindigkeiten
Mithilfe des Gashebels (33) kann der Motor auf die gewünschte Drehzahl eingestellt werden.

- Position MIN - “Schildkröte“
- Position MAX - “Hase“

Hinweis:
Der Motor (5) kann modellabhängig über den E-Start oder den Seilzugstarter (30) gestartet werden.

10.1 Produkt ein-/ausschalten

ACHTUNG

- Ziehen Sie den Seilzugstarter stets gerade heraus.
- Halten Sie den Griff des Seilzugstarters fest, wenn sich der Seilzugstarter wieder einzieht.
- Lassen Sie den Seilzugstarter nicht zurückschleudern. Dies kann zu Beschädigungen führen.
- Ziehen Sie den Seilzugstarter nicht über die gesamte Länge heraus. So wird ein Reißen des Starterseils vermieden.
- Bei kühlem Wetter kann es erforderlich sein, den Anlassvorgang mehrmals zu wiederholen.

10.1.1 Motor (5) mit Seilzugstarter (30) starten (modellabhängig)

ACHTUNG

Lassen Sie niemals den Seilzugstarter (30) zurückschleudern. Dies kann zu Beschädigungen führen.

1. Stellen Sie den Choke-Hebel (32) und den Benzinhahn (31) am Motor jeweils auf „ON“.
2. Positionieren Sie den Gashebel (33) mittig.
3. Stecken Sie den Zündschlüssel (L) in das Zündschloss.
4. Drehen Sie den Zündschlüssel (L) auf die mittlere Stellung „Einschalter“.
5. Ziehen Sie nun den Seilzugstarter (30) mehrmals langsam an, damit Kraftstoff vom Kraftstofftank (15) zum Motor (5) fließen kann.
6. Starten Sie den Motor (5), indem Sie den Seilzugstarter (30) rasch anziehen. Sollte der Motor (5) nicht starten, wiederholen Sie den Vorgang.
7. Lassen Sie den Motor (5) mehrere Sekunden lang warmlaufen.
8. Drehen Sie den Choke-Hebel (32) langsam auf Position „OFF“.
9. Stellen Sie die gewünschte Geschwindigkeit über den Gashebel (33) ein.
10. Springt der Motor (5) auch nach mehreren Versuchen nicht an, lesen Sie das Kapitel „Störungsabhilfe“.
11. Der Choke wird gewöhnlich beim erneuten Starten eines warmen Motors nicht benötigt.

10.1.2 Motor (5) mit dem E-Starter starten (modellabhängig)

1. Stellen Sie den Choke-Hebel (32) und den Benzinhahn (31) am Motor (5) jeweils auf „ON“.
2. Positionieren Sie den Gashebel (33) mittig.
3. Stecken Sie den Zündschlüssel (L) in das Zündschloss.
4. Drehen Sie den Zündschlüssel (L) auf die rechte Stellung „E-Starter“ und halten ihn in dieser Position, bis das Produkt anspringt.
5. Lassen Sie den Motor (5) mehrere Sekunden lang warmlaufen.
6. Drehen Sie den Choke-Hebel (32) langsam auf Position „OFF“.
7. Stellen Sie die gewünschte Geschwindigkeit über den Gashebel (33) ein.
8. Springt der Motor (5) auch nach mehreren Versuchen nicht an, starten Sie das Produkt wie unter Abschnitt 10.1.1 beschrieben.
9. Der Choke wird gewöhnlich beim erneuten Starten eines warmen Motors nicht benötigt.

10.1.3 Bei kaltem Motor starten mit Seilzugstarter (ohne E-Start)

Hinweis:

Bei hohen Außentemperaturen kann es vorkommen, dass auch bei kaltem Motor ohne Choke gestartet werden muss!

1. Kontrollieren Sie vor jedem Starten den Kraftstoff- und Motorölstand und vergewissern Sie sich, dass der Zündkerzenstecker (35) an der Zündkerze (36) angeschlossen ist.
2. Bringen Sie den Ein-/Ausschalter (37) in die Position „ON“.
3. Stellen Sie den Gashebel (33) auf „Halbgas“ (= Mittelstellung zwischen „schnell“ und „langsam“).
4. Bringen Sie den Choke-Hebel (32) in die Position „geschlossen“.
5. Öffnen Sie den Benzinhahn (31).
6. Ziehen Sie den Seilzugstarter (30) langsam bis zum ersten Widerstand heraus.
7. Ziehen Sie nun den Seilzugstarter (30) rasch an, bis der Motor startet. Sollte der Motor nicht starten, wiederholen Sie den Vorgang.
8. Lassen Sie den Motor kurz warmlaufen. Öffnen Sie danach den Choke-Hebel (32) langsam, um in den „Normalbetrieb“ zu wechseln.
9. Stellen Sie über den Gashebel (33) die für Sie passende Drehzahl ein.

10.1.4 Bei warmem Motor starten mit Seilzugstarter

(Das Produkt stand für weniger als 15–20 Minuten still.)

1. Kontrollieren Sie vor jedem Starten den Kraftstoff- und Motorölstand und vergewissern Sie sich, dass der Zündkerzenstecker (35) an der Zündkerze (36) angeschlossen ist.
2. Bringen Sie den Ein-/Ausschalter (37) in die Position „ON“.
3. Stellen Sie den Gashebel (33) auf „Halbgas“ (= Mittelstellung zwischen „schnell“ und „langsam“).
4. Öffnen Sie den Benzinhahn (31).
5. Ziehen Sie den Seilzugstarter (30) langsam bis zum ersten Widerstand heraus.
6. Ziehen Sie nun den Seilzugstarter (30) rasch an, bis der Motor startet. Falls das Produkt nach 6 Zügen immer noch nicht startet, wiederholen Sie den Vorgang wie unter 10.1.3.
7. Stellen Sie über den Gashebel (33) die für Sie passende Drehzahl ein.

10.1.5 Motor abstellen

Lassen Sie das Produkt kurz (circa 30 Sekunden) laufen, bevor Sie es abstellen, damit der Motor nach kühlen kann.

1. Stellen Sie die Geschwindigkeit über den Gashebel (33) auf MIN-„Schildkröte“.
2. Drehen Sie den Ein-/Ausschalter (37) auf „OFF“.
3. Schließen Sie den Benzinhahn (31).

10.2 Ölabschaltautomatik

Hinweis:

Die Ölabschaltautomatik spricht an, wenn zu wenig Motoröl vorhanden ist.

1. Wenn der Ölfüllstand zu gering ist, füllen Sie Öl ein, wie unter 9.1 beschrieben.
2. Starten Sie den Motor (5), wie unter 10.1 beschrieben.

Arbeitshinweise

ACHTUNG

Halten Sie beim Häckseln genügend Abstand zum Produkt, da lange Äste beim Einziehen ausschlagen können. Es besteht Verletzungsgefahr.

- Stellen Sie sicher, dass der Fangkorb richtig eingehängt ist.
- Halten Sie Äste beim Zuführen in das Produkt fest, bis sie automatisch eingezogen werden.
- Entfernen Sie vor dem Häckseln Wurzeln von anhängenden Erdresten und Steinen.
- Häckseln Sie kein weiches, feuchtes Material wie Küchenabfälle, sondern kompostieren Sie es direkt.
- Häckseln Sie welke, mehrere Tage gelagerte Gartenabfälle abwechselnd mit Ästen, um ein Verstopfen zu vermeiden.
- Lassen Sie den Häcksler das eingebrachte Häckselgut vollständig zerkleinern, bevor Sie neues Häckselgut einbringen.
- Benutzen Sie nicht Ihre Hände, um Häckselgut nachzuschieben, benutzen Sie dafür nur spezielle Stopfer oder anderes Häckselgut.
- Schalten Sie den Häcksler nach getaner Arbeit aus und trennen diesen vom Netz.
- Heben Sie ein paar trockene Äste bis zum Schluss auf, um diese zur Unterstützung der Reinigung zu benutzen.
- Schalten Sie das Produkt erst aus, wenn sämtliches Häckselgut durch den Häcksler gelaufen ist. Ansonsten können beim erneuten Starten die Messer blockieren.

11. Reinigung und Wartung

⚠ WARNUNG

Lassen Sie Instandsetzungsarbeiten und Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, von einer Fachwerkstatt durchführen. Benutzen Sie nur originale Ersatzteile.

⚠ WARNUNG

Nicht fachgerechte Wartung- oder Reinigungsarbeiten können Verletzungen verursachen!

⚠ WARNUNG

Bei Reinigungs-, Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten kann das Produkt unerwartet starten und dadurch zu Verletzungen und Verbrennungen führen.

- Schalten Sie das Produkt aus.
- Entfernen Sie die Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
- Lassen Sie das Produkt auskühlen.

⚠ WARNUNG

Führen Sie regelmäßig/täglich sowie vor der Inbetriebnahme eine Sicht- und Funktionskontrolle/ Wartung durch, somit wird sichergestellt, dass sich das Produkt in einem guten Betriebszustand befindet.

- Nicht ordnungsgemäße Wartungen, die Verwendung von nicht konformen Ersatzteilen oder Entfernung oder Modifikation von Sicherheitseinrichtungen können zu schweren Sach- oder Personenschäden führen.
- Können diese Arbeiten vom Benutzer nicht selbst ausgeführt werden, ist ein Fachhändler aufzusuchen.

11.1 Reinigung

Stellen Sie das Produkt auf eine ebene, gerade Fläche.

⚠ WARNUNG

Verwenden Sie niemals einen Hochdruckreiniger, um Ihr Produkt zu reinigen.

Der Einsatz von Hochdruckreinigern führt zu einer verkürzten Lebensdauer und reduziert die Wartungsfreundlichkeit.

⚠ WARNUNG

Führen Sie regelmäßig/ täglich sowie vor der Inbetriebnahme eine Sicht- und Funktionskontrolle/ Wartung durch, somit wird sichergestellt, dass sich das Produkt in einem guten Betriebszustand befindet.

- Nicht ordnungsgemäße Wartungen, die Verwendung von nicht konformen Ersatzteilen, oder Entfernung oder Modifikation von Sicherheitseinrichtungen können zu schweren Sach- oder Personenschäden führen.
- Können diese Arbeiten vom Benutzer nicht selbst ausgeführt werden, ist ein Fachhändler aufzusuchen.

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Produkt mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus. Wir empfehlen, dass Sie das Produkt direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Leeren Sie nach jeder Benutzung den Fangkorb.
- Reinigen Sie das Produkt regelmäßig mit einem feuchten Tuch* und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Produkts angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Produktinnere gelangen kann.

11.1.1 Reinigen der Keilriemen (34) (Abb.20)

1. Stellen Sie das Produkt auf eine ebene, gerade Fläche.
2. Ziehen Sie den Zündschlüssel (L) vom Zündschloss ab (modellabhängig).
3. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker (35) von der Zündkerze (36).
4. Entfernen Sie die Keilriemenabdeckung (20), indem Sie die vier Sechskantschrauben (B) mit einem Gabel-/Ratschenschlüssel SW 8 herausschrauben.
5. Reinigen Sie die Elemente des Getriebes und die Keilriemen (34) ein- bis zweimal im Jahr mit einer Bürste oder Druckluft.
6. Bringen Sie die Keilriemenabdeckung (20) wieder an und sichern Sie diese mit vier Sechskantschrauben (B).

11.1.2 Entfernen von Blockaden und Häckselrückständen

Schalten Sie die Maschine zum Beheben von Störungen oder zum Entfernen eingeklemmter Holzstücke aus.

1. Stellen Sie das Produkt auf eine ebene, gerade Fläche.
2. Ziehen Sie den Zündschlüssel (L) vom Zündschloss ab (modellabhängig).
3. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker (35) von der Zündkerze (36).
4. Trennen Sie die Verbindung des Sicherheitsschalteranschlusskabels.
5. Demontieren Sie den Einfülltrichter (2) und den Auswurfkamin (12) und entfernen Sie die Gummidichtung (12a). Verwenden Sie für die Demontage der Sechskantschrauben (D) und für die selbstsichernde Muttern (Da) einen Gabel-/Ratschenschlüssel SW 13.
6. Bei hartnäckigen Störungen entfernen Sie wie unter Punkt 11.1.1 beschrieben die Keilriemenabdeckung (20) und drehen Sie anschließend mithilfe des dafür vorgesehenen Ratschenschlüssels die Messerwelle langsam, um die Störung zu beseitigen.
7. Reinigen Sie das Produktinnere und die Messerscheibe mit Druckluft, um Häckselrückstände zu entfernen.
8. Montieren Sie den Einfülltrichter (2) und den Auswurfkamin (12), die Gummidichtung (12a) sowie die Keilriemenabdeckung (20) wieder.

12. Transport

⚠ WARNUNG

Wichtiger Sicherheitshinweis – Keine Straßenzulassung!

Dieses Produkt ist ausschließlich für den betrieblichen Gebrauch auf Privatgelände, land- oder forstwirtschaftlichen Flächen sowie Baustellen bestimmt. Der Häcksler verfügt nicht über eine Zulassung nach der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) und darf nicht auf öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen bewegt oder betrieben werden.

Der Transport darf nur mit geeigneten, zugelassenen Fahrzeugen und Transportmitteln erfolgen. Eine Nutzung des integrierten Anhängesystems ist ausschließlich auf nicht öffentlichen Flächen zulässig.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, Bußgelder oder Unfälle, die durch eine Zuwiderhandlung gegen diese Bestimmungen entstehen.

12.1 Vorbereitung für den Transport

1. Entleeren Sie den Kraftstofftank (15) mit einer Benzinabsaugpumpe.
   Warnhinweis: Entfernen Sie das Benzin nicht in geschlossenen Räumen, in der Nähe von Feuer oder beim Rauchen. Gasdämpfe können Explosionen oder Feuer verursachen.
2. Der Zündschlüssel (L) muss immer vom Zündschloss abgezogen und sicher aufbewahrt werden, um eine unbefugte oder unsachgemäße Benutzung durch Kinder und andere Personen zu verhindern (modellabhängig).
3. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker (35) von der Zündkerze (36).
4. Reinigen Sie das Produkt.

12.2 Transport ohne Fahrzeug (modellabhängig)

⚠ Achtung: Wird das Produkt transportiert, muss der Motor abgeschaltet und der Zündkerzenstecker abgezogen sein.

1. Um das Produkt zu bewegen, greifen Sie die Kugelaufnahme (10) und neigen Sie das Produkt nach hinten.
2. Sie können das Produkt nun transportieren.

12.3 Transport mit einem Fahrzeug (modellabhängig)

⚠ ACHTUNG

Das Produkt hat keine Straßenzulassung und ist somit nicht für den öffentlichen Verkehrsraum bestimmt. Das Produkt darf nur auf abgesperrtem Gelände, welches eingezäunt ist, an ein Fahrzeug angehängt und bewegt werden.

Um das Produkt mit einem Fahrzeug zu bewegen, müssen Sie den Standfuß (9) einklappen.

1. Lösen Sie den Sicherungssplint des Arretierbolzens (K) und ziehen ihn heraus.
2. Klappen Sie den Standfuß (9) nach oben.
3. Um den Standfuß (9) zu sichern, bringen Sie den Arretierbolzen (K) in der Arretierung an. Hiermit verhindern Sie ein Herunterfallen. Sichern Sie den Arretierbolzen (K).
4. Hängen Sie die Kugelaufnahme (10) an die Anhängerkupplung eines geeigneten Fahrzeugs.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass die Verriegelung der Kugelaufnahme (10) einrastet.

13. Wartung

⚠ WARNUNG

Falls der Bediener Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten durchführen muss, muss er über die notwendigen Fachkenntnisse verfügen.
Wenn das Produkt zwecks Wartung, Inspektion oder Lagerung stillgesetzt wird, schalten Sie den Motor aus, ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze, entfernen Sie den Zündschlüssel vom Zündschloss und vergewissern Sie sich, dass alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.

⚠ ACHTUNG

Brand- und Explosionsgefahr!
Beim Lagern des Produkts in der Nähe von möglichen Entzündungsquellen kann es zu einem Brand oder einer Explosion kommen. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod

- Beseitigen Sie mögliche Entzündungsquellen, wie z.B. Öfen, Heißwasserboiler mit Gas, Gastrockner usw..

⚠ ACHTUNG

Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.
Sichern Sie das Produkt gegen unbeabsichtigtes Einschalten, bevor Sie Wartungs- und/oder Instandhaltungsarbeiten vornehmen:

- Schalten Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Motor aus.
- Lassen Sie den Motor auskühlen.
- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze. Ziehen Sie außerdem den Zündschlüssel (L) vom Zündschloss ab (modellabhängig).

- Regelmäßige, sorgfältige Instandhaltung ist notwendig, um das Sicherheitsniveau und die Leistung des Produktes unverändert zu garantieren.
- Sorgen Sie dafür, dass alle Muttern, Bolzen und Schrauben fest angezogen sind und das Produkt in einem sicheren Arbeitszustand ist.
- Prüfen Sie das Produkt regelmäßig auf Verschleiß oder Verlust der Funktionsfähigkeit.
- Ersetzen Sie aus Sicherheitsgründen abgenutzte oder beschädigte Teile.

- Benutzen Sie nur originale Ersatzteile.
- Kontrollieren Sie die sichere Befestigung der Räder.
- Arbeiten, die in dieser Betriebsanleitung nicht beschrieben werden, sollten nur bei einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.

Benötigtes Werkzeug
- Gabelschlüssel SW 13 *
- Gabel-/Ratschenschlüssel SW 16 *
- Gabel-/Ratschenschlüssel SW 17 *
- Fühlerlehre *
- Kupferdrahtbürste *
- Fettpresse *

* = nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

13.1 Messerwechsel

⚠ ACHTUNG

Tragen Sie beim Umgang mit den Messern Schutzhandschuhe!

Verwenden Sie bei jedem Messerwechsel neue Messerschrauben und Muttern.
Die Messer sollten, sobald sie stumpf sind, oder nach 30 Stunden gewechselt werden.

1. Stellen Sie das Produkt auf eine ebene, gerade Fläche.
2. Ziehen Sie den Zündschlüssel (L) vom Zündschloss ab (modellabhängig).
3. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker (35) von der Zündkerze (36).
4. Trennen Sie die Verbindung des Sicherheitsschalteranschlusskabels (22a) und des Motoranschlusskabels (5a).
5. Demontieren Sie die Sechskantschrauben (D) des Einfülltrichter (2) und des Auswurfkamins (12). Entnehmen Sie die Gummidichtung (12a). Verwenden Sie für die Demontage der Sechskantschrauben (D) und für die selbstsichernde Muttern (Da) einen Gabel-/Ratschenschlüssel SW 13.
6. Demontieren Sie nun die Keilriemenabdeckung (20) und drehen Sie anschließend die Messerwelle so, dass die Messerschrauben leicht zugänglich sind.
7. Lösen Sie mit einem Ratschenschlüssel mit Verlängerung SW 13 die Messerschrauben des Messers und entfernen Sie das Messer vorsichtig.
8. Setzen Sie das neue Messer ein und sichern Sie es mit den Messerschrauben. **Hinweis:** Reinigen Sie die Messer sowie die Messerauflagefläche auf der Messeraufnahme von verhärteten Schmutzrückständen. Die Messer müssen beim Einbau exakt aufliegen.
9. Drehen Sie die Messerscheibe, um das zweite Messer zu tauschen. Gehen Sie hierfür wie oben, unter Punkt 7 beschrieben, vor.
10. Wenn Sie beide Messer getauscht haben, überprüfen und stellen Sie ggf. den Abstand zwischen Messer und Gegenmesser ein. Dieser sollte im Regelfall 1 - 1,2 betragen. Dazu wird ein Gabel-/Ratschenschlüssel SW 13 benötigt. Um das Gegenmesser zu verschieben, schraubt man von der Motorunterseite die mittlere Sechskantschraube ein (Abstand wird geringer) Sechskantschraube raus (Abstand wird vergrößert).
11. Montieren Sie den Einfülltrichter (2) wie unter Abschnitt 8.3 beschrieben, sowie die Keilriemenabdeckung.

Hinweis:
Tritt nach dem Messerwechsel einer der folgenden Punkte auf, suchen Sie bitte einen autorisierten Fachhändler auf, der das Gegenmesser auf Beschädigungen prüft und gegebenenfalls austauscht:
- Kein zufriedenstellendes Schnittergebnis.
- Das Produkt vibriert übermäßig.
- Das Produkt verursacht ungewöhnliche Geräusche.
- Das Gegenmesser ist beschädigt.

13.2 Einstellen des Gegenmessers

⚠ ACHTUNG

Tragen Sie beim Umgang mit den Messern Schutzhandschuhe!

1. Ziehen Sie den Zündschlüssel (L) vom Zündschloss ab (modellabhängig).
2. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker (35) von der Zündkerze (36).
3. Trennen Sie die Verbindung des Sicherheitsschalteranschlusskabels (22a) und des Motoranschlusskabels (5a).
4. Demontieren Sie den Einfülltrichter (2) und den Auswurfkamin (12) und entfernen Sie die Gummidichtung (12a) des Auswurfkamin (12). Verwenden Sie für die Demontage der Sechskantschrauben (D) einen Gabel-/Ratschenschlüssel SW 13 und für die selbstsichernde Muttern (Da) einen Gabel-/Ratschenschlüssel SW 13.
5. Lösen Sie die Gegenmesserschrauben des Gegenmessers (Motorunterseite drei Sechskantschrauben SW 16).
6. Stellen Sie den Toleranzabstand ein.

Hinweis: Der Toleranzabstand von 1 - 1,2 mm ist mittels einer Fühlerlehre oben am Messer und am Gegenmesser einzustellen.

7. Ziehen Sie die Gegenmesserschrauben an der Unterseite an. Überprüfen Sie den Toleranzabstand noch einmal mittels einer Fühlerlehre am Messer und am Gegenmesser.
8. Montieren Sie den Einfülltrichter (2) wie unter Abschnitt 8.3 beschrieben.

13.3 Beschädigte Messer

- Sollte das Messer, trotz aller Vorsicht, mit einem Hindernis in Berührung gekommen sein, sofort Motor (5) abstellen und Zündkerzenstecker (35) von der Zündkerze (36) abziehen.
- Trennen Sie die Verbindung des Sicherheitsschalterabschaltkabels (22a) und dem Motoranschlusskabel (5a), und demontieren Sie den Einfülltrichter (2), um die Messer auf Beschädigung zu überprüfen.
- Beschädigte oder verbogene Messer müssen ausgewechselt werden.
- Niemals ein verbogenes Messer wieder geradebiegen.
- Niemals mit verbogenen oder stark abgenutzten Messern arbeiten, dies verursacht Vibrationen und kann weitere Beschädigungen am Produkt zur Folge haben.

⚠ ACHTUNG

Beim Arbeiten mit einem beschädigten Messer besteht Verletzungsgefahr.

13.4 Messer nachschleifen

Um eine Unwucht zu vermeiden, sollte das Schleifen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.

Hinweis: Das Gegenmesser kann nicht nachgeschliffen werden, da sonst das Maß zwischen den Messer und des Gegenmessers nicht mehr eingehalten werden kann.

13.5 Prüfen des Ölstands (Abb. 17)

⚠ ACHTUNG

Gesundheitsgefahr!

Das Einatmen von Benzin-/Schmieröldämpfen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Benzin-/Schmieröldämpfe nicht ein.
- Betreiben Sie das Produkt nur im Freien.

HINWEIS!

Produktbeschädigung

Wird das Produkt ohne oder mit zu wenig Motor- und Getriebeöl betrieben, kann dies zu einem Motorschaden führen.

- Füllen Sie vor der Inbetriebnahme Benzin und Öl ein. Das Produkt wird ohne Motor- und Getriebeöl geliefert.
- Benutzen Sie nur bleifreies Benzin mit min. ROZ / RON 95 Oktan und einen maximalen Bioethanol Anteil von 10%. (E10)
- Verwenden Sie nur Motorenöl SAE 10W-30**.**

HINWEIS!

Umweltschäden!

Ausgelaufenes Öl kann die Umwelt nachhaltig verschmutzen. Die Flüssigkeit ist hochgiftig und kann schnell zu Wasserverschmutzung führen.

- Befüllen/Entleeren Sie Öl nur auf ebenen, befestigten Flächen.
- Nutzen Sie einen Einfüllstutzen oder Trichter.
- Fangen Sie abgelassenes Öl in einem geeigneten Gefäß auf.
- Wischen Sie verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen nach den örtlichen Vorschriften.
- Entsorgen Sie Öl nach den örtlichen Vorschriften.

1. Stellen Sie das Produkt auf eine ebene, gerade Fläche.
2. Ziehen Sie den Zündschlüssel (L) vom Zündschloss ab (modellabhängig).
3. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker (35) von der Zündkerze (36).
4. Schrauben Sie den Öleinfülldeckel mit Ölmessstab (23) heraus.
5. Wischen Sie den Öleinfülldeckel mit Ölmessstab (23) mit einem sauberen, fusselfreien Lappen ab.
6. Schrauben Sie den Öleinfülldeckel mit Ölmessstab (23) wieder bis zum Anschlag in den Einfüllstutzen ein.
7. Schrauben Sie den Öleinfülldeckel mit Ölmessstab (23) heraus und lesen in waagrechter Stellung den Ölstand ab. Der Ölstand muss sich zwischen L (Low) und H (High) auf dem Öleinfülldeckel mit Ölmessstab (23) befinden.
8. Wenn der Ölfüllstand zu gering ist, füllen Sie Öl ein wie unter Abschnitt 9.1 beschrieben.
9. Schrauben Sie den Öleinfülldeckel mit Ölmessstab (23) anschließend wieder ein.

13.6 Ölwechsel (Abb. 19)

⚠ ACHTUNG

Gesundheitsgefahr!
Das Einatmen von Kraftstoff-/Schmieröldämpfen und Abgasen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Kraftstoff-/Schmieröldämpfe und Abgase nicht ein.
- Betreiben Sie das Produkt nur im Freien.

⚠ ACHTUNG

Produktbeschädigung!
Wird das Produkt ohne oder mit zu wenig Motoröl betrieben, kann dies zu einem Motorschaden führen.

- Füllen Sie vor der Inbetriebnahme Kraftstoff und Öl ein. Das Produkt wird ohne Motoröl geliefert.

⚠ ACHTUNG

Umweltschäden!
Ausgelaufenes Öl kann die Umwelt nachhaltig verschmutzen. Die Flüssigkeit ist hochgiftig und kann schnell zu Wasserverschmutzung führen.

- Befüllen/entleeren Sie Öl nur auf ebenen, befestigten Flächen.
- Nutzen Sie einen Einfüllstutzen oder Trichter.
- Fangen Sie abgelassenes Öl in einem geeigneten Gefäß auf.
- Wischen Sie verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen nach den örtlichen Vorschriften.
- Entsorgen Sie Öl nach den örtlichen Vorschriften.

Motoröl nach den ersten 50 Betriebsstunden wechseln. Der Motorölwechsel sollte bei betriebswarmem Motor (5) durchgeführt werden.

1. Stellen Sie das Produkt auf eine ebene, gerade Fläche.
2. Ziehen Sie den Zündschlüssel (L) vom Zündschloss ab (modellabhängig).
3. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker (35) von der Zündkerze (36).
4. Schrauben Sie den Ölmessstab (23) heraus.
5. Stellen Sie einen geeigneten Auffangbehälter bereit.
6. Öffnen Sie die Ölablassschraube (25). Verwenden Sie einen Gabelschlüssel SW 12.
7. Lassen Sie das Öl in einen Auffangbehälter ab.
8. Verschließen Sie die Ölablassschraube (23) wieder, sobald das Öl abgelaufen ist. Verwenden Sie einen Gabelschlüssel SW 12.
9. Füllen Sie neues Motoröl SAE 10W-30 auf (ca. 6,5 l).
10. Wischen Sie den Ölmessstab (23) mit einem sauberen, fusselfreien Lappen ab.
11. Schrauben Sie den Ölmessstab (23) wieder bis zum Anschlag in den Einfüllstutzen ein.
12. Schrauben Sie den Ölmessstab (23) heraus und lesen in waagrechter Stellung den Ölstand ab. Der Ölstand muss sich zwischen L (Low) und H (High) befinden.
13. Wenn der Ölfüllstand zu gering ist, füllen Sie Öl ein, wie unter Abschnitt 9.1 beschrieben.
14. Entsorgen Sie das Altöl ordnungsgemäß.

Das Altöl muss gemäß den geltenden Bestimmungen entsorgt werden.

13.7 Benzin mit einer Benzinabsaugpumpe ablassen

Bei einer Lagerung über einen längeren Zeitraum muss das Benzin abgelassen werden.

1. Stellen Sie das Produkt auf eine ebene, gerade Fläche.
2. Ziehen Sie den Zündschlüssel (L) am Zündschloss ab (modellabhängig).
3. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker (35) von der Zündkerze (36).
4. Halten Sie einen Auffangbehälter unter den Schlauch der Benzinabsaugpumpe.
5. Schrauben Sie den Tankdeckel (16) auf und entfernen Sie diesen.
6. Entfernen Sie den Kraftstofffiltereinsatz (24).
7. Schieben Sie den Schlauch der Benzinabsaugpumpe in den Kraftstofftank (15) und lassen Sie das Benzin mithilfe der Benzinabsaugpumpe vollständig ab.
8. Setzen Sie den Kraftstofffiltereinsatz (24) wieder ein.
9. Schrauben Sie den Tankdeckel (16) wieder fest.

13.8 Kraftstofffiltereinsatz (24) reinigen (Abb. 18)

Hinweis: Beim Kraftstofffiltereinsatz (24) handelt es sich um einen Filterbecher, welcher sich direkt unter dem Tankdeckel (16) befindet und sämtlichen eingefüllten Kraftstoff filtert.

1. Schrauben Sie den Tankdeckel (16) auf.
2. Entfernen Sie den Kraftstofffiltereinsatz (24). Reinigen Sie ihn in nicht flammbarem Lösungsmittel oder einem Lösungsmittel mit einem hohen Flammpunkt.
3. Setzen Sie den Kraftstofffiltereinsatz (24) wieder ein.
4. Schrauben Sie den Tankdeckel (16) wieder fest.

13.9 Keilriemen (34) spannen (Abb. 20)

Hinweis: Nach fünf Betriebsstunden muss der Keilriemen (34) nachgespannt werden.

1. Stellen Sie das Produkt auf eine ebene, gerade Fläche.
2. Ziehen Sie den Zündschlüssel (L) vom Zündschloss ab (modellabhängig). Entfernen Sie den Zündkerzenstecker (35) von der Zündkerze (36).
3. Entfernen Sie die Keilriemenabdeckung (20), indem Sie die vier Sechskantschrauben (B) mit einem Gabelschlüssel SW 10 demontieren.
4. Prüfen Sie die Keilriemen (34) durch Daumendruck. Wenn er mehr als 10-15 mm nachgibt, müssen die Keilriemen (34) nachgespannt werden.
5. Um die Keilriemen (34) zu spannen, lösen Sie jeweils die Riemenspannschrauben und Kontermuttern mit einem Gabelschlüssel/ Ratschenschlüssel mit Verlängerung SW 13 auf beiden Seiten des Motors (5).
6. Lösen Sie mit einem Gabelschlüssel/ Ratschenschlüssel mit Verlängerung SW 13 die vier Verbindungsschrauben Motor/Häckseleinheit (5).
7. Spannen Sie die Keilriemen (34) mithilfe der beiden Riemenspannschrauben nach.
8. Prüfen Sie die Keilriemen (34) durch Daumendruck. Wenn die Keilriemen (34) mehr als 10-15 mm nachgeben, müssen die Keilriemen (34) nachgespannt werden.
9. Kontern Sie die beiden Riemenspannschrauben mit jeweils einer Kontermutter.
10. Bringen Sie die Keilriemenabdeckung (20) wieder an und sichern Sie diese mit vier Sechskantschrauben.

13.10 Keilriemen (34) wechseln (Abb.20)

Hinweis: Sind die Keilriemen (34) eingerissen, abgenutzt oder glatt, müssen sie ausgetauscht werden.

1. Stellen Sie das Produkt auf eine ebene, gerade Fläche.
2. Ziehen Sie den Zündschlüssel (L) vom Zündschloss ab (modellabhängig).
3. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker (35) von der Zündkerze (36).
4. Entfernen Sie die Keilriemenabdeckung (20), indem Sie die vier Sechskantschrauben (B) mit einem Gabelschlüssel SW 10 demontieren.
5. Um die Keilriemen (34) zu wechseln, lösen Sie jeweils die Riemenspannschrauben und Kontermuttern mit einem Gabelschlüssel / Ratschenschlüssel mit Verlängerung SW 13 auf beiden Seiten des Motors (5).
6. Lösen Sie mit einem Gabelschlüssel / Ratschenschlüssel mit Verlängerung SW 13 die vier Verbindungsschrauben Motor/Häckseleinheit (5).
7. Entfernen Sie die alten Keilriemen (34).
8. Ziehen Sie die Keilriemen (34) korrekt auf. **(Achten Sie auf die Laufrichtung!)**
9. Spannen Sie den Keilriemen (34) wie unter Absatz 13.9 beschrieben.

13.11 Wartung des Luftfilters (29) (Abb.23)

⚠ Gefahr

Brand- und Explosionsgefahr!

Kraftstoff kann sich bei falscher Reinigung entzünden und gegebenenfalls explodieren. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Reinigen Sie den Luftfilter nur durch Ausklopfen.
- Reinigen Sie den Luftfilter niemals mit Benzin oder brennbaren Lösungsmitteln.

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr!

Der Betrieb des Motors ohne oder mit einem beschädigten Filterelement kann zu Motorschäden führen.

- Lassen Sie den Motor nie ohne oder mit einem beschädigten Luftfilterelement laufen. Schmutz gelangt so in den Motor, wodurch schwerwiegende Motorschäden entstehen können.

ACHTUNG

Verschmutzte Luftfilter verringern die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser. Regelmäßige Kontrolle ist daher unerlässlich.

Verschmutzte Luftfilter (29) verringern die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser. Regelmäßige Kontrolle ist daher unerlässlich.

Der Luftfilter (29) sollte alle 25 Betriebsstunden kontrolliert werden und bei Bedarf gereinigt werden. Bei sehr staubiger Luft ist der Luftfilter (29) öfter zu überprüfen.

1. Entfernen Sie die Luftfilterabdeckung (3), indem Sie die Flügelschraube (28) demontieren.
2. Entfernen Sie den Luftfilter (29).
3. Reinigen Sie den Luftfilter (29) nur durch Ausklopfen.
4. Tauschen Sie einen defekten Luftfilter (29) gegen einen Neuen aus.
5. Setzen Sie den Luftfilter (29) wieder ein und montieren Sie die Luftfilterabdeckung (3) mit der Flügelschraube (28).

13.12 Wartung der Zündkerze (36) (Abb.24, 25)

Überprüfen Sie die Zündkerze (36) erstmals nach 20 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste. Danach die Zündkerze (36) alle 50 Betriebsstunden warten.

1. Stellen Sie das Produkt auf eine ebene, gerade Fläche.
2. Ziehen Sie den Zündschlüssel (L) vom Zündschloss ab (modellabhängig).
3. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker (35) von der Zündkerze (36).
4. Entfernen Sie die Zündkerze (36) mit dem Zündkerzenschlüssel (A).
5. Entfernen Sie jeglichen Schmutz vom Sockel der Zündkerze (36).
6. Prüfen Sie die Zündkerze (36) visuell. Entfernen Sie evtl. vorhandene Ablagerungen mit einer Kupferdrahtbürste.
7. Prüfen Sie den Zündkerzenspalt. Stellen Sie den Elektrodenabstand mit einer Fühlerlehre auf 0,6-0,7 mm ein.
8. Bringen Sie die Zündkerze (36) wieder an und achten Sie darauf, dass Sie diese nicht zu fest anziehen.
9. Setzen Sie anschließend den Zündkerzenstecker (35) auf die Zündkerze (36).

13.13 Lager abschmieren (Abb.22)

Hinweis: Die beidseitigen Lager der Häckseleinheit müssen regelmäßig mit einer Fettpresse abgeschmiert werden.

1. Stellen Sie das Produkt auf eine ebene, gerade Fläche.
2. Ziehen Sie den Zündschlüssel (L) vom Zündschloss ab (modellabhängig).
3. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker (35) von der Zündkerze (36).
4. Entfernen Sie die Keilriemenabdeckung (20), indem Sie die vier Sechskantschrauben mit einem Gabel-/Ratschenschlüssel SW 10 demontieren.
5. Nehmen Sie die Schutzkappen der Schmiernippel (26) auf beiden Seiten ab.
6. Reinigen Sie die Schmiernippel (26) auf beiden Seiten mit einem fusselfreien Lappen.
7. Schmieren Sie die Lager auf beiden Seiten über die Schmiernippel (26) mit 1-2 Pumpstößen ab.
8. Reinigen Sie die Schmiernippel (26) auf beiden Seiten mit einem fusselfreien Lappen von überschüssigem Fett.
9. Setzen Sie die Schutzkappen der Schmiernippel (26) auf beiden Seiten auf.

Bringen Sie die Keilriemenabdeckung (20) wieder an und sichern Sie diese mit vier Sechskantschrauben.

Wartungsplan

Tätigkeit:	Vor jedem Gebrauch	Nach 5 Betriebsstunden	alle 25 Betriebsstunden	alle 50 Betriebsstunden	Jährlich oder alle 100 Betriebsstunden
Tanken und Ölstand prüfen	x				
Öl wechseln		x		x	x
Benzin wechseln					x
Benzineinfülltrichter reinigen / wechseln					x
Luftfilter (29) reinigen				x	x
Luftfilter (29) wechseln					x
Zündkerze (36) und Zündkerzenstecker (35) kontrollieren				x	x
Zündkerze (36) wechseln					x
Zündkerze (36) reinigen			x		
Produkt auf Beschädigung und Funktion prüfen	x				
Keilriemen (34) kontrollieren	x				
Keilriemen (34) nachspannen		x			

Messer/Gegenmesser (5) kontrollieren	x				
Lager abschmieren			x		
Reifendruck kontrollieren			x		
Auspuffanlage (27) kontrollieren				x	x
Alle Schrauben nachziehen					x
Funktion des NOT-AUS prüfen	x				
Messertrommel schmieren			x		

14. Lagerung

⚠ WARNUNG

Brand- und Explosionsgefahr!
Beim Lagern des Produkts in der Nähe von möglichen Entzündungsquellen kann es zu einem Brand oder einer Explosion kommen. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod

- Beseitigen Sie mögliche Entzündungsquellen, wie z.B. Öfen, Heißwasserboiler mit Gas, Gastrockner usw..

HINWEIS!
Beschädigungsgefahr!
Wird das Produkt nicht ordnungsgemäß gelagert, kann dies zu einem Motorschaden führen.

- Lagern Sie das Produkt geschützt vor Schmutz, Staub und Feuchtigkeit.

Benötigtes Werkzeug

- Benzinabsaugpumpe *
- Öleinfüllflasche *
- Gabel-/Ratschenschlüssel SW 13 *
- Gabel-/Ratschenschlüssel SW 16 *
- Batterieautoladegerät *

* = nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

14.1 Vorbereitung für das Einlagern

Wenn das Produkt für einen Zeitraum von mehr als 30 Tagen nicht eingesetzt wird, müssen folgende Maßnahmen ergriffen werden, um es für die Lagerung vorzubereiten.

⚠ WARNUNG

Entfernen Sie das Benzin nicht in geschlossenen Räumen, in der Nähe von Feuer oder beim Rauchen. Gasdämpfe können Explosionen oder Feuer verursachen.

1. Entleeren Sie den Kraftstofftank (15) mit einer Benzinabsaugpumpe.
2. Starten Sie den Motor (5) und lassen Sie ihn so lange laufen, bis das restliche Benzin verbraucht ist.
3. Machen Sie nach jeder Saison einen Ölwechsel. Dazu entfernen Sie das alte Motoröl vom warmen Motor und füllen neues nach.
4. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker (35) von der Zündkerze (36).
5. Füllen Sie mit einer Öleinfüllflasche ca. 20 ml Öl in den Zylinder.
6. Ziehen Sie den Seilzugstarter (30) langsam, sodass das Öl den Zylinder innen schützt.
7. Reinigen Sie das ganze Produkt, um die Lackfarbe zu schützen.
8. Bewahren Sie das Produkt an einem gut gelüfteten Platz oder Ort auf.
9. Lagern Sie das Produkt und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichen Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 ˚C.
10. Bewahren Sie das Werkzeug in der Originalverpackung auf. Decken Sie das Werkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen. Bewahren Sie die Betriebsanleitung bei dem Werkzeug auf.

14.2 Ausbau der Batterie (6) (Abb. 11, 12) (modellabhängig)

1. Klemmen Sie die Batterie (6) ab.
2. Lösen Sie hierfür das schwarze Kabel von dem Minuspol (-) und das rote Kabel von dem Pluspol (+).
3. Um das Batteriehalteblech (6c) zu entfernen, lösen Sie die beiden Sechskantschrauben (D) mit einem Gabelschlüssel SW 13.
4. Entnehmen Sie die Batterie (6) aus dem Batteriehalter (6b).
5. Schrauben Sie den Batteriehalteblech (6c) wieder mit beiden Sechskantschrauben fest.

Stellen Sie sicher, dass die Batterie (6) vor unbefugter Benutzung (z.B. durch Kinder) geschützt ist.

Laden Sie die Batterie (6) während des Winters 1-2 Mal auf, um sicherzustellen, dass sie die volle Ladekapazität beibehält. Falsche Lagerung kann die Batterie (6) schädigen und ist von der Garantie ausgeschlossen.

14.3 Batterie (6) mit einem Ladegerät für Autobatterien laden (modellabhängig)

⚠ Gefahr

Gefahr durch falsches Aufladen der Batterie!

Bei zu hoher Ladespannung besteht Explosionsgefahr der Batterie (6).
Ziehen Sie bei Arbeiten an der Batterie (6) immer den Zündschlüssel (L) vom Zündschloss ab.

- Der Ladestrom des Ladegerätes darf 5 A nicht überschreiten und die Ladespannung darf max. 14,4 V betragen.

1. Bauen Sie die Batterie (6), wie im Abschnitt 14.2 beschrieben, aus.
2. Schließen Sie die Batterie (6) an ein hierfür vorgesehenes Ladegerät für Autobatterien. Verbinden Sie zuerst das rote Kabel mit dem Pluspol (+) und das schwarze Kabel mit dem Minuspol (-) des Ladegerätes.
3. Laden Sie die Batterie (6) mindestens 5 Stunden auf.

ACHTUNG

Gefahr von Kurzschluss!

- Um einen Kurzschluss zu vermeiden, klemmen Sie immer zuerst das Minuskabel (-) an der Batterie (6) ab und als letztes wieder an.
- Achten Sie beim Anschließen/Abklemmen der Batterie (6) darauf, dass sich die Pole (+/-) nicht gegenseitig und/oder den Rahmen berühren.
- Bitte korrekte Reihenfolge beachten!

15. Reparatur & Ersatzteilbestellung

Nach Reparatur oder Wartung vergewissern Sie sich, ob alle sicherheitstechnischen Teile angebracht und in einwandfreiem Zustand sind. Verletzungsgefährdende Teile vor anderen Personen und Kindern unzugänglich aufbewahren.

Achtung: Laut Produkthaftungsgesetz wird nicht für Schäden gehaftet, die durch unsachgemäße Reparaturen oder durch Nichtverwendung von Originalersatzteilen verursacht werden.
Beauftragen Sie einen Kundendienst oder einen autorisierten Fachmann. Entsprechendes gilt auch für Zubehörteile.

Anschlüsse und Reparaturen
Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Geben Sie bei Rückfragen bitte folgende Daten:
- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typenschildes

Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur:
Bei Rücklieferung des Produkts zur Reparatur beachten Sie bitte, dass es aus Sicherheitsgründen öl- und kraftstofffrei an die Servicestation gesendet werden muss.

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

15.1 Ersatzteilbestellung
Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:
- Modellbezeichnung
- Artikelnummer
- Daten des Typenschildes

15.2 Service-Informationen
Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsmäßigen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Keilriemen, Motoröl, Zündkerze, Luftfilter, Räder, Gummilippe, Messer, Batterie
* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

16. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung

Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)

Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe zerstörungsfrei entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgerät nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronik-Altgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
  - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe).
  - Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.
  - Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Produktart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
  - Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertreiber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.
- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräte gelten.

Hinweise zum Batteriegesetz (BattG)

Altbatterien und -akkus gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Zur sicheren Entnahme von Batterien oder Akkus aus dem Elektrogerät und für Informationen über deren Typ bzw. chemisches System beachten Sie die weiteren Angaben innerhalb der Bedienungs- bzw. Montageanleitung.
- Besitzer bzw. Nutzer von Batterien und Akkus sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet. Die Rückgabe beschränkt sich auf die Abgabe von haushaltsüblichen Mengen.
- Altbatterien können Schadstoffe oder Schwermetalle enthalten, die der Umwelt und der Gesundheit Schaden zufügen können. Eine Verwertung der Altbatterien und Nutzung der darin enthaltenen Ressourcen trägt zum Schutz dieser beiden wichtigen Güter bei.
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Batterien und Akkus nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Befinden sich zudem die Zeichen Hg, Cd oder Pb unterhalb des Mülltonnensymbols, so steht dies für Folgendes:
  - Hg: Batterie enthält mehr als 0,0005 % Quecksilber
  - Cd: Batterie enthält mehr als 0,002 % Cadmium
  - Pb: Batterie enthält mehr als 0,004 % Blei
- Akkus und Batterien können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgeben werden:
  - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
  - Verkaufsstellen von Batterien und Akkus
  - Rücknahmestellen des gemeinsamen Rücknahmesystems für Elektronik-Altbatterien
  - Rücknahmestelle des Herstellers (falls nicht Mitglied des gemeinsamen Rücknahmesystems)
- Diese Aussagen sind nur gültig für Akkus und Batterien, die in den Ländern der Europäischen Union verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2023/1542/EG unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Akkus und Batterien gelten.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Produktes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Kraftstoffe und Öle

- Vor der Entsorgung des Produkts müssen der Kraftstofftank und der Motorölbehälter geleert werden!
- Kraftstoff und Motoröl gehören nicht in den Hausmüll oder Abfluss, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

17. Störungsabhilfe

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt, wie Sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihr Produkt einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie das Problem damit nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Der Motor (5) startet nicht.	Der Zündkerzenstecker (35) ist getrennt.	Den Zündkerzenstecker (35) richtig an der Zündkerze (36) anschließen.
	Der Kraftstoff ist leer oder abgestanden.	Mit neuem Kraftstoff auffüllen.
	Der Gashebel (33) steht nicht in der richtigen Startposition.	Gashebel (33) in die Startposition stellen.
	Choke-Hebel (32) nicht auf Position „ON“.	Für einen Kaltstart muss der Choke-Hebel (32) auf "ON" stehen.
	Verstopfte Kraftstoffleitung.	Die Kraftstoffleitung reinigen.
	Verrußte Zündkerze (36).	Reinigen, Abstand einstellen oder ersetzen.
	Zu viel Kraftstoff innerhalb der Verbrennungskammer.	Bis zum Neustart ein paar Minuten warten. Keinen Anlasskraftstoff einspritzen.
Der Motor (5) stottert.	Der Zündkerzenstecker (35) ist locker.	Den Zündkerzenstecker (35) richtig an der Zündkerze (36) anschließen.
	Der Choke-Hebel (32) steht auf "ON".	Den Choke-Hebel (32) auf „OFF“ stellen.
	Die Kraftstoffleitung ist blockiert oder der Kraftstoff ist abgestanden.	Die Kraftstoffleitung reinigen. Den Kraftstofftank (15) mit neuem Kraftstoff auffüllen.
	Der Luftfilter (29) ist verstopft.	Den Luftfilter (29) reinigen oder ersetzen.
	In der Kraftstoffanlage befindet sich Wasser oder Schmutz.	Den Kraftstofftank (15) leeren. Mit neuem Kraftstoff auffüllen.
	Der Luftfilter (29) ist verschmutzt.	Den Luftfilter (29) reinigen oder ersetzen.
	Der Vergaser ist nicht richtig eingestellt.	Siehe Motorhandbuch.
Der Motor (5) überhitzt.	Der Ölstand im Motor (5) ist niedrig.	Den Motor (5) mit dem richtigen Öl auffüllen.
	Der Luftfilter (29) ist verschmutzt.	Den Luftfilter (29) reinigen oder ersetzen.
	Der Vergaser ist nicht richtig eingestellt.	Siehe Motorhandbuch.
Leistung lässt nach, geringere Schnittleistung.	Messer ist stumpf oder verbraucht.	Messer nachschleifen oder komplett austauschen.
Starke Vibrationen / Geräusche.	Messerschrauben/ Gegenmesserschrauben lose.	Messerschrauben/ Gegenmesserschrauben festziehen.
	Messer/Gegenmesser beschädigt.	Messer/Gegenmesser ersetzen.
	Produkt innen beschädigt.	Kundendienst aufsuchen.

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 31. März 2026

Unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Produkt dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen innerhalb Deutschlands gilt Folgendes:

1. **Diese Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von neuen Produkten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
2. **Die Garantieleistung des Herstellers** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Produkt, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen. Treten während des Garantiezeitraums Material- oder Herstellungsfehler auf, so gewährt der Hersteller als Garantiegeber im Rahmen dieser Garantie eine der nachfolgenden Leistungen nach seiner Wahl:
   - Kostenfreie Reparatur der Ware
   - Kostenfreier Austausch der Ware gegen einen gleichwertigen Artikel (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell, sofern die ursprüngliche Ware nicht mehr verfügbar ist).

   Ersetzte Produkte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Produkte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Produkt innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. **Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**
   - Schäden am Produkt, die durch Nichtbeachtung der Betriebsanleitung, insbesondere durch nicht fachgerechte Installation oder Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart, durch Nichtbeachtung der Wartungs- oder Sicherheitsbestimmungen, durch den Einsatz des Produkts unter ungeeigneten Umweltbedingungen oder durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
   - Schäden am Produkt, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (z.B. Überlastung des Produkts oder Verwendung nicht zugelassener Werkzeuge bzw. Zubehörteile), Eindringen von Fremdkörpern (z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder sonstige äußere Einwirkungen (z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
   - Schäden am Produkt oder an Teilen des Produkts, die auf bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind. Dies gilt insbesondere für Abnutzung oder Schäden an Verschleißteilen, insbesondere, jedoch nicht abschließend, Riemen, Batterien und Akkumulatoren (wiederaufladbare Batterien), Reifen, Messer, Zündkerzen, Filter, Kohlebürsten, Sägeblätter sowie vergleichbare Teile.
   - Mängel am Produkt, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
   - Produkte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
   - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Produkts unerheblich sind.
   - Produkte, an denen eigenmächtig Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
   - Produkte, bei denen die Kennzeichnung oder die Identifikationsinformationen des Produkts (z. B. Maschinenaufkleber oder Typenschild) fehlen oder unlesbar sind.
   - Produkte, die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.
   - Produkte, für die kein geeigneter Kaufnachweis (z. B. Rechnung oder Kassenbeleg) vorgelegt wird.
   - Produkte zweiter Wahl (B-Ware), insbesondere solche aus dem Scheppach Werksverkauf oder dem Scheppach Onlineshop.
   - Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen. Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte bleiben hiervon unberührt.
4. **Die Garantiezeit** beträgt regulär **2 Jahre**, für Produkte aus der Scheppach 20V IXES Serie **5 Jahre** und beginnt mit dem Kaufdatum des Produkts. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen.

   Die Reparatur oder der Austausch des Produkts führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit für das Produkt oder für eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.

   Zur Prüfung des Garantiefalls kann der Hersteller verlangen, dass das betroffene Produkt eingesendet wird. Das Produkt ist in gereinigtem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, aus dem Kaufdatum und Produktbezeichnung hervorgehen, einzusenden. In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Produkt mit einer kurzen Beschreibung der Störung per organisierter Rücksendung oder ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingesendet wird.

   Wird ein Produkt oder ein Set-Artikel unvollständig eingesendet, können fehlende Komponenten bei Austausch oder Erstattung wertmäßig berücksichtigt werden. Teilweise oder vollständig zerlegte Produkte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden.

Bei nicht berechtigter Reklamation oder außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer die Transportkosten und das Transportrisiko.

Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt werden kann.

Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. **Verlängerung der Garantiezeit um 5 Jahre:** Scheppach bietet eine zusätzliche Garantieverlängerung von 5 Jahren auf Produkte aus der **Scheppach 20V IXES Serie**. Somit beläuft sich der Garantiezeitraum für diese Produkte auf insgesamt 10 Jahre. Ausgenommen hiervon sind Batterien und Akkumulatoren (wiederaufladbare Batterien), Ladegeräte und Zubehör. Diese Garantieverlängerung können Sie in Anspruch nehmen, indem Sie Ihr Produkt aus der Scheppach 20V IXES Serie bis spätestens 30 Tage ab Kaufdatum online unter https://garantie.scheppach.com registrieren. Nach erfolgreicher Online-Registrierung erhalten Sie die Bestätigung für die artikelbezogene Garantieverlängerung.

6. **Für die Geltendmachung** Ihres Garantieanspruchs **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center**.
   Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer Website: https://www.scheppach.com/de/service
   Bitte senden Sie uns keine Produkte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center. Für die Inanspruchnahme dieser Garantieleistungen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

7. **Bearbeitungszeit:** Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb von 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center. Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

8. **Kostenvoranschlag:** Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Produkte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Produkte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post oder eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

Die Garantiebedingungen gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com
Telefon: +800 4002 4002 · E-Mail: service@scheppach.com · Internet: https://www.scheppach.com

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

https://www.scheppach.com/de/service

Ersatzteile
Zubehör

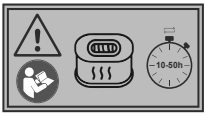
Reparatur

Kontakt

Dokumente

Explanation of the symbols on the product

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.

	Before commissioning, read and observe the operating manual and safety instructions! Wear safety gloves!		Danger! Rotating blades. Keep hands and feet outside of the openings when the machine is running.
	Wear safety goggles and hearing protection! Wear sturdy footwear!		Attention: Risk of injury! Do not reach or climb into the filling hopper or ejector chute during operation. Protective and safety devices must not be removed or manipulated.
	The product does not have street approval. Important. The exhaust gases are toxic. Do not operate the engine in areas that are not ventilated.		Make sure that other persons maintain a sufficient safety distance. Keep uninvolved persons away from the product. Hurled objects and rotating parts can cause severe injuries.
	Attention: hot surface - danger of burning! Naked flames or smoking near the product is strictly prohibited!		Remove the spark plug connector prior to all maintenance work. Attention! Flying objects can cause injury.
	Attention! Failure to observe the safety signs and warning information affixed to the product and failure to observe the safety and operating information can result in serious injury or even death. Switch off the engine when refuelling.		Clean the air filter according to the instructions

	EMERGENCY STOP switch		Speed adjustment Hare = fast Tortoise = slow
	Tank contents		Maximum wood diameter 120 mm
	Guaranteed sound power level		Checking the oil level
	Choke closed Fuel valve open		Filling in oil
	Engine		The product complies with the applicable Serbian directives.
	Before commissioning, read and observe the operating manual and safety instructions!		The product complies with the applicable European directives.

Explanation of the signal words in the operating manual

NOTE	Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in product or property damage.
⚠ **DANGER**	Signal word to indicate an imminently hazardous situation which, if not avoided, will result in death or serious injury.
⚠ **WARNING**	Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in death or serious injury.
⚠ **CAUTION**	Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in minor or moderate injury.
⚠ ***ATTENTION!***	We have marked points in this operating manual that impact your safety with this symbol.

Table of contents: **Page:**

1. Introduction 42
2. Product description (Fig. 1 - 27) 42
3. Scope of delivery (partially pre-assembled) 43
4. Proper use 43
5. Safety instructions 44
6. Technical data 47
7. Unpacking 47
8. Assembly 47
9. Before commissioning 49
10. Operation 50
11. Cleaning and maintenance 53
12. Transport 54
13. Maintenance 54
14. Storage 60
15. Repair & ordering spare parts 61
16. Disposal and recycling 61
17. Troubleshooting 63
18. Declaration of conformity 204

1. Introduction

Manufacturer:
Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Note:
In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this product assumes no liability for damage to the product or caused by the product arising from:

- Improper handling
- Failure to comply with the operating manual
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists
- Installing and replacing non-original spare parts
- Improper use

Note:
The operating manual is part of the product and contain important information for safe, proper and economical operation. Please also observe the applicable national regulations. Read all operating and safety instructions carefully before use and only use the product as described. Keep the manual and pass it on when you give the product to someone else.

2. Product description (Fig. 1 - 27)

1. Filling hopper upper section
2. Filling funnel
3. Air filter cover
4. Operating element (model-dependent)
5. Engine
5a. Engine connection cable
6. Battery (model-dependent)
6a. Battery carrier
6b. Battery holder
6c. Battery retaining plate
6d. Battery retaining rubber
7. Wheels
8. Foot bracket
9. Foot
10. Ball mount (model-dependent)
11. Drawbar (model-dependent)
12. Ejector chamber
12a. Rubber seal
13. Live ring
14. Live ring quick clamp
15. Fuel tank
16. Fuel filler cap
17. Ejector deflector
18. Ejector deflector quick release fastener
19. Exhaust system
20. V-belt cover
21. Wheel axle
22. EMERGENCY STOP switch
22a. Safety connection cable
23. Oil dipstick
24. Fuel filter insert
25. Oil drain screw
26. Grease nipple
27. Exhaust guard
28. Wing screw
29. Air filter
30. Pull starter
31. Fuel valve
32. Choke lever
33. Throttle
34. V-belt
35. Spark plug connector
36. Spark plug
37. On/off switch (model-dependent)
38. Handle (safety bar)
38a. Safety bar

A. Spark plug wrench
B. Allen screw M5 x 35 (4 mm)
Ba. Self-locking nut M5
Bb. Washer M5
Bc. Spring washer M5
C. Hexagonal bolt M6 (size 10 mm)
Ca. Self-locking nut M6 (size 10 mm)
Cb. Washer M6
Cc. Spring washer M6
D. Hexagonal bolt M8 (size 13 mm)
Da. Self-locking nut M6 (size 10 mm)
Db. Washer M8
Dc. Spring washer M6
Dd. Plastic washer M8
De. Washer M6
E. Hexagonal bolt M10 (size 16 mm)
Ea. Self-locking nut M10 (size 17 mm)
Eb. Washer M10
Ec. Spring washer M10
F. Hexagonal bolt M12 (size 18 mm)
Fa. Self-locking nut M12 (size 18 mm)
Fb. Washer M12
Fc. Spring washer M12
G. Hexagonal bolt M14 (size 21 mm)
Ga. Self-locking nut M14 (size 21 mm)

Gb. Washer M14
Gc. Spacer sleeve
H. Fitting screw with collar M8 (4 mm hexagon socket)
I. Installation spanner
J. T-handle wrench
K. Locking pin
L. Ignition key (model-dependent)

3. Scope of delivery (partially pre-assembled)

Item	Quantity	Designation
1	1x	Filling hopper upper section
2	1x	Filling funnel
5	1x	Engine
7	2x	Wheel
9	1x	Foot
11	1x	Drawbar
12	1x	Ejector chamber
12 a	1x	Rubber seal
21	2x	Wheel axle
38	1x	Handle (safety bar)
38 a	1x	Safety bar
A	1x	Spark plug wrench
I	1x	Installation spanner
J	1x	T-handle wrench
L	2x	Ignition key

4. Proper use

⚠ WARNING

Important safety information – Not approved for road use!

This product is intended exclusively for commercial use on private property, agricultural or forestry land, and construction sites.
The shredder is not approved in accordance with the Road Traffic Licensing Regulations (StVZO) and may not be moved or operated on public roads, paths or squares.

Transport may only be carried out using suitable, approved vehicles and means of transport. Use of the integrated towing system is only permitted on non-public land. The manufacturer accepts no liability for damage, fines or accidents resulting from a breach of these provisions.
Note: Before each start-up, the locally applicable safety and accident prevention regulations must be observed. Only trained personnel may operate or move the product.

The product is suitable for private use in private gardens and allotments. A product for private gardens and allotments refers to a device with an annual operating time generally not exceeding 50 hours, during which time the device is primarily used to shred organic household and garden waste. Public facilities, sporting halls, and agricultural/forestry applications are excluded.
The product may only be used in the intended manner. Any use beyond this is improper. The user, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this.
An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual.
Persons who operate and maintain the product must be familiar with the manual and must be informed about potential dangers.

The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the product. The product may only be operated with original parts and original accessories from the manufacturer.

The safety, operating and maintenance specifications of the manufacturer, as well as the dimensions specified in the technical data, must be observed. Proper use includes the shredding of:

- All types of branches up to a maximum diameter of 120 mm (depending on the type of wood and freshness),
- Hedges and tree cuttings,
- Shrubs and bushes,
- Wilting, moist, garden waste that has already been stored for several days, alternating with branches.

Please note that our products were not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the product is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.
The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the product.

5. Safety instructions

⚠ WARNING

Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool. Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

⚠ WARNING

The electric ignition system of the product generates a low electromagnetic field. If you wear a pacemaker or similar implant, consult your doctor before using the product, in order to avoid health risks.

Who is not permitted to use the product:

- The product may only be operated by people who are familiar with handling it.
- Children and other people who do are not familiar with the usage instructions (local stipulations may specify a minimum age for users).
- People under the influence of alcohol, drugs and medication, as well as those who are tired or ill.

ATTENTION

Always check whether the filling hopper is empty and that the blades are not blocked prior to starting the engine!

ATTENTION

Remaining in the petrol impact garden shredder's danger area when starting and operating is prohibited.

- Never shred while people, especially children or animals are nearby.
- Do not run the combustion engine in closed rooms in which hazardous carbon monoxide can collect.
- Wear hearing protection and safety goggles during the entire operating period.
- Do not wear loose-fitting clothing or clothing with hanging belts or cords.
- Only use the machine outdoors (i.e. not close to a wall or another rigid object) and on a solid, level surface.
- Do not use the machine on a surface paved with gravel where ejected material could cause injuries.
- Ensure that all nuts, pins and screws are securely tightened so that the product is in a safe working condition.
- Prior to commissioning, all covers and safety devices must be mounted correctly. Damaged or illegible stickers must be replaced. Warning!

5.1 Handling fuels

⚠ DANGER

Risk of fire and explosion!
When filling, fuel may ignite and even explode. This can lead to severe burns or death.

- Only store fuel in containers (canisters) designed for this purpose.
- The tank caps must always be properly screwed on and tightened.
- Fuel must be filled before starting the engine. While the engine is running or immediately after switching off the product, do not open the fuel filler cap or add fuel.
- Before refuelling, switch off the combustion engine and let it cool down.
- Refuel outdoors only and do not smoke while refuelling.
- Never store the product with fuel in the tank inside a building. Any fuel vapours produced can come into contact with naked flames or sparks and ignite.
- Do not place the product and fuel tank near heaters, radiant heaters, welding products or other sources of heat.
- If fuel has overflowed, do not start the combustion engine until the area contaminated with fuel has been cleaned. Avoid starting the engine until the fuel vapours have evaporated (wipe dry).
- For safety reasons, check fuel line, fuel tank, fuel cap and connections regularly for damage, ageing (brittleness), tight fit and leaks and replace if necessary.

5.2 Handling

- Make sure that all nuts, bolts and screws are securely tightened so that the product is kept in a safe working condition.
- Never store the product with petrol in the tank inside a building in which fuel vapours may come into contact with naked flames or sparks.
- Allow the engine to cool down before parking the product in enclosed spaces.
- In order to avoid fire hazards, keep the engine, exhaust system and the area around the fuel tank free of grass, leaves and leaking grease (oil).

- Check the product for signs of wear and loss of functionality.
- For safety reasons, replace worn or damaged parts.
- If the fuel tank has to be drained, you must do this outdoors.
- Do not run the combustion engine in closed rooms in which hazardous carbon monoxide can collect.
- Only shred in daylight or with good artificial lighting.
- Do not use the product in a thunderstorm - **Danger of lightning strike!**
- Always maintain good footing on inclines.
- All protective devices and covers must be installed before any work is carried out on the machine.
- Never use the product if the blade or safety grilles are damaged, or without the attached guards, e.g. deflectors and/or ejector deflector.
- Do not adjust and overclock the engine speed settings.
- Start the engine with care, in accordance with the manufacturers instructions.
- The product must not be tipped when starting the engine.
- Do not start the engine if you are standing in front of the ejector chamber.
- Never put hands and feet on or under rotating parts. Always keep clear of the ejector chamber.
- Never reach into the filler or ejection opening. The product interior contains moving parts that could possibly pull you into the machine.
- Never lift or transport the product with the engine running.
- Only carry out maintenance work and rectify faults when the engine is switched off.
- Stop the engine and make sure that all moving parts have come to a standstill and that the ignition key, if present, is removed:
  - Before you dislodge any blockages or clogs in the ejector chute.
  - Before checking or cleaning the product, or performing work on it.
  - If the product begins to experience exceptionally strong vibrations, switch it off immediately and check it.
  - Any time you leave the product.
  - Before you refuel.
- Close the fuel valve after shredding.
- Operating the product at excessive speed can increase the risk of accidents.
- Be careful when adjusting the product and avoid trapping fingers between the moving blade and rigid parts of the product.
- Avoid shredding in places where the wheels have trouble gripping or shredding is unsafe in any other way.
- Watch out for traffic near a road.
- The user must be adequately trained in the use, adjustment and operation of the machine (including prohibited operations).
- Check the product regularly and make sure that all start locks and push buttons are working properly before each use.
- Please note that improper maintenance, the use of non-compliant spare parts, or the removal or modification of safety devices can result in damage to the product and serious injury to the person working with it.
- When the emergency stop switch or safety bar is pressed, the product must shut down immediately and must not start up. If this does not happen as described, do not operate the product under any circumstances and contact our service department.
- Please note that the product's safety systems or equipment must not be tampered with or deactivated. Never remove any safety-related parts.
- Please note that the user must not change or manipulate any sealed engine speed control settings.
- Use only blades and accessories recommended by the manufacturer. Use of other insert tools and accessories may result in injury to the user.
- Always keep the product in good operating condition.
- It is necessary to take enough breaks to reduce noise and vibration exposure.
- The protective clothing and all accessories used must correspond to the “Personal Protective Equipment” directive.
- Only wear closed, suitable clothing and protective gloves with short, closed, sealing cuffs.

ATTENTION: Use only E5 unleaded petrol as fuel.

⚠ Use of petrol

⚠ Danger to life! Petrol is toxic and highly flammable.

- Only store petrol in containers (canisters) designed and tested for this purpose. The fuel tank caps must always be properly screwed on and tightened. Defective caps must be replaced for safety reasons.
- Keep petrol away from sparks, open flames, permanent flames, heat sources and other sources of ignition. Do not smoke!
- Refuel outdoors only and do not smoke while refuelling.

- Before refuelling, switch off the combustion engine and let it cool down.
- Petrol must be filled before starting the combustion engine. While the combustion engine is running or if the product is hot, the fuel tank must not be opened and petrol must not be filled.
- Open the fuel filler cap carefully and slowly. Wait for the pressure to equalise and only then remove the fuel filler cap completely.
- Use a suitable funnel or filler pipe for refuelling so that no fuel can spill onto the combustion engine and housing or lawn.

  Do not overfill the fuel tank!
- To leave room for the fuel to expand, never fill the fuel tank beyond the lower edge of the filling nozzle. Observe additional information in the combustion engine user manual.
- If petrol has overflowed, do not start the combustion engine until the petrol-contaminated area has been cleaned. Avoid starting the engine until the petrol vapours have evaporated (wipe dry).
- Always wipe up spilled fuel immediately.
- If petrol has got on clothing, it must be changed.
- The tank cover must be properly screwed on and tightened after each refuelling operation. The product must not be put into operation without the original tank cover screwed on.
- For safety reasons, check the fuel line, fuel tank, fuel filler cap and connections regularly for damage, ageing (brittleness), tight fit and leaks, and replace if necessary.
- Only empty the fuel tank outdoors.
- Never use beverage bottles or similar to dispose of or store operating materials such as fuel. People, especially children, could be tempted to drink from it.
- Only use the product outdoors and never in closed or poorly ventilated rooms.
- Never store the product with petrol in the fuel tank inside a building. Any petrol vapours produced can come into contact with naked flames or sparks and ignite.
- Do not place the product and fuel tank near heaters, radiant heaters, welding machines or other sources of heat.

Risk of explosion!

If a defect is detected on the fuel tank, the fuel filler cap or on fuel-carrying parts (fuel lines) during operation, the combustion engine must be switched off immediately. Then consult a specialist dealer.

Battery safety

- To avoid spark formation due to a short circuit, always disconnect the negative cable (-) from the battery first and reconnect it last.
- Never smoke during any work on the battery. Always keep sparks, naked flames and other heat sources away from the battery.
- Special care must be taken when using jumper cables. Follow relevant instructions to avoid damage to the product (in particular, do not operate the starter for more than 10 seconds).
- Never open the battery and do not drop it.
- Always charge the battery in a closed room with good ventilation, dry and protected against the weather.
- Do not short-circuit battery connections.
- Deformed or defective (leaking) batteries must not be used and must be replaced and disposed of in an environmentally friendly manner. Observe the country-specific regulations.
- If the batteries are defective, liquid may leak out. Avoid contact! If contact accidentally occurs, flush with water. If the liquid gets into your eyes, seek additional medical attention. Leaking battery fluid can cause skin irritation, burns and chemical burns.
- Regularly visually inspect the connection cables on the battery for damage. Have damaged cables replaced by a specialist.
- Never bypass the fuses. Never use a fuse with a rating other than the prescribed rating (amperes).

5.3 Residual risks

The product has been built according to state-of-the-art and the recognised technical safety rules. However, individual residual risks can arise during operation.

- Residual risks can be minimised if the “Safety Instructions” and the “Intended Use” together with the operating instructions as a whole are observed.
- Use the product in the way that is recommended in this operating manual. This is how to ensure that your product provides optimum performance.
- Prevent the product being unintentionally started up.
- Keep your hands away from the working area when the product is in operation.
- Comply with the stipulated maintenance and safety instructions in the operating instructions.
- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.

6. Technical data

Dimensions L x W x H	2200 x 750 x 1370 mm
Dimensions L x W x H (PGS420SE)	1730 x 750 x 1370 mm
Infeed height	1230 mm
Infeed opening max.	460 x 380 mm
Wheel ø	360 mm
Weight fully assembled and without fuel	
PGS420 PGS420E PGS420SE	132 kg 142 kg 130 kg
Branch thickness max ø	120 mm
Number of blades	3
Blade	150 x 55 x 5 mm
Type of engine	4-stroke, 1 cylinder, air-cooled
Displacement	420 cm³
Rotation speed	3600 rpm
Power	9 kW / 12.2 PS
Fuel	Unleaded, min. 95 ROZ (RON), max. 10 % Bioethanol (E10)
Tank contents	6.5 l
Engine oil	SAE 10W-30
Oil tank capacity	1.1 l
CO_2 output	777.93 g/kWh
Spark plug	F7RTC
Tyre pressure	0.7 bar
Battery type (model-dependent)	Lead acid battery
Battery rated voltage (model-dependent)	12 V
Battery capacity (model-dependent)	18 Ah

Subject to technical changes!

Noise and vibration

⚠ WARNING

Noise can have serious effects on your health. If the machine noise exceeds 85 dB, please wear suitable hearing protection for you and persons in the vicinity. Information about noise level measured in accordance with applicable standards

Noise data

Measured sound power level L_{WA}	109.3 dB
Uncertainty K_{WA}	2.66 dB
Sound pressure level L_{pA}	99.2 dB
Uncertainty K_{pA}	3 dB

Wear hearing protection.
Exposure to noise can cause hearing loss.

7. Unpacking

⚠ WARNING

The product and the packaging material are not children's toys! Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!

- Open the packaging and carefully remove the product.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices.
- Check whether the scope of delivery is complete.
- Check the product and accessory parts for transport damage. In the event of complaints the carrier must be informed immediately. Later claims will not be recognised.
- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.
- Familiarise yourself with the product by means of the operating manual before using for the first time.
- With accessories as well as wearing parts and replacement parts use only original parts. Spare parts can be obtained from your specialist dealer.
- When ordering please provide our article number as well as type and year of manufacture for the product.

8. Assembly

ATTENTION

Always make sure the product is fully assembled before commissioning!

ATTENTION

Due to the heavy product weight, we recommend that at least three people assemble the product.

Place the product on a level, even surface.
Ensure that the safety switch and cable are not broken or damaged by being crushed, pulled or the like.

Required tool
- 1x pad*
- 1x wooden block *
- 1x Allen key, 4 mm*
- 1x open-ended/ratchet spanner size 8 mm *
- 1x open-ended/ratchet spanner size 10 mm *
- 1x open-ended/ratchet spanner size 13 mm *
- 1x open-ended/ratchet spanner size 16 mm *
- 1x open-ended/ratchet spanner, 19 mm *
- 1x open-ended/ratchet spanner, 22 mm *

* = may not be included in the scope of delivery!

8.1 Fitting the wheels (7) and wheel axle (21) (Fig. 4)

1. Place a pad on the floor to avoid damage to the product.
2. Carefully remove the product from the pallet with two other people.
3. Tilt the shredding unit forward slightly.
4. First, fit the wheel axle (21) as shown in Fig. 4. Ensure that the wheel axle (21) is correctly seated. Use a 19 mm * open-ended/ratchet spanner for assembly.
5. Now fit the wheels (7) by first removing the self-locking nut (Ga), washers (Gb) and spacer sleeve (Gc) from the wheel axle (21). Now place the wheels (7) on the wheel axle (21). Then place the spacer sleeve (Gc) and washer (Gb) on the wheel axle (21) and secure them with the self-locking nut (Ga). These are already attached to the wheel axle (21) upon delivery. Use a 22 mm * open-ended/ratchet spanner * to fit the self-locking nut (Ga).

NOTE! Please observe the above sequence during installation. Failure to comply may result in damage to the bearing in the wheel.

8.2 Fitting the drawbar (11) and the foot (9) (Fig. 5) (model-dependent)

1. First, remove the hexagonal bolts (E) pre-mounted in the drawbar (11), including washers (Eb), spring washers (Ec) and self-locking nuts (Ea). Use a size 16 mm open-ended/ratchet spanner for disassembly.
2. Connect the drawbar (11) to the foot bracket (8) by pushing the drawbar (11) into the foot bracket recess (8) until the fitting holes are aligned.
3. Secure the drawbar (11) to the foot bracket (8) using two hexagonal bolts (E), washers (Eb), spring washers (Ec) and self-locking nuts (Ea). Use a 16 mm open-ended/ratchet spanner for assembly.
4. Fold out the foot (9) and secure it with the locking pin (K). Now place the product on the foot (9).

8.3 Fitting the drawbar (11) including foot on the engine (5) (Fig. 6) (model-dependent)

1. Place a wooden block under the ejector chamber (12) to raise the motor (5) to the desired working height of the drawbar (11).
2. Remove the pre-assembled hexagonal bolts (E) including washers (Eb), spring washers (Ec) and self-locking nuts (Ea) from the motor (5). Use a 17 mm * open-ended/ratchet spanner for disassembly.
3. Now lift the drawbar (11) with the foot (9) unfolded and secured into the designated position (below the ejector chamber (12)).
4. Secure the drawbar (11) to the motor (5) using two hexagonal bolts (E), washers (Eb), spring washers (Ec) and self-locking nuts (Ea). Use a 17 mm * open-ended/ratchet spanner for assembly.

8.4 Assembling the filling hopper (2) and filling hopper upper section (1) (Fig. 7-9)

1. First, remove all pre-assembled hexagonal bolts (D) including washers (Db), spring washers (Dc) and self-locking nuts (Da) from the motor inlet (5) and upper part of the filling hopper (1). Use a size 13 mm open-ended/ratchet spanner for disassembly.
2. Position the filling hopper (2) over the hinge on the diesel engine's filling chute (5) and join them together.
3. Screw the filling hopper (2) to the shredding unit using two washers (Db), two spring lock washers (Dc) and two self-locking nuts (Da). Use a size 13 mm open-ended/ratchet spanner to perform the assembly of the self-locking nuts (Da).
4. Now place the upper part of the filling hopper (1) onto the filling hopper (2) and secure it with the hexagonal bolts (D), spring washers (Dc), washers (Db) and self-locking nuts (Da) that were removed at the beginning.
5. To activate the EMERGENCY STOP switch (22), connect the safety connection cable (22a) of the EMERGENCY STOP switch (22) to the engine connection cable (5a) at the lower part of the filling hopper (2) and at the top section of the filling hopper (1) (Fig. 9).

8.5 Fitting the ejector chamber (12) (Fig. 10)

1. First, remove all pre-assembled hexagonal bolts (D), including washers (Db) and spring washers (Dc), from the motor ejector (5). Use a size 13 mm open-ended/ratchet spanner for disassembly.

2. Position the ejector chamber (12) with the rubber seal (12a) over the shredding unit and ensure that the fitting holes are aligned.
3. Screw the ejector chamber (12) to the shredding unit using the hexagon screws (D), spring washers (Dc) and washers (Db). Use a 13 mm open-end/ ratchet spanner to fit the hexagonal bolts (D).

8.6 Fitting the safety bar (38/38a) (Fig. 13)

1. First, remove all pre-fitted Allen screws (B) including washers (Bb), spring washers (Bc) and self-locking nuts (Ba) from the safety bar (38a). Use an 8 mm open-ended/ratchet spanner and a 4 mm * Allen key for removal.
2. Insert the ends of the handle (38) into the sockets of the safety bar (38a).
3. Now fit all the Allen screws (B) that were removed at the start, including washers (Bb), spring washers (Bc) and self-locking nuts (Ba) on the safety bar (38a). Use an 8 mm open-ended/ratchet spanner and a 4 mm * Allen key for assembly.

8.7 Fitting the safety bar (38a) to the filling hopper (2) (Fig. 14)

1. Align one end of the safety bar (38a) with the mounting bar of the filling hopper (2).
2. Fit the connection using the M8 collar screw (H), the washer (Db), the spring lock washer (Dc), the plastic washer (Dd) and the self-locking nut (Da). Use a 4 mm* Allen key and a 10 mm open-ended spanner.
3. Repeat the process on the other side.

8.8 Fitting the safety bar (38a) with the release mechanism (Fig. 15, 16)

1. Align the hole on the joint of the safety bar (38a) with the joint on the release mechanism.
2. Fit the connection using the M8 collar screw (H), the washer (Db), the spring lock washer (Dc), the plastic washer (Dd) and the self-locking nut (Da). Use a 4 mm Allen key and a 13 mm open-ended spanner.

ATTENTION

Danger of short circuit!

- To avoid a short circuit, always disconnect the negative cable (-) from the battery first and reconnect it last.
- When connecting/disconnecting the battery (6), ensure that the poles (+/-) do not touch each other and/or the frame.

9. Before commissioning

ATTENTION

Always make sure the product is fully assembled before commissioning!

⚠ WARNING

Before each start-up, ensure that all safety devices are functioning properly

⚠ WARNING

Health hazard!

Inhalation of fuel / lubricating oil vapours and exhaust gases can cause serious damage to health, unconsciousness and in extreme cases death.

- Do not breathe fuel / lubricating oil vapours and exhaust gases.
- Operate the product outdoors only.

ATTENTION

Product damage!

Using the product without or with too little engine and gear oil can result in engine damage.

- Fill with fuel and oil before commissioning. The product is supplied without engine and gearbox oil.

ATTENTION

Environmental damage!

Spilled oil can pollute the environment permanently. The liquid is highly toxic and can quickly lead to water pollution.

- Fill/empty oil only on level, paved surfaces.
- Use a filling nozzle or funnel.
- Collect drained oil in a suitable container.
- Wipe up spilled oil carefully immediately and dispose of the cloth according to local regulations.
- Dispose of oil as per local regulations.

ATTENTION

Risk of damage!

If incorrectly stored or undrained fuel is used, the carburettor may become clogged or engine operation may be affected.

- Put unused fuel in an airtight vessel and store it in a dark, cool room.

Place the product on a level, even surface. Required tool:

- Funnel*
- Rag/cloth*

* = may not be included in the scope of delivery!

9.1 Topping up oil (Fig. 17)

ATTENTION

The product is delivered without engine oil. Therefore, ensure that you add oil before starting it up. Use SAE 10W-30 oil.

Check the oil level regularly before commissioning. An oil level that is too low can damage the motor.

1. Unscrew the oil dipstick (23).
2. Fill the engine oil tank using a funnel. Do not exceed the maximum filling level (see Technical Data). Carefully fill the engine oil to the lower edge of the filling nozzle.
3. Wipe the oil dipstick (23) with a clean, lint-free cloth.
4. Screw the oil dipstick (23) back into the filler neck until it reaches the stop.
5. Screw the oil dipstick (23) out and read the oil level in the horizontal position. The oil level must be in the middle on the oil dipstick (23).
6. If the oil level is too low, repeat the process.
7. Then screw the oil dipstick (23) in again.

9.2 Connecting the battery (model-dependent)

1. Before starting, remove the cover from the two connections
2. First, connect the red cable to the positive terminal (+). Ensure that the terminal is clean and the clamp is securely fastened. Tighten the screw connection.
3. Then make the connection between the black cable and the negative terminal (-) and tighten it as well.
4. Please note the order!

9.3 Filling with fuel (Fig.26)

1. Unscrew the fuel filler cap (16).
2. Use a suitable funnel to fill petrol into the fuel tank (15). Do not exceed the maximum filling level (see Technical Data).
3. Ensure that the fuel tank (15) is not overfilled and that no fuel is spilled. Wipe up spilled fuel immediately and wait until the fuel vapours have evaporated (risk of ignition!).
4. Retighten the fuel filler cap (16).

10. Operation

ATTENTION

Attention!

When using products, several safety warnings must be observed to prevent injuries and damage. For this reason, please carefully read this operating manual/ these safety instructions.

If you hand the product over to another person, please hand over this operating manual / safety instructions as well. We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

ATTENTION

Always make sure the product is fully assembled before commissioning!

ATTENTION

Always check whether the filling hopper is empty and that the blades are not blocked prior to starting the engine!

ATTENTION

Before shredding, always check that the emergency stop bracket and the emergency stop switch switch off correctly.

ATTENTION

Remaining in the petrol impact garden shredder's danger area when starting and operating is prohibited.

⚠ WARNING

Check the safety equipment regularly before each start-up. Faulty safety equipment can cause serious injuries!

Working instructions

Good work results require well sharpened blades.

Note:

Blunt blades reduce the cutting performance and impair the work process! Sure signs of blunt blades are leaving an indentation, reduced performance and a poor cutting pattern.

Feeding the chopped material

Always switch the engine off first!

- Only wear closed, suitable clothing and protective gloves with short, closed, sealing cuffs.
- Always stand to the side of the filling funnel when feeding chopped material (Fig. 27).
- Mark out an area at least 3 m wide and 12 m long on the side of the ejector. Check the immediate vicinity before starting. Pay particular attention to children, other people and animals (Fig. 27).
- Make sure that you have secure footing and always maintain your balance. Do not lean forwards.
- Stand at the same level as the product when inserting the chopped material.
- Stay a safe distance from the ejector area in order to avoid being hit by chopped material or parts being ejected.
- Pay attention to stones and soil when collecting the material to be cut.
- Earth causes the blades to wear very quickly and should therefore be removed from the material to be shredded.
- Foreign objects (such as nails, wire, ropes or climbing aids) must be removed from the material to be shredded.
- Hard objects such as stones, glass, metal and similar objects must not be thrown into the product.
- Do not throw roots with soil attached to them into the product.
- Wood such as tree cuttings, etc. requires well sharpened blades and should be crushed separately to maintain as long a service life as possible for the blades.
- The cutting unit draws the chopped material in virtually automatically.
- Insert branches with the thickest end first and place on the part of the cutter disc that rotates downwards if possible (kick-back).
- Remove side shoots from branches with many smaller branches.
- Freshly-cut wood requires less force meaning that sections with larger cross sections can be shredded.
- Processing dry material at the end is beneficial. The moisture in the product is absorbed and the housing cleaned.
- If the cutting unit gets blocked, switch the engine off immediately to avoid an engine overload. Rectify the fault before switching the engine back on.
- Do not let the pile of shredded material in the vicinity of the ejection opening get too high. This can result in shredded material blocking the ejector chute. This can cause the material to kick-back through the filling opening.

Note: Remove residual waste from the product after finishing work.

ATTENTION

Pull the spark plug connector and the ignition key out! The shredding unit must be free of shredded material residues in order to restart it after work breaks.

Speeds

Use the throttle lever (33) to set the engine to the desired speed.

- MIN position - “tortoise”
- MAX position - “hare”

Note:

Depending on the model, the engine (5) can be started using the electric starter or the pull starter (30).

10.1 Switching the product on/off

ATTENTION

- Always pull the pull starter out straight.
- Hold the handle of the pull starter firmly when the pull starter winds back in.
- Do not let the pull starter whip back in. This can result in damage.
- Do not pull the pull starter out to its full length. This prevents the starter cable breaking.
- In case of cool weather, it may be necessary to repeat the starting process numerous times.

10.1.1 Start the engine (5) with the pull starter (30) (model-dependent)

ATTENTION

Never allow the pull starter (30) to whip back. This can result in damage.

1. Set both the choke lever (32) and the fuel valve (31) on the engine to “ON”.
2. Position the throttle (33) in the middle.
3. Insert the ignition key (L) into the ignition lock.
4. Turn the ignition key (L) to the middle position, “Switch on”.
5. Now pull the pull starter (30) slowly several times so that fuel can flow from the fuel tank (15) to the engine (5).
6. Start the engine (5) by pulling the pull starter (30) quickly. If the engine (5) does not start, repeat the

process.
7. Let the engine (5) warm up for several seconds.
8. Turn the choke lever (32) to the “OFF” position slowly.
9. Use the throttle to set the required speed (33).
10. If the engine (5) does not start even after several attempts, read the “Troubleshooting” chapter.
11. The choke is not normally required when restarting a warm engine.

10.1.2 Starting the engine (5) with the electric starter (model-dependent)

1. Set both the choke lever (32) and the fuel valve (31) on the engine (5) to “ON”.
2. Position the throttle (33) in the middle.
3. Insert the ignition key (L) into the ignition lock.
4. Turn the ignition key (L) to the right position, “E-starter” and hold it in this position until the product starts up.
5. Let the engine (5) warm up for several seconds.
6. Turn the choke lever (32) to the “OFF” position slowly.
7. Use the throttle to set the required speed (33).
8. If the engine (5) does not start even after several attempts, start the product as described in section 10.1.1.
9. The choke is not normally required when restarting a warm engine.

10.1.3 Starting with a cold engine using a pull starter (without electric start)

Note:

With high outside temperatures, it may be necessary to start the engine without the choke even when the engine is cold!

1. Before starting, check the fuel and engine oil levels and ensure that the spark plug connector (35) is connected to the spark plug (36).
2. Set the on/off switch (37) to the “ON” position.
3. Set the throttle (33) to “half throttle” (= middle position between “fast” and “slow”).
4. Move the choke lever (32) to the “Closed” position.
5. Open the fuel valve (31).
6. Slowly pull out the pull starter (30) until the first resistance is felt.
7. Now pull the pull starter (30) and the engine should start. If the engine does not start, repeat the process.
8. Allow the engine to warm up briefly. Then slowly open the choke lever (32) to switch to “Normal operation”.
9. Use the throttle lever (33) to set the speed that is suitable for you.

10.1.4 Starting with a pull starter when the engine is warm

(The product stood still for less than 15-20 minutes.)

1. Before starting, check the fuel and engine oil levels and ensure that the spark plug connector (35) is connected to the spark plug (36).
2. Set the on/off switch (37) to the “ON” position.
3. Set the throttle (33) to “half throttle” (= middle position between “fast” and “slow”).
4. Open the fuel valve (31).
5. Slowly pull out the pull starter (30) until the first resistance is felt.
6. Now pull the pull starter (30) and the engine should start. If the product has still not started after 6 pulls, repeat the process described under 10.1.3.
7. Use the throttle lever (33) to set the speed that is suitable for you.

10.1.5 Shutting the engine off

Allow the product to run for a short time (approx. 30 seconds) switching it off so that the engine can cool down.

1. Use the throttle (33) to set the speed to MIN-“tortoise”.
2. Turn the on/off switch (37) to “OFF”.
3. Close the fuel valve (31).

10.2 Automatic oil cut-off

Note:

The automatic oil cut-off system responds when there is too little engine oil.

1. If the oil level is too low, top up the oil as described in 9.1.
2. Start the engine (5) as described in 10.1.

Working instructions

ATTENTION

Keep a sufficient distance from the product when shredding, as long branches can kick out when being pulled in. There is a danger of injury.

- Ensure that the catch basket is correctly attached.
- Hold branches when feeding them into the product until they are automatically drawn in.
- Before shredding, remove roots from attached soil debris and stones.
- Do not shred soft, moist material such as kitchen waste, but compost it directly.

- Alternate the chopping of wilting garden waste that has been stored for several days with branches in order to prevent clogging**.**
- Allow the shredder to fully shred the shredding material introduced before you introduce any new materials.
- Do not use your hands to push down the chopped material, only use a specialist plug for this or other chopped material.
- Switch off the shredder after the work has been completed and disconnect this from the power supply.
- Save a few dry branches until the end to use them to help clean.
- Do not switch off the product until all the chopped material has passed through the shredder. Otherwise, the blades may jam when restarting.

11. Cleaning and maintenance

⚠ WARNING

Have maintenance and repair tasks that are not described in this operating manual, carried out by our specialist workshop. Use only original spare parts.

⚠ WARNING

Improper maintenance or cleaning work can cause injuries!

⚠ WARNING

The product may start unexpectedly and cause injuries and burns during cleaning, repair and maintenance work.

- Switch the product off.
- Remove the spark plug connector from the spark plug.
- Allow the product to cool down.

⚠ WARNING

Carry out a visual and functional check/maintenance regularly/daily and before commissioning to ensure that the product is in good operating condition.

- Incorrect maintenance, use of non-conforming replacement parts, or removal or modification of safety equipment may lead to severe property or personal damages.
- If this work cannot be carried out by the user themselves, see a specialist dealer.

11.1 Cleaning

Place the product on a level, even surface.

⚠ WARNING

Never use a high-pressure cleaner to clean your product.
The use of high-pressure cleaners shortens the service life and reduces the ease of maintenance.

⚠ WARNING

Carry out a visual and functional check/maintenance regularly/daily and before commissioning to ensure that the product is in good operating condition.

- Incorrect maintenance, use of non-conforming replacement parts, or removal or modification of safety equipment may lead to severe property or personal damages.
- If this work cannot be carried out by the user themselves, see a specialist dealer.

- Keep protective devices, air vents and the motor housing as free of dust and dirt as possible. Rub the product clean with a clean cloth or blow it off with compressed air at low pressure. We recommend that you clean the product directly after every use.
- Empty the catch basket after each use.
- Clean the product at regular intervals using a damp cloth* and a little soft soap. Do not use any cleaning products or solvents; they could attack the plastic parts of the product. Make sure that no water can penetrate the product interior.

11.1.1 Cleaning the V-belt (34) (Fig.20)

1. Place the product on a level, even surface.
2. Remove the ignition key (L) from the ignition lock (model-dependent).
3. Remove the spark plug connector (35) from the spark plug (36).
4. Remove the V-belt cover (20) by unscrewing the four hexagon screws (B) with a size 8 mm open-ended/ratchet spanner.
5. Clean the elements of the transmission and the V-belt (34) once or twice a year with a brush or compressed air.
6. Re-attach the V-belt cover (20) and secure it with four hexagonal bolts (B).

11.1.2 Removing blockages and shredder residues
Switch the machine off to rectify faults or to remove jammed pieces of wood.

1. Place the product on a level, even surface.
2. Remove the ignition key (L) from the ignition lock (model-dependent).
3. Remove the spark plug connector (35) from the spark plug (36).
4. Disconnect the safety switch connection cable.
5. Disassemble the filling hopper (2) and the ejector chamber (12) and remove the rubber seal (12a). Use a 13 mm open-ended/ratchet spanner to remove the hexagon bolts (D) and the self-locking nuts (Da).
6. In the event of persistent malfunctions, remove the V-belt cover (20) as described in section 11.1.1 and then slowly turn the cutter shaft using the ratchet spanner provided to eliminate the malfunction.
7. Clean inside the product and the cutter disc with compressed air in order to remove shredded material residues.
8. Refit the filling hopper (2) and the ejector chute (12), the rubber seal (12a) and the V-belt cover (20).

12. Transport

⚠ WARNING

Important safety information – Not approved for road use!
This product is intended exclusively for commercial use on private property, agricultural or forestry land, and construction sites. The shredder is not approved in accordance with the Road Traffic Licensing Regulations (StVZO) and may not be moved or operated on public roads, paths or squares.
Transport may only be carried out using suitable, approved vehicles and means of transport. Use of the integrated towing system is only permitted on non-public land.

The manufacturer accepts no liability for damage, fines or accidents resulting from a breach of these provisions.

12.1 Preparation for transport

1. Empty the fuel tank (15) using a petrol extraction pump.
   Warning: Do not remove the petrol in enclosed spaces, near fire or when smoking. Petrol fumes can cause explosions and fire.
2. The ignition key (L) must always be removed from the ignition lock and stored securely to prevent unauthorised or improper use by children and other persons (model-dependent).
3. Remove the spark plug connector (35) from the spark plug (36).
4. Clean the product.

12.2 Transporting without a vehicle (model-dependent)

⚠ Attention: When the product is being transported, the engine must be switched off and the spark plug connector removed.

1. To move the product, grip the ball holder (10) and tilt the product backwards.
2. You can now transport the product.

12.3 Transporting with a vehicle (model-dependent)

⚠ ATTENTION

The product does not have street approval and is therefore not permitted for public highways. The product may only be used on cordoned off premises that are fenced in, attached to a vehicle and moved using it.

To move the product with a vehicle, the foot (9) must be folded in.

1. Release the locking pin (K) and pull it out.
2. Fold the foot (9) up.
3. To secure the foot (9), insert the locking pin (K) into the lock. This prevents it falling down. Secure the locking pin (K).
4. Attach the ball holder (10) to the trailer coupling on a suitable vehicle.

Note: Ensure that the lock on the ball holder (10) latches into place.

13. Maintenance

⚠ WARNING

In the event that the user is to perform maintenance and service work, the user must possess the necessary technical skills.
If the product is shut down for maintenance, inspection or storage, turn off the engine, disconnect the spark plug connector from the spark plug, remove the ignition key from the ignition and ensure that all rotating parts have stopped.

⚠ ATTENTION

Risk of fire and explosion!
Storing the product near potential sources of ignition can result in a fire or an explosion. This can lead to severe burns or death

- Eliminate possible sources of ignition, such as furnaces, hot water boilers with gas, gas dryers, etc.

⚠ ATTENTION

All protective and safety equipment must be reassembled immediately after repair, maintenance is completed.
Secure the product to prevent an inadvertent start-up before carrying out maintenance and/or servicing work:

- Switch off the engine before carrying out any cleaning or maintenance work.
- Allow the motor to cool down.
- Disconnect the spark plug connector from the spark plug. Also remove the ignition key (L) from the ignition lock (model-dependent).

- Regular, careful servicing is required to guarantee the safety level and performance of the product.
- Ensure that all nuts, pins and screws are securely tightened so that the product is in a safe working condition.
- Check the product regularly for signs of wear and loss of functionality.
- For safety reasons, replace worn or damaged parts.
- Use only original spare parts.
- Check that the wheels are secured.
- Any work not described in this operating manual must be performed by an authorised specialist workshop only.

Required tool

- Open-ended spanner, size 13 mm *
- Open-ended/ratchet spanner size 16 mm *
- Open-ended/ratchet spanner size 17 mm *
- Feeler gauge *
- Copper wire brush *
- Grease gun *

* = may not be included in the scope of delivery!

13.1 Blade replacement

⚠ ATTENTION

Wear protective gloves when handling the blades!

Use new blade screws and nuts each time you change the blade.
The blades should be switched as soon as they become blunt, or after 30 hours of use.

1. Place the product on a level, even surface.
2. Remove the ignition key (L) from the ignition lock (model-dependent).
3. Remove the spark plug connector (35) from the spark plug (36).
4. Disconnect the safety switch connection cable (22a) and the engine connection cable (5a).
5. Remove the hexagon bolts (D) from the filling hopper (2) and the ejector chamber (12). Remove the rubber seal (12a). Use a 13 mm open-ended/ratchet spanner to remove the hexagon bolts (D) and the self-locking nuts (Da).
6. Now remove the V-belt cover (20) and then turn the blade shaft so that the blade screws are easily accessible.
7. Loosen the blade screws using a ratchet spanner with a size 13 mm extension and carefully remove the blade.
8. Insert the new blade and secure it with the blade screws. **Note:** Clean any hardened dirt residues from the blades and the blade support surface on the blade holder. The blades must be positioned exactly during installation.
9. Turn the cutter disc in order to replace the second blade. Proceed as described in point 7 above to do this.
10. Once you have replaced both blades, check and, if necessary, adjust the gap between the blades and the counter-blades This should normally be 1 - 1.2 mm. A 13 mm open-ended/ratchet spanner is required for this. To move the counter blade, screw in the middle hexagon bolt from the underside of the engine (distance becomes smaller) or remove the hexagon bolt (distance becomes larger).
11. Fit the filling hopper (2) as described in section 8.3, as well as the V-belt cover.

Note:
If one of the following points occurs after replacing the blade, contact an authorised specialist dealer who can check the counter-blade for damage and replace it if necessary:

- Not a satisfactory cutting result.
- The product vibrates excessively.
- The product causes unusual noises.
- The counter-blade is damaged.

13.2 Adjusting the counter-blade

⚠ ATTENTION

Wear protective gloves when handling the blades!

1. Remove the ignition key (L) from the ignition lock (model-dependent).
2. Remove the spark plug connector (35) from the spark plug (36).
3. Disconnect the safety switch connection cable (22a) and the engine connection cable (5a).
4. Remove the filling hopper (2) and the ejector chamber (12) and remove the rubber seal (12a) from the ejector chamber (12). Use a 13 mm open-ended/ratchet spanner to remove the hexagon bolts (D) and a 13 mm open-ended/ratchet spanner for the self-locking nuts (Da).
5. Loosen the counter blade screws (three 16 mm hexagon screws on the underside of the engine).
6. Set the tolerance distance.

Note: The tolerance gap of 1 - 1.2 mm must be adjusted using a feeler gauge on the top of the blade and on the counter-blade.

7. Tighten the counter-blade screws on the underside. Use a feeler gauge to check the tolerance gap on the blade and on the counter-blade once again.
8. Fit the filling hopper (2) as described in section 8.3.

13.3 Damaged blades

- If the blade comes into contact with an obstruction despite all precautions, shut down the engine (5) immediately and remove the spark plug connector (35) from the spark plug (36).
- Disconnect the safety switch disconnect cable (22a) and the engine connection cable (5a), and remove the filling hopper (2) in order to check the blade for damage.
- Damaged or bent blades must be replaced.
- Never attempt to bend a bent blade back to straight again.
- Never mow the lawn with bent or heavily worn blades as this will cause vibrations and can lead to further damage to the product.

⚠ ATTENTION

There is a risk of injury if you work with a damaged blade.

13.4 Resharpening the blade

In order to avoid an imbalance, sharpening should only be performed by an authorised specialist workshop.

Note: The counter-blade cannot be sharpened, as otherwise, the gap between the blade and the counter-blade can no longer be maintained.

13.5 Checking the oil level (Fig. 17)

⚠ ATTENTION

Health hazard!

Inhaling petrol/lubricant vapours may lead to severe health damage, loss of consciousness and, in extreme cases, to death.

- Do not inhale petrol/lubricant vapours.
- Operate the product outdoors only.

NOTE!

Product damage

Using the product without or with too little engine and gear oil can result in engine damage.

- Fill with petrol and oil before commissioning. The product is supplied without engine and gearbox oil.
- Only use unleaded petrol with a minimum RON of 95 and a maximum bioethanol content of 10%. (E10)
- Only use engine oil SAE 10W-30.

NOTE!

Environmental damage!

Spilled oil can pollute the environment permanently. The liquid is highly toxic and can quickly lead to water pollution.

- Fill/empty oil only on level, paved surfaces.
- Use a filling nozzle or funnel.
- Collect drained oil in a suitable container.
- Wipe up spilled oil carefully immediately and dispose of the cloth according to local regulations.
- Dispose of oil as per local regulations.

1. Place the product on a level, even surface.
2. Remove the ignition key (L) from the ignition lock (model-dependent).
3. Remove the spark plug connector (35) from the spark plug (36).
4. Unscrew the oil filler cap with oil dipstick (23).
5. Wipe the oil filler cap with oil dipstick (23) with a clean, lint-free cloth.
6. Screw the oil filler cap with oil dipstick (23) back into the filling nozzle until it reaches the stop.

7. Unscrew the oil filler cap with oil dipstick (23) and read the oil level in the horizontal position. The oil level must be between L (Low) and H (High) on the oil filler cap with oil dipstick (23).
8. If the oil level is too low, top up the oil as described in section 9.1.
9. Then screw the oil filler cap with oil dipstick (23) back on.

13.6 Oil change (Fig. 19)

⚠ ATTENTION

Health hazard!
Inhalation of fuel / lubricating oil vapours and exhaust gases can cause serious damage to health, unconsciousness and in extreme cases death.
- Do not breathe fuel / lubricating oil vapours and exhaust gases.
- Operate the product outdoors only.

⚠ ATTENTION

Product damage!
If the product is operated without or with too little engine oil, this can lead to product damage.
- Fill with fuel and oil before commissioning. The product is delivered without engine oil.

⚠ ATTENTION

Environmental damage!
Spilled oil can pollute the environment permanently. The liquid is highly toxic and can quickly lead to water pollution.
- Fill/empty oil only on level, paved surfaces.
- Use a filling nozzle or funnel.
- Collect drained oil in a suitable container.
- Wipe up spilled oil carefully immediately and dispose of the cloth according to local regulations.
- Dispose of oil as per local regulations.

Change the engine oil after the first 50 operating hours. The engine oil change should be carried out while the motor (5) is at operating temperature.
1. Place the product on a level, even surface.
2. Remove the ignition key (L) from the ignition lock (model-dependent).
3. Remove the spark plug connector (35) from the spark plug (36).
4. Unscrew the oil dipstick (23).
5. Have a suitable collection bucket to hand.
6. Open the oil drain screw (25). Use an open-ended spanner size 12 mm.
7. Allow the oil to drain into a collection bucket.
8. Close the oil drain screw (23) again once the oil has drained completely. Use an open-ended spanner size 12 mm.
9. Fill up with new SAE 10W-30 engine oil (approx. 6.5 l).
10. Wipe the oil dipstick (23) with a clean, lint-free cloth.
11. Screw the oil dipstick (23) back into the filler neck until it reaches the stop.
12. Screw the oil dipstick (23) out and read the oil level in the horizontal position. The oil level must be between L (Low) and H (High).
13. If the oil level is too low, top up the oil as described in section 9.1.
14. Dispose of the used oil properly.

Dispose of the used oil in accordance with applicable regulations.

13.7 Drain petrol with a petrol extraction pump

In the case of storage over a longer period of time, the petrol must be drained.
1. Place the product on a level, even surface.
2. Remove the ignition key (L) on the ignition lock (model-dependent).
3. Remove the spark plug connector (35) from the spark plug (36).
4. Hold a collection bucket under the hose on the petrol extraction pump.
5. Unscrew and remove the fuel filler cap (16).
6. Remove the fuel filter insert (24).
7. Push the petrol extraction pump's hose into the fuel tank (15) and drain the petrol completely using the petrol extraction pump.
8. Reinsert the fuel filter insert (24).
9. Retighten the fuel filler cap (16).

13.8 Cleaning the fuel filter insert (24) (Fig. 18)

Note: The fuel filter insert (24) is a filter cup which is located directly under the tank cover (16) and filters all the fuel filled in.
1. Unscrew the fuel filler cap (16).
2. Remove the fuel filter insert (24). Clean it in a non-flammable solvent or a solvent with a high flash point.
3. Reinsert the fuel filter insert (24).
4. Retighten the fuel filler cap (16).

13.9 Tensioning the V-belt (34) (Fig. 20)

Note: The V-belt (34) must be re-tensioned after five operating hours.

1. Place the product on a level, even surface.
2. Remove the ignition key (L) from the ignition lock (model-dependent). Remove the spark plug connector (35) from the spark plug (36).
3. Remove the V-belt cover (20) by removing the four hexagonal bolts (B) using a 10 mm open-ended spanner.
4. Check the V-belts (34) by pressing with your thumb. If it gives by more than 10-15 mm, the V-belts (34) must be re-tensioned.
5. In order to tension the V-belts (34), loosen each of the V-belt tensioning screws and lock nuts using a size 13 mm open-ended spanner/ratchet spanner with an extension on both sides of the engine (5).
6. Use a size 13 mm open-ended spanner/ratchet spanner with extension to loosen the four engine/ shredding unit connection screws (5).
7. Use the two belt tensioning screws to re-tension the V-belts (34).
8. Check the V-belts (34) by pressing with your thumb. If the V-belts (34) give by more than 10-15 mm, the V-belts (34) must be re-tensioned.
9. Lock the two belt tensioning screws with one lock nut each.
10. Re-attach the V-belt cover (20) and secure it with four hexagonal bolts.

13.10 Replacing the V-belt (34) (Fig.20)

Note: If the V-belts (34) are torn, worn out or smooth, they must be replaced.

1. Place the product on a level, even surface.
2. Remove the ignition key (L) from the ignition lock (model-dependent).
3. Remove the spark plug connector (35) from the spark plug (36).
4. Remove the V-belt cover (20) by removing the four hexagonal bolts (B) using a 10 mm open-ended spanner.
5. To replace the V-belts (34), loosen each of the V-belt tensioning screws and lock nuts using a size 13 mm open-ended spanner/ratchet spanner with an extension on both sides of the engine (5).
6. Use a size 13 mm open-ended spanner/ratchet spanner with extension to loosen the four engine/ shredding unit connection screws (5).
7. Remove the old V-belts (34).
8. Pull the V-belts (34) on correctly. **(Pay attention to the running direction!)**
9. Tension the V-belt (34) as described in section 13.9.

13.11 Maintenance of the air filter (29) (Fig.23)

⚠ Danger

Risk of fire and explosion!

If not cleaned correctly, fuel may ignite and even explode. This can lead to severe burns or death.

- Clean the air filter only by knocking it out.
- Never clean the air filter with petrol or flammable solvents.

ATTENTION

Risk of damage!

Operating the engine without a filter element or with a damaged filter element can cause engine damage.

- Never run the engine without the air filter element or with a damaged filter element. This would allow dirt into the engine, which would result in severe damage to the engine.

ATTENTION

Fouled air filters diminish the engine output due to reduced air supply to the carburettor. Regular inspection is therefore essential.

Contaminated air filters (29) diminish the engine output due to reduced air supply to the carburettor. Regular inspection is therefore essential.

The air filter (29) should be checked every 25 operating hours and cleaned as required. The air filter (29) must be checked more often if the air is very dusty.

1. Remove the air filter cover (3) by removing the wing screw (28).
2. Remove the air filter (29).
3. Clean the air filter (29) only by knocking it out.
4. Replace a faulty air filter (29) with a new one.
5. Re-insert the air filter (29) and use the wing screw (28) to fit the air filter cover (3).

13.12 Maintenance of the spark plug (36) (Fig. 24, 25)

Check the spark plug (36) for contamination for the first time after 20 operating hours and clean it with a copper wire brush if necessary. Then maintain the spark plug (36) every 50 operating hours.

1. Place the product on a level, even surface.
2. Remove the ignition key (L) from the ignition lock (model-dependent).
3. Remove the spark plug connector (35) from the

spark plug (36).
4. Use the spark plug spanner (A) to remove the spark plug (36).
5. Remove any dirt from the base of the spark plug (36).
6. Visually inspect the spark plug (36). Remove any deposits present using a copper wire brush.
7. Check the spark plug gap. Use a feeler gauge to adjust the electrode gap to 0.6-0.7 mm.
8. Replace the spark plug (36) and take care not to tighten it excessively.
9. Then place the spark plug connector (35) on the spark plug (36).

13.13 Lubricating the bearings (Fig.22)

Note: The bearings on both sides of the shredding unit must be regularly lubricated using a grease gun.

1. Place the product on a level, even surface.
2. Remove the ignition key (L) from the ignition lock (model-dependent).
3. Remove the spark plug connector (35) from the spark plug (36).
4. Remove the V-belt cover (20) by removing the four hexagon bolts with a size 10 mm open-ended/ ratchet spanner.
5. Remove the protective caps from the grease nipples (26) on both sides.
6. Use a lint-free cloth to clean the grease nipples (26) on both sides.
7. Use 1-2 pumps of the grease nipples (26) to lubricate the bearings on both sides.
8. Use a lint-free cloth to clean the grease nipples (26) on both sides to remove excess grease.
9. Fit the protective caps to the grease nipples (26) on both sides.

Re-attach the V-belt cover (20) and secure it with four hexagonal bolts.

Maintenance plan

Task:	Before every use	After 5 operating hours	Every 25 operating hours	Every 50 operating hours	Annually or every 100 operating hours
Refuel and check the oil level	x				
Replace the oil		x		x	x
Replace the petrol					x
Clean / replace the petrol filling funnel					x
Clean the air filter (29)				x	x
Replace the air filter (29)					x
Inspect the spark plug (36) and the spark plug connector (35)				x	x
Replace the spark plug (36)					x
Cleaning the spark plug (36)			x		
Inspect the product for damage and to ensure it is functioning	x				
Inspect the V-belts (34)	x				
Re-tension the V-belts (34)		x			
Inspect the blades/counter-blades (5)	x				
Lubricate the bearings			x		
Check the tyre pressure			x		
Inspect the exhaust system (27)				x	x
Re-tighten all screws					x
Check that the EMERGENCY STOP is functioning	x				
Lubricating the knife drum			x		

14. Storage

⚠ WARNING

Risk of fire and explosion!
Storing the product near potential sources of ignition can result in a fire or an explosion. This can lead to severe burns or death

- Eliminate possible sources of ignition, such as furnaces, hot water boilers with gas, gas dryers, etc.

NOTE!
Risk of damage!
If the product is not stored properly, the engine can be damaged.

- Store the product protected against dirt, dust and moisture.

Required tool

- Petrol extraction pump *
- Oil filler bottle *
- Open-ended/ratchet spanner size 13 mm *
- Open-ended/ratchet spanner size 16 mm *
- Car battery charger *

* = may not be included in the scope of delivery!

14.1 Preparation for storage

If the product will not be used for a period of more than 30 days, the following measures must be taken to prepare it for storage.

⚠ WARNING

Do not remove the petrol in enclosed spaces, near fire or when smoking. Petrol fumes can cause explosions and fire.

1. Empty the fuel tank (15) using a petrol extraction pump.
2. Start the engine (5) and let it run until the remaining petrol is used up.
3. Change the oil at the end of every season. To do so, remove the used engine oil from a warm engine and refill with fresh oil.
4. Remove the spark plug connector (35) from the spark plug (36).
5. Fill the cylinder with approx. 20 ml of oil from an oil filling bottle.
6. Pull the pull starter (30) slowly so that the oil protects the inside of the cylinder.
7. Be sure to clean the entire product to protect the paint.
8. Store the product in a well-ventilated place or area.
9. Store the product and its accessories in a dark, dry and frost-free place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature lies between 5 and 30 ˚C.
10. Store the tool in its original packaging. Cover the tool to protect it from dust or moisture. Store the operating manual with the tool.

14.2 Removing the battery (6) (Fig. 11, 12) (model-dependent)

1. Disconnect the battery (6).
2. To do this, connect the black cable to the negative terminal (-) and the red cable to the positive terminal (+).
3. To remove the battery retaining plate (6c), loosen the two hexagonal bolts (D) using a size 13 mm open-ended spanner.
4. Remove the battery (6) from the battery holder (6b).
5. Screw the battery retaining plate (6c) back on with both hexagon bolts.

Ensure that battery (6) is secured to prevent unauthorised use (e.g. by children).

Charge the battery (6) during the winter 1-2 times to ensure that the full charging capacity is maintained. Incorrect storage can damage the battery (6) and voids the guarantee.

14.3 Charge battery (6) with a battery charger for car batteries (model-dependent)

⚠ Danger

Danger due to charging the battery incorrectly!

If the charging voltage is too high, there is a risk of the battery (6) exploding.
Always remove the ignition key (L) from the ignition when working on the battery (6).

- The charging current of the battery charger must not exceed 5 A and the charging voltage must not exceed 14.4 V.

1. Remove the battery (6) as described in Section 14.2.
2. Connect the battery (6) to a battery charger designed for car batteries. First, connect the red cable to the positive terminal (+) and the black cable to the negative terminal (-) of the charging unit.
3. Charge the battery (6) for at least 5 hours.

ATTENTION

Danger of short circuit!

- To avoid a short circuit, always disconnect the negative cable (-) from the battery (6) first and reconnect it last.
- When connecting/disconnecting the battery (6), ensure that the poles (+/-) do not touch each other and/or the frame.
- Please note the correct order!

15. Repair & ordering spare parts

After repairs or maintenance, make sure that all safety-related parts are installed and are in perfect condition. All parts which may cause injury must be kept where they are inaccessible to children or others.

Attention: According to the German Product Liability Act, no liability is accepted for damage caused by improper repairs or by not using original spare parts.
Such work should be performed by a customer service centre or an authorised specialist. The same applies to accessory parts.

Connections and repairs
Connections and repair work on the electrical equipment may only be carried out by electricians.

Please provide the following information in the event of any queries:

- Type of current for the motor
- Machine data - type plate
- Motor data - type plate

Important note in the case of repairs:
For return delivery of the product for repair, please ensure for safety reasons that it is free of oil and fuel when it is sent to the service centre.

Spare parts and accessories can be obtained from our Service Centre. To do this, scan the QR code on the front page.

15.1 Ordering spare parts

Please provide the following information when ordering spare parts:

- Model designation
- Item number
- Type plate data

15.2 Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables.

Wearing parts*: V-belt, engine oil, spark plug, air filter, wheels, rubber lip, blade, battery
* may not be included in the scope of delivery!

16. Disposal and recycling

Notes for packaging

The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

Notes on the electrical and electronic equipment act (ElektroG)

Waste electrical and electronic equipment does not belong in household waste, but must be collected and disposed of separately!

- Used batteries or rechargeable batteries that are not installed permanently in the old device must be removed non-destructively before disposal! Their disposal is regulated by the battery act.
- Owners or users of electrical and electronic devices are legally obliged to return them after use.
- The end user is responsible for deleting their personal data from the old device being disposed of!
- The symbol of the crossed-out dustbin means that waste electrical and electronic equipment must not be disposed of with household waste
- Waste electrical and electronic equipment can be handed in free of charge at the following places:
  - Public disposal or collection points (e.g. municipal works yards).
  - Points of sale of electrical devices (stationary and online), provided that dealers are obliged to take them back or offer to do so voluntarily.
  - Up to three waste electrical devices per type of product, with an edge length of no more than 25 centimetres, can be returned free of charge to the manufacturer without prior purchase of a new device from the manufacturer or taken to another authorised collection point in your vicinity.
  - Further supplementary take-back conditions of the manufacturers and distributors can be obtained from the respective customer service.

- If the manufacturer delivers a new electrical device to a private household, the manufacturer can arrange for the free collection of the old electrical device upon request from the end user. Please contact the manufacturer's customer service for this.
- These statements only apply to devices installed and sold in the countries of the European Union and which are subject to the European Directive 2012/19/EU. In countries outside the European Union, different regulations may apply to the disposal of waste electrical and electronic equipment.

Information on the battery act [BattG]

Old batteries and rechargeable batteries do not belong in household waste, but must be collected or disposed of separately!

- For safe removal of batteries or rechargeable batteries from the electrical device and for information on their type or chemical system, please refer to the additional information in the operating or assembly instructions.
- Owners or users of batteries and rechargeable batteries are legally obliged to return them after use. The return is limited to household quantities.
- Old batteries may contain pollutants or heavy metals that can harm the environment or human health. Recycling old batteries and using the resources they contain helps to protect these two important issues.
- The symbol of the crossed-out dustbin means that batteries and rechargeable batteries must not be disposed of with household waste.
- If the signs Hg, Cd or Pb are also located below the dustbin symbol, this stands for the following:
  - Hg: Battery contains more than 0.0005% mercury
  - Cd: Battery contains more than 0.002% cadmium
  - Pb: Battery contains more than 0.004% lead
- Rechargeable batteries and batteries can be returned free of charge to the following places:
  - Public disposal or collection points (e.g. municipal works yards)
  - Sales points for batteries and rechargeable batteries
  - Take-back points of the common take-back system for old device batteries
  - Take-back point of the manufacturer (if not a member of the common take-back system)
- These statements are only valid for rechargeable batteries and batteries sold in the countries of the European Union and subject to the European Directive 2023/1542/EC. In countries outside the European Union, different regulations may apply to the disposal of rechargeable batteries and batteries.

You can find out how to dispose of the disused product from your local authority or city administration.

Fuels and oils

- Before disposing of the product, the fuel tank and the engine oil tank must be emptied!
- Fuel and engine oil do not belong in household waste or drains, but must be collected or disposed of separately!
- Empty oil and fuel tanks must be disposed of in an environmentally friendly manner.

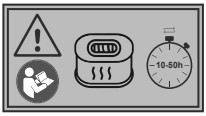
17. Troubleshooting

The following table shows fault symptoms and describes remedial measures in the event of your product failing to work properly. If you cannot localise and rectify the problem with this, please contact your service workshop.

Fault	Possible cause	Remedy
The engine (5) does not start.	The spark plug connector (35) is disconnected.	Connect the spark plug connector (35) to the spark plug (36) properly.
	The fuel is empty or stale.	Fill with new fuel.
	The throttle (33) is not in the correct start position.	Move the throttle (33) to the start position.
	The choke lever (32) is not in the “ON” position.	The choke lever (32) must be in the “ON” position for a cold start.
	The fuel line is blocked.	Clean the fuel line.
	Sooty spark plug (36).	Clean, set gap or replace.
	Too much fuel inside the combustion chamber.	Wait a few minutes before restarting. Do not prime.
The engine (5) splutters.	The spark plug connector (35) is loose.	Connect the spark plug connector (35) to the spark plug (36) properly.
	The choke lever (32) is in the “ON” position.	Set the choke lever (32) to the “OFF” position.
	The fuel line is blocked or the fuel is stale.	Clean the fuel line. Fill the fuel tank (15) with new fuel.
	The air filter (29) is clogged.	Clean or replace the air filter (29).
	There is water or dirt in the fuel system.	Empty the fuel tank (15). Fill with new fuel.
	The air filter (29) is dirty.	Clean or replace the air filter (29).
	The carburettor is not adjusted correctly.	See the engine manual.
The engine (5) is overheating.	The oil level in the engine (5) is too low.	Add the correct oil to the engine (5).
	The air filter (29) is dirty.	Clean or replace the air filter (29).
	The carburettor is not adjusted correctly.	See the engine manual.
Power decreases, poor cutting performance.	The blade is blunt or used up.	Sharpen the blade or replace it completely.
Heavy vibrations / loud noises.	The blade screws/counter-blade screws are loose.	Tighten the blade screws/counter-blade screws.
	Blades/counter-blades damaged.	Replace the blades/counter-blades.
	Product is damaged inside.	Contact customer service.

Explication des symboles sur le produit

L'utilisation de symboles dans ce manuel permet d'attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-mêmes ne permettent pas d'éliminer les risques et ne dispensent pas de prendre des mesures adaptées pour la prévention des accidents.

	Lisez le mode d'emploi et observez les consignes de sécurité avant de procéder à la mise en service ! Portez des chaussures de sécurité !		Danger ! Lames rotatives. Gardez vos mains et vos pieds hors des ouvertures lorsque la machine est en marche.
	Portez des lunettes de protection et une protection auditive ! Porter des chaussures solides !		Attention : risque de blessures ! Ne mettez pas les mains dans la trémie de remplissage ou la cheminée d'éjection pendant le fonctionnement. Les dispositifs de protection et de sécurité ne doivent pas être retirés ou manipulés.
	Le produit n'est pas autorisé à circuler sur la voie publique. Important. Les gaz d'échappement sont nocifs. Par conséquent, vous ne devez pas faire fonctionner le moteur dans des zones non ventilées.		Vérifiez que chacun respecte une distance de sécurité suffisante. Maintenez à distance du produit les personnes ne prenant pas part à la production. Les objets projetés et les pièces en rotation peuvent provoquer des blessures graves.
	Attention aux surfaces brûlantes - Risque de brûlures ! Il est absolument interdit de fumer ou d'approcher une flamme nue à proximité du produit !		Débranchez le connecteur de bougie d'allumage avant les travaux de maintenance. Attention ! La projection d'objets peut causer des blessures.
	Attention ! Le non-respect des symboles de sécurité et des avertissements apposés sur le produit et le non-respect des consignes de sécurité et d'utilisation peut causer des blessures graves voire mortelles. Éteindre le moteur au moment de faire le plein.		Nettoyer le filtre à air correctement

	Interrupteur d'ARRÊT D'URGENCE		Réglage de la vitesse Lapin = rapide Tortue = lente
	Volume du réservoir		Diamètre maximal du bois 120 mm
	Niveau de puissance sonore garanti		Contrôle du niveau d'huile
	Starter manuel fermé Ouvrir le robinet d'essence		Remplissage d'huile
	Moteur		Le produit respecte les directives serbes en vigueur.
	Lisez le mode d'emploi et observez les consignes de sécurité avant de procéder à la mise en service !		Le produit respecte les directives européennes en vigueur.

Explication des mots de signalisation dans le mode d'emploi

REMARQUE	Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut endommager le produit ou les biens environnants.
⚠ **DANGER**	Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger immédiate qui entraîne des blessures graves voire mortelles si elle n'est pas évitée.
⚠ **AVERTISSEMENT**	Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut entraîner des blessures graves voire mortelles si elle n'est pas évitée.
⚠ **PRUDENCE**	Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut entraîner des blessures légères ou modérées si elle n'est pas évitée.
⚠ ***ATTENTION !***	Dans ce mode d'emploi, nous avons signalé les points qui concernent votre sécurité par ce signe.

Table des matières: **Page:**

1. Introduction 67
2. Description du produit (fig. 1 - 27) 67
3. Fournitures (en partie prémontées) 68
4. Utilisation conforme 68
5. Consignes de sécurité 69
6. Caractéristiques techniques 72
7. Déballage 73
8. Montage 73
9. Avant la mise en service 75
10. Fonctionnement 76
11. Nettoyage et maintenance 79
12. Transport 81
13. Maintenance 81
14. Stockage 87
15. Réparation et commande de pièces de rechange 88
16. Élimination et recyclage 89
17. Dépannage 91
18. Déclaration de conformité 204

1. Introduction

Fabricant :
Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Remarque :
Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de ce produit n'est pas responsable des dommages survenus sur ce produit dans les cas suivants :

- Manipulation incorrecte
- Non-respect du mode d'emploi
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales
- Utilisation non conforme

Attention :
Le mode d'emploi fait partie intégrante du produit. Il contient des consignes importantes pour pouvoir l'utiliser en toute sécurité, et de manière réglementaire et économique. Respectez en outre les prescriptions nationales en vigueur. Avant d'utiliser le produit, lisez attentivement l'ensemble des consignes d'utilisation et de sécurité. Utilisez-le ensuite uniquement conformément aux descriptions. Conservez bien la notice et transmettez-la en cas de remise du produit.

2. Description du produit (fig. 1 - 27)

1. Partie supérieure de la trémie de remplissage
2. Trémie de remplissage
3. Couvercle du filtre à air
4. Élément de commande (selon le modèle)
5. Moteur
5a. Câble de raccordement moteur
6. Batterie (selon le modèle)
6a. Réceptacle de batterie
6b. Support de batterie
6c. Plaque de support de batterie
6d. Caoutchouc de support de batterie
7. Roues
8. Support de la béquille
9. Béquille
10. Logement sphérique (selon le modèle)
11. Timon (selon le modèle)
12. Cheminée d'éjection
12a. Joint en caoutchouc
13. Couronne d'orientation
14. Tendeur rapide de la couronne d'orientation
15. Réservoir de carburant
16. Couvercle de réservoir
17. Déflecteur d'éjection
18. Déflecteur d'éjection - Fermeture rapide
19. Système d'échappement
20. Protège-courroie
21. Essieu de roue
22. Interrupteur d'ARRÊT D'URGENCE
22a. Câble de raccordement de sécurité
23. Jauge d'huile
24. Cartouche filtrante de carburant
25. Vis de purge d'huile
26. Graisseur
27. Grille de protection de l'échappement
28. Vis papillon
29. Filtre à air
30. Démarreur à câble
31. Robinet d'essence
32. Manette du starter
33. Gâchette d'accélérateur
34. Courroie trapézoïdale
35. Connecteur de bougie d'allumage
36. Bougie d'allumage
37. Interrupteur On/Off (selon le modèle)
38. Poignée (étrier de sécurité)
38a. Étrier de sécurité

A. Clé à bougie d'allumage
B. Vis à six pans creux M5 x 35 (ouverture 4)
Ba. Écrou autobloquant M5
Bb. Rondelle plate M5
Bc. Bague élastique M5
C. Vis à six pans M6 (ouverture 10)
Ca. Écrou autobloquant M6 (ouverture 10)
Cb. Rondelle plate M6
Cc. Bague élastique M6
D. Vis à six pans M8 (ouverture 13)
Da. Écrou autobloquant M6 (ouverture 10)
Db. Rondelle plate M8
Dc. Bague élastique M6
Dd. Rondelle en caoutchouc M8
De. Rondelle plate M6
E. Vis à six pans M10 (ouverture 16)
Ea. Écrou autobloquant M10 (ouverture 17)
Eb. Rondelle plate M10
Ec. Bague élastique M10
F. Vis à six pans M12 (ouverture 18)
Fa. Écrou autobloquant M12 (ouverture 18)
Fb. Rondelle plate M12

Fc. Bague élastique M12
G. Vis à six pans M14 (ouverture 21)
Ga. Écrou autobloquant M14 (ouverture 21)
Gb. Rondelle plate M14
Gc. Entretoise
H. Vis de fixation avec collerette M8 (six pans creux de 4 mm)
I. Clé de montage
J. Clé en T
K. Boulon d'arrêt
L. Clé de contact (selon le modèle)

3. Fournitures (en partie prémontées)

Pos.	Quantité	Désignation
1	1x	Partie supérieure de la trémie de remplissage
2	1x	Trémie de remplissage
5	1x	Moteur
7	2x	Roue
9	1x	Béquille
11	1x	Timon
12	1x	Cheminée d'éjection
12 a	1x	Joint en caoutchouc
21	2x	Essieu de roue
38	1x	Poignée (étrier de sécurité)
38 a	1x	Étrier de sécurité
A	1x	Clé à bougie d'allumage
I	1x	Clé de montage
J	1x	Clé en T
N	2x	Clé de contact

4. Utilisation conforme

⚠ AVERTISSEMENT

Consigne de sécurité importante : interdit de circuler sur la voie publique !

Ce produit est réservé exclusivement à un usage professionnel sur des terrains privés, des surfaces agricoles ou forestières, ainsi que des chantiers.
Le broyeur silencieux n'est pas autorisé à circuler sur les voies publiques selon le code de la route allemand (StVZO) et ne doit en aucun cas être déplacé ou utilisé sur les voies publiques, chemins ou places.
Il ne doit être transporté qu'à bord de véhicules et de moyens de transport adaptés et homologués. Le système de remorquage intégré ne peut être utilisé que sur des terrains non publics. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages, amendes ou accidents résultant d'une violation de ces dispositions.
Remarque : Avant chaque mise en service, respectez les consignes de sécurité et de prévention des accidents en vigueur localement. Seul un personnel formé est autorisé à utiliser ou à déplacer le produit.

Le produit est conçu pour un usage privé dans un jardin. Une tondeuse est considérée comme produit à gazon de loisir lorsqu'elle est utilisée pour broyer les des surfaces plantées d'herbe ou de gazon des jardins domestiques et d'agrément et lorsque son utilisation annuelle ne dépasse pas 50 heures, à l'exclusion de l'entretien des lieux publics, des parcs, des terrains de sports ainsi que dans l'agriculture et les exploitations forestières.
Le produit doit être utilisé selon les dispositions correspondantes. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur est le seul responsable.
Le respect des consignes de sécurité, des instructions de montage et des consignes d'utilisation du mode d'emploi fait également partie de l'utilisation conforme. Les personnes utilisant le produit et en assurant la maintenance doivent être familiarisées avec celui-ci et connaître les dangers possibles qu'il implique.

Toute modification du produit annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.
Le produit ne doit être utilisé qu'avec des pièces de rechange et des accessoires originaux du fabricant.

Respectez les prescriptions de sécurité, de travail et de maintenance du fabricant, ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques. Parmi les utilisations conformes, on compte le broyage :

- De branches de tout type présentant un diamètre maximal de 120 mm (selon le type de bois et la fraîcheur),
- De résidus des tailles de haies et des élagages,
- D'arbustes et d'arbrisseaux,
- De déchets de jardin flétris, humides et stockés depuis plusieurs jours, en alternance avec des branches.

Remarque : conformément aux dispositions, nos produits n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si le produit est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.
Toute modification du produit annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

5. Consignes de sécurité

⚠ AVERTISSEMENT

Lisez toutes les consignes de sécurité, les instructions, les illustrations et les caractéristiques techniques fournies avec cet outil électrique.
Toute négligence dans le respect des instructions suivantes peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conserver à l'avenir toutes les consignes de sécurité et instructions.

⚠ AVERTISSEMENT

Le système d'allumage électrique de ce produit génère un faible champ électromagnétique. Si vous portez un stimulateur cardiaque ou un implant de ce type, consultez votre médecin avant d'utiliser le produit, afin d'éviter tout risque pour votre santé.

Le produit ne doit pas être utilisé par les catégories de personnes suivantes :
- Le produit ne peut être utilisé que par des personnes familiarisées avec sa manipulation.
- Les enfants et les personnes qui n'ont pas lu les instructions d'utilisation (des réglementations locales peuvent déterminer l'âge minimum de l'utilisateur).
- Les personnes ayant consommé de l'alcool, des drogues, des médicaments, qui sont fatiguées ou malades.

ATTENTION

Avant le démarrage du moteur, vérifiez toujours que la trémie de remplissage est vide et que les lames ne sont pas bloqués !

ATTENTION

Il est interdit de se tenir dans la zone de conduite du broyeur silencieux lors du démarrage et pendant le fonctionnement.

- Ne broyez jamais alors que d'autres personnes, particulièrement des enfants ou encore des animaux, se trouvent à proximité.
- Ne faites jamais marcher le moteur à combustion dans des endroits fermés dans lesquels du monoxyde de carbone, gaz dangereux, peut s'accumuler.
- Portez une protection auditive et des lunettes de protection pendant toute la durée d'exploitation.
- Ne portez pas de vêtements amples ou des vêtements présentant des rubans ou des cordons qui pendent.
- N'utilisez la machine qu'à l'extérieur (c'est-à-dire pas à proximité d'un mur ou d'un autre objet rigide) et sur une surface ferme et plane.
- N'utilisez pas la machine sur une surface pavée avec du gravier où les matériaux éjectés pourraient causer des blessures.
- Assurez-vous que tous les écrous, boulons et vis sont bien serrés et que l'état de fonctionnement du produit est sûr.
- Avant la mise en service, tous les capots et dispositifs de sécurité doivent être montés correctement. Les autocollants endommagés ou illisibles doivent être remplacés. Avertissement !

5.1 Manipulation des carburants

⚠ DANGER

Risque d'incendie et d'explosion !
Lors du remplissage, le carburant peut s'enflammer et exploser. Cela cause des blessures graves voire mortelles.

- Stockez le carburant dans des récipients (bidons) spécialement conçus à cet effet.
- Les capuchons de fermeture du réservoir d'essence doivent toujours être correctement vissés et serrés.
- Toujours faire l'appoint de carburant avant de démarrer le moteur. Il est interdit d'ouvrir le bouchon de réservoir et de faire l'appoint de carburant pendant que le moteur tourne ou juste après l'arrêt du produit.
- Avant de faire le plein, arrêtez le moteur à combustion et laissez-le refroidir.

- Faites le plein uniquement en extérieur et ne fumez pas pendant que vous faites le plein.
- Ne conservez jamais le produit avec du carburant dans le réservoir s'il est dans un bâtiment. Les vapeurs de carburant générées pourraient entrer en contact avec une flamme nue ou une étincelle et prendre feu.
- Ne déposez pas le produit et le réservoir de carburant à proximité de chauffages, radiateurs infrarouges, produits de soudage ou autre source de chaleur.
- Si du carburant déborde, ne démarrez le moteur à combustion qu'après avoir nettoyé la zone où le carburant a été renversé. Évitez toute tentative d'allumage tant que les vapeurs de carburant ne se sont pas évaporées (essuyage à sec).
- Pour des raisons de sécurité, contrôlez régulièrement la conduite de carburant, le réservoir de carburant, le bouchon de réservoir et les raccords pour vérifier leur bonne fixation, détecter les éventuels dommages, traces de vieillissement (fragilité) et zones non étanches. Au besoin, remplacez-les.

5.2 Manipulation

- Assurez-vous que tous les écrous, boulons et vis sont bien serrés, et que l'état de fonctionnement du produit est sûr.
- Ne stockez jamais le produit avec de l'essence dans le réservoir dans un bâtiment où des vapeurs d'essence pourraient entrer en contact avec une flamme nue ou des étincelles.
- Laissez refroidir le moteur avant de déposer le produit dans un espace clos.
- Pour éviter tout risque d'incendie, retirez l'herbe, les feuilles et les coulures de graisse (huile) se trouvant sur le moteur, le système d'échappement et dans la zone proche du réservoir d'essence.
- Contrôlez le produit pour détecter une usure éventuelle et vous assurer de son bon fonctionnement.
- Pour des raisons de sécurité, remplacez les pièces usées ou endommagées.
- La vidange du réservoir d'essence doit s'effectuer à l'extérieur.
- Ne faites jamais marcher le moteur à combustion dans des endroits fermés dans lesquels du monoxyde de carbone, gaz dangereux, peut s'accumuler.
- Ne broyez qu'à la lumière du jour ou en présence d'un éclairage artificiel suffisant.
- Il est interdit d'utiliser le produit pendant un orage : **risque de foudroiement !**
- N'avancez en poussant la machine qu'à un rythme de marche normal.
- Lors du travail sur la machine, tous les dispositifs de protection et tous les recouvrements doivent être montés.
- N'utilisez jamais le produit lorsque la grille de protection ou les dispositifs de protection sont endommagés ou sans dispositif de protection mis en place, comme le capot protecteur et/ou le déflecteur d'éjection.
- Ne modifiez jamais les réglages de base du moteur et ne dépassez pas le régime maximal.
- Faites démarrer le moteur avec précaution, conformément aux instructions du fabricant.
- Ne basculez pas le produit lors du démarrage du moteur.
- Ne démarrez pas le moteur si vous vous situez devant la cheminée d'éjection.
- Ne mettez jamais les mains ou les pieds sur ou sous des pièces en rotation. Tenez-vous toujours éloigné de la cheminée d'éjection.
- Ne touchez jamais l'ouverture de remplissage ni l'ouverture d'éjection. Des pièces mobiles se trouvent à l'intérieur du produit et risqueraient de vous happer dans la machine.
- Ne soulevez pas et ne transportez pas le produit lorsque le moteur est allumé.
- Ne procéder aux travaux de maintenance et à la réparation des pannes que lorsque le moteur est à l'arrêt.
- Coupez le moteur et assurez-vous que toutes les pièces en mouvement se sont arrêtées et que la clé de contact, si elle existe, a été retirée :
  - Avant d'éliminer les blocages ou les obstructions du canal d'éjection.
  - Avant de contrôler le produit, de le nettoyer ou d'effectuer des travaux dessus.
  - Si le produit commence à vibrer fortement, un contrôle immédiat est indispensable.
  - Lorsque vous vous éloignez du produit.
  - Avant de faire l'appoint de carburant.
- Fermez le robinet d'essence à l'issue des travaux.
- Une exploitation du produit à une vitesse excessive peut augmenter le risque d'accident.
- Soyez prudent lors des travaux de réglage sur le produit et évitez tout coincement des doigts entre les lames mobiles et les pièces fixes du produit.
- Évitez les endroits sur lesquels les roues patinent et où le broyage n'est pas sûr.
- À proximité d'une route, soyez attentifs à la circulation.

- L'utilisateur doit avoir été suffisamment formé à l'utilisation de la machine, à son réglage et à son utilisation (il doit également connaître les manipulations interdites).
- Contrôlez régulièrement le produit et assurez-vous avant chaque utilisation que tous les anti-démarreurs et boutons fonctionnent correctement.
- Notez que la maintenance incorrecte, l'utilisation de pièces de rechange non conformes ou le retrait ou la modification des dispositifs de sécurité peuvent entraîner des dommages sur le produit et des blessures graves de la personne exécutant les travaux.
- Lorsque le bouton d'arrêt d'urgence ou l'étrier de sécurité est actionné, le produit doit s'arrêter immédiatement et ne doit pas redémarrer. Si tel n'est pas le cas, ne mettez en aucun cas le produit en service et contactez notre service après-vente.
- Notez que les systèmes de sécurité ou dispositifs du produit ne doivent être ni manipulés ni désactivés. Ne retirez jamais de pièces servant à la sécurité.
- Notez que l'utilisateur ne doit pas modifier ou manipuler les réglages fixes de régulation de vitesse du moteur.
- Utilisez uniquement les lames et accessoires recommandés par le fabricant. L'utilisation d'autres outils et accessoires peut représenter un risque de blessures pour l'utilisateur.
- Maintenez toujours le produit en bon état de fonctionnement.
- Il est important de faire des pauses d'une durée suffisante afin de réduire l'exposition de l'utilisateur au bruit et aux vibrations.
- Les vêtements de protection utilisés et tous les accessoires doivent correspondre à la directive « Équipement de protection individuelle ».
- Portez uniquement des vêtements fermés et adaptés ainsi que des gants de protection avec des manchettes courtes, fermées et étanches.

ATTENTION : utilisez exclusivement de l'essence Super E5 comme carburant.

⚠ Manipulation de l'essence

⚠ Danger de mort ! L'essence est toxique et facilement inflammable.

- Stockez le l'essence dans des récipients (bidons) spécialement conçus à cet effet et vérifiés. Les capuchons de fermeture du réservoir de carburant doivent toujours être correctement vissés et serrés. Remplacez tout capuchon de fermeture défectueux pour des raisons de sécurité.
- Tenez l'essence à l'écart des étincelles, des flammes nues, des flammes continues, des sources de chaleur et de toute autre source d'ignition. Ne fumez pas !
- Faites le plein uniquement en extérieur et ne fumez pas pendant que vous faites le plein.
- Avant de faire le plein, arrêtez le moteur à combustion et laissez-le refroidir.
- Faites l'appoint d'essence avant de démarrer le moteur à combustion. Il est interdit d'ouvrir le réservoir d'essence et de faire l'appoint d'essence pendant que le moteur à combustion tourne ou lorsque le produit est chaud.
- Ouvrez prudemment et lentement le couvercle du réservoir. Attendez que la pression soit compensée pour retirer entièrement le couvercle de réservoir.
- Pour faire le plein, utilisez un entonnoir adapté ou un tube de remplissage afin de ne pas renverser de carburant sur le moteur à combustion et sur le boîtier ou le gazon.

  Ne remplissez pas le réservoir d'essence à ras bord !
- Ne remplissez jamais le réservoir d'essence au-delà du bord inférieur de la tubulure de remplissage, afin que le carburant puisse se dilater. Observez les autres indications de la notice d'utilisation du moteur à combustion.
- Si de l'essence déborde, ne démarrez le moteur à combustion qu'après avoir nettoyé la zone où l'essence a été renversée. Évitez toute tentative d'allumage tant que les vapeurs d'essence ne se sont pas évaporées (essuyage à sec).
- Essuyez toujours le carburant renversé.
- Si de l'essence a coulé sur vos vêtements, changez-les.
- Vissez et serrez correctement le couvercle de réservoir après chaque plein. Il est interdit de mettre le produit en service si le couvercle de réservoir d'origine n'est pas vissé.
- Pour des raisons de sécurité, contrôlez régulièrement la conduite de carburant, le réservoir de carburant, le couvercle du réservoir et les raccords pour vérifier leur bonne fixation, détecter les éventuels dommages, traces de vieillissement (fragilité) et zones non étanches. Au besoin, remplacez-les.
- Ne videz le réservoir d'essence qu'à l'extérieur.
- N'utilisez jamais de bouteille ou de contenant similaire pour éliminer ou stocker les combustibles comme le carburant. Certaines personnes, en particulier les enfants, risqueraient d'y boire.

- Utilisez uniquement le produit à l'extérieur. Ne l'utilisez jamais dans des espaces clos ou mal ventilés.
- Ne conservez jamais le produit avec de l'essence dans le réservoir d'essence s'il est dans un bâtiment. Les vapeurs d'essence générées pourraient entrer en contact avec une flamme nue et prendre feu.
- Ne déposez pas le produit et le réservoir de carburant à proximité de chauffages, radiateurs infrarouges, postes à souder ni de toute autre source de chaleur.

Risque d'explosion !
Si vous détectez un défaut sur le réservoir de carburant, le couvercle du réservoir ou des pièces acheminant du carburant (conduites de carburant) pendant l'utilisation, arrêtez immédiatement le moteur à combustion. Contactez un revendeur spécialisé.

Sécurité de la batterie
- Pour éviter la formation d'étincelles dues à un court-circuit, débranchez toujours le câble moins (–) de la batterie en premier et rebranchez-le en dernier.
- Ne fumez jamais lorsque vous travaillez sur la batterie. Tenez la batterie à l'écart des étincelles, des flammes nues et de toute autre source de chaleur.
- Si vous utilisez des câbles de démarrage, soyez particulièrement prudent. Observez les consignes correspondantes afin d'éviter d'endommager le produit (en particulier, ne pas actionner le démarreur plus de 10 secondes).
- N'ouvrez pas la batterie et ne la faites pas tomber.
- Rechargez toujours la batterie dans un espace clos bien aéré, sec et protégé des intempéries.
- Ne court-circuitez pas les bornes de la batterie.
- Les batteries déformées ou défectueuses (qui présentes des fuites) ne doivent pas être utilisées, doivent être remplacées et éliminées de manière respectueuse de l'environnement. Observez les dispositions propres au pays d'utilisation.
- Des fuites de liquide peuvent avoir lieu sur les batteries défectueuses. Évitez tout contact avec le liquide ! En cas de contact, rincez à l'eau. Si le liquide entre en contact avec les yeux, contactez en outre un médecin. Le liquide qui s'écoule des batteries peut causer des démangeaisons, des brûlures et des irritations.
- Inspectez régulièrement visuellement le câble de raccordement de la batterie pour détecter les éventuels dommages. Faites remplacer les câbles endommagés par un spécialiste.
- Ne pontez jamais les fusibles. N'utilisez jamais un fusible d'une autre capacité (ampérage) que celle prescrite.

5.3 Risques résiduels

Le produit est construit selon l'état actuel de la technique et selon les règles techniques de sécurité reconnues. Toutefois, des risques résiduels peuvent survenir lors des travaux.
- Les risques résiduels peuvent être réduits au minimum si les « Consignes de sécurité » et les instructions d'« utilisation conforme », ainsi que l'ensemble du mode d'emploi sont respectés.
- Utilisez le produit recommandé dans ce mode d'emploi. Le produit présentera ainsi des performances optimales.
- Éviter toute mise en service involontaire du produit.
- Maintenez vos mains à distance de la zone de travail si le produit est en cours de fonctionnement.
- Respecter les consignes de sécurité et de maintenance prédéfinies dans le mode d'emploi.
- En outre, malgré toutes les précautions prises, il peut demeurer des risques résiduels qui ne sont pas évidents.

6. Caractéristiques techniques

Dimensions L x l x H	2200 x 750 x 1370 mm
Encombrement L x l x H (PGS420SE)	1730 x 750 x 1370 mm
Hauteur de chargement	1230 mm
Ouverture de chargement max.	460 x 380 mm
Ø de roue	360 mm
Poids entièrement monté et sans carburant	
PGS420 PGS420E PGS420SE	132 kg 142 kg 130 kg
Ø d'épaisseur max. des branches	120 mm
Nombre de lames	3
Lame	150 x 55 x 5 mm
Type de moteur	4 temps, 1 cylindre, refroidissement à l'air
Cylindrée	420 cm^3
Régime	3600 min^{-1}
Puissance	9 kW/12,2 CV
Carburant	Sans plomb, min. 95 ROZ (RON), max. 10 % de bioéthanol (E10)

Volume du réservoir	6,5 l
Huile moteur	SAE 10W-30
Capacité du réservoir/huile	1,1 l
Émission de CO_2	777,93 g/kWh
Bougie d'allumage	F7RTC
Pression de gonflage des pneus	0,7 bar
Type de batterie (selon le modèle)	Batterie au plomb acide
Tension nominale de la batterie (selon le modèle)	12 V
Capacité de la batterie (selon le modèle)	18 Ah

Sous réserve de modifications techniques !

Bruits et vibrations

⚠ AVERTISSEMENT

Le bruit peut avoir des conséquences graves sur la santé. Si le niveau sonore de la machine dépasse 85 dB, vous devez, ainsi que les personnes à proximité, porter une protection auditive adaptée.
Informations concernant le développement de bruit selon les normes en vigueur

Valeurs caractéristiques sonores

Niveau de puissance sonore L_{wA} mesuré	109,3 dB
Incertitude K_{WA}	2,66 dB
Niveau de pression sonore L_{pA}	99,2 dB
Incertitude K_{pA}	3 dB

Portez une protection auditive.
Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.

7. Déballage

⚠ AVERTISSEMENT

Le produit et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

- Ouvrez l'emballage et sortez délicatement le produit.
- Retirez le matériau d'emballage ainsi que les protections d'emballage et de transport.
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que le produit et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport. En cas de réclamations, le livreur doit en être informé immédiatement. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.
- Familiarisez-vous avec le produit à l'aide du mode d'emploi avant de commencer à l'utiliser.
- N'utilisez que des pièces d'origine pour les accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre revendeur.
- Lors de la commande, indiquez la référence, ainsi que le type et l'année de construction du produit.

8. Montage

ATTENTION

Avant la mise en service, monter impérativement le produit en entier !

ATTENTION

En raison du poids important du produit, nous recommandons d'effectuer le montage du produit à trois personnes au moins.

Placez le produit sur une surface plane et droite.
Veillez à ne pas abîmer ou endommager les interrupteurs de sécurité et les câbles en les écrasant, en tirant dessus ou par d'autres actions similaires.

Outils nécessaires
- 1x support*
- 1x bûche*
- 1x clé à six pans creux 4 mm*
- 1x clé plate/clé à cliquet ouverture 8 *
- 1x clé plate/clé à cliquet ouverture 10 *
- 1x clé plate/clé à cliquet ouverture 13 *
- 1x clé plate/clé à cliquet ouverture 16 *
- 1x clé plate/clé à cliquet ouverture 19 *
- 1x clé plate/clé à cliquet ouverture 22 *

* = ne sont pas des composants obligatoires des fournitures !

8.1 Montage des roues (7) et de l'essieu de roue (21) (fig. 4)

1. Pour éviter d'endommager le produit, posez un support au sol pour le montage.
2. Avec deux autres personnes, soulevez prudemment le produit de la palette.
3. Basculez légèrement l'unité de broyage vers l'avant.
4. Commencez par monter l'essieu de roue (21) selon la fig. 4. Veillez alors à ce que l'essieu de roue soit bien en place (21). Pour le montage, utilisez une clé plate/clé à cliquet ouverture 19*.
5. Montez à présent les roues (7) en commençant par démonter l'écrou autobloquant (Ga), les rondelles plates (Gb) et l'entretoise (Gc) sur l'essieu de roue (21). Placez à présent les roues (7) sur l'essieu de roue (21). Placez ensuite l'entretoise (Gc) et la rondelle plate (Gb) sur l'essieu de roue (21) et fixez-les à l'aide de l'écrou autobloquant (Ga). Ces éléments sont déjà fixés sur l'essieu de roue (21) à la livraison. Pour le montage de l'écrou autobloquant (Ga), utilisez une clé plate/clé à cliquet ouverture 22*.

REMARQUE ! Lors du montage, respectez l'ordre indiqué ci-dessus. Tout non-respect de cette consigne risque d'endommager le palier dans la roue.

8.2 Montage du timon (11) et de la béquille (9) (fig. 5) (selon le modèle)

1. Commencez par démonter les vis à six pans (E) prémontées dans le timon (11), y compris les rondelles plates (Eb), les bagues élastiques (Ec) et les écrous autobloquants (Ea). Pour le démontage, utilisez une clé plate/clé à cliquet ouverture 16.
2. Reliez le timon (11) au support de la béquille (8) en insérant le timon (11) dans l'évidement du support de la béquille (8) jusqu'à ce que les alésages de montage soient alignés.
3. Fixez le timon (11) au support de la béquille (8) avec deux vis à six pans (E), les rondelles plates (Eb), les bagues élastiques (Ec) et les écrous autobloquants (Ea). Pour le montage, utilisez une clé plate/clé à cliquet ouverture 16.
4. Dépliez la béquille (9) et bloquez-la avec le boulon d'arrêt (K). Placez à présent le produit sur une béquille (9).

8.3 Montage du timon (11), y compris de la béquille sur le moteur (5) (fig. 6) (selon le modèle)

1. Placez une bûche sous la cheminée d'éjection (12) afin de placer le moteur (5) à la hauteur de travail souhaitée du timon (11).
2. Démontez les vis à six pans (E) prémontées sur le moteur (5), y compris les rondelles plates (Eb), les bagues élastiques (Ec) et les écrous autobloquants (Ea). Pour le démontage, utilisez une clé plate/clé à cliquet ouverture 17*.
3. Soulevez à présent le timon (11) avec la béquille (9) dépliée et fixée à l'emplacement prévu (sous la cheminée d'éjection (12)).
4. Fixez le timon (11) sur le moteur (5) avec deux vis à six pans (E), les rondelles plates (Eb), les bagues élastiques (Ec) et les écrous autobloquants (Ea). Pour le montage, utilisez une clé plate/clé à cliquet ouverture 17*.

8.4 Montage de la trémie de remplissage (2) et de la partie supérieure de la trémie de remplissage (1) (fig. 7-9)

1. Commencez par démonter toutes les vis à six pans (D) prémontées, y compris les rondelles plates (Db), les bagues élastiques (Dc) et les écrous autobloquants (Da) au niveau de l'admission du moteur (5) et de la partie supérieure de la trémie de remplissage (1). Pour le démontage, utilisez une clé plate/clé à cliquet ouverture 13.
2. Positionnez la trémie de remplissage (2) au-dessus de la charnière au niveau de la goulotte de remplissage du moteur (5) et assemblez-les.
3. Vissez la trémie de remplissage (2) sur l'unité de broyage avec deux rondelles plates (Db), deux bagues élastiques (Dc) et deux écrous autobloquants (Da). Pour le montage des écrous autobloquants (Da), utilisez une clé plate/clé à cliquet ouverture 13.
4. Placez à présent la partie supérieure de la trémie de remplissage (1) sur la trémie de remplissage (2) et fixez-la avec les vis à six pans (D), les bagues élastiques (Dc), les rondelles plates (Db) et les écrous autobloquants (Da) démontés au début.
5. Pour activer l'interrupteur d'ARRÊT D'URGENCE (22), reliez le câble de raccordement de sécurité (22a) de l'interrupteur d'ARRÊT D'URGENCE (22) au câble de raccordement du moteur (5a) au niveau de la partie inférieure (2) et de la partie supérieure de la trémie de remplissage (1) (fig. 9).

8.5 Montage de la cheminée d'éjection (12) (fig. 10)

1. Commencez par démonter toutes les vis à six pans (D) prémontées, y compris les rondelles plates (Db) et les bagues élastiques (Dc) au niveau de l'admission du moteur (5). Pour le démontage, utilisez une clé plate/clé à cliquet ouverture 13.
2. Placez la cheminée d'éjection (12) et le joint en caoutchouc (12a) au-dessus de l'unité de broyage et veillez à aligner les alésages de montage.
3. Vissez la cheminée d'éjection (12) sur l'unité de broyage avec les vis à six pans (D), les bagues élastiques (Dc) et les rondelles plates (Db). Pour le montage des vis à six pans (D), utilisez une clé plate/clé à cliquet ouverture 13.

8.6 Assemblage de l'étrier de sécurité (38/38a) (fig. 13)

1. Commencez par démonter toutes les vis à six pans creux (B) prémontées, y compris les rondelles plates (Bb), les bagues élastiques (Bc) et les écrous autobloquants (Ba) au niveau de l'étrier de sécurité (38a). Pour le démontage, utilisez une clé plate/clé à cliquet ouverture 8, ainsi qu'une clé à six pans creux 4 mm*.
2. Insérez les extrémités de la poignée (38) dans les douilles de l'étrier de sécurité (38a).
3. Montez à présent toutes les vis à six pans creux (B) démontées au début, y compris les rondelles plates (Bb), les bagues élastiques (Bc) et les écrous autobloquants (Ba) sur l'étrier de sécurité (38a). Pour le montage, utilisez une clé plate/clé à cliquet ouverture 8 et une clé à six pans creux 4 mm*.

8.7 Montage de l'étrier de sécurité (38a) sur la trémie de remplissage (2) (fig. 14)

1. Alignez une extrémité de l'étrier de sécurité (38a) sur la barre de montage de la trémie de remplissage (2).
2. Montez le raccord avec la vis de fixation avec collerette M8 (H), les rondelles plates (Db/De), la bague élastique (Dc), la rondelle en plastique (Dd) et l'écrou autobloquant (Da). Utilisez une clé à six pans creux 4 mm* et une clé plate ouverture 10.
3. Répétez l'opération de l'autre côté.

8.8 Montage de l'étrier de sécurité (38a) avec le mécanisme de déclenchement (fig. 15, 16)

1. Alignez l'alésage de l'articulation de l'étrier de sécurité (38a) avec celle du mécanisme de déclenchement.
2. Montez le raccord avec la vis de fixation avec collerette M8 (H), les rondelles plates (Db/De), la bague élastique (Dc), la rondelle en plastique (Dd) et l'écrou autobloquant (Da). Utilisez une clé à six pans creux 4 mm et une clé plate ouverture 13.

ATTENTION

Risque de court-circuit !

- Pour éviter un court-circuit, débranchez toujours le câble moins (-) de la batterie en premier et rebranchez-le en dernier.
- Lors du raccordement/débranchement de la batterie (6), veillez à ce que les pôles (+/-) ne se touchent pas et ne touchent pas le châssis.

9. Avant la mise en service

ATTENTION

Avant la mise en service, monter impérativement le produit en entier !

⚠ AVERTISSEMENT

Avant chaque mise en service, vérifiez que tous les dispositifs de sécurité fonctionnent correctement

⚠ AVERTISSEMENT

Risque sanitaire !

L'inhalation de vapeurs de carburant/d'huile de lubrification et de gaz d'échappement peut causer de graves lésions, une perte de connaissance et, dans des cas extrêmes, la mort.

- Ne respirez pas les vapeurs de carburant/vapeurs d'huile de lubrification ni les gaz d'échappement.
- Utilisez ce produit uniquement à l'extérieur.

ATTENTION

Endommagement du produit !

Le fonctionnement du produit sans huile moteur/huile pour engrenages ou avec un niveau d'huile insuffisant peut endommager le moteur.

- Avant chaque mise en service, faites l'appoint de carburant et d'huile. Le produit est livré sans huile moteur et sans huile pour engrenages.

ATTENTION

Dommages environnementaux !
L'huile qui s'écoule peut polluer durablement l'environnement. Ce liquide est très toxique et peut rapidement polluer l'eau.

- Ne faites l'appoint/la vidange d'huile que sur une surface plane et solide.
- Utilisez une tubulure de remplissage ou un entonnoir.
- Collectez l'huile de vidange dans un récipient adapté.
- Essuyez immédiatement et minutieusement toute huile renversée et éliminez le chiffon selon les dispositions locales.
- Éliminez l'huile conformément aux dispositions locales.

ATTENTION

Risque d'endommagement !
Si vous utilisez des carburants qui ont été stockés dans de mauvaises conditions ou non autorisés, le carburateur risque de se boucher et d'entraver le fonctionnement du moteur.

- Versez le carburant non utilisé dans un récipient étanche à l'air et stockez-le dans une pièce sombre et fraîche.

Placez le produit sur une surface plane et droite. Outils nécessaires :

- Entonnoir*
- Chiffon*

* = ne sont pas des composants obligatoires des fournitures !

9.1 Remplissage d'huile (fig. 17)

ATTENTION

Le produit est livré sans huile moteur. Avant la mise en service, faites impérativement le plein d'huile. Pour cela, utilisez de l'huile SAE 10W-30.

Vérifiez le niveau d'huile avant chaque mise en service. Un niveau d'huile insuffisant peut endommager le moteur.

1. Dévissez la jauge d'huile (23).
2. Remplissez le réservoir d'huile moteur à l'aide d'un entonnoir. Veillez à respecter la quantité de remplissage max. (voir les caractéristiques techniques). Versez l'huile moteur avec précaution jusqu'à l'arête inférieure de la tubulure de remplissage.
3. Essuyez la jauge d'huile (23) avec un chiffon propre et non pelucheux.
4. Revissez la jauge d'huile (23) jusqu'en butée dans la tubulure de remplissage.
5. Dévissez la jauge d'huile (23) et lisez le niveau d'huile en position horizontale. Le niveau d'huile doit se situer au centre sur la jauge d'huile (23).
6. Si le niveau d'huile est trop bas, répétez l'opération.
7. Revissez ensuite la jauge d'huile (23).

9.2 Raccordement de la batterie (selon le modèle)

1. Avant de commencer, retirez le couvercle des deux raccords.
2. Commencez par raccorder le câble rouge au pôle positif (+). Veillez à ce que le pôle soit propre et à ce que la borne soit bien fixée. Serrez le raccord vissé.
3. Raccordez ensuite le câble noir au pôle négatif (-) et serrez-le également.
4. Veillez à respecter l'ordre !

9.3 Remplissage de carburant (fig. 26)

1. Dévissez le couvercle du réservoir (16).
2. À l'aide d'une trémie adaptée, versez de l'essence dans le réservoir de carburant (15). Veillez à respecter la quantité de remplissage max. (voir les caractéristiques techniques).
3. Veillez à ne pas trop remplir le réservoir de carburant (15) et à ne pas renverser de carburant. Essuyez immédiatement le carburant renversé et attendez que les vapeurs de carburant se soient évaporées (risque d'ignition !).
4. Revissez le couvercle du réservoir (16).

10. Fonctionnement

ATTENTION

Attention !
Lors de l'utilisation de produits, certaines mesures de précaution doivent être prises afin d'empêcher les blessures et dommages. Par conséquent, lisez attentivement ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité.

Si vous êtes amené à céder le produit à d'autres personnes, veuillez lui joindre ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

ATTENTION

Avant la mise en service, monter impérativement le produit en entier !

ATTENTION

Avant le démarrage du moteur, vérifiez toujours que la trémie de remplissage est vide et que les lames ne sont pas bloqués !

ATTENTION

Avant le broyage, vérifiez toujours que le levier d'ARRÊT D'URGENCE et l'interrupteur d'ARRÊT D'URGENCE fonctionnent correctement.

ATTENTION

Il est interdit de se tenir dans la zone de conduite du broyeur silencieux lors du démarrage et pendant le fonctionnement.

⚠ AVERTISSEMENT

Contrôlez les dispositifs de sécurité avant chaque mise en service. Des dispositifs de sécurité défectueux peuvent causer de graves blessures !

Consignes de travail
Les lames doivent être bien affûtées pour garantir de bons résultats.

Attention :
Les lames émoussées réduisent la puissance de coupe et entravent la procédure de travail ! Une entrée moins rapide, une perte de puissance et une coupe de mauvaise qualité sont des signes de lames émoussées.

Alimentation des produits à broyer
Arrêtez toujours d'abord le moteur !

- Portez uniquement des vêtements fermés et adaptés ainsi que des gants de protection avec des manchettes courtes, fermées et étanches.
- Pour ajouter des produits à broyer, placez-vous toujours sur le côté de la trémie de remplissage (fig. 27).
- Délimitez une zone d'au moins 3 m de large et 12 m de long côté éjection. Contrôlez la zone avoisinante avant le démarrage. Faites particulièrement attention aux enfants, aux autres personnes et aux animaux (fig. 27).
- Veiller à adopter une position stable et à toujours maintenir son équilibre. Ne vous avancez pas.
- Lorsque vous insérez des produits à broyer, vous devez être au même niveau que le produit.
- Observez une distance suffisante avec la zone d'éjection, pour ne pas être touché par les produits broyés ou des morceaux projetés.
- Veillez à retirer les pierres et la terre lorsque vous collectez les produits à broyer.
- La terre provoque une usure prématurée du tranchant des lames et doit donc être retirée.
- Retirez les corps étrangers (comme les clous, les fils métalliques, les cordes et systèmes d'ascension) du matériau à broyer.
- Ne jetez pas d'objets durs, comme des pierres, du verre, des pièces métalliques et objets similaires dans le produit.
- Ne jetez pas de racines pleines de terre dans le produit.
- Le bois issu de l'élagage et similaire nécessite des lames bien aiguisées et doit être broyé séparément pour maximiser la durée de vie des lames.
- Le système de lames happe les produits à broyer de manière largement autonome.
- Introduisez les branches avec l'extrémité la plus épaisse vers l'avant et placez-les si possible sur la partie du disque porte-lames qui tourne vers le bas (mouvement de recul).
- Retirez les pousses latérales des branches très ramifiées.
- Le bois fraîchement coupé nécessite moins de force et permet donc de broyer des branches de sections supérieures.
- Il est préférable de travailler avec des matériaux secs. L'humidité dans le produit est aspirée et le boîtier est nettoyé.
- Coupez immédiatement le moteur en cas de blocage du dispositif de coupe afin d'éviter une surcharge du moteur. Éliminez le défaut avant de redémarrer le moteur.
- Ne laissez pas le matériau broyé s'accumuler au niveau de l'ouverture d'éjection. Le matériau broyé risquerait de boucher le canal d'éjection. Cela pourrait provoquer un mouvement de recul du matériau dans l'ouverture d'alimentation.

Remarque : retirez les résidus de déchets du produit à l'issue des travaux.

ATTENTION

débranchez le connecteur de bougie d'allumage et la clé de contact !

L'unité de broyage doit être exempte de résidus de broyage pour toute remise en service après une interruption de travail.

Vitesses
La gâchette d'accélérateur (33) permet de régler le moteur sur le régime souhaité.
- Position MIN - « Tortue »
- Position MAX - « Lièvre »

Remarque :
Vous pouvez démarrer le moteur (5) avec le démarrage électrique ou le démarreur à câble (30).

10.1 Mise en marche/arrêt du produit

ATTENTION

- Tirez toujours droit sur le démarreur à câble.
- Tenez la poignée du démarreur à câble lorsque le démarreur à câble revient.
- Ne laissez jamais le câble de démarrage revenir brutalement. Cela risquerait d'entraîner des dommages.
- Ne tirez pas le démarreur à câble sur toute la longueur. Vous éviterez ainsi une rupture du câble de démarrage.
- Par temps frais, il peut s'avérer nécessaire de répéter la procédure de démarrage plusieurs fois.

10.1.1 Démarrage du moteur (5) avec le démarreur à câble (30) (selon le modèle)

ATTENTION

Ne laissez jamais le démarreur à câble (30) revenir brutalement en arrière. Cela risquerait d'entraîner des dommages.

1. Mettez le levier du starter manuel (32) et le robinet d'essence (31) du moteur sur « ON ».
2. Positionnez la gâchette d'accélérateur (33) au centre.
3. Insérez la clé de contact (L) dans le contact d'allumage.
4. Tournez la clé de contact (L) en position intermédiaire « Mise en marche ».
5. Tirez à présent plusieurs fois lentement sur le démarreur à câble (30) afin que le carburant puisse s'écouler du réservoir de carburant (15) vers le moteur (5).
6. Démarrez le moteur (5) en tirant fermement sur le démarreur à câble (30). Si le moteur (5) devait ne pas démarrer, répétez l'opération.
7. Laissez le moteur (5) chauffer pendant quelques secondes.
8. Tournez lentement le levier de (32) en position « OFF ».
9. Réglez la vitesse souhaitée avec la gâchette d'accélérateur (33).
10. Si le moteur (5) ne démarre toujours pas après plusieurs tentatives, lisez le chapitre « Dépannage ».
11. il n'est normalement pas nécessaire d'utiliser le starter manuel pour redémarrer le moteur à chaud.

10.1.2 Démarrage du moteur (5) avec le démarreur électrique (selon le modèle)

1. Mettez le levier du starter manuel (32) et le robinet d'essence (31) du moteur (5) sur « ON ».
2. Positionnez la gâchette d'accélérateur (33) au centre.
3. Insérez la clé de contact (L) dans le contact d'allumage.
4. Tournez la clé de contact (L) vers la droite, en position « démarreur électrique » et maintenez-la dans cette position jusqu'à ce que le produit démarre.
5. Laissez le moteur (5) chauffer pendant quelques secondes.
6. Tournez lentement le levier de (32) en position « OFF ».
7. Réglez la vitesse souhaitée avec la gâchette d'accélérateur (33).
8. Si le moteur (5) ne démarre pas après plusieurs tentatives, démarrez le produit selon la procédure décrite à la section 10.1.1.
9. il n'est normalement pas nécessaire d'utiliser le starter manuel pour redémarrer le moteur à chaud.

10.1.3 Démarrage du moteur à froid avec le démarreur à câble (sans démarrage électrique)

Remarque :
Lorsque les températures extérieures sont élevées, il peut arriver qu'il soit nécessaire de démarrer sans starter manuel même avec un moteur froid !

1. Avant chaque démarrage, vérifiez le niveau de carburant et d'huile moteur, et veillez à ce que le connecteur de bougie d'allumage (35) soit bien raccordé à la bougie (36).
2. Placez l'interrupteur On/Off (37) en position « ON ».
3. Placer la gâchette d'accélérateur (33) sur « mi-régime » (= position intermédiaire entre « rapide » et « lent »).
4. Placez le levier de starter manuel (32) en position « fermée ».

5. Ouvrez le robinet d'essence (31).
6. Tirez lentement sur le démarreur à câble (30) jusqu'à ce que vous commenciez à sentir une résistance.
7. Tirez à présent fermement sur le démarreur à câble (30) jusqu'à ce que le moteur démarre. Si le moteur devait ne pas démarrer, répétez l'opération.
8. Laissez le moteur tourner à chaud brièvement. Ouvrez ensuite lentement le levier de starter manuel (32) pour passer en « mode normal ».
9. Réglez le régime qui convient au moyen de la gâchette d'accélération (33).

10.1.4 Démarrage du moteur à chaud avec le démarreur à câble

(Le produit a été arrêté pendant moins de 15 à 20 minutes.)

1. Avant chaque démarrage, vérifiez le niveau de carburant et d'huile moteur, et veillez à ce que le connecteur de bougie d'allumage (35) soit bien raccordé à la bougie (36).
2. Placez l'interrupteur On/Off (37) en position « ON ».
3. Placer la gâchette d'accélérateur (33) sur « mi-régime » (= position intermédiaire entre « rapide » et « lent »).
4. Ouvrez le robinet d'essence (31).
5. Tirez lentement sur le démarreur à câble (30) jusqu'à ce que vous commenciez à sentir une résistance.
6. Tirez à présent fermement sur le démarreur à câble (30) jusqu'à ce que le moteur démarre. Si le produit ne démarre toujours pas après 6 tentatives, répétez l'opération décrite à la section 10.1.3.
7. Réglez le régime qui convient au moyen de la gâchette d'accélération (33).

10.1.5 Arrêter le moteur

Faites brièvement fonctionner le produit (env. 30 secondes) avant de l'arrêter afin que le moteur puisse refroidir.

1. Réglez la vitesse sur MIN « tortue » avec la gâchette d'accélérateur (33).
2. Mettez l'interrupteur On/Off (37) sur « OFF ».
3. Fermez le robinet d'essence (31).

10.2 Fonction d'arrêt automatique de l'huile

Remarque :

La fonction d'arrêt automatique de l'huile se déclenche lorsque la quantité d'huile de moteur est insuffisante.

1. Si le niveau d'huile est trop bas, faites l'appoint d'huile comme indiqué à la section 9.1.
2. Démarrez le moteur (5) comme indiqué en 10.1.

Consignes de travail

ATTENTION

Lors du broyage, gardez une distance suffisante du produit, car les longues branches peuvent être projetées vers l'extérieur au moment de l'insertion. Il existe un risque de blessures.

- Assurez-vous que le panier collecteur est correctement accroché.
- Tenez les branches lorsque vous les introduisez dans le produit jusqu'à ce qu'elles rentrent automatiquement.
- Avant le broyage, retirez les racines des débris de sol et les pierres.
- Ne broyez pas les matières molles et humides comme les déchets de cuisine, mais compostez-les directement.
- Pour éviter toute obstruction, broyez les déchets de jardin flétris, stockés depuis plusieurs jours, en alternant avec des branches.
- Laissez le broyeur silencieux broyer complètement les produits hachés insérés avant de verser de nouveau des produits hachés.
- N'utilisez pas vos mains pour pousser les produits hachés : utilisez uniquement des poussoirs spéciaux ou d'autres produits hachés.
- Après le travail, arrêtez le broyeur silencieux et débranchez-le du secteur.
- Gardez quelques branches sèches jusqu'à la fin afin de les utiliser pour aider au nettoyage.
- N'arrêtez pas le produit avant que tous les produits hachés ne soient passés par le broyeur silencieux. Sinon, les lames risquent de se bloquer au redémarrage.

11. Nettoyage et maintenance

⚠ AVERTISSEMENT

Confiez les travaux de réparation et de maintenance qui ne figurent pas dans ce mode d'emploi à un atelier spécialisé. Utilisez uniquement des pièces de rechange d'origine.

⚠ AVERTISSEMENT

Des travaux de maintenance ou de nettoyage non conformes peuvent provoquer des blessures !

⚠ AVERTISSEMENT

Lors des travaux de nettoyage, de réparation ou de maintenance, le produit peut démarrer de manière inopinée et entraîner ainsi des blessures et des brûlures.

- Arrêtez le produit.
- Retirez les connecteurs de bougie d'allumage de la bougie d'allumage.
- Laissez refroidir le produit.

⚠ AVERTISSEMENT

Procédez régulièrement/quotidiennement et avant la mise en service à un contrôle visuel et fonctionnel/ une intervention de maintenance afin de vous assurer que le produit est en bon état de fonctionnement.

- Toute maintenance inadaptée et toute utilisation de pièces de rechange non conforme ou tout retrait ou modification des équipements de sécurité peut entraîner de graves blessures corporelles ou dommages matériels.
- Si l'utilisateur ne peut pas effectuer ces travaux lui-même, contactez un revendeur spécialisé.

11.1 Nettoyage

Placez le produit sur une surface plane et droite.

⚠ AVERTISSEMENT

N'utilisez jamais de nettoyeur à haute pression pour nettoyer votre produit.
L'utilisation de nettoyeurs à haute pression raccourcit la durée de vie de la machine et complique les opérations de maintenance.

⚠ AVERTISSEMENT

Procédez régulièrement/quotidiennement et avant la mise en service à un contrôle visuel et fonctionnel/ une intervention de maintenance afin de vous assurer que le produit est en bon état de fonctionnement.

- Toute maintenance inadaptée et toute utilisation de pièces de rechange non conforme ou tout retrait ou modification des équipements de sécurité peut entraîner de graves blessures corporelles ou dommages matériels.
- Si l'utilisateur ne peut pas effectuer ces travaux lui-même, contactez un revendeur spécialisé.

- Veillez à ce que les dispositifs de protection, le volet d'aération et le logement du moteur restent aussi exempts de poussières et d'impuretés que possible. Frottez le produit avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à faible pression. Nous vous recommandons de nettoyer le produit après chaque utilisation.
- Après chaque utilisation, videz le panier collecteur.
- Nettoyez régulièrement le produit avec un chiffon* humide et un peu de savon noir. N'utilisez pas de produits de nettoyage ou de solvants qui risqueraient d'attaquer les pièces en plastique du produit. Veillez à ce que l'eau ne puisse pas pénétrer à l'intérieur du produit.

11.1.1 Nettoyage des courroies trapézoïdales (34) (fig. 20)

1. Placez le produit sur une surface plane et droite.
2. Retirez la clé de contact (L) du contact d'allumage (selon le modèle).
3. Retirez le connecteur de bougie d'allumage (35) de la bougie d'allumage (36).
4. Retirez le protège-courroie (20) en dévissant les quatre vis à six pans (B) à l'aide d'une clé plate/clé à cliquet ouverture 8.
5. Nettoyez les éléments de la transmission et les courroies trapézoïdales (34) une ou deux fois par an à l'aide d'une brosse ou au moyen d'air comprimé.
6. Remettez le protège-courroie (20) en place et fixez-le avec les quatre vis à six pans (B).

11.1.2 Élimination des obstructions et résidus de broyage

Arrêtez la machine pour éliminer les défauts ou retirer les morceaux de bois coincés.

1. Placez le produit sur une surface plane et droite.
2. Retirez la clé de contact (L) du contact d'allumage (selon le modèle).
3. Retirez le connecteur de bougie d'allumage (35) de la bougie d'allumage (36).
4. Débranchez le câble de raccordement de l'interrupteur de sécurité.
5. Démontez la trémie de remplissage (2), la cheminée d'éjection (12) et retirez le joint en caoutchouc (12a). Pour le démontage des vis à six pans (D) et pour les écrous autobloquants (Da), utilisez une clé plate/clé à cliquet ouverture 13.
6. En cas de dysfonctionnements persistants, retirez le protège-courroie (20) comme le décrit le point 11.1.1, puis tournez lentement l'arbre portelames à l'aide de la clé à cliquet prévue à cet effet afin d'éliminer le dysfonctionnement.
7. Nettoyez l'intérieur du produit et le disque porte-

lames à l'air comprimé pour éliminer les résidus de broyage.

8. Remontez la trémie de remplissage (2) et la cheminée d'éjection (12) avec le joint en caoutchouc (12a), ainsi que le protège-courroie (20).

12. Transport

⚠ AVERTISSEMENT

Consigne de sécurité importante : interdit de circuler sur la voie publique !
Ce produit est réservé exclusivement à un usage professionnel sur des terrains privés, des surfaces agricoles ou forestières, ainsi que des chantiers. Le broyeur silencieux n'est pas autorisé à circuler sur les voies publiques selon le code de la route allemand (StVZO) et ne doit en aucun cas être déplacé ou utilisé sur les voies publiques, chemins ou places.
Il ne doit être transporté qu'à bord de véhicules et de moyens de transport adaptés et homologués. Le système de remorquage intégré ne peut être utilisé que sur des terrains non publics.

Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages, amendes ou accidents résultant d'une violation de ces dispositions.

12.1 Préparation au transport

1. Videz le réservoir de carburant (15) avec une pompe manuelle à essence.
   Avertissement : ne retirez pas l'essence dans des locaux fermés, à proximité d'un feu ou d'une cigarette. Les vapeurs d'essence peuvent causer des explosions ou un incendie.
2. La clé de contact (L) doit toujours être retirée du contact d'allumage et stockée dans un endroit sûr afin d'empêcher toute utilisation interdite ou non conforme par des enfants ou d'autres personnes (selon le modèle).
3. Retirez le connecteur de bougie d'allumage (35) de la bougie d'allumage (36).
4. Nettoyez le produit.

12.2 Transport sans véhicule (selon le modèle)

⚠ Attention : lorsque vous transportez le produit, le moteur doit être coupé et le connecteur de bougie d'allumage débranché.

1. Pour déplacer le produit, prenez le logement sphérique (10) et inclinez le produit vers l'arrière.
2. Vous pouvez maintenant transporter le produit.

12.3 Transport avec un véhicule (selon le modèle)

⚠ ATTENTION

le produit n'est pas autorisé à circuler sur la voie publique et ne convient donc pas à une utilisation sur ce type de routes. Le produit doit uniquement être utilisé sur des terrains délimités et clôturés, accroché à un véhicule tracteur.

Pour déplacer le produit avec un véhicule, vous devez rabattre la béquille (9).

1. Desserrez la goupille de sécurité du boulon d'arrêt (K) et retirez-la.
2. Rabattez la béquille (9) vers le haut.
3. Pour fixer la béquille (9), insérez le boulon d'arrêt (K) dans le système de blocage. Vous l'empêchez ainsi de tomber. Sécurisez le boulon d'arrêt (K).
4. Accrochez le logement sphérique (10) à l'accouplement de remorque d'un véhicule adapté.

Remarque : veillez à ce que le verrouillage du logement sphérique (10) s'enclenche.

13. Maintenance

⚠ AVERTISSEMENT

Si l'opérateur doit effectuer des travaux de maintenance et de réparation, il doit disposer des connaissance techniques nécessaires.
Si le produit est arrêté pour la maintenance, l'inspection ou le stockage, désactivez le moteur, retirez le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage, retirez la clé de contact du contact d'allumage et assurez-vous que toutes les pièces rotatives sont arrêtées.

⚠ ATTENTION

Risque d'incendie et d'explosion !
Le stockage du produit à proximité d'éventuelles sources d'ignition présente un risque d'incendie et d'explosion. Cela cause de graves blessures voire mortelles.

- Éliminez les éventuelles sources d'ignition, comme les fours, les chauffe-eau au gaz, les séchoirs à gaz, etc.

⚠ ATTENTION

Tous les équipements de protection et de sécurité doivent être immédiatement remontés à l'issue des travaux de réparation et de maintenance.
Avant toute opération de maintenance et/ou d'entretien, sécurisez le produit contre toute remise en marche inopinée :

- Arrêtez le moteur avant tous les travaux de nettoyage et de maintenance.
- Laissez le moteur refroidir.
- Débranchez le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage. Retirez en outre la clé de contact (L) du contact d'allumage (selon le modèle).

- Une maintenance régulière et minutieuse est nécessaire pour maintenir le niveau de sécurité et les performances du produit.
- Assurez-vous que tous les écrous, boulons et vis sont bien serrés et que l'état de fonctionnement du produit est sûr.
- Contrôlez le produit régulièrement pour détecter une usure éventuelle et vous assurer de son bon fonctionnement.
- Pour des raisons de sécurité, remplacez les pièces usées ou endommagées.
- Utilisez uniquement des pièces de rechange d'origine.
- Contrôlez la bonne fixation des roues.
- Les travaux n'étant pas décrits dans ce mode d'emploi doivent uniquement être réalisés dans un atelier spécialisé agrée.

Outils nécessaires

- Clé plate ouverture 13 *
- Clé plate/clé à cliquet ouverture 16 *
- Clé plate/clé à cliquet ouverture 17 *
- Gabarit *
- Brosse en cuivre *
- Pompe à graisse *

* = ne sont pas des composants obligatoires des fournitures !

13.1 Changement de lames

⚠ ATTENTION

Portez des gants de protection lorsque vous manipulez les lames !

À chaque changement de lames, utilisez des vis et écrous neufs.

Les lames doivent être remplacées dès qu'elles sont émoussées ou après 30 heures d'utilisation.

1. Placez le produit sur une surface plane et droite.
2. Retirez la clé de contact (L) du contact d'allumage (selon le modèle).
3. Retirez le connecteur de bougie d'allumage (35) de la bougie d'allumage (36).
4. Pour ce faire, débranchez le câble de raccordement de l'interrupteur de sécurité (22a) et le câble de raccordement moteur (5a).
5. Démontez les vis à six pans (D) de la trémie de remplissage (2) et de la cheminée d'éjection (12). Retirez le joint en caoutchouc (12a). Pour le démontage des vis à six pans (D) et pour les écrous autobloquants (Da), utilisez une clé plate/clé à cliquet ouverture 13.
6. Démontez à présent le protège-courroie (20), puis tournez l'arbre porte-lames de manière à pouvoir accéder facilement aux vis des lames.
7. À l'aide d'une clé à cliquet avec rallonge d'ouverture 13, desserrez les vis des lames de la lame et retirez prudemment la lame.
8. Positionnez la nouvelle lame et fixez-la avec les vis des lames. **Remarque :** Nettoyez les lames et la surface d'appui des lames sur le dispositif de préhension pour en éliminer les résidus de saletés qui ont durci. Les lames doivent être positionnées de manière précise lors du montage.
9. Tournez le disque porte-lames pour remplacer la deuxième lame. Procédez comme indiqué ci-dessus au point 7.
10. Si vous avez remplacé les deux lames, contrôlez l'écart entre les lames et les contre-lames et réglez-le au besoin. Il doit normalement être compris entre 1 et 1,2 mm. Pour ce faire, une clé plate/clé à cliquet ouverture 13 mm est nécessaire. Pour déplacer la contre-lame, vissez la vis à six pans centrale depuis le dessous du moteur (l'écart diminue) ou dévissez la vis à six pans (l'écart augmente).
11. Montez la trémie de remplissage (2) selon la procédure décrite à la section 8.3, ainsi que le protège-courroie.

Remarque :
si l'un des phénomènes suivants survient après un changement de lame, contactez un revendeur spécialisé pour qu'il contrôle la contre-lame et la remplace si nécessaire :

- Pas de résultat de coupe satisfaisant.
- Le produit vibre de manière excessive.
- Le produit émet des bruits inhabituels.
- La contre-lame est endommagée.

13.2 Réglage de la contre-lame

⚠ ATTENTION

Portez des gants de protection lorsque vous manipulez les lames !

1. Retirez la clé de contact (L) du contact d'allumage (selon le modèle).
2. Retirez le connecteur de bougie d'allumage (35) de la bougie d'allumage (36).
3. Pour ce faire, débranchez le câble de raccordement de l'interrupteur de sécurité (22a) et le câble de raccordement moteur (5a).
4. Démontez la trémie de remplissage (2), la cheminée d'éjection (12) et retirez le joint en caoutchouc (12a) de la cheminée d'éjection (12). Pour le démontage des vis à six pans (D) et pour les écrous autobloquants (Da), utilisez une clé plate/clé à cliquet ouverture 13.
5. Desserrez les vis de la contre-lame (trois vis à six pans ouverture 16 sous le moteur).
6. Réglez l'écart de tolérance.

Remarque : réglez l'écart de tolérance de 1 à 1,2 mm avec un gabarit en haut contre la lame et la contre-lame.

7. Serrez les vis de contre-lame situées sur la partie inférieure. Contrôlez à nouveau l'écart de tolérance avec un gabarit contre la lame et la contre-lame.
8. Montez la trémie de remplissage (2) selon la procédure décrite à la section 8.3.

13.3 Lames endommagées

- Si la lame, malgré toutes les précautions, entre en contact avec un obstacle, arrêtez immédiatement le moteur (5) et retirez le connecteur de bougie d'allumage (35) de la bougie d'allumage (36).
- Débranchez le câble de coupure de l'interrupteur de sécurité (22a) et le câble de raccordement moteur (5a) et démontez la trémie de remplissage (2) afin d'examiner les lames et de détecter les éventuels dommages.
- Remplacez les lames déformées ou endommagées.
- Ne redressez jamais une lame déformée.
- Ne travaillez jamais avec des lames déformées ou très usées : cela génère des vibrations et peut entraîner d'autres avaries sur le produit.

⚠ ATTENTION

Risque de blessure en cas de travail avec une lame endommagée.

13.4 Affûtage des lames

Pour éviter tout déséquilibre, l'affûtage est réservé à un atelier spécialisé agréé.

Remarque : la contre-lame ne peut pas être affûtée, car l'écart entre les lames et la contre-lame ne pourrait alors plus être respecté.

13.5 Vérification du niveau d'huile (fig. 17)

⚠ ATTENTION

Risque sanitaire !

L'inhalation de vapeurs d'essence/d'huile de lubrification peut causer de graves lésions, une perte de connaissance et, dans des cas extrêmes, la mort.

- Ne respirez pas les vapeurs d'essence/vapeurs d'huile de lubrification.
- Utilisez ce produit uniquement à l'extérieur.

REMARQUE !

Endommagement du produit

Le fonctionnement du produit sans huile moteur/huile pour engrenages ou avec un niveau d'huile insuffisant peut endommager le moteur.

- Avant chaque mise en service, faites l'appoint d'essence et d'huile. Le produit est livré sans huile moteur et sans huile pour engrenages.
- Utilisez uniquement de l'essence sans plomb de min. ROZ/RON 95 octane et présentant une teneur maximale en bioéthanol de 10 %. (E10)
- Utilisez uniquement de l'huile moteur SAE 10W-30**.**

REMARQUE !

Dommages environnementaux !

L'huile qui s'écoule peut polluer durablement l'environnement. Ce liquide est très toxique et peut rapidement polluer l'eau.

- Ne faites l'appoint/la vidange d'huile que sur une surface plane et solide.
- Utilisez une tubulure de remplissage ou un entonnoir.
- Collectez l'huile de vidange dans un récipient adapté.
- Essuyez immédiatement et minutieusement toute huile renversée et éliminez le chiffon selon les dispositions locales.

- Éliminez l'huile conformément aux dispositions locales.

1. Placez le produit sur une surface plane et droite.
2. Retirez la clé de contact (L) du contact d'allumage (selon le modèle).
3. Retirez le connecteur de bougie d'allumage (35) de la bougie d'allumage (36).
4. Dévissez le bouchon du réservoir d'huile avec jauge d'huile (23).
5. Essuyez le bouchon du réservoir d'huile avec jauge d'huile (23) avec un chiffon propre et non pelucheux.
6. Revissez le couvercle du réservoir d'huile avec jauge d'huile (23) jusqu'à la butée dans la tubulure de remplissage.
7. Dévissez le couvercle du réservoir d'huile avec jauge d'huile (23) et lisez le niveau d'huile en position horizontale. Le niveau d'huile doit se situer entre le niveau L (Low) et H (High) du bouchon du réservoir d'huile avec jauge d'huile (23).
8. Si le niveau d'huile est trop bas, faites l'appoint d'huile comme l'indique la section 9.1.
9. Revissez ensuite le bouchon du réservoir d'huile avec jauge d'huile (23).

13.6 Vidange d'huile (fig. 19)

⚠ ATTENTION

Risque sanitaire !
L'inhalation de vapeurs de carburant/d'huile de lubrification et de gaz d'échappement peut causer de graves lésions, une perte de connaissance et, dans des cas extrêmes, la mort.

- Ne respirez pas les vapeurs de carburant/vapeurs d'huile de lubrification ni les gaz d'échappement.
- Utilisez ce produit uniquement à l'extérieur.

⚠ ATTENTION

Endommagement du produit !
Le fonctionnement du produit sans huile moteur ou avec un niveau d'huile insuffisant peut endommager le moteur.

- Avant chaque mise en service, faites l'appoint de carburant et d'huile. Le produit est livré sans huile moteur.

⚠ ATTENTION

Dommages environnementaux !
L'huile qui s'écoule peut polluer durablement l'environnement. Ce liquide est très toxique et peut rapidement polluer l'eau.

- Ne faites l'appoint/la vidange d'huile que sur une surface plane et solide.
- Utilisez une tubulure de remplissage ou un entonnoir.
- Collectez l'huile de vidange dans un récipient adapté.
- Essuyez immédiatement et minutieusement toute huile renversée et éliminez le chiffon selon les dispositions locales.
- Éliminez l'huile conformément aux dispositions locales.

Vidangez l'huile à l'issue des 50 premières heures de fonctionnement.
La vidange de l'huile du moteur doit être effectuée alors que le moteur (5) est à la température de fonctionnement.

1. Placez le produit sur une surface plane et droite.
2. Retirez la clé de contact (L) du contact d'allumage (selon le modèle).
3. Retirez le connecteur de bougie d'allumage (35) de la bougie d'allumage (36).
4. Dévissez la jauge d'huile (23).
5. Ayez un bac de ramassage approprié à disposition.
6. Desserrez la vis de vidange d'huile (25). Utilisez une clé plate ouverture 12.
7. Laissez l'huile s'écouler dans le bac de ramassage.
8. Revissez la vis de vidange d'huile (23) dès que l'huile s'est écoulée. Utilisez une clé plate ouverture 12.
9. Versez l'huile moteur neuve SAE 10W-30 (env. 6,5 l).
10. Essuyez la jauge d'huile (23) avec un chiffon propre et non pelucheux.
11. Revissez la jauge d'huile (23) jusqu'en butée dans la tubulure de remplissage.
12. Dévissez la jauge d'huile (23) et lisez le niveau d'huile en position horizontale. Le niveau d'huile doit se situer entre le niveau L (Low) et H (High).
13. Si le niveau d'huile est trop bas, faites l'appoint d'huile comme l'indique la section 9.1.
14. Éliminez l'huile usagée correctement.

L'huile usagée doit être éliminée conformément à la réglementation en vigueur.

13.7 Aspiration de l'essence avec une pompe manuelle à essence

En cas de stockage prolongé, l'essence doit être vidangée.

1. Placez le produit sur une surface plane et droite.
2. Retirez la clé de contact (L) du contact d'allumage (selon le modèle).
3. Retirez le connecteur de bougie d'allumage (35) de la bougie d'allumage (36).
4. Placez un bac de ramassage sous le flexible de la pompe manuelle à essence.
5. Dévissez le couvercle de réservoir (16) et retirez-le.
6. Retirez la cartouche filtrante de carburant (24).
7. Faites passer le flexible de la pompe manuelle à essence dans le réservoir de carburant (15) et pompez toute l'essence à l'aide de la pompe manuelle à essence.
8. Remettez la cartouche filtrante de carburant (24) en place.
9. Revissez le couvercle du réservoir (16).

13.8 Nettoyage de la cartouche filtrante de carburant (24) (fig. 18)

Remarque : le filtre à essence (24) est une cuve de filtre située directement sous le couvercle de réservoir (16) qui filtre tout le carburant rempli.

1. Dévissez le couvercle du réservoir (16).
2. Retirez la cartouche filtrante de carburant (24). Nettoyez la cartouche avec un solvant non inflammable ou avec un solvant présentant un point de combustion élevé.
3. Remettez la cartouche filtrante de carburant (24) en place.
4. Revissez le couvercle du réservoir (16).

13.9 Tension de la courroie trapézoïdale (34) (fig. 20)

Remarque : la courroie trapézoïdale (34) doit être retendue après cinq heures de fonctionnement.

1. Placez le produit sur une surface plane et droite.
2. Retirez la clé de contact (L) du contact d'allumage (selon le modèle). Retirez le connecteur de bougie d'allumage (35) de la bougie d'allumage (36).
3. Retirez le protège-courroie (20) en retirant les quatre vis à six pans (B) à l'aide d'une clé plate ouverture 10.
4. Contrôlez la résistance des courroies trapézoïdales (34) en exerçant une pression du pouce. Si elles s'affaissent de plus de 10-15 mm, les courroies trapézoïdales (34) doivent être retendues.
5. Pour tendre les courroies trapézoïdales (34), desserrez les vis de tension de courroie et contre-écrous situés des deux côtés du moteur (5) avec une clé plate/clé à cliquet avec rallonge ouverture 13.
6. À l'aide d'une clé plate/clé à cliquet avec rallonge ouverture 13, desserrez les quatre vis de raccordement du moteur/de l'unité de broyage (5).
7. Retendez les courroies trapézoïdales (34) avec les deux vis de tension de courroie.
8. Contrôlez la résistance des courroies trapézoïdales (34) en exerçant une pression du pouce. Si les courroies trapézoïdales (34) s'affaissent de plus de 10-15 mm, les courroies trapézoïdales (34) doivent être retendues.
9. Bloquez les deux vis de tension de courroie avec un contre-écrou sur chacune.
10. Remettez le protège-courroie (20) en place et fixez-le avec les quatre vis à six pans.

13.10 Remplacement de la courroie trapézoïdale (34) (fig. 20)

Remarque : si les courroies trapézoïdales (34) sont abimées, usées ou lisses, elles doivent être remplacées.

1. Placez le produit sur une surface plane et droite.
2. Retirez la clé de contact (L) du contact d'allumage (selon le modèle).
3. Retirez le connecteur de bougie d'allumage (35) de la bougie d'allumage (36).
4. Retirez le protège-courroie (20) en retirant les quatre vis à six pans (B) à l'aide d'une clé plate ouverture 10.
5. Pour remplacer les courroies trapézoïdales (34), desserrez les vis de tension de courroie et contre-écrous situés des deux côtés du moteur (5) avec une clé plate/clé à cliquet avec rallonge ouverture 13.
6. À l'aide d'une clé plate/clé à cliquet avec rallonge ouverture 13, desserrez les quatre vis de raccordement du moteur/de l'unité de broyage (5).
7. Retirez les anciennes courroies trapézoïdales (34).
8. Resserrez correctement les courroies trapézoïdales (34). **(Veillez à respecter le sens de déplacement !)**
9. Tendez les courroies trapézoïdales (34) selon la procédure décrite à la section 13.9.

13.11 Maintenance du filtre à air (29) (fig. 23)

⚠ Danger

Risque d'incendie et d'explosion !
En cas de mauvais nettoyage, le carburant peut s'enflammer et exploser. Cela cause des blessures graves voire mortelles.

- Nettoyez le filtre à air uniquement en tapotant dessus.
- Ne nettoyez jamais le filtre à air à l'essence ou à l'aide d'un solvant inflammable.

ATTENTION

Risque d'endommagement !
Le fonctionnement du moteur sans élément filtrant ou avec un élément filtrant endommagé peut endommager le moteur.

- Ne faites pas tourner le moteur sans élément filtrant ou avec un élément filtrant endommagé. Dans le cas contraire, de la saleté parviendrait jusqu'au moteur, lequel pourrait subir de graves dommages.

ATTENTION

Les filtres à air encrassés réduisent la puissance du moteur en raison d'une alimentation en air trop faible vers le carburateur. Pour cette raison, un contrôle régulier est indispensable.

Les filtres à air (29) encrassés réduisent la puissance du moteur en raison d'une alimentation en air trop faible vers le carburateur. Pour cette raison, un contrôle régulier est indispensable.
Le filtre à air (29) doit être contrôlé toutes les 25 heures de fonctionnement et doit être nettoyé en cas de besoin. En cas d'air fortement chargé de poussière, le filtre à air (29) doit être vérifié plus souvent.

1. Retirez le couvercle du filtre à air (3) en dévissant la vis papillon (28).
2. Retirez le filtre à air (29).
3. Nettoyez le filtre à air (29) uniquement en tapotant dessus.
4. Remplacez tout filtre à air défectueux (29) par un nouveau filtre.
5. Remettez en place le filtre à air (29) et montez le couvercle du filtre à air (3) avec la vis papillon (28).

13.12 Maintenance de la bougie d'allumage (36) (fig. 24, 25)

Contrôlez la bougie d'allumage (36) pour la première fois après 20 heures de fonctionnement et, si nécessaire, nettoyez-la avec une brosse en cuivre. Procédez ensuite à la maintenance de la bougie d'allumage (36) toutes les 50 heures de fonctionnement.

1. Placez le produit sur une surface plane et droite.
2. Retirez la clé de contact (L) du contact d'allumage (selon le modèle).
3. Retirez le connecteur de bougie d'allumage (35) de la bougie d'allumage (36).
4. Retirez la bougie d'allumage (36) avec la clé à bougie d'allumage (A).
5. Retirez toutes les saletés du socle de la bougie d'allumage (36).
6. Contrôlez visuellement la bougie d'allumage (36). Retirez les éventuels dépôts avec une brosse en cuivre.
7. Contrôlez la fente de la bougie d'allumage. Réglez l'écart entre les électrodes sur 0,6-0,7 mm à l'aide d'un gabarit.
8. Remettez la bougie d'allumage (36) en place et veillez à ne pas trop la serrer.
9. Remettez ensuite le connecteur de bougie d'allumage (35) sur la bougie d'allumage (36).

13.13 Lubrification des paliers (fig. 22)

Remarque : les paliers situés des deux côtés de l'unité de broyage doivent être lubrifiés régulièrement à l'aide d'une pompe à graisse.

1. Placez le produit sur une surface plane et droite.
2. Retirez la clé de contact (L) du contact d'allumage (selon le modèle).
3. Retirez le connecteur de bougie d'allumage (35) de la bougie d'allumage (36).
4. Retirez le protège-courroie (20) en retirant les quatre vis à six pans à l'aide d'une clé plate/clé à cliquet ouverture 10.
5. Retirez les caches de protection des graisseurs (26) des deux côtés.
6. Nettoyez les graisseurs (26) des deux côtés avec un chiffon non pelucheux.
7. Graissez les paliers des deux côtés par les graisseurs (26) en appuyant 1-2 fois sur la pompe à graisse.
8. Retirez la graisse excessive des graisseurs (26) des deux côtés avec un chiffon non pelucheux.
9. Remettez les caches de protection des graisseurs (26) des deux côtés.

Remettez le protège-courroie (20) en place et fixez-le avec les quatre vis à six pans.

Plan de maintenance

Activité :	Avant chaque usage	Après 5 heures de fonctionnement	Toutes les 25 heures de fonctionnement	Toutes les 50 heures de fonctionnement	Chaque année ou toutes les 100 heures de fonctionnement
Appoint d'essence et contrôle du niveau d'huile	x				
Vidange d'huile		x		x	x
Vidange d'essence					x
Nettoyage/remplacement de la trémie de remplissage d'essence					x
Nettoyer le filtre à air (29)				x	x
Remplacement du filtre à air (29)					x
Contrôle de la bougie d'allumage (36) et du connecteur de bougie d'allumage (35)				x	x
Remplacement de la bougie d'allumage (36)					x
Nettoyage de la bougie d'allumage (36)			x		
Contrôle de l'état et du fonctionnement du produit	x				
Contrôle des courroies trapézoïdales (34)	x				
Tension des courroies trapézoïdales (34)		x			
Contrôle des lames/contre-lames (5)	x				
Lubrification des paliers			x		
Contrôle de la pression de gonflage des pneus			x		
Contrôle du système d'échappement (27)				x	x
Resserrage de toutes les vis					x
Contrôle du fonctionnement de l'ARRÊT D'URGENCE	x				
Lubrifier le tambour à lames			x		

14. Stockage

⚠ AVERTISSEMENT

Risque d'incendie et d'explosion !
Le stockage du produit à proximité d'éventuelles sources d'ignition présente un risque d'incendie et d'explosion. Cela cause de graves blessures voire mortelles.

- Éliminez les éventuelles sources d'ignition, comme les fours, les chauffe-eau au gaz, les séchoirs à gaz, etc.

REMARQUE !
Risque d'endommagement !
Le stockage incorrect du produit peut endommager le moteur.

- Stockez le produit à l'abri des saletés, de la poussière et de l'humidité.

Outils nécessaires

- Pompe manuelle à essence *
- Flacon de remplissage d'huile *
- Clé plate/clé à cliquet ouverture 13 *
- Clé plate/clé à cliquet ouverture 16 *
- Chargeur automatique de batterie *

* = ne sont pas des composants obligatoires des fournitures !

14.1 Préparation à l'entreposage

Si le produit n'est pas utilisé pendant plus de 30 jours, suivez les étapes ci-dessous pour le préparer au stockage.

⚠ AVERTISSEMENT

ne retirez pas l'essence dans des locaux fermés, à proximité d'un feu ou d'une cigarette. Les vapeurs d'essence peuvent causer des explosions ou un incendie.

1. Videz le réservoir de carburant (15) avec une pompe manuelle à essence.
2. Démarrez le moteur (5) et laissez-le fonctionner jusqu'à épuisement de l'essence résiduelle.
3. Procédez à une vidange de l'huile après chaque saison. Pour ce faire, retirez l'ancienne huile de moteur du moteur chaud et remplissez-le avec de l'huile neuve.
4. Retirez le connecteur de bougie d'allumage (35) de la bougie d'allumage (36).
5. Avec un flacon de remplissage d'huile, versez env. 20 ml d'huile dans le cylindre.
6. Tirez lentement sur le démarreur à câble (30) de manière à ce que l'huile protège l'intérieur du vérin.
7. Nettoyez tout le produit pour protéger la peinture.
8. Conservez le produit dans un lieu bien ventilé.
9. Entreposez le produit et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 et 30 °C.
10. Conservez l'outil dans l'emballage d'origine. Recouvrez l'outil afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité. Conserver le mode d'emploi à proximité de l'outil.

14.2 Démontage de la batterie (6) (fig. 11, 12) (selon le modèle)

1. Débranchez la batterie (6).
2. Pour ce faire, desserrez le câble noir du pôle négatif (-) et le câble rouge du pôle positif (+).
3. Pour retirer la plaque de support de batterie (6c), desserrez les deux vis à six pans (D) avec une clé plate ouverture 13.
4. Retirez la batterie (6) de son support (6b).
5. Revissez fermement la plaque de support de batterie (6c) avec deux vis à six pans.

Assurez-vous que la batterie (6) ne puisse pas être utilisée par des personnes non autorisées (enfants p. ex.).

Chargez la batterie (6) 1-2 fois pendant l'hiver afin de vous assurer qu'elle conserve sa pleine capacité de chargement. Un mauvais stockage peut endommager la batterie (6) et est exclu de la garantie.

14.3 Chargement de la batterie (6) avec un chargeur de voiture (selon le modèle)

⚠ Danger

Danger dû à un mauvais chargement de la batterie !

Une tension de chargement excessive peut faire exploser la batterie (6).
Lors des travaux sur la batterie (6), retirez toujours la clé de contact (L) du contact d'allumage.

- Le courant de charge du chargeur ne doit pas dépasser 5 A et la tension de charge ne doit pas dépasser 14,4 V.

1. Démontez la batterie (6) comme décrit à la section 14.2.
2. Raccordez la batterie (6) à un chargeur de voiture prévu à cet effet. Commencez par relier le câble rouge au pôle positif (+) et le câble noir au pôle négatif (-) du chargeur.
3. Chargez la batterie (6) pendant au moins 5 heures.

ATTENTION

Risque de court-circuit !

- Pour éviter un court-circuit, débranchez toujours le câble moins (-) de la batterie (6) en premier et rebranchez-le en dernier.
- Lors du raccordement/débranchement de la batterie (6), veillez à ce que les pôles (+/-) ne se touchent pas et ne touchent pas le châssis.
- Veillez à respecter l'ordre correct !

15. Réparation et commande de pièces de rechange

Après toute réparation ou tout travail de maintenance, assurez-vous que toutes les pièces relatives à la sécurité sont bien montées et en état irréprochable. Placez les pièces dangereuses hors de portée des autres personnes et des enfants.

Attention : La loi allemande de responsabilité produit décharge le fabricant de toute responsabilité en cas de dommages dus à des réparations incorrectes ou à la non-utilisation de pièces de rechange d'origine.
Faites-les effectuer dans un atelier de service après-vente ou un spécialiste dûment autorisé. Il en va de même pour les accessoires.

Raccords et réparations
Les raccordements et réparations sur l'équipement électrique ne doivent être effectués que par un électricien spécialisé.

Si vous avez des questions, veuillez fournir les informations suivantes :
- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

Remarque importante en cas de réparation :
Lors du retour du produit en vue d'une réparation, celui-ci, pour des raisons de sécurité, doit être expédié à la station service sans huile ni carburant.

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de service après-ventre. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

15.1 Commande de pièces de rechange
Les informations suivantes sont nécessaires pour commander des pièces de rechange :
- Désignation du modèle
- Référence
- Informations de la plaque signalétique

15.2 Informations de service
Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure* : courroie trapézoïdale, huile moteur, bougie d'allumage, filtre à air, roues, lèvre en caoutchouc, lame, batterie
* ne sont pas obligatoirement compris dans les fournitures !

16. Élimination et recyclage

Consignes relatives à l'emballage

Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Consignes relatives à la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques

Les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, mais éliminés séparément !
- Retirer les piles ou batteries amovibles usagées de manière non destructive avant de déposer vos déchets électroniques dans un point de collecte ! L'élimination des piles et batteries est réglementée par la loi allemande sur les piles.
- Les propriétaires et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation.
- Il incombe à l'utilisateur final de supprimer ses données à caractère personnel enregistrées sur l'appareil usagé !
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.
- Les appareils électriques et électroniques usagés peuvent être déposés gratuitement :
  - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.).
  - Dans les points de vente d'appareils électroniques (sur place ou en ligne) si le distributeur est tenu de les reprendre ou propose ce service.
  - Vous pouvez déposer jusqu'à trois appareils électroniques usagés dont les bords ne dépassent pas 25 centimètres de longueur auprès du fabricant ou d'un point de collecte agréé situé près de chez vous sans acheter de nouvel appareil.
  - Pour plus de détails concernant les conditions de reprise des fabricants et distributeurs, contactez le service client correspondant.
- En cas de livraison d'un nouvel appareil électronique à un consommateur privé par le fabricant, le fabricant peut accepter de reprendre l'appareil électronique usagé gratuitement sur demande de l'utilisateur final. Pour en être sûr, contactez le service client du fabricant.
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils vendus et installés dans les pays membres de l'Union européenne et visés par la directive européenne 2012/19/UE. D'autres dispositions relatives à l'élimination des appareils électriques et électroniques usagés peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

Consignes relatives à la loi allemande sur les piles et batteries

Les piles et batteries usagées ne doivent pas être jetées avec les ordures ménagères, mais éliminées séparément !

- Pour retirer en toute sécurité les piles ou batteries de l'appareil électronique et pour obtenir des informations sur leur modèle et leur composition chimique, reportez-vous aux informations de la notice d'utilisation ou de montage.
- Les propriétaires et utilisateurs de piles et batteries sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation. Le retour des piles et batteries se limite aux quantités habituelles pour les ménages.
- Les piles usagées peuvent contenir des substances nocives ou des métaux lourds qui peuvent nuire à l'environnement ou à la santé. Le recyclage des piles usagées et la réutilisation des ressources qu'elles contiennent participent à leur protection.
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les piles et batteries ne doivent pas être jetées avec les ordures ménagères.
- Si les symboles chimiques Hg, Cd ou Pb se trouvent sous le symbole de poubelle, cela signifie :
  - Hg : la batterie contient plus de 0,0005 % de mercure
  - Cd : la batterie contient plus de 0,002 % de cadmium
  - Pb : la batterie contient plus de 0,004 % de plomb
- Les piles et batteries peuvent être gratuitement déposées :
  - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.)
  - Dans les points de vente de piles et batteries
  - Dans les points de collecte faisant partie du système allemand de reprise des piles usagées d'appareils électroniques
  - Dans les points de collecte du fabricant (si celui-ci n'est pas membre du système allemand de reprise de piles usagées)
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux piles et batteries vendues dans les pays membres de l'Union européenne et visées par la directive européenne 2023/1542/UE. D'autres dispositions d'élimination des piles et batteries peuvent s'appliquent dans les pays hors de l'Union européenne.

Pour connaître les possibilités d'élimination du produit usé, adressez-vous aux autorités communales ou municipales.

Carburants et huiles

- Vider le réservoir de carburant et le réservoir d'huile moteur avant d'éliminer le produit !
- Le carburant et l'huile moteur ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères ni dans les égouts, mais éliminés séparément !
- Les réservoirs de carburant et d'huile vides doivent être éliminés de manière respectueuse de l'environnement.

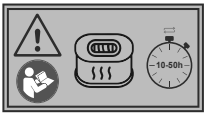
17. Dépannage

Le tableau suivant indique les symptômes d'erreurs et décrit les solutions possibles si votre produit ne fonctionne pas correctement. Si vous n'arrivez pas à localiser et éliminer le problème de cette manière, adressez-vous à l'atelier de service après-vente.

Défaut	Cause possible	Solution
Le moteur (5) ne démarre pas.	Le connecteur de bougie d'allumage (35) est débranché.	Raccorder correctement le connecteur de bougie d'allumage (35) à la bougie d'allumage (36).
	Réservoir de carburant vide ou carburant périmé.	Faites l'appoint de nouveau carburant.
	La gâchette d'accélérateur (33) n'est pas en position de démarrage.	Mettre la gâchette d'accélérateur (33) en position de démarrage.
	Levier de starter manuel (32) pas sur « ON ».	Pour un démarrage à froid, le levier de starter manuel (32) doit être sur « ON ».
	Conduite de carburant obstruée.	Nettoyer la conduite de carburant.
	Bougie d'allumage (36) encrassée.	Nettoyer, régler l'écartement ou remplacer.
	Trop de carburant dans la chambre de combustion.	Attendre quelques minutes avant d'effectuer un redémarrage. Ne pas injecter de carburant de démarrage.
Le moteur (5) tousse.	Le connecteur de bougie d'allumage (35) est lâche.	Raccorder correctement le connecteur de bougie d'allumage (35) à la bougie d'allumage (36).
	Le levier de starter manuel (32) est sur « ON ».	Mettre le levier de starter manuel (32) sur « OFF ».
	La conduite de carburant est obstruée ou le carburant est périmé.	Nettoyer la conduite de carburant. Remplir le réservoir de carburant (15) de nouveau carburant.
	Le filtre à air (29) est obstrué.	Nettoyer ou remplacer le filtre à air (29).
	Présence d'eau ou de saletés dans le système de carburant.	Vider le réservoir de carburant (15). Faites l'appoint de nouveau carburant.
	Le filtre à air (29) est encrassé.	Nettoyer ou remplacer le filtre à air (29).
	Le carburateur n'est pas correctement réglé.	Voir le manuel du moteur.
Le moteur (5) surchauffe.	Niveau d'huile insuffisant dans le moteur (5).	Remplir le moteur (5) d'huile adaptée.
	Le filtre à air (29) est encrassé.	Nettoyer ou remplacer le filtre à air (29).
	Le carburateur n'est pas correctement réglé.	Voir le manuel du moteur.
Perte de puissance, baisse de la puissance de coupe.	La lame est émoussée ou usée.	Affûter ou remplacer la lame.
Vibrations/bruits importants.	Vis des lames/vis des contre-lames desserrées.	Serrer les vis des lames/vis des contre-lames.
	Lames/contre-lames endommagées.	Remplacer les lames/contre-lames.
	L'intérieur du produit est endommagé.	Contacter le service client.

Spiegazione dei simboli sul prodotto

L'utilizzo di simboli in questo manuale serve ad attirare la vostra attenzione sui possibili rischi. I simboli di sicurezza e le spiegazioni che li accompagnano devono essere perfettamente compresi. Le avvertenze in quanto tali non eliminano i rischi e non possono sostituire le misure atte a prevenire gli infortuni.

	Prima della messa in funzione leggere e osservare le istruzioni per l'uso e le norme di sicurezza! Indossare guanti di sicurezza!		Pericolo! Lame rotanti. Tenere mani e piedi fuori dalle aperture mentre la macchina è in funzione.
	Indossare occhiali protettivi e otoprotettori! Indossare calzature rigide!		Attenzione: pericolo di lesioni! Durante il funzionamento, non mettere le mani o arrampicarsi sull'imbuto di riempimento o sullo scivolo di scarico. I dispositivi di protezione e di sicurezza non devono essere rimossi né manipolati.
	Il prodotto non presenta l'omologazione su strada. Importante. I gas di scarico sono velenosi, pertanto non azionare il motore in spazi non ventilati.		Assicurarsi che le altre persone mantengano una distanza di sicurezza sufficiente. Tenere lontano dal prodotto le persone non coinvolte nel suo utilizzo. Oggetti scagliati e componenti rotanti possono provocare gravi lesioni.
	Attenzione superfici calde - Pericolo di ustione! È tassativamente vietato utilizzare fiamme libere o fumare nei pressi del prodotto!		Rimuovere la pipetta della candela di accensione prima di eseguire le operazioni di manutenzione. Attenzione! Gli oggetti proiettati possono causare lesioni.
	Attenzione! Una mancata osservanza dei segnali di sicurezza e delle avvertenze applicate sul prodotto nonché delle istruzioni di sicurezza e del manuale di istruzioni può portare a gravi lesioni, persino mortali. Spegnere il motore all'atto del rifornimento.		Pulizia conforme del filtro dell'aria

	Interruttore di arresto di emergenza		Impostazione della velocità Lepre = veloce Tartaruga = lenta
	Capacità del serbatoio		Diametro legna massimo 120 mm
	Livello di potenza acustica garantito		Controllo del livello dell'olio
	Starter chiuso Aprire il rubinetto della benzina		Rabbocco di olio
	Motore		Il prodotto è conforme alle direttive serbe in vigore.
	Prima della messa in funzione leggere e osservare le istruzioni per l'uso e le norme di sicurezza!		Il prodotto è conforme alle direttive europee in vigore.

Spiegazione delle parole di segnalazione nelle istruzioni per l'uso

INDICAZIONE	Dicitura di segnalazione per contrassegnare una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, potrebbe avere come conseguenza danni materiali al prodotto o alla proprietà/possesso.
⚠ **PERICOLO**	Dicitura di segnalazione per contrassegnare la presenza di una situazione imminente di pericolo che, se non viene evitata, ha come conseguenza la morte o gravi lesioni.
⚠ **AVVISO**	Dicitura di segnalazione per contrassegnare una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, potrebbe avere come conseguenza la morte o gravi lesioni.
⚠ **CAUTELA**	Dicitura di segnalazione per contrassegnare una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, potrebbe avere come conseguenza lesioni di lieve o media entità.
⚠ ***ATTENZIONE!***	Nelle presenti istruzioni di servizio i punti riguardanti la sicurezza sono contrassegnati dal seguente simbolo.

Indice: **Pagina:**

1. Introduzione 95
2. Descrizione del prodotto (Fig. 1-27) 95
3. Contenuto della fornitura (parzialmente premontato) 96
4. Uso consentito 96
5. Indicazioni di sicurezza 97
6. Dati tecnici 100
7. Disimballaggio 101
8. Montaggio 101
9. Prima della messa in funzione 103
10. Funzionamento 104
11. Pulizia e manutenzione 107
12. Trasporto 108
13. Manutenzione 109
14. Stoccaggio 115
15. Riparazione e ordine dei pezzi di ricambio 116
16. Smaltimento e riciclaggio 117
17. Risoluzione dei guasti 119
18. Dichiarazione di conformità 204

1. Introduzione

Produttore:
Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen, Germania

Indicazione:
Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il fabbricante del presente prodotto non risponde dei danni al prodotto in questione o derivanti da esso in caso di:

- Trattamento improprio
- Mancato rispetto delle istruzioni per l'uso
- Riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato
- Montaggio e sostituzione di pezzi di ricambio non originali
- Utilizzo non conforme

Attenzione:
Le istruzioni per l'uso sono parte integrante del prodotto e contengono indicazioni importanti per il funzionamento sicuro, professionale ed efficiente. Si prega di rispettare anche eventuali disposizioni nazionali in vigore. Leggere attentamente le indicazioni di comando e di sicurezza prima dell'utilizzo e impiegare il prodotto solo nella maniera descritta. Conservare le istruzioni per l'uso e consegnare all'atto del trasferimento del prodotto.

2. Descrizione del prodotto (Fig. 1-27)

1. Imbuto di riempimento parte superiore
2. Imbuto di riempimento
3. Coperchio del filtro dell'aria
4. Elemento di comando (in funzione del modello)
5. Motore
5a. Cavo di collegamento del motore
6. Batteria (in funzione del modello)
6a. Portabatteria
6b. Supporto della batteria
6c. Lamiera di tenuta della batteria
6d. Gomma di tenuta della batteria
7. Ruote
8. Supporto del piede
9. Piede di supporto
10. Giunto a sfera (in funzione del modello)
11. Timone (in funzione del modello)
12. Scivolo di scarico
12a. Guarnizione in gomma
13. Ralla
14. Ralla dispositivo di serraggio rapido
15. Serbatoio del carburante
16. Tappo del serbatoio
17. Lamiera deflettrice di espulsione
18. Lamiera deflettrice di espulsione chiusura rapida
19. Sistema di scarico
20. Copertura della cinghia trapezoidale
21. Asse della ruota
22. Interruttore di arresto di emergenza
22a. Cavo di collegamento di sicurezza
23. Astina dell'olio
24. Cartuccia del filtro del carburante
25. Tappo di scarico dell'olio
26. Nottolino di lubrificazione
27. Griglia di protezione dello scarico
28. Vite ad alette
29. Filtro dell'aria
30. Sistema di avviamento a strappo
31. Rubinetto della benzina
32. Leva starter
33. Leva dell'acceleratore
34. Cinghia trapezoidale
35. Pipetta della candela
36. Candela di accensione
37. Interruttore ON/OFF (in funzione del modello)
38. Impugnatura (staffa di sicurezza)
38a. Staffa di sicurezza

A. Chiave per candele
B. Vite a esagono cavo M5 x 35 (da 4)
Ba. Dado autobloccante M5
Bb. Rondella di rasamento M5
Bc. Rondella elastica M5
C. Vite a testa esagonale M6 (da 10)
Ca. Dado autobloccante M6 (da 10)
Cb. Rondella di rasamento M6
Cc. Rondella elastica M6
D. Vite a testa esagonale M8 (da 13)
Da. Dado autobloccante M6 (da 10)
Db. Rondella di rasamento M8
Dc. Rondella elastica M6
Dd. Rondella di plastica M8
De. Rondella di rasamento M6
E. Vite a testa esagonale M10 (da 16)
Ea. Dado autobloccante M10 (da 17)
Eb. Rondella di rasamento M10
Ec. Rondella elastica M10
F. Vite a testa esagonale M12 (da 18)
Fa. Dado autobloccante M12 (da 18)
Fb. Rondella di rasamento M12

Fc. Rondella elastica M12
G. Vite a testa esagonale M14 (da 21)
Ga. Dado autobloccante M14 (da 21)
Gb. Rondella di rasamento M14
Gc. Manicotto distanziatore
H. Vite di centraggio con colletto M8 (esagono cavo da 4mm)
I. Chiave di montaggio
J. Chiave a T
K. Bullone di arresto
L. Chiave di accensione (in funzione del modello)

3. Contenuto della fornitura (parzialmente premontato)

Pos.	Quantità	Denominazione
1	1x	Imbuto di riempimento parte superiore
2	1x	Imbuto di riempimento
5	1x	Motore
7	2x	Ruota
9	1x	Piede di supporto
11	1x	Timone
12	1x	Scivolo di scarico
12 a	1x	Guarnizione in gomma
21	2x	Asse della ruota
38	1x	Impugnatura (staffa di sicurezza)
38 a	1x	Staffa di sicurezza
A	1x	Chiave per candele
I	1x	Chiave di montaggio
J	1x	Chiave a T
L	2x	Chiave di accensione

4. Uso consentito

⚠ AVVISO

Indicazione di sicurezza importante – Nessuna omologazione su strada!

Questo prodotto è concepito esclusivamente per l'utilizzo aziendale su terreni privati, aree paesaggistiche o forestali, come anche in cantiere.
La trinciatrice non dispone dell'omologazione come da Codice della strada tedesco (Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung - StVZO) e non deve essere spostata né azionata su strade pubbliche, vie di passaggio e piazze.

Il trasporto può avvenire con veicoli e strumenti di trasporto adatti e omologati. Un utilizzo del sistema di aggancio integrato non è ammesso in aree pubbliche. Il produttore non si assume alcuna responsabilità per danni, multe o incidenti derivanti dalla violazione di queste disposizioni.
Indicazione: Prima di ogni messa in funzione rispettare le disposizioni in materia di prevenzione antinfortunistica e di sicurezza valide in loco. Solo personale formato può azionare e spostare il prodotto.

Il prodotto è adatto all'uso privato in giardini domestici e per il giardinaggio amatoriale. In qualità di prodotto per giardini domestici e giardinaggio amatoriale, si stima che il suo utilizzo non debba superare di norma le 50 ore all'anno e che venga impiegato prevalentemente per sminuzzare rifiuti organici domestici e del giardino, ma non comunque in strutture pubbliche, parchi, impianti sportivi, né in campo agricolo e forestale.
È consentito impiegare il prodotto solo conformemente alla sua destinazione d'uso. Qualsiasi ulteriore impiego che esuli dalla suddetta finalità non è conforme alla destinazione d'uso. Eventuali danni o lesioni di qualsiasi tipo derivanti da quanto sopra sono di responsabilità dell'utente e non del produttore.
L'osservanza delle indicazioni di sicurezza, nonché il rispetto delle istruzioni di montaggio e delle indicazioni operative contenute nelle istruzioni per l'uso sono fondamentali al fine di un utilizzo del dispositivo conforme alla destinazione d'uso.
Il personale addetto all'uso e alla manutenzione del prodotto deve possedere una certa dimestichezza con lo stesso ed essere al corrente dei possibili pericoli.

Modifiche al prodotto escludono completamente la responsabilità del produttore per i danni che ne derivano. Il prodotto può essere utilizzato soltanto con componenti e accessori originali del produttore.

Le disposizioni di sicurezza, lavoro e manutenzione del produttore e le misure indicate nei Dati tecnici devono essere rispettate. Un impiego conforme alla destinazione d'uso comprende la trinciatura di:
- Rami di qualsiasi tipo con un diametro massimo di 120 mm (a seconda del tipo di legno e della sua freschezza),
- Resti di potatura di siepi e alberi,
- Cespugli e arbusti,

- Scarti vegetali appassiti, umidi e depositati già da più giorni, in alternanza con rami.

Si prega di osservare che i nostri prodotti non sono destinati a un uso commerciale, artigianale o industriale. Si declina ogni responsabilità qualora il prodotto venga impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.
Modifiche al prodotto escludono completamente la responsabilità del produttore per i danni che ne derivano.

5. Indicazioni di sicurezza

⚠ AVVISO

Leggere tutte le indicazioni di sicurezza, le istruzioni, le illustrazioni e i dati tecnici dei quali è dotato questo attrezzo elettrico.
L'inosservanza delle seguenti istruzioni può provocare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

Conservare tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni per ulteriore consultazione.

⚠ AVVISO

L'impianto elettrico di accensione del prodotto genera un campo elettromagnetico ridotto. Se si indossa un pacemaker o un impianto simile, consultare il proprio medico prima di utilizzare il prodotto, al fine di evitare qualsiasi rischio per la salute.

Chi non deve utilizzare il prodotto:
- Questo prodotto può essere utilizzato solo da persone che hanno familiarità con il suo utilizzo.
- Bambini e altre persone che non abbiano letto il manuale d'uso (l'età minima dell'utente può essere stabilita dalle disposizioni di legge locali).
- Persone sotto l'influenza di alcool, droghe o farmaci, affaticate o malate.

ATTENZIONE

Prima di avviare il motore, controllare sempre che l'imbuto di riempimento sia vuoto e che le lame non siano bloccate!

ATTENZIONE

La sosta nell'area di pericolo della trinciatrice è vietata all'atto dell'avvio e dell'azionamento.

- Non trinciare mai quando nelle vicinanze sono presenti altre persone, in particolare bambini o animali.
- Non fare funzionare il motore a combustione in ambienti chiusi, nei quali possa accumularsi monossido di carbonio pericoloso.
- Indossare un paio di otoprotettori e occhiali protettivi durante l'intera durata di funzionamento.
- Non indossare vestiti che scendono in modo lento verso il basso oppure quelli con nastri o cordoncini sospesi.
- Utilizzare la macchina solo all'aperto (ovvero non vicino a una parete o ad un altro oggetto fisso) e su una superficie piana e compatta.
- Non utilizzare la macchina su una superficie lastricata o ghiaiosa, dove il materiale espulso può provocare delle lesioni.
- Accertarsi che tutti i dadi, i perni e le viti siano stretti correttamente e che il prodotto sia in condizioni operative sicure.
- Prima della messa in funzione devono essere montati in modo corretto tutte le coperture e i dispositivi di sicurezza. Occorre sostituire gli adesivi danneggiati o illeggibili. Avviso!

5.1 Manipolazione del carburante

⚠ PERICOLO

Pericolo di incendio ed esplosione!
Il carburante può incendiarsi durante il riempimento ed eventualmente esplodere. Questo comporta gravi ustioni o la morte.

- Conservare il carburante solo in contenitori (taniche) progettati per questo scopo.
- I tappi dei serbatoi devono sempre essere avvitati e serrati correttamente.
- Occorre rabboccare con carburante prima di avviare il motore. Con il motore in funzione o subito dopo aver spento il prodotto, non si deve aprire il tappo del serbatoio né rifornire di carburante.
- Prima di fare rifornimento, spegnere il motore a combustione e lasciarlo raffreddare.
- Fare rifornimento solo all'aperto e non fumare durante il rifornimento.
- Non conservare mai il prodotto con il carburante nel serbatoio all'interno di un edificio. I vapori di carburante prodotti possono entrare in contatto con fiamme libere o scintille ed incendiarsi.
- Non depositare contenitori di prodotto o carburante nelle vicinanze di riscaldatori, radiatori a infrarossi, saldatori o altre fonti di calore.

- In caso di traboccamento del carburante, non avviare il motore a combustione finché l'area contaminata dal carburante non è stata pulita. Evitare ogni tentativo di accensione fino a quando i vapori di carburante non siano evaporati (asciugare strofinando).
- Per motivi di sicurezza, controllare regolarmente il condotto del carburante, il serbatoio del carburante, il tappo del serbatoio e i raccordi per verificare che non siano danneggiati, invecchiati (fragilità), siano stati stretti correttamente e non presentino perdite e, se necessario, sostituirli.

5.2 Utilizzo

- Accertarsi che tutti i dadi, i perni e le viti siano stretti correttamente e che il prodotto sia in condizioni operative sicure.
- Non conservare mai il prodotto con benzina nel serbatoio all'interno di un edificio nel quale sia possibile il contatto di vapori di benzina con fiamme libere o scintille.
- Lasciare che il motore si raffreddi prima di posizionare il prodotto in ambienti chiusi.
- Per evitare pericoli di incendio, tenere il motore, l'impianto di scarico e l'aria attorno al serbatoio della benzina privi di erba, foglie o grasso (olio) fuoriuscito.
- Controllare l'usura e l'eventuale calo di prestazioni del prodotto.
- Sostituire i componenti usurati o danneggiati, per ragioni di sicurezza.
- Se è necessario scaricare il serbatoio della benzina, questo dovrebbe avvenire all'aperto.
- Non fare funzionare il motore a combustione in ambienti chiusi, nei quali possa accumularsi monossido di carbonio pericoloso.
- Trinciare soltanto di giorno oppure in presenza di una buona illuminazione artificiale.
- L'uso del prodotto è vietato durante i temporali - **Pericolo di folgorazione da fulmini!**
- Fare sempre attenzione a mantenere una posizione stabile in pendenza.
- Quando si lavora alla macchina tutti i dispositivi di protezione e le coperture devono essere montati.
- Non utilizzare mai il prodotto con dispositivi di protezione o griglie protettive danneggiati, oppure in assenza di dispositivi di protezione installati, come ad es. piastre deflettrici e/o lamiera deflettrice di espulsione.
- Non modificare le impostazioni di regolazione del motore, né farlo andare fuori giri.
- Avviare il motore con cautela, come da indicazioni del produttore.
- All'avvio del motore il prodotto non deve essere ribaltato.
- Non avvi are il motore se ci si trova davanti allo scivolo di scarico.
- Non portare mai le mani o i piedi vicino o sotto a parti in movimento. Tenersi sempre lontani dallo scivolo di scarico.
- Non introdurre mai le mani nell'apertura di riempimento o di espulsione. All'interno del prodotto sono presenti parti in movimento, che possono tirare all'interno della macchina.
- Non sollevare né trasportare mai il prodotto con motore in funzione.
- Eseguire gli interventi di manutenzione e di risoluzione dei guasti soltanto a motore spento.
- Spegnere il motore e accertarsi che tutti i componenti in movimento si arrestino e che la chiave di accensione, qualora presente, sia estratta:
  - Prima di rimuovere blocchi od occlusioni nel canale di espulsione.
  - Prima di ispezionare, pulire o azionare il prodotto.
  - Se il prodotto comincia a vibrare in modo insolito, occorre eseguire un controllo immediato.
  - Quando ci si allontana dal prodotto.
  - Prima di fare rifornimento.
- Chiudete il rubinetto della benzina dopo la trinciatura.
- Un funzionamento del prodotto a velocità eccessiva può aumentare il rischio di incidenti.
- Prestare attenzione durante le operazioni di regolazione sul prodotto ed evitare di incastrare le dita tra la lama in movimento e le parti fisse del prodotto.
- Evitare punti in cui le ruote non riescano più a fare presa o la trinciatura risulti non sicura.
- Fare attenzione al traffico quando si lavora in prossimità di una strada.
- L'utente deve essere sufficientemente formato in merito all'impiego, la regolazione e il comando (azionamenti vietati compresi).
- Controllare regolarmente il prodotto e assicurarsi prima di ogni utilizzo che tutti i fermi di avvio e gli interruttori a pulsante funzionino correttamente.
- Si prega di notare che una manutenzione impropria, l'impiego di pezzi di ricambio non conformi oppure la rimozione o la modifica dei dispositivi di sicurezza possono causare danni al prodotto e gravi lesioni alla persona che sta operando con esso.
- Se l'interruttore di arresto di emergenza o la staffa di sicurezza è premuta, occorre spegnere subito il prodotto, che non deve essere avviato. Se questo non avviene come descritto, non mettere mai in funzione il prodotto e rivolgersi al nostro servizio clienti.

- Si noti che non è consentito manomettere o disattivare i sistemi di sicurezza o i dispositivi del prodotto. Non rimuovere mai componenti di sicurezza.
- Si noti che all'utente non è consentito modificare o manomettere alcuna regolazione sigillata per il controllo del regime del motore.
- Impiegare solo lame e accessori raccomandati dal produttore. L'uso di altri strumenti e accessori può determinare un pericolo di lesioni per l'utente.
- Mantenere sempre il prodotto in un buono stato di servizio.
- È necessario concedere pause sufficienti al fine di ridurre il carico di rumore e vibrazioni.
- L'abbigliamento protettivo e tutti gli accessori utilizzati devono essere conformi alla direttiva "Dispositivi di protezione individuale".
- Indossare solo indumenti e guanti protettivi chiusi e adatti con anelli di tenuta corti, chiusi, a chiusura ermetica.

ATTENZIONE: Come carburante, utilizzare solo benzina Super E5.

⚠ Manipolazione della benzina

⚠ Pericolo di morte! La benzina è tossica e altamente infiammabile.

- Conservare la benzina solo in contenitori (taniche) progettati e omologati per questo scopo. I tappi dei serbatoi del carburante devono sempre essere avvitati e serrati correttamente. Le chiusure difettose devono essere sostituite per motivi di sicurezza.
- Tenere la benzina lontana da scintille, fiamme libere, fiamme permanenti, fonti di calore e altre fonti di accensione. Non fumare!
- Fare rifornimento solo all'aperto e non fumare durante il rifornimento.
- Prima di fare rifornimento, spegnere il motore a combustione e lasciarlo raffreddare.
- Il rifornimento di benzina deve essere fatto prima di avviare il motore a combustione. Non aprire il serbatoio della benzina né rabboccare benzina con il motore a combustione in funzione o il prodotto caldo.
- Aprire il coperchio del serbatoio con cautela e lentamente. Attendere che la pressione si stabilizzi e solo allora rimuovere completamente il coperchio del serbatoio.
- Per il rifornimento utilizzare un imbuto o un tubo di rifornimento idoneo, in modo da evitare che il carburante si riversi sul motore a combustione, sull'alloggiamento o sul prato.

  Non riempire eccessivamente il serbatoio della benzina!
- Per lasciare spazio all'espansione del carburante, non riempire mai il serbatoio della benzina oltre il bordo inferiore del bocchettone di riempimento. Osservare le informazioni aggiuntive contenute nelle istruzioni d'uso del motore a combustione.
- In caso di traboccamento della benzina, non avviare il motore a combustione finché l'area contaminata dalla benzina non è stata pulita. Evitare ogni tentativo di accensione fino a quando i vapori di benzina non siano evaporati (asciugare con un panno).
- Raccogliere sempre il carburante versato.
- Se la benzina finisce sugli indumenti, è necessario cambiarli.
- Il coperchio del serbatoio deve essere avvitato e serrato correttamente dopo ogni rifornimento. Il prodotto non deve essere messo in funzione senza il coperchio del serbatoio originale correttamente avvitato.
- Per ragioni di sicurezza, controllare regolarmente il condotto del carburante, il serbatoio del carburante, il coperchio del serbatoio e i raccordi per verificare che non siano danneggiati, invecchiati (fragilità), siano stati stretti correttamente e non presentino perdite e, se necessario, sostituirli.
- Svuotare il serbatoio della benzina solo all'aperto.
- Non utilizzare mai bottiglie per bevande o simili per smaltire o conservare materie di consumo, come ad es. il carburante. Le persone, soprattutto i bambini, potrebbero essere tentati di bere dalla bottiglia.
- Utilizzare il prodotto solo in ambienti esterni e mai in locali chiusi o scarsamente ventilati.
- Non conservare mai il prodotto con la benzina nel relativo serbatoio all'interno di un edificio. I vapori di benzina prodotti possono entrare in contatto con fiamme libere o scintille ed incendiarsi.
- Non depositare contenitori di prodotto o carburante nelle vicinanze di riscaldatori, radiatori a infrarossi, saldatori o altre fonti di calore.

Pericolo di esplosione!

Se durante il funzionamento si riscontra un difetto sul serbatoio del carburante, sul coperchio del serbatoio o sulle parti che trasportano il carburante (tubazioni), spegnere immediatamente il motore a combustione. Rivolgersi poi ad un rivenditore specializzato.

Sicurezza batteria

- Per evitare la formazione di scintille dovute a un cortocircuito, scollegare sempre per primo il cavo negativo (–) dalla batteria e ricollegarlo per ultimo.

- Non fumare mai durante gli interventi sulla batteria. Tenere sempre la batteria lontano da scintille, fiamme libere e altre fonti di calore.
- Prestare particolare attenzione quando si utilizzano cavi per l'avviamento. Seguire le istruzioni per evitare di danneggiare il prodotto (in particolare, non azionare il motorino di avviamento per oltre 10 secondi).
- Non aprire mai la batteria e non farla cadere.
- Caricare sempre la batteria in un locale chiuso con una buona ventilazione, asciutto e protetto dalle intemperie.
- Non cortocircuitare i collegamenti della batteria.
- Le batterie deformate o difettose (che perdono) non devono essere utilizzate e devono essere sostituite e smaltite nel rispetto dell'ambiente. Osservare le norme specifiche del paese.
- Se le batterie sono difettose, il liquido potrebbe fuoriuscire. Evitare il contatto! In caso di contatto accidentale sciacquare abbondantemente con acqua. In caso di contatto del liquido con gli occhi consultare un medico. La fuoriuscita del liquido della batteria può causare irritazioni cutanee, ustioni e bruciature chimiche.
- Controllare regolarmente che i cavi di collegamento della batteria non siano danneggiati. Far sostituire i cavi danneggiati da personale esperto.
- I fusibili non devono mai essere bypassati. Non utilizzare mai un fusibile con un valore diverso da quello prescritto (ampere).

5.3 Rischi residui

Il prodotto è stato costruito secondo lo stato dell'arte e le regole tecniche di sicurezza riconosciute. Tuttavia, durante il suo impiego, si possono presentare rischi residui.

- I rischi residui possono essere minimizzati se si rispettano nel complesso "indicazioni di sicurezza" e "uso conforme alla destinazione d'uso", nonché le istruzioni per l'uso della macchina stessa.
- Utilizzare il prodotto come raccomandato nelle presenti istruzioni d'uso. In questo modo è possibile garantire che il prodotto funzioni con prestazioni ottimali.
- Evitare una messa in funzione accidentale del prodotto.
- Tenere lontane le mani dalla zona di lavoro quando il prodotto è in funzione.
- Rispettare le indicazioni di manutenzione e sicurezza definite all'interno delle istruzioni per l'uso.
- Inoltre, nonostante tutte le misure precauzionali adottate, possono comunque venirsi a creare dei rischi residui non evidenti.

6. Dati tecnici

Dimensioni strutturali Lun. x Larg. x Alt.	2200 x 750 x 1370 mm
Dimensioni strutturali Lun. x Lar. x Alt. (PGS420SE)	1730 x 750 x 1370 mm
Altezza di immissione	1230 mm
Apertura di immissione max.	460 x 380 mm
Ruota ø	360 mm
Peso con montaggio completo e senza carburante	
PGS420 PGS420E PGS420SE	132 kg 142 kg 130 kg
Spessore del ramo max. ø	120 mm
Numero di lame	3
Lama	150 x 55 x 5 mm
Tipo di motore	4 tempi, 1 cilindro, raffreddato ad aria
Cilindrata	420 cm^3
Numero di giri operativi	3600 min^{-1}
Potenza	9 kW / 12,2 PS
Carburante	Senza piombo, min. 95 ottani (RON), max. 10 % di bioetanolo (E10)
Capacità del serbatoio	6,5 l
Olio motore	SAE 10W-30
Capacità del serbatoio/olio	1,1 l
Emissioni CO_2	777,93 g/kWh
Candela di accensione	F7RTC
Pressione di gonfiaggio degli pneumatici	0,7 bar
Tipo di batteria (in funzione del modello)	Batteria piombo-acido
Tensione nominale batteria (in funzione del modello)	12 V
Capacità della batteria (in funzione del modello)	18 Ah

Con riserva di modifiche tecniche!

Rumori e vibrazioni

⚠ AVVISO

Il rumore può avere un grave impatto sulla salute. Se il rumore del prodotto è superiore a 85 dB, occorre che voi e le persone nelle vicinanze indossiate degli otoprotettori adeguati.
Informazioni relative alle emissioni acustiche in base alle norme in vigore

Valori caratteristici delle emissioni sonore

Livello di potenza acustica misurato L_{WA}	109,3 dB
Incertezza K_{WA}	2,66 dB
Livello di pressione acustica L_{pA}	99,2 dB
Incertezza K_{pA}	3 dB

Indossare otoprotettori.
L'esposizione al rumore può provocare la perdita dell'udito.

7. Disimballaggio

⚠ AVVISO

Il prodotto e i materiali d'imballaggio non sono giocattoli per bambini! I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!

- Aprite l'imballaggio ed estraete con cautela il prodotto.
- Rimuovere il materiale di imballaggio nonché le staffe di sicurezza per il trasporto e l'imballaggio.
- Controllate se il contenuto della fornitura è completo.
- Controllate il prodotto e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto. In caso di reclami informare immediatamente la ditta trasportatrice. Non si accettano reclami successivi.
- Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.
- Prima dell'impiego familiarizzare con il prodotto con l'ausilio delle istruzioni per l'uso.
- Utilizzare solo pezzi originali per quanto riguarda accessori e pezzi di ricambio o soggetti ad usura. È possibile acquistare i pezzi di ricambio presso il proprio rivenditore specializzato.
- In caso di ordinazioni, indicare i nostri codici di articoli, il tipo e l'anno di costruzione del prodotto.

8. Montaggio

ATTENZIONE

Prima della messa in funzione del prodotto, è obbligatorio montarlo completamente!

ATTENZIONE

A causa del peso elevato del prodotto, si consiglia di eseguire il montaggio del prodotto almeno in tre persone.

Posizionare il prodotto su una superficie piana e stabile.
Assicurarsi che gli interruttori di sicurezza e i cavo non vengano strappati o schiacciati o danneggiati in qualsiasi modo.

Attrezzi necessari
- 1x supporto*
- 1x ceppo di legno *
- 1x chiave a brugola da 4 mm *
- 1x chiave fissa/chiave a cricchetto da 8 *
- 1x chiave fissa/chiave a cricchetto da 10 *
- 1x chiave fissa/chiave a cricchetto da 13 *
- 1x chiave fissa/chiave a cricchetto da 16 *
- 1x chiave fissa/chiave a cricchetto da 19 *
- 1x chiave fissa/chiave a cricchetto da 22 *

* = non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

8.1 Montaggio delle ruote (7) e dell'asse della ruota (21) (Fig. 4)

1. Per evitare danni al prodotto, durante il montaggio posizionare un supporto sul fondo.
2. Ricorrendo all'aiuto di altre due persone, rimuovere con cautela il prodotto dal pallet.
3. Inclinare leggermente l'unità di trinciatura in avanti.
4. Montare per prima cosa l'asse della ruota (21) come rappresentato in Fig. 4. Fare in questo caso attenzione al corretto posizionamento dell'asse del rotore (21). Utilizzare per il montaggio una chiave fissa/a cricchetto da 19 *.
5. Montare dunque le ruote (7), smontando per prima cosa sull'asse della ruota (21) i dadi autobloccanti (Ga), le rondelle di rasamento (Gb) e la boccola distanziatrice (Gc). Posizionare a quel punto le ruote (7) sull'asse delle ruote stesse (21). Inserire poi la boccola distanziatrice (Gc) e la rondella di rasamento (Gb) sull'asse delle ruote (21) e fissare con il dado autobloccante (Ga). Questi sono già fissati

sull'asse delle ruote (21) al momento della consegna. Utilizzare per il montaggio del dado autobloccante (Ga) una chiave fissa/a cricchetto da 22 *.

INDICAZIONE! Durante il montaggio rispettare la sequenza citata. In caso di inosservanza possono presentarsi danni al cuscinetto nella ruota.

8.2 Montaggio del timone (11) e del piede di supporto (9) (Fig. 5) (in funzione del modello)

1. Smontare all'inizio le viti a testa esagonale (E) premontate nel timone (11) incl. rondelle di rasamento (Eb), anelli elastici (Ec) e dadi autobloccanti (Ea). Utilizzare per lo smontaggio una chiave fissa/a cricchetto da 16.
2. Collegare il timone (11) con il supporto del piede (8), spingendo il timone (11) nella tacca del supporto del piede (8) fino a quando i fori di montaggio non sono allineati.
3. Fissare il timone (11) con il supporto del piede (8) usando due viti a testa esagonale (E), rondelle di rasamento (Eb), anelli elastici (Ec) e dadi autobloccanti (Ea). Utilizzare per il montaggio una chiave fissa/a cricchetto da 16.
4. Aprire il piede di supporto (9) e fissarlo con il bullone di arresto (K). Posizionare a questo punto il prodotto sul piede di supporto (9).

8.3 Montaggio del timone (11) incl. piede di supporto sul motore (5) (Fig. 6) (in funzione del modello)

1. Inserire sotto all'area dello scivolo di scarico (12) un ceppo di legno, per portare il motore (5) all'altezza di lavoro desiderata del timone (11).
2. Smontare le viti a testa esagonale (E) premontate sul motore (5) incl. rondelle di rasamento (Eb), anelli elastici (Ec) e dadi autobloccanti (Ea). Utilizzare per lo smontaggio una chiave fissa/a cricchetto da 17*.
3. Sollevare dunque il timone (11) con piede di supporto (9) aperto e messo in sicurezza nell'apposita posizione (sotto allo scivolo di scarico (12)).
4. Fissare il timone (11) sul motore (5) usando due viti a testa esagonale (E), rondelle di rasamento (Eb), anelli elastici (Ec) e dadi autobloccanti (Ea). Utilizzare per il montaggio una chiave fissa/a cricchetto da 17*.

8.4 Montaggio dell'imbuto di riempimento (2) e dell'imbuto di riempimento parte superiore (1) (Fig. 7-9)

1. Smontare all'inizio tutte le viti a testa esagonale (D) incl. rondelle di rasamento (Db), anelli elastici (Dc) e dadi autobloccanti (Da) all'ingresso del motore (5) e l'imbuto di riempimento parte superiore (1). Utilizzare per lo smontaggio una chiave fissa/a cricchetto da 13.
2. Posizionare l'imbuto di riempimento (2) sulla cerniera nel vano di riempimento del motore (5) e congiungerli.
3. Avvitare l'imbuto di riempimento (2) con due rondelle di rasamento (Db), due anelli elastici (Dc) e due dadi autobloccanti (Da) sull'unità di trinciatura. Utilizzare per il montaggio dei dadi autobloccanti (Da) una chiave fissa/a cricchetto da 13.
4. Posizionare a questo punto l'imbuto di riempimento parte superiore (1) sull'imbuto di riempimento (2) e fissarli con le viti a testa esagonale smontate all'inizio (D), gli anelli elastici (Dc), le rondelle di rasamento (Db) e i dadi autobloccanti (Da).
5. Per attivare l'interruttore di arresto di emergenza (22), collegare il cavo di collegamento di sicurezza (22a) dell'interruttore di arresto di emergenza (22) con il cavo di collegamento del motore (5a) nella parte inferiore dell'imbuto di riempimento (2) e sull'imbuto di riempimento parte superiore (1) (Fig.9).

8.5 Montaggio dello scivolo di scarico (12) (Fig. 10)

1. Smontare all'inizio tutte le viti a testa esagonale (D) premontate incl. rondelle di rasamento (Db) e anelli elastici (Dc) all'uscita del motore (5). Utilizzare per lo smontaggio una chiave fissa/a cricchetto da 13.
2. Posizionare lo scivolo di scarico (12) con la guarnizione in gomma (12a) sull'unità di trinciatura e assicurarsi che i fori di montaggio coincidano.
3. Stringere lo scivolo di scarico (12) con le viti a testa esagonale (D), gli anelli elastici (Dc), le rondelle di rasamento (Db) sull'unità di trinciatura. Utilizzare per il montaggio delle viti a testa esagonale (D) una chiave fissa/a cricchetto da 13.

8.6 Assemblaggio della staffa di sicurezza (38/38a) (Fig. 13)

1. Smontare all'inizio tutte le viti a esagono cavo (B) premontate incl. rondelle di rasamento (Bb), anelli elastici (Bc) e dadi autobloccanti (Ba) sulla staffa di sicurezza (38a). Utilizzare per lo smontaggio una

chiave fissa/a cricchetto da 8 e una chiave a brugola da 4 mm*.

2. Inserire le estremità dell'impugnatura (38) nelle boccole della staffa di sicurezza (38a).
3. Montare a questo punto tutte le viti a esagono cavo (B) smontate all'inizio incl. rondelle di rasamento (Bb), anelli elastici (Bc) e dadi autobloccanti (Ba) sulla staffa di sicurezza (38a). Utilizzare per il montaggio una chiave fissa/a cricchetto da 8 e una chiave a brugola da 4 mm*.

8.7 Montaggio della staffa di sicurezza (38a) sull'imbuto di riempimento (2) (Fig. 14)

1. Allineare un'estremità della staffa di sicurezza (38a) alla barra di montaggio dell'imbuto di riempimento (2).
2. Montare il collegamento con la vite di centraggio con colletto M8 (H), le rondelle di rasamento (Db/De), l'anello elastico (Dc), la rondella in plastica (Dd) e con il dado autobloccante (Da). Utilizzare una chiave a brugola da 4 mm* e una chiave fissa da 10.
3. Ripetere il procedimento sull'altro lato.

8.8 Montaggio della staffa di sicurezza (38a) con il meccanismo di attivazione (Fig. 15, 16)

1. Allineare il foro sul giunto della staffa di sicurezza (38a) con il giunto sul meccanismo di attivazione.
2. Montare il collegamento con la vite di centraggio con colletto M8 (H), le rondelle di rasamento (Db/De), l'anello elastico (Dc), la rondella in plastica (Dd) e con il dado autobloccante (Da). Utilizzare una chiave a brugola da 4 mm e una chiave fissa da 13.

ATTENZIONE

Pericolo di cortocircuito!

- Per evitare un cortocircuito, scollegare sempre prima il cavo negativo (-) dalla batteria e ricollegarlo per ultimo.
- Quando si collega/scollega la batteria (6), assicurarsi che i poli (+/-) non tocchino tra loro e/o il telaio.

9. Prima della messa in funzione

ATTENZIONE

Prima della messa in funzione del prodotto, è obbligatorio montarlo completamente!

⚠ AVVISO

Prima di ogni messa in funzione, accertarsi che tutti i dispositivi di protezione funzionino correttamente

⚠ AVVISO

Pericolo per la salute!

Inalare vapori di carburante o di olio lubrificante e gas di scarico può comportare gravi danni per la salute, perdita di coscienza e, in casi estremi, la morte.

- Non inalare vapori di carburante/olio lubrificante e gas di scarico.
- Azionare il prodotto solo all'aperto.

ATTENZIONE

Danni al prodotto!

Qualora il prodotto venga messo in funzione senza o con troppo poco olio motore e olio per ingranaggi, possono verificarsi danni al motore.

- Prima della messa in funzione, rabboccare il carburante e l'olio. Il prodotto viene consegnato senza olio motore e olio per ingranaggi.

ATTENZIONE

Danni ambientali!

Eventuali fuoriuscite di olio possono inquinare l'ambiente. Il liquido è estremamente velenoso e può comportare un rapido inquinamento dell'acqua.

- Rabboccare/svuotare l'olio solo su superfici piane e stabili.
- Utilizzare un bocchettone o un imbuto.
- Raccogliere l'olio di scarico in un recipiente adatto.
- Raccogliere immediatamente e con cautela l'olio versato e smaltire gli stracci come da disposizioni locali.
- Smaltire l'olio come da disposizioni locali.

ATTENZIONE

Pericolo di danni!

Qualora si utilizzino carburanti conservati scorrettamente o non defluiti, il carburatore potrebbe rimanere intasato oppure potrebbe essere compromesso il funzionamento del motore.

- Versare il carburante non utilizzato in un contenitore ermetico e conservarlo in un locale buio e fresco.

Posizionare il prodotto su una superficie piana e stabile. Attrezzi necessari:

- imbuto*
- Straccio/panno*

* = non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

9.1 Riempimento con olio (Fig. 17)

ATTENZIONE

Il prodotto viene consegnato senza olio motore. Prima della messa in funzione, rabboccare dunque con olio. Utilizzare a tal fine l'olio SAE 10W-30.

Verificare regolarmente il livello dell'olio prima di ogni messa in funzione. Un livello dell'olio troppo basso può danneggiare il motore.

1. Svitare l'astina dell'olio (23).
2. Riempire il serbatoio dell'olio motore usando un imbuto. Osservare la quantità di riempimento max (vedere dati tecnici). Riempire attentamente di olio motore fino al bordo inferiore del bocchettone di riempimento.
3. Pulire l'astina dell'olio (23) con uno straccio pulito e privo di lanugine.
4. Riavvitare l'astina dell'olio (23) fino alla battuta di arresto nel bocchettone di riempimento.
5. Svitare l'astina dell'olio (23) e leggere il livello dell'olio in posizione orizzontale. Il livello dell'olio deve trovarsi al centro dell'astina dell'olio (23).
6. Se il livello dell'olio è troppo basso, ripetere l'operazione.
7. Poi riavvitare l'astina dell'olio (23).

9.2 Collegamento della batteria (in funzione del modello)

1. Rimuovere prima di iniziare la copertura dei due collegamenti
2. Posizionare per prima cosa il cavo rosso sul polo positivo (+). Assicurarsi che il polo sia pulito e che il morsetto sia posizionato correttamente in sede. Stringere il collegamento a vite.
3. Posizionare dunque il cavo nero sul polo negativo (-) e stringere allo stesso modo.
4. Si prega di rispettare la sequenza!

9.3 Rabbocco con carburante (Fig.26)

1. Avvitare il coperchio del serbatoio (16).
2. Riempire di benzina il serbatoio del carburante (15) usando un imbuto adatto. Osservare la quantità di riempimento max (vedere dati tecnici).
3. Prestare attenzione a non riempire eccessivamente il serbatoio (15) e a non fare fuoriuscire del carburante. Pulire via immediatamente il carburante versato all'esterno e attendere fino a quando i vapori del carburante non siano svaniti (pericolo di accensione dei vapori!).
4. Riavvitare saldamente il tappo del serbatoio (16).

10. Funzionamento

ATTENZIONE

Attenzione!
Quando si utilizzano i prodotti, occorre attenersi ad alcune misure di sicurezza per evitare lesioni e danni. Leggere dunque attentamente e in modo completo le presenti istruzioni per l'uso/indicazioni di sicurezza.

Se consegnate il prodotto ad altre persone, consegnate anche queste istruzioni per l'uso/istruzioni di sicurezza. Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

ATTENZIONE

Prima della messa in funzione del prodotto, è obbligatorio montarlo completamente!

ATTENZIONE

Prima di avviare il motore, controllare sempre che l'imbuto di riempimento sia vuoto e che le lame non siano bloccate!

ATTENZIONE

Prima della trinciatura verificare sempre che la staffa di arresto di emergenza e l'interruttore di arresto di emergenza siano disattivati correttamente.

ATTENZIONE

La sosta nell'area di pericolo della trinciatrice è vietata all'atto dell'avvio e dell'azionamento.

⚠ AVVISO

Controllare regolarmente i dispositivi di sicurezza prima di ogni messa in funzione. I dispositivi di sicurezza difettosi possono causare gravi lesioni!

Istruzioni di lavoro
Buoni risultati di lavoro richiedono lame correttamente affilate.

Attenzione:
Lame smussate riducono la potenza di taglio e influenzano il processo operativo! Segni evidenti di lama smussata sono la riduzione della trazione, il calo di potenza e una configurazione di taglio errata.

Alimentazione del materiale da trinciare
Spegnere sempre prima il motore!
- Indossare solo indumenti e guanti protettivi chiusi e adatti con anelli di tenuta corti, chiusi, a chiusura ermetica.
- Per l'alimentazione del materiale da trinciare, posizionarsi sempre lateralmente rispetto all'imbuto di riempimento (Fig. 27).
- Circoscrivere un'area di almeno 3 m di larghezza e 12 m di lunghezza sul lato dell'espulsione. Prima dell'avvio, controllare l'area limitrofa. Fare attenzione soprattutto a bambini, altre persone e animali (Fig. 27).
- Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio. Non sporgersi in avanti.
- Rimanere allo stesso livello del prodotto quando si getta all'interno materiale da trinciare.
- Mantenersi a una distanza sufficiente dall'area di scarico, al fine di non essere colpiti dal materiale da trinciare o da pezzi proiettati all'esterno.
- Nella raccolta di materiale da tagliare, fare attenzione a pietre e terra.
- La terra causa una rapida usura dei taglienti della lama e dovrebbe pertanto essere rimossa dal materiale di triturazione.
- Occorre rimuovere i corpi estranei (come ad esempio aghi, filo, funi o supporti alla salita) dal materiale da trinciare.
- Gli oggetti duri quali pietre, vetro, componenti in metallo e simili non devono essere gettati all'interno del prodotto.
- Non introdurre nel prodotto terra appiccicosa.
- Il legno, quale resti di potatura di alberi e simili, presuppone lame correttamente affilate e dovrebbe essere triturato separatamente per ottenere una durata utile della lama più lunga possibile.
- Il gruppo lame penetra nel materiale da trinciare in modo quasi completamente automatico.
- Penetrare prima nei rami con estremità spesse e applicare il più possibile sulla parte in rotazione verso il basso del disco porta-lame (contraccolpo).
- Rimuovere gli azionamenti laterali in caso di parti ramificate.
- Il legno tagliato fresco richiede meno forza, in modo che sia possibile triturare tagli di materiale con una sezione maggiore.
- È utile lavorare il materiale secco alla fine. L'umidità nel prodotto viene assorbita e l'alloggiamento si pulisce.
- Spegnere immediatamente il motore in caso di blocco dell'attrezzatura da taglio, al fine di evitare un sovraccarico del motore. Prima di riaccendere il motore eliminare il guasto.
- Non lasciare che il livello del materiale trinciato nell'area dell'apertura di espulsione aumenti troppo. Questo può avere come conseguenza il fatto che il materiale trinciato intasi il canale di espulsione. Si potrebbe in questo caso verificare un contraccolpo del materiale attraverso l'apertura di riempimento.

Indicazione: Rimuovere gli scarti dal prodotto al termine del lavoro.

ATTENZIONE

Estrarre la pipetta della candela di accensione e la candela stessa!
Per rimettere in funzione dopo lunghe pause occorre liberare l'unità di trinciatura dai residui di trinciatura.

Velocità
Il regime del motore può essere regolato sul numero di giri desiderato tramite la leva dell'acceleratore (33).
- Posizione MIN - "tartaruga"
- Posizione MAX - "lepre"

Indicazione:
Il motore (5) può essere avviato in funzione del modello mediante lo starter elettrico o il sistema di avviamento a strappo (30).

10.1 Accensione/spegnimento del prodotto

ATTENZIONE

- Estrarre il sistema di avviamento a strappo sempre in modo diritto.
- Tenere saldamente la maniglia del sistema di avviamento a strappo quando questo tende a rientrare.
- Non lasciare che il sistema di avviamento a strappo scatti all'indietro. Questo può provocare dei danni.
- Non estrarre completamente il sistema di avviamento a strappo per tutta la sua lunghezza. Questo previene la rottura del cordino di avviamento.

- In caso di clima freddo, può essere necessario ripetere il processo di messa in moto più volte.

10.1.1Avvio del motore (5) con sistema di avviamento a strappo (30) (in funzione del modello)

ATTENZIONE

Non lasciare mai che l'avviamento a fune (30) scatti all'indietro. Questo può provocare dei danni.

1. Posizionare la leva di comando dello starter (32) e il rubinetto della benzina (31) sul motore rispettivamente su “ON”.
2. Posizionare al centro la leva dell'acceleratore (33).
3. Inserire la chiave di accensione (L) nel blocchetto di accensione.
4. Ruotare la chiave di accensione (L) in posizione centrale "Accensione".
5. Tendere dunque il sistema di avviamento a strappo (30) lentamente e più volte, in modo che il carburante possa scorrere dal serbatoio del carburante (15) al motore (5).
6. Avvitare il motore (5) tendendo il sistema di avviamento a strappo (30) rapidamente. Se il motore (5) non si avvia, ripetere il processo.
7. Lasciare riscaldare il motore (5) per alcuni secondi.
8. Ruotare la leva di comando dello starter (32) lentamente in posizione “OFF”.
9. Impostare la velocità desiderata per mezzo della leva dell'acceleratore (33).
10. Se il motore (5) non si avvia nemmeno dopo molteplici tentativi, leggere il capitolo “Risoluzione dei guasti”.
11. Di solito lo stater non è necessario quando si riavvia un motore caldo.

10.1.2 Avvio del motore (5) con starter elettrico (in funzione del modello)

1. Posizionare la leva di comando dello starter (32) e il rubinetto della benzina (31) sul motore (5) rispettivamente su “ON”.
2. Posizionare al centro la leva dell'acceleratore (33).
3. Inserire la chiave di accensione (L) nel blocchetto di accensione.
4. Ruotare la chiave di accensione (L) in posizione destra "Starter elettrico" e mantenerla in questa posizione fino a che il prodotto non si accende.
5. Lasciare riscaldare il motore (5) per alcuni secondi.
6. Ruotare la leva di comando dello starter (32) lentamente in posizione “OFF”.
7. Impostare la velocità desiderata per mezzo della leva dell'acceleratore (33).
8. Se il motore (5) non si avvia nemmeno dopo molteplici tentativi, avviare l'apparecchio come descritto nella sezione 10.1.1.
9. Di solito lo stater non è necessario quando si riavvia un motore caldo.

10.1.3 A motore freddo avviare con il sistema di avviamento a strappo (senza starter elettrico)

Indicazione:

In caso di elevate temperature può avvenire che anche a motore freddo sia possibile l'avviamento senza valvola dell'aria!

1. Prima di ogni avvio del motore, controllare il livello del carburante e dell'olio motore, assicurandosi che la pipetta della candela di accensione (35) sia collegata alla candela di accensione stessa (36).
2. Portare l'interruttore di accensione/spegnimento (37) in posizione “ON”.
3. Portare la leva dell'acceleratore (33) a "velocità media" (= posizione intermedia tra "veloce" e "media").
4. Portare la leva di comando dello starter (32) in posizione “chiusa”.
5. Aprire il rubinetto della benzina (31).
6. Tirare lentamente il sistema di avviamento a strappo (30) fino ad avvertire la prima resistenza.
7. Tirare a quel punto rapidamente e in un sol colpo il sistema di avviamento a strappo (30) fino all'avvio del motore. Se il motore non si avvia, ripetere il processo.
8. Lasciare riscaldare il motore per breve tempo, facendolo funzionare. Quindi aprire lentamente la leva dello starter (32) per passare al “funzionamento normale”.
9. Regolare il numero di giri richiesto utilizzando la leva dell’acceleratore (33).

10.1.4 A motore caldo avviare con il sistema di avviamento a strappo

(Il prodotto è rimasto fermo per meno di 15–20 minuti.)

1. Prima di ogni avvio del motore, controllare il livello del carburante e dell'olio motore, assicurandosi che la pipetta della candela di accensione (35) sia collegata alla candela di accensione stessa (36).
2. Portare l'interruttore di accensione/spegnimento (37) in posizione “ON”.
3. Portare la leva dell'acceleratore (33) a "velocità media" (= posizione intermedia tra "veloce" e "media").
4. Aprire il rubinetto della benzina (31).
5. Tirare lentamente il sistema di avviamento a strappo (30) fino ad avvertire la prima resistenza.

6. Tirare a quel punto rapidamente e in un sol colpo il sistema di avviamento a strappo (30) fino all'avvio del motore. Se il prodotto continua a non partire dopo 6 colpi, ripetere il processo riportato alla sezione 10.1.3.
7. Regolare il numero di giri richiesto utilizzando la leva dell'acceleratore (33).

10.1.5 Spegnimento del motore

Lasciare funzionare brevemente il prodotto (circa 30 secondi) prima di arrestarlo, in modo che il motore possa raffreddarsi gradualmente.

1. Impostare la velocità per mezzo della leva dell'acceleratore (33) su MIN - "tartaruga".
2. Ruotare l'interruttore ON/OFF (37) su "OFF".
3. Chiudere il rubinetto della benzina (31).

10.2 Arresto automatico in mancanza di olio

Indicazione:

L'arresto automatico in mancanza d'olio si attiva quando è presente una quantità di olio motore troppo bassa.

1. Se il livello dell'olio è troppo basso, rabboccare come descritto nella sezione 9.1.
2. Avviare il motore (5) come descritto al punto 10.1.

Istruzioni di lavoro

ATTENZIONE

Durante la trinciatura mantenere una distanza sufficiente dal prodotto, in quanto rami lunghi possono spaccarsi durante il rientro. Sussiste il pericolo di lesioni.

- Accertarsi che il cesto di raccolta sia agganciato correttamente.
- Tenere ben stretti i rami durante l'inserimento nel prodotto fino a quando non vengono tirati dentro automaticamente.
- Prima della trinciatura, rimuovere le radici dai resti di terra rimasti attaccati e pietre.
- Non triturare materiali umidi e morbidi, come scarti di cucina, bensì ridurli direttamente in compost.
- Trinciare gli scarti vegetali marci depositati da molti giorni alternandoli con rami normali per evitare un'ostruzione.
- Lasciare che la trinciatrice frantumi completamente il materiale immesso prima di inserire altro materiale da trinciare.
- Non usare le mani per aggiungere il materiale da trinciare, utilizzare solo l'apposito pressino oppure altro trinciato.
- A lavoro compiuto, spegnere la trinciatrice e staccarla dalla rete.
- Raccogliere un paio di rami secchi fino alla fine, per utilizzarli a supporto della pulizia.
- Spegnere il prodotto solo quando tutto il materiale da trinciare è passato attraverso la trinciatrice. In caso contrario, le lame potrebbero bloccarsi al momento del riavvio.

11. Pulizia e manutenzione

⚠ AVVISO

Lasciare che sia un'officina specializzata ad eseguire operazioni di riparazione e manutenzione non riportati nelle presenti istruzioni di servizio. Utilizzare solo pezzi di ricambio originali.

⚠ AVVISO

Lavori di manutenzione e pulizia non professionali possono causare lesioni!

⚠ AVVISO

All'atto di operazioni di pulizia, riparazione e manutenzione il prodotto può avviarsi in modo inaspettato e dunque portare a lesioni e ustioni.

- Spegnere il prodotto.
- Rimuovere la pipetta della candela dalla candela di accensione.
- Lasciare raffreddare il prodotto.

⚠ AVVISO

Eseguire regolarmente/giornalmente e prima della messa in funzione un controllo visivo e funzionale/ una manutenzione per garantire che il prodotto sia in un buon stato operativo.

- La manutenzione impropria, l'uso di pezzi di ricambio non conformi o la rimozione o la modifica dei dispositivi di sicurezza possono causare gravi danni a cose o persone.
- Se l'operatore non è in grado di eseguire personalmente questo lavoro, è necessario che si rivolga a un rivenditore specializzato.

11.1 Pulizia

Posizionare il prodotto su una superficie piana e stabile.

⚠ AVVISO

Non utilizzare mai idropulitrici ad alta pressione per pulire il proprio prodotto.
L'utilizzo di idropulitrici ad alta pressione riduce la durata del prodotto e la semplicità di manutenzione.

⚠ AVVISO

Eseguire regolarmente/giornalmente e prima della messa in funzione un controllo visivo e funzionale/ una manutenzione per garantire che il prodotto sia in un buon stato operativo.

- La manutenzione impropria, l'uso di pezzi di ricambio non conformi o la rimozione o la modifica dei dispositivi di sicurezza possono causare gravi danni a cose o persone.
- Se l'operatore non è in grado di eseguire personalmente questo lavoro, è necessario che si rivolga a un rivenditore specializzato.

- Mantenere i dispositivi di protezione, le feritoie di ventilazione e l'alloggiamento del motore il più possibile privi di polvere e di sporcizia. Pulire il prodotto strofinando con un panno pulito o soffiando con aria compressa a bassa pressione. Si raccomanda di pulire il prodotto subito dopo ogni utilizzo.
- Dopo ogni utilizzo, svuotare il cesto di raccolta.
- Pulire regolarmente il prodotto con un panno umido* e un po' di sapone lubrificante. Non impiegare detergenti o solventi; questi potrebbero corrodere i componenti in plastica del prodotto. Assicurarsi che non possa penetrare acqua all'interno del prodotto.

11.1.1 Pulizia delle cinghie trapezoidali (34) (Fig.20)

1. Posizionare il prodotto su una superficie piana e stabile.
2. Rimuovere la chiave di accensione (L) dal blocchetto di accensione (in funzione del modello).
3. Rimuovere la pipetta della candela (35) dalla candela di accensione (36).
4. Rimuovere la copertura della cinghia trapezoidale (20) svitando le quattro viti a testa esagonale (B) con una chiave fissa/a cricchetto da 8 mm.
5. Pulire gli elementi del riduttore e la cinghia trapezoidale (34) una o due volte l'anno con una spazzola o con aria compressa.
6. Inserire nuovamente la copertura della cinghia trapezoidale (20) e fissarla con quattro viti esagonali (B).

11.1.2 Rimozione di blocchi e residui di trinciatura
Per eliminare eventuali guasti o rimuovere pezzi di legno incastrati, spegnere la macchina.

1. Posizionare il prodotto su una superficie piana e stabile.
2. Rimuovere la chiave di accensione (L) dal blocchetto di accensione (in funzione del modello).
3. Rimuovere la pipetta della candela (35) dalla candela di accensione (36).
4. Separare il collegamento del cavo di collegamento dell'interruttore di sicurezza.
5. Smontare l'imbuto di riempimento (2) e lo scivolo di scarico (12) e rimuovere la guarnizione in gomma (12a). Utilizzare per lo smontaggio delle viti a testa esagonale (D) e per i dadi autobloccanti (Da) una chiave fissa/a cricchetto da 13.
6. In caso di problemi persistenti, rimuovere come descritto al punto 11.1.1 la copertura della cinghia trapezoidale (20) e ruotare poi lentamente mediante l'apposita chiave a cricchetto l'albero della lama per risolvere il problema.
7. Pulire la parte interna del prodotto e il disco porta-lame con aria compressa, per rimuovere i residui di trinciatura.
8. Rimontare l'imbuto di riempimento (2) e lo scivolo di scarico (12), la guarnizione in gomma (12a) come anche la copertura della cinghia trapezoidale (20).

12. Trasporto

⚠ AVVISO

Indicazione di sicurezza importante – Nessuna omologazione su strada!
Questo prodotto è concepito esclusivamente per l'utilizzo aziendale su terreni privati, aree paesaggistiche o forestali, come anche in cantiere. La trinciatrice non dispone dell'omologazione come da Codice della strada tedesco (Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung - StVZO) e non deve essere spostata né azionata su strade pubbliche, vie di passaggio e piazze.
Il trasporto può avvenire con veicoli e strumenti di trasporto adatti e omologati. Un utilizzo del sistema di aggancio integrato non è ammesso in aree pubbliche.

Il produttore non si assume alcuna responsabilità per danni, multe o incidenti derivanti dalla violazione di queste disposizioni.

12.1 Preparazione al trasporto

1. Svuotare il serbatoio del carburante (15) con una pompa di aspirazione della benzina.
   Avvertenza: Non rimuovere la benzina in ambienti chiusi, vicino a fiamme libere o fumando. I vapori di gas possono provocare esplosioni o fiamme.
2. La chiave di accensione (L) deve essere sempre rimossa dal blocchetto di accensione e conservata in modo sicuro per impedire un utilizzo non autorizzato o non conforme da parte di bambini e altre persone (in funzione del modello).
3. Rimuovere la pipetta della candela (35) dalla candela di accensione (36).
4. Pulire il prodotto.

12.2 Trasporto senza veicolo (in funzione del modello)

⚠ Attenzione: Quando si trasporta il prodotto è necessario spegnere il motore ed estrarre la pipetta della candela di accensione.

1. Per spostare il prodotto, afferrare il giunto a sfera (10) e inclinare il prodotto all'indietro.
2. Si può a questo punto trasportare il prodotto.

12.3 Trasporto con un veicolo (in funzione del modello)

⚠ ATTENZIONE

Il prodotto non presenta l'omologazione su strada e non è dunque concepito per il traffico pubblico. Il prodotto può essere agganciato a un veicolo e spostato solo su aree circoscritte, che siano recintate.

Per spostare il prodotto con un veicolo occorre chiudere il piede di supporto (9).

1. Allentare la coppiglia di bloccaggio del bullone di arresto (K) ed estrarla.
2. Piegare il piede di supporto (9) verso l'alto.
3. Per fissare il piede di supporto (9), inserire il bullone di arresto (K) nel fermo. Questo ne impedisce la caduta. Fissare il bullone di arresto (K).
4. Agganciare il giunto a sfera (10) al gancio di traino di un veicolo adeguato.

Indicazione: Controllare che il fermo del giunto a sfera (10) si innesti.

13. Manutenzione

⚠ AVVISO

Se l'utilizzatore deve eseguire interventi di manutenzione e riparazione, deve disporre delle opportune competenze tecniche.
Quando il prodotto viene arrestato per effettuare una manutenzione, una riparazione, un'ispezione o uno stoccaggio, spegnere il motore, staccare la pipetta della candela di accensione, rimuovere la candela di accensione dal blocchetto di accensione e accertarsi che tutte le parti in movimento si siano completamente fermate.

⚠ ATTENZIONE

Pericolo di incendio ed esplosione!
Conservare il prodotto nelle vicinanze di possibili fonti infiammabili può provocare un incendio o un'esplosione. Questo comporta gravi ustioni o la morte

- Rimuovere possibili fonti infiammabili, come ad es. forni, boiler dell'acqua calda a gas, asciugatrici a gas, ecc.

⚠ ATTENZIONE

Una volta terminati gli interventi di riparazione e manutenzione, rimontare immediatamente tutti i dispositivi di sicurezza e protezione.
Prima di intraprendere lavori di manutenzione e/o riparazione, assicurarsi che il prodotto non possa essere acceso involontariamente:

- Spegnere il motore prima di tutti gli interventi di pulizia e di manutenzione.
- Lasciare raffreddare il motore.
- Rimuovere la pipetta della candela di accensione. Rimuovere inoltre la chiave di accensione (L) dal blocchetto di accensione (in funzione del modello).

- È necessaria una manutenzione regolare ed accurata per garantire che il livello di sicurezza e la potenza del prodotto rimangano invariati.
- Accertarsi che tutti i dadi, i perni e le viti siano stretti correttamente e che il prodotto sia in condizioni operative sicure.
- Controllare regolarmente l'usura e l'eventuale calo di prestazioni del prodotto.
- Sostituire i componenti usurati o danneggiati, per ragioni di sicurezza.

- Utilizzare solo pezzi di ricambio originali.
- Controllare che le ruote siano fissate saldamente.
- I lavori non descritti nelle presenti istruzioni per l'uso dovrebbero essere eseguiti solo da parte di un'officina specializzata autorizzata.

Attrezzi necessari
- Chiave fissa da 13 *
- Chiave fissa/chiave a cricchetto da 16 *
- Chiave fissa/chiave a cricchetto da 17 *
- Spessimetro *
- Spazzola in fili di rame *
- Ingrassatore a pressione *

* = non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

13.1 Sostituzione della lama

⚠ ATTENZIONE

Indossare guanti protettivi durante la manipolazione delle lame!

Ad ogni sostituzione della lama, utilizzare viti della lama e dadi nuovi.
La lama dovrebbe essere sostituita quando risulta spuntata o dopo 30 ore.

1. Posizionare il prodotto su una superficie piana e stabile.
2. Rimuovere la chiave di accensione (L) dal blocchetto di accensione (in funzione del modello).
3. Rimuovere la pipetta della candela (35) dalla candela di accensione (36).
4. Separare il collegamento del cavo di collegamento dell'interruttore di sicurezza (22a) e del cavo di collegamento del motore (5a).
5. Smontare le viti a testa esagonale (D) dell'imbuto di riempimento (2) e dello scivolo di scarico (12). Prelevare la guarnizione in gomma (12a). Utilizzare per lo smontaggio delle viti a testa esagonale (D) e per i dadi autobloccanti (Da) una chiave fissa/a cricchetto da 13.
6. Smontare a questo punto la copertura della cinghia trapezoidale (20) e ruotare dunque l'albero della lama in modo che le viti della lama siano facilmente accessibili.
7. Allentare mediante una chiave a cricchetto con una prolunga da 13 le viti della lama e rimuovere con attenzione la lama.
8. Inserire la nuova lama e fissarla con le viti della lama. **Indicazione:** Pulire da residui di sporco le lame e la superficie di appoggio delle lame sul supporto della lama. Le lame devono essere posizionate esattamente durante il montaggio.
9. Ruotare il disco porta-lame per sostituire la seconda lama. Procedere in questo caso come sopra descritto al punto 7.
10. Quando si sono sostituite entrambe le lame, controllare e impostare all'occorrenza la distanza tra lama e controlama. Questa dovrebbe essere di norma pari a 1 - 1,2 mm. Per fare questo è necessaria una chiave fissa/a cricchetto da 13. Per spostare la controlama si avvita dalla parte inferiore del motore la vite a testa esagonale centrale (la distanza si riduce) o la si svita (la distanza aumenta).
11. Montare l'imbuto di riempimento (2) come descritto alla sezione 8.3, come anche la copertura della cinghia trapezoidale.

Indicazione:
Se dopo la sostituzione della lama si presenta uno dei seguenti punti, rivolgersi a un rivenditore specializzato che possa controllare eventuali danni sulla controlama e sostituirla all'occorrenza:
- Risultati di taglio non soddisfacenti.
- Il prodotto vibra in modo eccessivo.
- Il prodotto causa rumori insoliti.
- La controlama è danneggiata.

13.2 Regolazione della controlama

⚠ ATTENZIONE

Indossare guanti protettivi durante la manipolazione delle lame!

1. Rimuovere la chiave di accensione (L) dal blocchetto di accensione (in funzione del modello).
2. Rimuovere la pipetta della candela (35) dalla candela di accensione (36).
3. Separare il collegamento del cavo di collegamento dell'interruttore di sicurezza (22a) e del cavo di collegamento del motore (5a).
4. Smontare l'imbuto di riempimento (2) e lo scivolo di scarico (12) e rimuovere la guarnizione in gomma (12a) dello scivolo di scarico (12). Utilizzare per lo smontaggio delle viti a testa esagonale (D) una chiave fissa/chiave a cricchetto da 13 e per i dadi autobloccanti (Da) una chiave fissa/a cricchetto da 13.
5. Svitare le viti della controlama (tre viti a testa esagonale da 16 nella parte inferiore del motore).
6. Impostare la distanza dimensionale.

Indicazione: La tolleranza dimensionale di 1 - 1,2 mm si può regolare mediante uno spessimetro in alto sulla lama e sulla controlama.

7. Stringere le viti della controlama sul lato inferiore. Controllare la distanza dimensionale ancora una volta mediante uno spessimetro sulla lama e sulla controlama.
8. Montare l'imbuto di riempimento (2) come descritto alla sezione 8.3.

13.3 Lame danneggiate

- Qualora la lama, nonostante tutta l'attenzione riposta, sia entrata in contatto con un ostacolo, spegnere il motore (5) e staccare la pipetta della candela di accensione (35) dalla cancela di accensione stessa (36).
- Separare il collegamento del cavo di disattivazione dell'interruttore di sicurezza (22a) e del cavo di collegamento del motore (5a), smontando l'imbuto di alimentazione (2) per verificare la presenza di danni sulle lame.
- Le lame danneggiate o piegate devono essere subito sostituite.
- Non raddrizzare mai una lama piegata.
- Non lavorare mai con lame piegate o molto usurate, in quanto questo genera vibrazioni e può causare altri danni al prodotto.

⚠ ATTENZIONE

Se si lavora con una lama danneggiata, sussiste il pericolo di lesioni.

13.4 Riaffilatura della lama

Per evitare uno sbilanciamento, l'affilatura deve essere eseguita solo da un'officina specializzata autorizzata.

Indicazione: La controlama non può essere riaffilata, in quanto altrimenti la misura tra la lama e la controlama non può essere rispettata.

13.5 Verificare il livello dell'olio (Fig. 17)

⚠ ATTENZIONE

Pericolo per la salute!

Inalare vapori di benzina o di olio lubrificante può comportare gravi danni per la salute, perdita di coscienza e, in casi estremi, la morte.

- Non inalare i vapori di benzina/olio lubrificante.
- Azionare il prodotto solo all'aperto.

INDICAZIONE!

Danni al prodotto

Qualora il prodotto venga messo in funzione senza o con troppo poco olio motore e olio per ingranaggi, possono verificarsi danni al motore.

- Prima della messa in funzione, rabboccare la benzina e l'olio. Il prodotto viene consegnato senza olio motore e olio per ingranaggi.
- Utilizzare solo benzina senza piombo con ottani / RON min. 95 ottani e una percentuale massima di bioetanolo del 10%. (E10)
- Utilizzare solo olio motore SAE 10W-30**.**

INDICAZIONE!

Danni ambientali!

Eventuali fuoriuscite di olio possono inquinare l'ambiente. Il liquido è estremamente velenoso e può comportare un rapido inquinamento dell'acqua.

- Rabboccare/svuotare l'olio solo su superfici piane e stabili.
- Utilizzare un bocchettone o un imbuto.
- Raccogliere l'olio di scarico in un recipiente adatto.
- Raccogliere immediatamente e con cautela l'olio versato e smaltire gli stracci come da disposizioni locali.
- Smaltire l'olio come da disposizioni locali.

1. Posizionare il prodotto su una superficie piana e stabile.
2. Rimuovere la chiave di accensione (L) dal blocchetto di accensione (in funzione del modello).
3. Rimuovere la pipetta della candela (35) dalla candela di accensione (36).
4. Svitare il tappo di riempimento dell'olio con l'astina dell'olio (23).
5. Pulire il tappo di riempimento dell'olio con l'astina dell'olio (23) con uno straccio pulito e privo di lanugine.
6. Avvitare il tappo di riempimento dell'olio con l'astina dell'olio (23) nel bocchettone di riempimento fino alla battuta di arresto.
7. Svitare il tappo di riempimento dell'olio con l'astina dell'olio (23) e leggere il livello dell'olio in posizione orizzontale. Il livello dell'olio deve trovarsi tra le indicazioni L (Low) e H (High) sul tappo di riempimento dell'olio con astina dell'olio (23).
8. Se il livello dell'olio è troppo basso, rabboccare come descritto nella sezione 9.1.
9. Quindi riavvitare il tappo di riempimento dell'olio con l'astina dell'olio (23).

13.6 Cambio dell'olio (Fig. 19)

⚠ ATTENZIONE

Pericolo per la salute!
Inalare vapori di carburante o di olio lubrificante e gas di scarico può comportare gravi danni per la salute, perdita di coscienza e, in casi estremi, la morte.

- Non inalare vapori di carburante/olio lubrificante e gas di scarico.
- Azionare il prodotto solo all'aperto.

⚠ ATTENZIONE

Danni al prodotto!
Qualora il prodotto venga messo in funzione senza o con troppo poco olio idraulico, si possono verificare danni al motore.

- Prima della messa in funzione, rabboccare il carburante e l'olio. Il prodotto viene consegnato senza olio motore.

⚠ ATTENZIONE

Danni ambientali!
Eventuali fuoriuscite di olio possono inquinare l'ambiente. Il liquido è estremamente velenoso e può comportare un rapido inquinamento dell'acqua.

- Rabboccare/svuotare l'olio solo su superfici piane e stabili.
- Utilizzare un bocchettone o un imbuto.
- Raccogliere l'olio di scarico in un recipiente adatto.
- Raccogliere immediatamente e con cautela l'olio versato e smaltire gli stracci come da disposizioni locali.
- Smaltire l'olio come da disposizioni locali.

Cambiare l'olio dopo le prime 50 ore di esercizio.
Il cambio dell'olio motore deve essere effettuato con il motore (5) a temperatura di funzionamento.

1. Posizionare il prodotto su una superficie piana e stabile.
2. Rimuovere la chiave di accensione (L) dal blocchetto di accensione (in funzione del modello).
3. Rimuovere la pipetta della candela (35) dalla candela di accensione (36).
4. Svitare l'astina dell'olio (23).
5. Tenere a portata di mano un contenitore di raccolta idoneo.
6. Aprire il tappo di scarico dell'olio (25). Utilizzare una chiave fissa da 12.
7. Scaricare l'olio in un contenitore di raccolta.
8. Chiudere il tappo di scarico dell'olio (23) non appena l'olio è completamente scaricato. Utilizzare una chiave fissa da 12.
9. Rabboccare con nuovo olio motore SAE 10W-30 (circa 6,5 l).
10. Pulire l'astina dell'olio (23) con uno straccio pulito e privo di lanugine.
11. Riavvitare l'astina dell'olio (23) fino alla battuta di arresto nel bocchettone di riempimento.
12. Svitare l'astina dell'olio (23) e leggere il livello dell'olio in posizione orizzontale. Il livello dell'olio deve trovarsi tra le indicazioni L (Low) e H (High) dell'astina dell'olio.
13. Se il livello dell'olio è troppo basso, rabboccare come descritto nella sezione 9.1.
14. Smaltire l'olio usato in modo regolare.

L'olio usato deve essere smaltito nel rispetto delle norme in vigore.

13.7 Scarico della benzina con una pompa di aspirazione della benzina

Nel caso di uno stoccaggio per un periodo prolungato è necessario scaricare la benzina.

1. Posizionare il prodotto su una superficie piana e stabile.
2. Rimuovere la chiave di accensione (L) sul blocchetto di accensione (in funzione del modello).
3. Rimuovere la pipetta della candela (35) dalla candela di accensione (36).
4. Tenere un contenitore di raccolta sotto il tubo della pompa di aspirazione della benzina.
5. Svitare il tappo del serbatoio (16) e rimuoverlo.
6. Rimuovere la cartuccia del filtro del carburante (24).
7. Spingere il tubo flessibile della pompa di aspirazione della benzina nel serbatoio del carburante (15) e far defluire completamente la benzina aiutandosi con la pompa di aspirazione della benzina.
8. Reinserire la cartuccia del filtro del carburante (24).
9. Riavvitare saldamente il tappo del serbatoio (16).

13.8 Pulizia della cartuccia del filtro del carburante (24) (Fig. 18)

Indicazione: Con cartuccia del filtro del carburante (24) si intende una tazza del filtro che si trova direttamente sotto il coperchio del serbatoio (16) e che filtra tutto il carburante immesso.

1. Avvitare il coperchio del serbatoio (16).
2. Rimuovere la cartuccia del filtro del carburante (24). Pulire con solvente non infiammabile o solvente che abbia un alto punto di infiammabilità.

3. Reinserire la cartuccia del filtro del carburante (24).
4. Riavvitare saldamente il tappo del serbatoio (16).

13.9 Tensione della cinghia trapezoidale (34) (Fig. 20)

Indicazione: Dopo cinque ore di esercizio occorre tendere di nuovo la cinghia trapezoidale (34).

1. Posizionare il prodotto su una superficie piana e stabile.
2. Rimuovere la chiave di accensione (L) dal blocchetto di accensione (in funzione del modello). Rimuovere la pipetta della candela (35) dalla candela di accensione (36).
3. Rimuovere la copertura della cinghia trapezoidale (20) smontando le quattro viti a testa esagonale (B) con una chiave fissa da 10.
4. Controllare che la cinghia trapezoidale (34) premendo con il pollice. Se cede di oltre 10-15 mm, occorre tendere di nuovo la cinghia trapezoidale (34).
5. Per tendere la cinghia trapezoidale (34), allentare rispettivamente le viti di tensione della cinghia e i controdadi con una chiave fissa/chiave a cricchetto con prolunga da 13 su entrambi i lati del motore (5).
6. Allentare con una chiave fissa/a cricchetto con prolunga da 13 le quattro viti di collegamento motore/unità di trinciatura (5).
7. Tendere le cinghie trapezoidale (34) mediante le due viti di tensione della cinghia.
8. Controllare che la cinghia trapezoidale (34) premendo con il pollice. Se la cinghia trapezoidale (34) cede di oltre 10-15 mm, occorre tendere di nuovo la cinghia trapezoidale (34).
9. Bloccare le due viti di tensione della cinghia con un controdado ciascuna.
10. Inserire nuovamente la copertura della cinghia trapezoidale (20) e fissarla con quattro viti esagonali.

13.10 Sostituzione delle cinghie trapezoidali (34) (Fig.20)

Indicazione: Se le cinghie trapezoidali (34) sono strappata, usurate o lisce, è necessario sostituirle.

1. Posizionare il prodotto su una superficie piana e stabile.
2. Rimuovere la chiave di accensione (L) dal blocchetto di accensione (in funzione del modello).
3. Rimuovere la pipetta della candela (35) dalla candela di accensione (36).
4. Rimuovere la copertura della cinghia trapezoidale (20) smontando le quattro viti a testa esagonale (B) con una chiave fissa da 10.
5. Per sostituire la cinghia trapezoidale (34), allentare rispettivamente le viti di tensione della cinghia e i controdadi con una chiave fissa/chiave a cricchetto con prolunga da 13 su entrambi i lati del motore (5).
6. Allentare con una chiave fissa/a cricchetto con prolunga da 13 le quattro viti di collegamento motore/unità di trinciatura (5).
7. Rimuovere la vecchia cinghia trapezoidale (34).
8. Infilare correttamente le cinghie trapezoidali (34). **(Fare attenzione alla direzione di scorrimento!)**
9. Tendere la cinghia trapezoidale (34) come descritto al capitolo 13.9.

13.11 Manutenzione del filtro dell'aria (29) (Fig.23)

⚠ Pericolo

Pericolo di incendio ed esplosione!

Se si effettua una pulizia scorretta, il carburante potrebbe infiammarsi e in alcuni casi esplodere. Questo comporta gravi ustioni o la morte.

- Pulire il filtro dell'aria semplicemente sbattendolo.
- Non pulire mai il filtro dell'aria con benzina o solventi infiammabili.

ATTENZIONE

Pericolo di danni!

Il funzionamento del motore senza o con un elemento filtrante danneggiato può provocare gravi danni al motore stesso.

- Non fare mai girare il motore senza o con un elemento filtrante danneggiato. Se la sporcizia penetra nel motore possono prodursi gravi danni al motore.

ATTENZIONE

Filtri dell'aria sporchi riducono la potenza del motore a causa di un afflusso di aria troppo ridotto al carburatore. È dunque essenziale un controllo regolare.

Filtri dell'aria sporchi (29) riducono la potenza del motore a causa di un afflusso di aria troppo ridotto al carburatore. È dunque essenziale un controllo regolare.

Il filtro dell'aria (29) dovrebbe essere controllato ogni 25 ore di esercizio e pulito all'occorrenza. In caso di aria con grande tenore di polvere, controllare più spesso il filtro dell'aria (29).

1. Rimuovere il coperchio del filtro dell'aria (3) smontando la vite ad alette (28).

2. Rimuovere il filtro dell'aria (29).
3. Pulire il filtro dell'aria (29) semplicemente sbattendolo.
4. In caso di filtro dell'aria (29) difettoso sostituirlo con uno nuovo.
5. Inserire il filtro dell'aria (29) e montare il coperchio del filtro dell'aria (3) con la vite ad alette (28).

13.12 Manutenzione della candela di accensione (36) (Fig.24, 25)

Controllare la presenza di sporco sulla candela di accensione (36) una prima volta dopo 20 ore di esercizio e pulirla poi all'occorrenza con una spazzola metallica in rame. Sottoporre poi a manutenzione la candela di accensione (36) ogni 50 ore di esercizio.

1. Posizionare il prodotto su una superficie piana e stabile.
2. Rimuovere la chiave di accensione (L) dal blocchetto di accensione (in funzione del modello).
3. Rimuovere la pipetta della candela (35) dalla candela di accensione (36).
4. Rimuovere la candela di accensione (36) con una chiave per candele (A).
5. Rimuovere qualsiasi traccia di sporco dallo zoccolo della candela di accensione (36).
6. Controllare a vista la candela di accensione (36). Rimuovere se necessario eventuali depositi presenti con una spazzola metallica in rame.
7. Controllare la fessura della candela. Impostare la distanza degli elettrodi con uno spessimetro su una misura da 0,6 - 0,7 mm.
8. Riapplicare la candela di accensione (36) e assicurarsi che non sia troppo stretta.
9. Infilare quindi la pipetta della candela (35) sulla candela di accensione stessa (36).

13.13 Lubrificazione dei cuscinetti (Fig.22)

Indicazione: I cuscinetti sui due lati dell'unità di trinciatura devono essere lubrificati regolarmente con un ingrassatore a pressione.

1. Posizionare il prodotto su una superficie piana e stabile.
2. Rimuovere la chiave di accensione (L) dal blocchetto di accensione (in funzione del modello).
3. Rimuovere la pipetta della candela (35) dalla candela di accensione (36).
4. Rimuovere la copertura della cinghia trapezoidale (20) smontando le quattro viti a testa esagonale con una chiave fissa/a cricchetto da 10.
5. Rimuovere i cappucci protettivi del nottolino di lubrificazione (26) su entrambi i lati.
6. Pulire il nottolino di lubrificazione (26) su entrambi i lati con uno straccio privo di lanugine.
7. Ingrassare i cuscinetti su entrambi i lati tramite il nottolino di lubrificazione (26) con 1-2 pompate di grasso.
8. Pulire il nottolino di lubrificazione (26) su entrambi i lati con uno straccio privo di lanugine dal grasso in eccesso.
9. Riposizionare i cappucci protettivi del nottolino di lubrificazione (26) su entrambi i lati.

Inserire nuovamente la copertura della cinghia trapezoidale (20) e fissarla con quattro viti esagonali.

Programma di manutenzione

Attività:	Prima di ogni utilizzo	Dopo 5 ore di esercizio	ogni 25 ore di esercizio	ogni 50 ore di esercizio	Annualmente oppure ogni 100 ore di esercizio
Controllare il rifornimento e il livello dell'olio	x				
Cambiare l'olio		x		x	x
Sostituire la benzina					x
Pulire / sostituire l'imbuto di riempimento della benzina					x
Pulire il filtro dell'aria (29)				x	x
Sostituire il filtro dell'aria (29)					x
Controllare la candela di accensione (36) e la pipetta della candela di accensione (35)				x	x
Sostituire la candela di accensione (36)					x
Pulire la candela di accensione (36)			x		

Controllare la presenza di danni e il funzionamento del prodotto	x				
Controllare la cinghia trapezoidale (34)	x				
Tendere di nuovo la cinghia trapezoidale (34)		x			
Controllare la lama/controlama (5)	x				
Lubrificare i cuscinetti			x		
Controllare la pressione di gonfiaggio degli pneumatici			x		
Controllare l'impianto di scarico (27)				x	x
Stringere tutte le viti					x
Verificare il funzionamento dell'arresto di emergenza	x				
Lubrificare il tamburo portalame			x		

14. Stoccaggio

⚠ AVVISO

Pericolo di incendio ed esplosione!
Conservare il prodotto nelle vicinanze di possibili fonti infiammabili può provocare un incendio o un'esplosione. Questo comporta gravi ustioni o la morte

- Rimuovere possibili fonti infiammabili, come ad es. forni, boiler dell'acqua calda a gas, asciugatrici a gas, ecc.

INDICAZIONE!
Pericolo di danni!
Se il prodotto può non viene conservato in maniera appropriata, ne potrebbe conseguire un danno al motore.

- Stoccare il prodotto al riparo da sporco, polvere e umidità.

Attrezzi necessari

- Pompa di aspirazione della benzina *
- Bottiglia di riempimento dell'olio *
- Chiave fissa/chiave a cricchetto da 13 *
- Chiave fissa/chiave a cricchetto da 16 *
- Caricabatterie per auto *

* = non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

14.1 Preparazione allo stoccaggio

Se il prodotto non viene utilizzato per un periodo superiore a 30 giorni, occorre prendere le seguenti misure per predisporlo allo stoccaggio.

⚠ AVVISO

Non rimuovere la benzina in ambienti chiusi, vicino a fiamme libere o fumando. I vapori di gas possono provocare esplosioni o fiamme.

1. Svuotare il serbatoio del carburante (15) con una pompa di aspirazione della benzina.
2. Avviare il motore (5) e lasciarlo funzionare fino a quando non si è consumata la benzina residua.
3. Eseguire un cambio dell'olio al termine di ogni stagione. A tal fine scaricare l'olio motore vecchio dal motore caldo e immettere olio nuovo.
4. Rimuovere la pipetta della candela (35) dalla candela di accensione (36).
5. Versare con una bottiglia di riempimento dell'olio circa 20 ml di olio nel cilindro.
6. Tirare lentamente il sistema di avviamento a strappo (30) in modo tale che l'olio protegga l'interno del cilindro.
7. Pulire l'intero prodotto per proteggere il colore della vernice.
8. Conservare il prodotto in una postazione o in un luogo ben ventilati.
9. Conservare il prodotto e i suoi accessori in un luogo buio, asciutto, al riparo dal gelo e non accessibile a bambini. La temperatura di stoccaggio ideale è compresa tra 5 e 30 °C.
10. Conservare l'attrezzo nel suo imballaggio originale. Coprire l'attrezzo per proteggerlo da polvere o umidità. Conservare le istruzioni per l'uso nei pressi dell'attrezzo.

14.2 Smontaggio della batteria (6) (Fig. 11, 12) (in funzione del modello)

1. Scollegare la batteria (6).
2. A tale proposito staccare il cavo nero dal polo negativo (-) e il cavo rosso dal polo positivo (+).
3. Per rimuovere la lamiera di tenuta della batteria (6c), allentare le due viti a testa esagonale (D) con una chiave fissa da 13.
4. Prelevare la batteria (6) dal supporto della batteria (6b).
5. Stringere la lamiera di tenuta della batteria (6c) di nuovo con le due viti a testa esagonale.

Assicurarsi che la batteria (6) sia messa in sicurezza contro un uso non autorizzato (ad es. da parte dei bambini).

Ricaricare la batteria (6) 1-2 volte durante l'inverno, per assicurarsi che abbia la piena capacità di carica. Uno stoccaggio errato può danneggiare la batteria (6) ed è escluso dalla garanzia.

14.3 Caricare la batteria (6) con un caricatore per auto (in funzione del modello)

⚠ Pericolo

Pericolo dovuto a una carica errata della batteria!

Se la tensione di carica è troppo alta, c'è il rischio di esplosione della batteria (6).
Rimuovere sempre la chiave di accensione dal blocchetto di accensione (L) quando si lavora sulla batteria (6).

- La corrente di carica del caricabatterie non deve superare i 5 A e la tensione di carica deve essere max. 14,4 V.

1. Smontare la batteria (6) come descritto nella sezione 14.2.
2. Collegare la batteria (6) ad un apposito caricatore per auto. Collegare per prima cosa il cavo rosso al polo positivo (+) e il cavo nero al polo negativo (-) del caricatore.
3. Caricare la batteria (6) per almeno 5 ore.

ATTENZIONE

Pericolo di cortocircuito!

- Per evitare un cortocircuito, scollegare sempre prima il cavo negativo (-) dalla batteria (6) e ricollegarlo per ultimo.
- Quando si collega/scollega la batteria (6), assicurarsi che i poli (+/-) non tocchino tra loro e/o il telaio.
- Si prega di rispettare la sequenza corretta!

15. Riparazione e ordine dei pezzi di ricambio

Dopo la riparazione o la manutenzione, accertarsi che tutti i componenti tecnici di sicurezza siano applicati e si trovino in stato impeccabile. Conservare in un posto inaccessibile i componenti potenzialmente pericolosi per altre persone e bambini.

Attenzione: Come da legge di responsabilità sui prodotti, non si è responsabili di danni dovuti a riparazioni improprie o non utilizzo di pezzi di ricambio originali.
Incaricare un servizio clienti o un esperto autorizzato. Lo stesso vale anche per gli accessori.

Allacciamenti e riparazioni
Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.
Si prega di fornire i seguenti dati in caso di domande:

- Tipo di corrente del motore
- Dati della piastrina indicatrice della macchina
- Dati della piastrina indicatrice del motore

Avvertenza importante in caso di riparazione:
In caso di restituzione del prodotto per riparazione, tenere presente che per ragioni di sicurezza, il prodotto, deve essere rispedito alla stazione di servizio senza olio né carburante.

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

15.1 Ordine di pezzi di ricambio
In caso di ordinazione di pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue:

- Denominazione del modello
- Numero di articolo
- Dati della targhetta identificativa

15.2 Informazioni sulle riparazioni
Occorre osservare che i seguenti pezzi di questo prodotto sono soggetti a usura dovuta all'uso o naturale o che i seguenti pezzi sono necessari come materiali di consumo.

Pezzi soggetti a usura*: Cinghia trapezoidale, olio motore, candela di accensione, filtro dell'aria, ruote, guarnizione in gomma, lama, batteria
* non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

16. Smaltimento e riciclaggio

Avvertenze per l'imballaggio

Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

Avvertenze relative alla legge sui dispositivi elettrici ed elettronici (ElektroG)

I dispositivi elettrici ed elettronici usati non rientrano nei rifiuti domestici, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!

- Le batterie o gli accumulatori utilizzati non integrati nel dispositivo usato devono essere rimossi prima della consegna, senza distruggerli! Il loro smaltimento è regolato dalla legge sulle batterie.
- I proprietari o gli utilizzatori di dispositivi elettrici ed elettronici sono tenuti per legge a restituirli al termine della loro durata utile.
- L'utente finale è responsabile in prima persona per la cancellazione dei suoi dati personali in relazione al dispositivo usato da smaltire!
- Il simbolo del bidone della spazzatura barrato indica che i dispositivi elettrici ed elettronici non possono essere smaltiti insieme ai normali rifiuti domestici.
- I dispositivi elettrici ed elettronici usati possono essere restituiti gratuitamente presso i seguenti centri:
  - Centri di raccolta e smaltimento di diritto pubblico (ad es. depositi comunali).
  - Punti vendita di dispositivi elettronici (fisici e online), nella misura in cui il distributore sia tenuto al ritiro o lo offra in modo volontario.
  - È possibile consegnare gratuitamente al produttore, senza dovere acquistare prima un nuovo dispositivo da questi, fino a tre dispositivi elettronici usati per ogni tipo di prodotto, con una lunghezza del bordo di massimo 25 centimetri, oppure portare il dispositivo presso un altro centro di raccolta autorizzato nelle proprie vicinanze.
  - Altre condizioni di ritiro complementari del produttore e del distributore sono reperibile presso il rispettivo servizio clienti.
- In caso di consegna da parte del produttore di un nuovo dispositivo elettronico presso un privato, quest'ultimo può richiedere il ritiro gratuito del dispositivo elettronico usato, su richiesta dell'utente finale stesso. Contattare a tale proposito il servizio clienti del produttore.
- Quanto esposto si applica solo ad apparecchi installati e distribuiti in un paese dell'Unione Europea e soggetti alla Direttiva europea 2012/19/UE. Nei paesi al di fuori dell'Unione Europea possono applicarsi norme diverse per lo smaltimento di dispositivi elettrici ed elettronici usati.

Avvertenze relative alla legge sulle batterie (BattG)

Le batterie e gli accumulatori usati non rientrano nei rifiuti domestici, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!

- Per un'estrazione sicura delle batterie o degli accumulatori dal dispositivo elettrico e per informazioni sul relativo tipo e/o il sistema chimico, osservare le altre indicazioni contenute nelle istruzioni per l'uso e il montaggio.
- I proprietari o gli utilizzatori di batterie e accumulatori sono tenuti per legge a restituirli al termine della loro durata utile. La restituzione si limita alla consegna di quantità di normale uso domestico.
- Le batterie usate possono contenere sostanze nocive o metalli pesanti che possono generare danni all'ambiente e alla salute. Un riciclaggio delle batterie usate e l'uso delle risorse in esse contenute contribuisce alla protezione di questi due importanti fattori.
- Il simbolo del bidone della spazzatura barrato indica che le batterie e gli accumulatori non possono essere smaltiti insieme ai normali rifiuti domestici.
- Se si trovano in aggiunta i simboli Hg, Cd o Pb sotto al simbolo del bidone dei rifiuti, il significato è il seguente:
  - Hg: La batteria contiene più dello 0,0005 % di mercurio
  - Cd: La batteria contiene più dello 0,002 % di cadmio
  - Pb: La batteria contiene più dello 0,004 % di piombo
- Le batterie e gli accumulatori possono essere restituiti gratuitamente presso i seguenti centri:
  - Centri di raccolta e smaltimento di diritto pubblico (ad es. depositi comunali)
  - Punti vendita di batterie e accumulatori
  - Centri di ritiro del sistema di ritiro comune per batterie vecchie-prodotti elettronici

- Centro di ritiro del produttore (se non appartenente al sistema di ritiro comune)

• Quanto esposto si applica solo a batterie e accumulatori distribuiti in un paese dell'Unione Europea e soggetti alla Direttiva europea 2023/1542/CE. Nei paesi al di fuori dell'Unione Europea possono applicarsi norme diverse per lo smaltimento di batterie e accumulatori.

Per informazioni sulle modalità di smaltimento del prodotto usato, rivolgersi alle autorità locali.

Carburanti e oli

• Prima dello smaltimento del prodotto, occorre scaricare il serbatoio del carburante e quello dell'olio motore!
• Il carburante e l'olio motore non rientrano nei rifiuti domestici, né possono essere gettati nelle fogne, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!
• I serbatoi dell'olio e del carburante devono essere smaltiti in modo rispettoso nei confronti dell'ambiente.

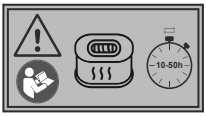
17. Risoluzione dei guasti

La seguente tabella indica dei sintomi di malfunzionamento e descrive come porvi rimedio, qualora il prodotto non funzionasse correttamente. Se non si riesce a localizzare e risolvere il problema, rivolgersi all'officina del servizio assistenza.

Guasto	Possibile causa	Azione correttiva
Il motore (5) non si avvia.	La pipetta della candela di accensione (35) è scollegata.	Collegare correttamente la pipetta della candela di accensione (35) alla candela di accensione stessa (36).
	Carenza o assenza di carburante.	Rabboccare con nuovo carburante.
	La leva dell'acceleratore (33) non è in posizione iniziale corretta.	Portare la leva dell'acceleratore (33) in posizione iniziale.
	Leva di comando dello starter (32) non in posizione "ON".	Per un avviamento a freddo, la leva di comando dello starter (32) deve trovarsi in posizione “ON”.
	Condotta del carburante intasata.	Pulire la condotta del carburante.
	Candela di accensione (36) coperta di fuliggine.	Pulire, regolare la distanza o sostituire.
	Troppo carburante nella camera di combustione.	Attendere un paio di minuti per il riavvio. Non iniettare carburante per la messa in moto.
Il motore (5) funziona a singhiozzo.	La pipetta della candela di accensione (35) è allentata.	Collegare correttamente la pipetta della candela di accensione (35) alla candela di accensione stessa (36).
	La leva di comando dello starter (32) non è in posizione "ON".	Posizionare la leva di comando dello starter (32) su "OFF".
	La condotta del carburante è bloccata o il carburante è esaurito.	Pulire la condotta del carburante. Rabboccare il serbatoio del carburante (15) con nuovo carburante.
	Il filtro dell'aria (29) è ostruito.	Pulire o sostituire il filtro dell'aria (29).
	Nell'impianto del carburante è presente acqua o sporco.	Scaricare il serbatoio del carburante (15). Rabboccare con nuovo carburante.
	Il filtro dell'aria (29) è sporco.	Pulire o sostituire il filtro dell'aria (29).
	Il carburatore non è regolato correttamente.	Vedere il manuale del motore.
Il motore (5) si surriscalda.	Il livello dell'olio nel motore (5) è troppo basso.	Rabboccare il motore (5) con olio corretto.
	Il filtro dell'aria (29) è sporco.	Pulire o sostituire il filtro dell'aria (29).
	Il carburatore non è regolato correttamente.	Vedere il manuale del motore.
La potenza si riduce, potenza di taglio ridotta.	La lama non affilata o è usata.	Riaffilare la lama o sostituirla completamente.
Forti vibrazioni / rumori.	Viti della lama/della controlama allentate.	Stringere le viti della lama/della controlama.
	Lama/controlama danneggiata.	Sostituire la lama/la controlama.
	Prodotto danneggiato internamente.	Rivolgersi al servizio di assistenza clienti.

Verklaring van de symbolen op het product

Het gebruik van symbolen in deze handleiding is bedoeld om uw aandacht te vestigen op eventuele risico's. De veiligheidssymbolen en de bijbehorende uitleg moeten goed worden begrepen. De waarschuwingen zelf voorkomen geen risico's en kunnen de juiste maatregelen betreffende ongevallenpreventie niet vervangen.

	Lees voorafgaand aan de ingebruikname de gebruikshandleiding en de veiligheidsvoorschriften! Draag veiligheidshandschoenen!		Gevaar! Roterende messen. Houd handen en voeten buiten de openingen tijdens de machine loopt.
	Draag een veiligheidsbril en gehoorbescherming! Stevig schoeisel dragen!		Let op gevaar voor letsel! Grijp of klim tijdens het gebruik niet in de vultrechter of het uitwerpkanaal. Beschermings- en veiligheidsinrichtingen mogen niet verwijderd of gemanipuleerd worden.
	Het product is niet toegelaten voor gebruik op de openbare weg. Belangrijk. De uitlaatgassen zijn giftig, gebruik de motor daarom niet in niet-geventileerde bereiken.		Zorg ervoor dat andere personen voldoende veiligheidsafstand aanhouden. Houd onbevoegde personen uit de buurt van het Product. Wegslingerende objecten en roterende onderdelen kunnen ernstig letsel veroorzaken.
	Let op hete oppervlakken - gevaar voor brandwonden! Open vuur of roken in de nabijheid van het product is streng verboden!		Haal altijd de bougiestekker eruit, voordat u onderhoudswerkzaamheden gaat uitvoeren. Let op! Rondvliegende voorwerpen kunnen verwondingen veroorzaken.
	Let op! Het niet in acht nemen van de op het product aangebrachte veiligheidstekens en waarschuwingen alsook het niet in acht nemen van de veiligheids- en bedieningsaanwijzingen kan tot ernstig of zelfs dodelijk letsel leiden. Voor het tanken de motor uitzetten.		Luchtfilter conform de voorschriften reinigen

	NOODSTOP-schakelaar		Snelheidsinstelling Haas = snel Schildpad = langzaam
	Tankinhoud		Maximale houtdiameter 120 mm
	Gegarandeerd geluidsvermogensniveau		Controle van het oliepeil
	Choke gesloten Benzinekraan openen		Olie bijvullen
	Motor		Het product voldoet aan de geldende Servische richtlijnen.
	Lees voorafgaand aan de ingebruikname de gebruikshandleiding en de veiligheidsvoorschriften!		Het product voldoet aan de geldende EU-bepalingen.

Verklaring van de signaalwoorden in de gebruikershandleiding

AANWIJZING	Signaalwoord voor aanduiding van een mogelijke gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, materiële schade aan het product of eigendommen tot gevolg kan hebben.
⚠ **GEVAAR**	Signaalwoord voor aanduiding van een direct aanwezige, gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, de dood of ernstige verwondingen tot gevolgd heeft.
⚠ **WAARSCHUWING**	Signaalwoord voor aanduiding van een mogelijke gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, tot de dood of ernstige verwondingen kan leiden.
⚠ **VOORZICHTIG**	Signaalwoord voor aanduiding van een mogelijke gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, tot geringe of matige verwondingen kan leiden.
⚠ ***LET OP!***	In deze gebruikshandleiding hebben wij punten, die uw veiligheid betreffen, van dit teken voorzien.

Inhoudsopgave: **Pagina:**

1. Inleiding ... 123
2. Productbeschrijving (afb. 1 - 27) ... 123
3. Leveringsomvang (deels voorgemonteerd) ... 124
4. Beoogd gebruik ... 124
5. Veiligheidsvoorschriften ... 125
6. Technische gegevens ... 128
7. Uitpakken ... 129
8. Montage ... 129
9. Voor de ingebruikname ... 131
10. Bedrijf ... 132
11. Reiniging en onderhoud ... 135
12. Transport ... 136
13. Onderhoud ... 137
14. Opslag ... 142
15. Reparatie & bestellen van reserveonderdelen ... 143
16. Afvalverwerking en hergebruik ... 144
17. Verhelpen van storingen ... 146
18. Conformiteitsverklaring ... 204

1. Inleiding

Fabrikant:
Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Aanwijzing:
De fabrikant van dit product is volgens de van kracht zijnde wet inzake productaansprakelijkheid niet aansprakelijk voor schade die aan dit product of door dit product ontstaan bij:

- Ondeskundige behandeling
- Het niet in acht nemen van de gebruikshandleiding
- Reparaties door derden, niet geautoriseerde vakmensen
- Inbouw en vervanging van niet-originele reserveonderdelen
- Gebruik dat niet conform de voorschriften is

Let op:
De gebruiksaanwijzing maakt deel uit van het product en bevat belangrijke aanwijzingen voor een veilig, vakkundig en economisch gebruik. Neem bovendien de geldende nationale voorschriften in acht. Lees alle bedienings- en veiligheidsaanwijzingen zorgvuldig door voordat u het product in gebruik neemt en gebruik het product uitsluitend zoals beschreven. Bewaar de handleiding en verstrek deze wanneer u het product doorgeeft.

2. Productbeschrijving (afb. 1 - 27)

1. Bovenstuk vultrechter
2. Vultrechter
3. Luchtfilterdeksel
4. Bedieningselement (afhankelijk van het model)
5. Motor

5a. Motoraansluitkabel
6. Accu (afhankelijk van het model)

6a. Accuhouder
6b. Accuhouder
6c. Accubevestigingsplaat
6d. Accubevestigingsrubber

7. Wielen
8. Voetbevestiging
9. Standaard
10. Kogelopname (afhankelijk van het model)
11. Dissel (afhankelijk van het model)
12. Uitwerpkanaal

12a. Rubberen afdichting

13. Draaikrans
14. Draaikrans snelspanner
15. Brandstoftank
16. Tankdop
17. Uitwerpafschermplaat
18. Uitwerpafschermplaat snelsluiting
19. Uitlaatsysteem
20. V-snaarkap
21. Wielas
22. NOODSTOP-schakelaar

22a. Veiligheidskabel

23. Oliepeilstok
24. Brandstoffilterelement
25. Olieaftapschroef
26. smeernippel
27. Uitlaatbeschermingsrooster
28. Vleugelschroef
29. Luchtfilter
30. Startmotor met trekkabel
31. benzinekraan
32. Choke-hendel
33. Gashendel
34. V-snaar
35. Bougiestekker
36. Bougie
37. Aan/uit-schakelaar (afhankelijk van het model)
38. Handgreep (veiligheidsbeugel)

38a. Veiligheidsbeugel

A. Bougiesleutel
B. Inbusbout M5 x 35 (SW4)

Ba. Zelfborgende moer M5
Bb. Volgring M5
Bc. Veerring M5

C. Zeskantbout M6 (SW 10)

Ca. Zelfborgende moer M6 (SW 10)
Cb. Volgring M6
Cc. Veerring M6

D. Zeskantbout M8 (SW 13)

Da. Zelfborgende moer M6 (SW 10)
Db. Volgring M8
Dc. Veerring M6
Dd. Kunststofschijf M8
De. Volgring M6

E. Zeskantbout M10 (SW 16)

Ea. Zelfborgende moer M10 (SW 17)
Eb. Volgring M10
Ec. Veerring M10

F. Zeskantbout M12 (SW 18)

Fa. Zelfborgende moer M12 (SW 18)
Fb. Volgring M12

Fc. Veerring M12
G. Zeskantbout M14 (SW 21)
Ga. Zelfborgende moer M14 (SW 21)
Gb. Volgring M14
Gc. Afstandmof
H. Passchroef met kraag M8 (inbus 4 mm)
I. Montagesleutel
J. T-greepsleutel
K. borgpen
L. Ontstekingssleutel (afhankelijk van het model)

3. Leveringsomvang (deels voorgemonteerd)

Pos.	Aantal	Aanduiding
1	1x	Bovenstuk vultrechter
2	1x	Vultrechter
5	1x	Motor
7	2x	Wiel
9	1x	Standaard
11	1x	Dissel
12	1x	Uitwerpkanaal
12 a	1x	Rubberen afdichting
21	2x	Wielas
38	1x	Handgreep (veiligheidsbeugel)
38 a	1x	Veiligheidsbeugel
A	1x	Bougiesleutel
I	1x	Montagesleutel
J	1x	T-greepsleutel
L	2x	Contactsleutel

4. Beoogd gebruik

⚠ WAARSCHUWING

Belangrijke veiligheidsinstructie – Niet toegestaan op de openbare weg!

Dit product is uitsluitend bedoeld voor bedrijfsmatig gebruik op privéterrein, landbouw- of bosbouwgrond en bouwplaatsen.
De hakselaar is niet goedgekeurd volgens de Duitse verkeersregels (StVZO) en mag niet op openbare wegen, paden of pleinen worden verplaatst of gebruikt.

Het transport mag alleen plaatsvinden met geschikte, goedgekeurde voertuigen en transportmiddelen. Het gebruik van het geïntegreerde aanhangsysteem is uitsluitend toegestaan op niet-openbare terreinen. De fabrikant aanvaardt geen aansprakelijkheid voor schade, boetes of ongevallen die het gevolg zijn van overtreding van deze bepalingen.
Aanwijzing: Voor elke ingebruikname moeten de plaatselijk geldende veiligheids- en ongevallenpreventievoorschriften in acht worden genomen. Alleen opgeleid personeel mag het product bedienen of verplaatsen.

Het product is geschikt voor particulier gebruik in de tuin of hobbytuin. Als product voor de particuliere tuin of hobbytuin zijn machines waarvan het jaarlijks gebruik in principe niet meer is dan 50 uur en voornamelijk voor het onderhoud van hakselen van organisch huishoudelijk afval en tuinafval wordt gebruikt, echter niet in openbare installaties, parken, sportvelden, alsook in de land- en bosbouw.
Het product mag uitsluitend worden gebruikt waarvoor het bedoeld is. Elk ander of verdergaand- is niet volgens de voorschriften. Voor hieruit ontstane schade of verwondingen, van welke soort dan ook, is de gebruiker en niet de fabrikant aansprakelijk.
Ook de naleving van de veiligheidsvoorschriften, de montagehandleiding en de aanwijzingen in de gebruikshandleiding maken deel uit van het beoogd gebruik.
Personen, die het product bedienen of onderhoud aan het product verrichten, moeten hiermee bekend zijn en op de hoogte zijn van de mogelijke gevaren.

De fabrikant is niet aansprakelijk voor wijzigingen die aan het product worden aangebracht en de hieruit voortvloeiende schade.
Het product mag uitsluitend met de originele onderdelen en originele accessoires van de fabrikant worden gebruikt.

De veiligheids-, werk- en onderhoudsvoorschriften van de fabrikant alsook de in de technische gegevens aangegeven afmetingen moeten in acht worden genomen.
Tot het beoogde gebruik betreffende het verkleinen behoort ook:

- Alle soorten takken met een maximum doorsnede van 120 mm (afhankelijk van de houtsoort en versheid),
- Heggen en bomen,
- struiken en heesters,
- verdroging, vochtig tuinafval dat al enkele dagen is opgeslagen, afgewisseld met takken.

Let erop dat onze producten volgens het beoogd gebruik niet voor bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële toepassingen zijn ontworpen. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid wanneer het product in bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële ondernemingen of bij soortgelijke werkzaamheden worden ingezet. De fabrikant is niet aansprakelijk voor wijzigingen die aan het product worden aangebracht en de hieruit voortvloeiende schade.

5. Veiligheidsvoorschriften

⚠ WAARSCHUWING

Lees alle veiligheidsvoorschriften, aanwijzingen, afbeeldingen en technische gegevens die bij dit elektrische gereedschap zijn meegeleverd.
Nalatigheden bij het niet naleven van de onderstaande aanwijzingen kunnen elektrische schok, brand en/of ernstige verwondingen veroorzaken.

Bewaar alle veiligheidsvoorschriften en -aanwijzingen voor toekomstig gebruik.

⚠ WAARSCHUWING

De elektrische ontsteking van het product genereert een laag elektromagnetisch veld. Als u een pacemaker of een soortgelijk implantaat draagt, raadpleeg dan uw arts voordat u het product gebruikt om gezondheidsrisico's te voorkomen.

Wie mogen het product niet gebruiken:
- Het product mag alleen bediend worden door personen die vertrouwd zijn met het gebruik ervan.
- Kinderen en andere personen, die niet bekend zijn met de gebruikshandleiding (plaatselijke voorschriften kunnen de minimumleeftijd van de gebruiker bepalen).
- Personen die onder invloed zijn van alcohol, drugs, medicijnen, moe of ziek zijn.

LET OP

Controleer voor het starten van de motor altijd of de vultrechter leeg is en de messen niet geblokkeerd zijn!

LET OP

Het is verboden om tijdens het starten en gebruik in de gevarenzone van de hakselaar te verblijven.

- Haksel nooit wanneer er personen, kinderen of dieren in de buurt zijn.
- Laat de verbrandingsmotor niet in gesloten ruimtes lopen, waarin zich gevaarlijke koolmonoxide kan vormen.
- Draag gehoorbescherming en een veiligheidsbril zolang u het apparaat gebruikt.
- Draag geen los hangende kleding of kleding met hangende banden of koorden.
- Gebruik de machine alleen buiten (d.w.z. niet tegen een muur of een ander onbuigzaam voorwerp) en op een stevige, vlakke ondergrond.
- Gebruik de machine niet op een met grind verharde ondergrond, waarop uitgeworpen materiaal letsel kan veroorzaken.
- Zorg dat alle moeren, bouten en schroeven zijn vastgedraaid om er zeker van te zijn dat het product zich in een veilige werktoestand bevindt.
- Voor ingebruikname moeten alle afdekkingen en veiligheidsvoorzieningen conform de voorschriften zijn gemonteerd. Beschadigde of onleesbare stickers moeten worden vervangen. Waarschuwing!

5.1 Omgaan met brandstoffen

⚠ GEVAAR

Brand- en explosiegevaar!
Brandstof kan zich bij het vullen ontsteken en eventueel exploderen. Dit leidt tot ernstige verbrandingen of zelfs de dood.

- Bewaar brandstof alleen in daarvoor bedoelde containers (jerrycans).
- De sluitkappen van het tankreservoir moeten altijd correct opgeschroefd en aangehaald worden.
- Brandstof moet voor het starten de motor worden bijgevuld. Open de tankdop niet terwijl de motor loopt of onmiddellijk na het uitschakelen van het product en vul geen brandstof bij.
- Schakel voor het tanken de verbrandingsmotor uit en laat deze afkoelen.
- Vul de tank uitsluitend bij in de buitenlucht en rook niet tijdens het tanken.
- Bewaar nooit het product met brandstof in de tank binnen een gebouw. Ontstane brandstofdampen kunnen met open vuur en vonken in aanraking komen en zich ontsteken.
- Product en brandstoftank niet in de buurt van verwarmingen, warmtestralers, lasproducten of andere warmtebronnen neerzetten.

- Indien brandstof is overstroomd, de verbrandingsmotor pas starten, nadat de met brandstof vervuilde vlakken zijn gereinigd. Elke ontstekingspoging moet worden vermeden totdat de brandstofdampen zijn verdampt (droogvegen).
- Controleer vanwege veiligheidsredenen de brandstofleiding, brandstoftank, tankdop en aansluitingen regelmatig op beschadigingen, veroudering (breekbaarheid), op correcte bevestiging en ondichte plaatsen en vervang deze indien nodig.

5.2 Gebruik

- Zorg dat alle moeren, bouten en schroeven zijn vastgedraaid om er zeker van te zijn dat het product zich in een veilige werktoestand bevindt.
- Bewaar het product nooit met benzine in de tank binnen in een gebouw, omdat mogelijke benzinedampen in aanraking kunnen komen met open vuur of vonken.
- Laat de motor afkoelen, voordat u het product in gesloten ruimtes plaatst.
- Om brandgevaar te vermijden, dient u de motor, uitlaatinstallatie en het bereik rond de benzinetank vrij het houden van gras, bladeren en uittredend vet (olie).
- Controleer het product op slijtage of verlies van functionaliteit.
- Vervang vanwege veiligheidsredenen versleten of beschadigde onderdelen.
- Als de benzinetank moet worden geleegd, moet dit in de buitenlucht gebeuren.
- Laat de verbrandingsmotor niet in gesloten ruimtes lopen, waarin zich gevaarlijke koolmonoxide kan vormen.
- Haksel alleen bij daglicht of bij een goede kunstmatige verlichting.
- Het gebruik van het product bij onweer is verboden - **gevaar op blikseminslag!**
- Let altijd op een goede positie op hellingen.
- Bij werkzaamheden aan de machine moeten alle veiligheidsinrichtingen en afdekkingen zijn gemonteerd.
- Gebruik het product nooit met beschadigde veiligheidsvoorzieningen of beschermroosters of zonder gemonteerde veiligheidsvoorzieningen, zoals stootplaten en/of uitwerpafschermplaat.
- Verander nooit de regelinstellingen van de motor en zorg ervoor dat deze niet te zwaar wordt belast.
- Start de motor voorzichtig, overeenkomstig de aanwijzingen van de fabrikant.
- Bij het starten van de motor mag het product niet worden gekanteld.
- Start de motor niet indien u voor het uitwerpkanaal staat.
- Breng handen of voeten nooit tegen of over de draaiende delen. Blijf altijd uit de buurt van de uitwerpkanaal.
- Steek nooit uw handen in de vul- of uitwerpopening. In het product bevinden zich bewegende onderdelen, waardoor u in de machine kunt worden getrokken.
- Til of verplaats het product nooit terwijl de motor draait.
- Onderhoudswerkzaamheden en het verhelpen van storingen uitsluitend bij uitgeschakelde motor uitvoeren.
- Zet de motor uit en controleer of alle bewegende onderdelen tot stilstand zijn gekomen en de contactsleutel, indien voorhanden, is geactiveerd:
  - Voordat u blokkades verwijdert of verstoppingen in het uitwerpkanaal oplost.
  - Voordat u het product controleert, reinigt of er werkzaamheden aan uitvoert.
  - Indien het product bij het starten ongewoon sterk trilt, moet deze direct worden onderzocht.
  - Indien u zich van het product verwijdert.
  - Voor het bijtanken.
- Sluit de benzinekraan na het hakselen.
- Het gebruik van het product met overmatige snelheid kan het risico op ongevallen verhogen.
- Wees voorzichtig bij instelwerkzaamheden aan het product en voorkom het inklemmen van vingers tussen de bewegende messen en stijve productdelen.
- Vermijd plaatsen waarbij de wielen niet meer grijpen of het hakselen niet stabiel is.
- Let in de buurt van straten op het wegverkeer.
- De gebruiker moet voldoende zijn geschoold in het toepassen, instellen en bedienen van de machine (inclusief verboden handelingen).
- Controleer het product regelmatig en zorg ervoor dat alle startvergrendelingen en drukknoppen goed werken voor elk gebruik.
- Let op: onjuist onderhoud, het gebruik van niet-conforme reserveonderdelen of het verwijderen of wijzigen van veiligheidsvoorzieningen kan schade aan het product en lichamelijk letsel van de persoon die ermee werkt tot gevolg hebben.
- Wanneer de noodstop-schakelaar of de veiligheidsbeugel wordt ingedrukt, moet het product onmiddellijk uitschakelen en mag het niet starten. Indien dit niet gebeurt zoals beschreven, mag u het product in geen geval in gebruik nemen en dient u contact op te nemen met onze klantenservice.

- Let erop dat de veiligheidssystemen of inrichtingen van het product niet gemanipuleerd of gedeactiveerd mogen worden. Verwijder nooit delen die voor de veiligheid dienen.
- Let op dat de gebruiker geen verzegelde instellingen voor motortoerentalregeling mag wijzigen of manipuleren.
- Gebruik alleen messen en accessoires die door de fabrikant worden aanbevolen. Bij gebruik van andere inzetstukken en accessoires bestaat gevaar voor verwonding.
- Houd het product altijd in een goede bedrijfstoestand.
- Het is noodzakelijk om voldoende pauzes te nemen om lawaai en trillingen te verminderen.
- De beschermende kleding en alle gebruikte accessoires moeten voldoen aan de richtlijn "Persoonlijke beschermingsmiddelen".
- Draag uitsluitend gesloten, passende kleding en veiligheidshandschoenen met korte, gesloten, goed sluitende manchetten.

LET OP: Gebruik uitsluitend super E5 benzine als brandstof.

⚠ Omgang met benzine

⚠ Levensgevaar! Benzine is giftig en zeer ontvlambaar.

- Bewaar benzine alleen in daarvoor bedoelde en gecontroleerde containers (jerrycans). De sluitkappen van de brandstoftank moeten altijd correct opgeschroefd en aangehaald worden. Defecte sluitingen moeten vanwege veiligheidsredenen worden vervangen.
- Houd benzine uit de buurt van vonken, open vuur, waakvlammen, warmtebronnen en andere ontstekingsbronnen. Niet roken!
- Vul de tank uitsluitend bij in de buitenlucht en rook niet tijdens het tanken.
- Schakel voor het tanken de verbrandingsmotor uit en laat deze afkoelen.
- Benzine moet voor het starten de verbrandingsmotor worden bijgevuld. Als de verbrandingsmotor loopt of bij een heet product mag de benzinetank niet geopend worden of er benzine worden bijgevuld.
- Open de tankdop voorzichtig en langzaam. Drukcompensatie afwachten en pas daarna de tankdop volledig afnemen.
- Gebruik voor het tanken een geschikte trechter of een invoerbuis, zodat er geen brandstof op de verbrandingsmotor en behuizing resp. het gazon kan terechtkomen.

  Vul de benzinetank niet te vol!
- Om de brandstof ruimte tot uitzetting te bieden, benzinetank nooit tot boven de onderkant van de vulpijp vullen. Extra gegevens in de gebruikshandleiding van de verbrandingsmotor in acht nemen.
- Indien benzine is overstroomd, de verbrandingsmotor pas starten, nadat de met benzine vervuilde vlakken zijn gereinigd. Elke ontstekingspoging moet worden vermeden totdat de benzinedampen zijn verdampt (droogvegen).
- Veeg gemorste brandstof direct weg.
- Als benzine op kleding is terechtgekomen, moet deze worden vervangen.
- De tankdop moet na elke keer tanken correct opgeschroefd en aangehaald worden. Het product mag zonder opgeschroefde originele tankdop niet in gebruik worden genomen.
- Controleer vanwege veiligheidsredenen de brandstofleiding, brandstoftank, tankdop en aansluitingen regelmatig op beschadigingen, veroudering (breekbaarheid), op correcte bevestiging en ondichte plaatsen en vervang deze indien nodig.
- Leeg de benzinetank alleen in de open lucht.
- Gebruik nooit drinkflessen of gelijksoortig voor het verwijderen of opslaan van bedrijfsmiddelen, zoals bijv. brandstof. Personen, in het specifiek kinderen, kunnen verleid worden daaruit te drinken.
- Gebruik het product alleen buitenshuis en nooit in gesloten of slecht geventileerde ruimten.
- Bewaar nooit het product met benzine in de benzinetank binnen een gebouw. Ontstane benzinedampen kunnen met open vuur en vonken in aanraking komen en zich ontsteken.
- Product en brandstoftank niet in de buurt van verwarmingen, warmtestralers, lasapparaten of andere warmtebronnen neerzetten.

Explosiegevaar!

Als tijdens het gebruik een defect aan de brandstoftank, de tankdop of aan brandstofgeleidende delen (brandstofleidingen) wordt vastgesteld, moet direct de verbrandingsmotor worden uitgeschakeld. Vervolgens moet contact met een leverancier worden opgenomen.

Veiligheid accu

- Om vonkvorming door kortsluiting te vermijden, moet altijd eerst de minkabel (–) op de accu losgemaakt en als laatst weer aangesloten worden.
- Rook nooit bij werkzaamheden aan de accu. Houd vonken, open vuur en andere warmtebronnen altijd uit de buurt van de accu.

- Bij het gebruik van startkabels is speciale voorzichtigheid geboden. Neem desbetreffende aanwijzingen in acht, om schade aan het product te voorkomen (in het specifiek starter maximaal 10 seconden bedienen).
- Accu nooit openen en niet laten vallen.
- Accu altijd in een gesloten ruimte met goede ventilatie, droog en tegen weer beschermd opladen.
- Sluit de aansluitingen van de accu niet kort.
- Vervormde of defecte (lekkende) accu's mogen niet worden gebruikt en moeten vervangen evenals op milieuvriendelijke wijze verwijderd worden. Neen de landspecifieke voorschriften in acht.
- Bij defecte accu's kan er vloeistof uittreden. Contact vermijden! Spoel de vloeistof bij toevallig contact af met water. Als de vloeistof in de ogen terechtkomt, moet u direct een arts consulteren. Uittredende accuvloeistof kan leiden tot huidirritaties, verbrandingen en irritaties.
- Onderzoek regelmatig door visuele controle de aansluitkabels aan de accu op beschadigingen. Laat beschadigde kabels door een specialist vervangen.
- De zekeringen mogen nooit worden overbrugd. Plaats nooit een zekering met een andere dan de voorgeschreven belastbaarheid (Ampère).

5.3 Restrisico's

Het product is vervaardigd volgens de stand van de techniek en de erkende veiligheidstechnische regels. Toch kan tijdens de werkzaamheden sprake zijn van enkele restrisico's.

- Restrisico's kunnen worden geminimaliseerd als de "veiligheidsvoorschriften" en het "gebruik conform de voorschriften", alsook de gebruikshandleiding in acht worden genomen.
- Gebruik het product zoals in deze gebruikshandleiding wordt aanbevolen. U verkrijgt dan optimale prestaties met uw product.
- Vermijd onvoorziene ingebruikname van het product.
- Houd uw handen buiten de werkomgeving, wanneer het product in bedrijf is.
- Volg de in de gebruikshandleiding voorgeschreven onderhouds- en veiligheidsvoorschriften op.
- Bovendien kunnen er ondanks alle getroffen voorzieningen verborgen restrisico's bestaan.

6. Technische gegevens

Afmetingen L x B x H	2200 x 750 x 1370 mm
Afmetingen L x B x H (PGS420SE)	1730 x 750 x 1370 mm
Invoerhoogte	1230 mm
Invoeropening max.	460 x 380 mm
Wiel Ø	360 mm
Gewicht volledig gemonteerd en zonder brandstof	
PGS420 PGS420E PGS420SE	132 kg 142 kg 130 kg
Takdikte max. Ø	120 mm
Aantal messen	3
Mes	150 x 55 x 5 mm
Motortype	4-takt, 1 cilinder, luchtgekoeld
Cilinderinhoud	420 cm^3
Werktoerental	3600 min^{-1}
Vermogen	9 kW / 12,2 PS
Brandstof	Loodvrij, min. 95 ROZ (RON), max. 10% bio-ethanol (E10)
Tankinhoud	6,5 l
Motorolie	SAE 10W-30
Tankinhoud/Olie	1,1 l
CO_2-uitstoot	777,93 g/kWh
Bougie	F7RTC
bandenspanning	0,7 bar
Accutype (afhankelijk van het model)	Loodzuur-accu
Accu nominale spanning (afhankelijk van het model)	12 V
Accuvermogen (afhankelijk van het model)	18 Ah

Technische wijzigingen voorbehouden!

Geluid en trilling

⚠ WAARSCHUWING

Lawaai kan ernstige gezondheidsklachten tot gevolg hebben. Als het geluid van de machine hoger is dan 85 dB, draag dan geschikte gehoorbescherming voor u en personen in de omgeving.
Informatie over de geluidsproductie gemeten volgens de relevante normen

Geluidswaarden

Gemeten geluidsvermogensniveau L_{WA}	109,3 dB
Onzekerheid K_{WA}	2,66 dB
Geluidsdrukniveau L_{pA}	99,2 dB
Onzekerheid K_{pA}	3 dB

Draag gehoorbescherming.
Het effect van lawaai kan gehoorverlies zijn.

7. Uitpakken

⚠ WAARSCHUWING

Het product en de verpakkingsmaterialen zijn geen kinderspeelgoed! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine onderdelen spelen! Er bestaat gevaar voor inslikken en verstikkingsgevaar!

- Open de verpakking en haal het product er voorzichtig uit.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal evenals de verpakkings- en transportbeveiligingen.
- Controleer of de inhoud van de levering volledig is.
- Controleer het product en de hulpstukken op transportschade. Bij klachten moet direct contact worden opgenomen met de expediteur. Reclamaties op een later tijdstip worden niet erkend.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot na het verstrijken van de garantietijd.
- Maak u voor aanvang van de werkzaamheden bekend met het product aan de hand van de gebruikshandleiding.
- Gebruik bij accessoires alsook slijtage- en reserveonderdelen uitsluitend originele onderdelen. Reserveonderdelen zijn verkrijgbaar bij de leverancier.
- Geef bij bestellingen onze artikelnummers alsook type en bouwjaar van het product aan.

8. Montage

LET OP

Het product voor de ingebruikstelling in ieder geval volledig monteren!

LET OP

Vanwege het zware gewicht van het product raden wij aan om het door minstens drie personen te laten monteren.

Plaats het product op een vlak, recht oppervlak.
Zorg ervoor dat de veiligheidsschakelaars en kabels niet worden beschadigd door beknelling, trekken of dergelijke.

Benodigd gereedschap

- 1x onderlegger*
- 1x houtblok *
- 1x inbussleutel 4 mm *
- 1x steeksleutel/ratelsleutel SW 8 *
- 1x steeksleutel/ratelsleutel SW 10 *
- 1x steeksleutel/ratelsleutel SW 13 *
- 1x steeksleutel/ratelsleutel SW 16 *
- 1x steeksleutel/ratelsleutel SW 19 *
- 1x steeksleutel/ratelsleutel SW 22 *

* = niet altijd meegeleverd!

8.1 Montage van de wielen (7) en wielas (21) (afb. 4)

1. Om schade aan het product te vermijden, legt u tijdens de montage een onderlegger op de grond.
2. Neem samen met twee andere personen het product voorzichtig van de pallet.
3. Kantel de hakseleenheid een beetje naar voren.
4. Monteer eerst de wielas (21) zoals op afb. 4 weergegeven. Let daarbij op de juiste plaatsing van de wielas (21). Gebruik voor de montage een steeksleutel/ratelsleutel SW 19*.
5. Monteer nu de wielen (7) door eerst de zelfborgende moer (Ga), de volgringen (Gb) en de afstandsbus (Gc) op de wielas (21) te demonteren. Plaats nu de wielen (7) op de wielas (21). Plaats vervolgens de afstandsbus (Gc) en de volgring (Gb) op de wielas (21) en zet deze vast met de zelfborgende moer (Ga). Deze zijn bij levering al op de wielas (21) bevestigd. Gebruik voor de montage van de zelfborgende moeren (Ga) een steeksleutel/ratelsleutel SW 22*.

AANWIJZING! Let bij de montage op de hierboven genoemde volgorde. Bij niet-naleving bestaat het risico op beschadiging van het lager in het wiel.

8.2 Montage van de dissel (11) en de standaard (9) (afb. 5) (afhankelijk van het model)

1. Verwijder eerst de vooraf gemonteerde zeskantbouten (E) inclusief volgringen (Eb), veerringen (Ec) en de zelfborgende moeren (Ea) in de dissel (11). Gebruik voor de demontage een steeksleutel/ratelsleutel SW 16.
2. Verbind de dissel (11) met de voetbevestiging (8) door de dissel (11) in de uitsparing van de voetbevestiging (8) te schuiven totdat de montagegaten op één lijn liggen.
3. Bevestig de dissel (11) met de voetbevestiging (8) met twee zeskantschroeven (E), volgringen (Eb), veerringen (Ec) en zelfborgende moeren (Ea). Gebruik voor de montage een steeksleutel/ratelsleutel SW 16.
4. Klap de standaard (9) uit en zet deze vast met de borgpen (K). Plaats het product nu op de standaard (9).

8.3 Montage van de dissel (11) incl. de standaard op de motor (5) (afb. 6) (afhankelijk van het model)

1. Ondersteun het uitwerpkanaal (12) met een houten blok om de motor (5) op de gewenste werkhoogte van de dissel (11) te brengen.
2. Verwijder de voorgemonteerde zeskantbouten (E) inclusief volgringen (Eb), veerringen (Ec) en de zelfborgende moeren (Ea) van de motor (5). Gebruik voor de demontage een steeksleutel/ratelsleutel SW 17*.
3. Til nu de dissel (11) met uitgeklapt en vastgezet standaard (9) op naar de daarvoor bestemde plaats (onder het uitwerpkanaal (12))..
4. Bevestig de dissel (11) op de motor (5) met twee zeskantschroeven (E), volgringen (Eb), veerringen (Ec) en zelfborgende moeren (Ea). Gebruik voor de montage een steeksleutel/ratelsleutel SW 17*.

8.4 Montage van de vultrechter (2) en het bovenstuk vultrechter (1) (afb. 7-9)

1. Verwijder eerst alle voorgemonteerde zeskantschroeven (D), inclusief volgringen (Db), veerringen (Dc) en de zelfborgende moeren (Da) aan de invoer van de motor (5) en het bovenste deel van de vultrechter (1). Gebruik voor de demontage een steeksleutel/ratelsleutel SW 13.
2. Plaats de vultrechter (2) boven het scharnier op de vulopening van de motor (5) en breng deze samen.
3. Bevestig de vultrechter (2) met twee volgringen (Db), twee veerringen (Dc) en twee zelfborgende moeren (Da) aan de versnipperaar. Gebruik voor de montage van de zelfborgende moeren (Da) een steeksleutel/ratelsleutel SW 13.
4. Plaats nu het bovenste deel van de vultrechter (1) op de vultrechter (2) en bevestig dit met de eerder gedemonteerde zeskantschroeven (D), veerringen (Dc), volgringen (Db) en de zelfborgende moeren (Da).
5. Om de noodstopschakelaar (22) te activeren, verbindt u de veiligheidskabel (22a) van de noodstopschakelaar (22) met de motorkabel (5a) aan de onderkant van de vultrechter (2) en aan de bovenkant van de vultrechter (1) (afb. 9).

8.5 Montage van het uitwerpkanaal (12) (afb. 10)

1. Verwijder eerst alle voorgemonteerde zeskantbouten (D), inclusief volgringen (Db) en veerringen (Dc) aan de uitwerpzijde van de motor (5). Gebruik voor de demontage een steeksleutel/ratelsleutel SW 13.
2. Plaats het uitwerpkanaal (12) met de rubberen afdichting (12a) boven de hakseleenheid en zorg ervoor dat de montagegaten overeenkomen.
3. Bevestig de uitwerpkanaal (12) met de zeskantbouten (D), veerringen (Dc) en volgringen (Db) aan de versnipperaar. Gebruik voor de montage van de zeskantbouten (D) een steeksleutel/ratelsleutel SW 13.

8.6 Montage van de veiligheidsbeugel (38/38a) (afb. 13)

1. Verwijder eerst alle voorgemonteerde zeskantbouten (B), inclusief volgringen (Bb), veerringen (Bc) en zelfborgende moeren (Ba) op de veiligheidsbeugel (38a). Gebruik voor de demontage een steeksleutel/ratelsleutel SW 8 alsook een inbussleutel 4 mm*.
2. Plaats de uiteinden van de handgreep (38) in de bussen van de veiligheidsbeugel (38a).
3. Monteer nu alle inbusbouten (B) die u aan het begin hebt gedemonteerd, inclusief volgringen (Bb), veerringen (Bc) en zelfborgende moeren (Ba) op de veiligheidsbeugel (38a). Gebruik voor de montage een steeksleutel/ratelsleutel SW 8 alsook een inbussleutel 4 mm*.

8.7 Monteer de veiligheidsbeugel (38a) op de vultrechter (2) (afb. 14)

1. Lijn een uiteinde van de veiligheidsbeugel (38a) uit met de montagesteun van de vultrechter (2).

2. Monteer de verbinding met de pasbout met kraag M8 (H), de volgringen (Db/De), de veerring (Dc), de kunststofschijf (Dd) en de zelfborgende moer (Da). Gebruik een inbussleutel 4 mm* en een steeksleutel SW 10.
3. Herhaal deze werkwijze aan de andere zijde.

8.8 Montage van de veiligheidsbeugel (38a) met het ontgrendelingsmechanisme (afb. 15, 16)

1. Lijn het gat in het scharnier van de veiligheidsbeugel (38a) uit met het scharnier in het ontgrendelingsmechanisme.
2. Monteer de verbinding met de pasbout met kraag M8 (H), de volgringen (Db/De), de veerring (Dc), de kunststofschijf (Dd) en de zelfborgende moer (Da). Gebruik een inbussleutel 4 mm en een steeksleutel SW 13.

LET OP

Gevaar op kortsluiting!

- Om kortsluiting te vermijden, maakt u altijd eerst de minkabel (-) van de accu los en sluit u deze als laatste weer aan.
- Let er bij het aansluiten/loskoppelen van de accu (6) op, dat de polen (+/-) elkaar en/of het frame niet aanraken.

9. Voor de ingebruikname

LET OP

Het product voor de ingebruikstelling in ieder geval volledig monteren!

⚠ WAARSCHUWING

Controleer voor elke inbedrijfstelling of alle veiligheidsvoorzieningen correct functioneren

⚠ WAARSCHUWING

Gevaar voor de gezondheid!

Bij het inademen van brandstof-/smeeroliedampen en uitlaatgassen kan er ernstige gezondheidsschade, bewusteloosheid ontstaan en dit in extreme gevallen zelfs tot de dood leiden.

- Adem brandstof-/smeeroliedampen en uitlaatgassen niet in.
- Gebruik het product alleen in de open lucht.

LET OP

Productbeschadiging!

Als het product zonder of met te weinig motor- of transmissieolie wordt gebruikt, kan dit tot motorschade leiden.

- Vul voor de ingebruikname brandstof en olie in. Het product wordt zonder motor- of transmissieolie geleverd.

LET OP

Milieuschade!

Uitgelopen olie kan het milieu ernstig verontreinigen. De vloeistof is zeer giftig en kan snel tot waterverontreiniging leiden.

- Olie uitsluitend vullen/aftappen op vlakke, stevige ondergronden.
- Gebruik een vulpijp of trechter.
- Vang afgetapte olie in een geschikte container op.
- Veeg gemorste olie direct zorgvuldig weg en verwijder de doek conform de lokale voorschriften.
- Verwijder olie conform de lokale voorschriften.

LET OP

Risico op materiële schade!

Indien incorrect opgeslagen of niet afgetapte brandstoffen worden gebruikt, kan de carburateur verstoppen of de werking van de motor beïnvloeden.

- Voer brandstof wat u niet nodig heeft, in een luchtdichte tank en bewaar deze in een donkere, koele ruimte.

Plaats het product op een vlak, recht oppervlak. Benodigd gereedschap:

- Trechter*
- Lap/doek*

* = niet altijd meegeleverd!

9.1 Olie bijvullen (afb. 17)

LET OP

Het product wordt geleverd zonder motorolie. Voor ingebruikname daarom altijd olie bijvullen. Gebruik hiertoe SAE 10W-30 olie.

Controleer regelmatig voor elke ingebruikname het oliepeil. Een te laag oliepeil kan de motor beschadigen.

1. Schroef de oliepeilstok (23) los.
2. Vul het motoroliereservoir met behulp van een trechter. Let op de max. vulhoeveelheid (zie de

technische gegevens). Vul de motorolie voorzichtig bij tot aan de onderkant van de vulpijp.
3. Veeg de oliepeilstok (23) met een schone, pluisvrije doek schoon.
4. Schroef de oliepeilstok (23) weer tot aan de aanslag in de vulpijp.
5. Schroef de oliepeilstok (23) eruit en lees in horizontale positie het oliepeil af. Het oliepeil moet zich in het midden van de oliepeilstok (23) bevinden.
6. Als het oliepeil te laag is, herhaalt u de werkwijze.
7. Schroef de oliepeilstok (23) vervolgens weer vast.

9.2 Aansluiten van de accu (afhankelijk van het model)

1. Verwijder eerst de afdekking van de beide aansluitingen
2. Sluit eerst de rode kabel aan op de pluspool (+). Zorg ervoor dat de pool schoon is en dat de klem goed vastzit. Draai de schroefverbinding vast.
3. Sluit vervolgens de zwarte kabel aan op de minpool (-) en draai deze ook vast.
4. Let op de volgorde!

9.3 Brandstof bijvullen (afb. 26)

1. Schroef de tankdop (16) er op.
2. Vul met behulp van een geschikte trechter benzine in de brandstoftank (15). Let op de max. vulhoeveelheid (zie de technische gegevens).
3. Let op dat de brandstoftank (15) niet te vol wordt gevuld en dat er geen brandstof wordt gemorst. Gemorste brandstof direct opvegen en wachten tot de benzinedampen zijn vervlogen (vanwege ontstekingsgevaar!).
4. Schroef de tankdop (16) er weer op.

10. Bedrijf

LET OP

Let op!
Bij het gebruik van producten moeten enkele veiligheidsmaatregelen in acht genomen worden, om letsel en schade te voorkomen. Lees daarom deze gebruikshandleiding / veiligheidsvoorschriften zorgvuldig door.

Indien u het product aan andere personen mocht overhandigen, overhandig dan tevens deze gebruikshandleiding /veiligheidsvoorschriften. Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor ongevallen of schade, veroorzaakt door niet-naleving van deze handleiding of de veiligheidsvoorschriften.

LET OP

Het product voor de ingebruikstelling in ieder geval volledig monteren!

LET OP

Controleer voor het starten van de motor altijd of de vultrechter leeg is en de messen niet geblokkeerd zijn!

LET OP

Controleer voor het hakselen altijd of de noodstopbeugel en de noodstopschakelaar correct uitschakelen.

LET OP

Het is verboden om tijdens het starten en gebruik in de gevarenzone van de hakselaar te verblijven.

⚠ WAARSCHUWING

Controleer de veiligheidsvoorzieningen regelmatig voor elk gebruik. Defecte veiligheidsvoorzieningen kunnen leiden tot ernstige letsels!

Werkinstructies
Voor goede werkresultaten zijn goed geslepen messen vereist.

Let op:
Stompe messen verminderen het snijvermogen en beinvloeden de werkprocedure! Duidelijke tekenen van botte messen zijn een verminderde aanzet, afnemende prestaties en een slecht snijpatroon.

Toevoer van de silage
Schakel altijd eerst de motor uit!

- Draag uitsluitend gesloten, passende kleding en veiligheidshandschoenen met korte, gesloten, goed sluitende manchetten.
- Ga bij het toevoeren van de silage altijd zijdelings van de vultrechter staan (afb. 27).
- Zet een gebied van minimaal 3 m breed en 12 m lang aan de zijkant van de uitworp af. Controleer voor het starten de directe omgeving. Let vooral op kinderen, andere personen en dieren (afb. 27).
- Zorg ervoor dat u stevig en stabiel staat. Leun niet voorover.
- Sta bij het invoeren van silage op hetzelfde niveau als het product.

- Houd voldoende afstand tot het uitwerpgebied om niet geraakt te worden door de silage of weggeslingerde delen.
- Let bij het verzamelen van het snijmateriaal op stenen en aarde.
- Aarde veroorzaakt snelle slijtage van de messen en moet daarom uit het te versnipperen materiaal worden verwijderd.
- Vreemde voorwerpen (zoals spijkers, draad, touwen of klimhulpmiddelen) moeten uit het te hakselen materiaal worden verwijderd.
- Harde voorwerpen, zoals stenen, glas, metalen onderdelen en dergelijke, mogen niet in het product worden geworpen.
- Gooi geen wortels met aarde in het product.
- Hout, zoals snoeiafval, vereist goed geslepen messen en moet apart worden versnipperd om een zo lang mogelijke levensduur van de messen te bereiken.
- Het mesmechanisme trekt de silage grotendeels zelfstandig aan.
- Voer takken met het dikke uiteinde naar voren in en plaats ze zo mogelijk op het neerwaarts draaiende deel van de messchijf (terugslag).
- Verwijder zijscheuten bij sterk vertakte takken.
- Vers gesneden hout vereist minder kracht, zodat stukken met een grotere doorsnede kunnen worden versnipperd.
- Het is aan te raden om aan het einde droog materiaal te verwerken. Het vocht in het product wordt opgezogen en de behuizing wordt gereinigd.
- Schakel de motor onmiddellijk uit als het snijmechanisme blokkeert, om overbelasting van de motor te voorkomen. Verhelp de storing voordat u de motor opnieuw start.
- Laat het gehakselde materiaal in de buurt van de uitwerpopening niet te hoog opstapelen. Dit kan ertoe leiden dat reeds gehakseld materiaal het uitwerpkanaal verstopt. Hierdoor kan het materiaal terugstromen door de vulopening.

Aanwijzing: Verwijder na afloop van het werk de afvalresten uit het product.

LET OP

Verwijder de bougiestekker en de contactsleutel!
Voor herstart na werkonderbrekingen moet de hakseleenheid vrij zijn van hakselresten.

Snelheden
Met behulp van de gashendel (33) kan de motor op het gewenste toerental worden ingesteld.

- Positie MIN - "Schildpad"
- Positie MAX - "Haas"

Aanwijzing:
De motor (5) kan, afhankelijk van het model, worden gestart met de elektrische startknop of de startkoordstarter (30).

10.1 Product in-/uitschakelen

LET OP

- Trek het starterkoord er altijd recht uit.
- Houd de greep van het starterkoord vast tot de starterkoord weer opwikkelt.
- Laat het starterkoord niet terugschieten. Dit kan tot schade leiden.
- Trek de startkoordstarter niet over de gehele lengte uit. Zo voorkomt u dat het starterkoord scheurt.
- Bij koel weer kan het noodzakelijk zijn om het startproces meerdere te herhalen.

10.1.1 Start de motor (5) met de trekkoordstarter (30) (afhankelijk van het model)

LET OP

Laat nooit het starterkoord (30) terugschieten. Dit kan tot schade leiden.

1. Zet de chokehendel (32) en de benzinekraan (31) op de motor op “ON”.
2. Zet de gashendel (33) in het midden.
3. Steek de contactsleutel (L) in het contactslot.
4. Draai de contactsleutel (L) naar de middelste stand "Aan-schakelaar".
5. Trek nu enkele keren langzaam aan de trekstarter (30) zodat de brandstof vanuit de brandstoftank (15) naar de motor (5) kan stromen.
6. Start de motor (5) door snel aan de trekstarter (30) te trekken. Als de motor (5) niet start, herhaalt u de werkwijze.
7. Laat de motor (5) gedurende enkele seconden opwarmen.
8. Draai de chokehendel (32) langzaam naar de stand "OFF".
9. Stel de gewenste snelheid in met de gashendel (33).
10. Als de motor (5) ook na meerdere pogingen niet aanspringt, dient u hoofdstuk “Verhelpen van storingen” te raadplegen.

11. De choke hoeft doorgaans bij het opnieuw starten van een warme motor niet te worden gebruikt.

10.1.2 Start de motor (5) met de elektrische starter (afhankelijk van het model)

1. Zet de chokehendel (32) en de benzinekraan (31) op de motor (5) op "ON".
2. Zet de gashendel (33) in het midden.
3. Steek de contactsleutel (L) in het contactslot.
4. Draai de contactsleutel (L) naar de rechterstand "E-starter" en houd deze in deze stand totdat het product start.
5. Laat de motor (5) gedurende enkele seconden opwarmen.
6. Draai de chokehendel (32) langzaam naar de stand "OFF".
7. Stel de gewenste snelheid in met de gashendel (33).
8. Als de motor (5) ook na meerdere pogingen niet start, start u het product zoals beschreven in paragraaf 10.1.1.
9. De choke hoeft doorgaans bij het opnieuw starten van een warme motor niet te worden gebruikt.

10.1.3 Bij een koude motor starten met een trekkoordstarter (zonder E-start)

Aanwijzing:

Bij hoge buitentemperaturen kan het voorkomen dat ook bij een koude motor zonder choke moet worden gestart!

1. Controleer voor elke start het brandstof- en motoroliepeil en zorg ervoor dat de bougiestekker (35) is aangesloten op de bougie (36).
2. Zet de aan/uit-schakelaar (37) in de stand "ON".
3. Zet de gashendel (33) op "half gas" (= middelste stand tussen "snel" en "langzaam").
4. Zet de chokehendel (32) in de stand "gesloten".
5. Open de benzinekraan (31).
6. Trek het starterkoord (30) langzaam uit tot de eerste weerstand.
7. Trek nu het starterkoord (30) snel aan tot de motor start. Als de motor niet start, herhaalt u de werkwijze.
8. Laat de motor kort warmlopen. Open vervolgens langzaam de chokehendel (32) om over te schakelen naar "normaal bedrijf".
9. Stel met de gashendel (33) het voor u geschikte toerental in.

10.1.4 Bij warme motor starten met trekstarter

(Het product stond minder dan 15–20 minuten stil.)

1. Controleer voor elke start het brandstof- en motoroliepeil en zorg ervoor dat de bougiestekker (35) is aangesloten op de bougie (36).
2. Zet de aan/uit-schakelaar (37) in de stand "ON".
3. Zet de gashendel (33) op "half gas" (= middelste stand tussen "snel" en "langzaam").
4. Open de benzinekraan (31).
5. Trek het starterkoord (30) langzaam uit tot de eerste weerstand.
6. Trek nu het starterkoord (30) snel aan tot de motor start. Als het product na 6 trekbewegingen nog steeds niet start, herhaal dan de procedure zoals beschreven in 10.1.3.
7. Stel met de gashendel (33) het voor u geschikte toerental in.

10.1.5 Motor uitzetten

Laat het product korte tijd draaien (ongeveer 30 seconden) voordat u het uitschakelt, zodat de motor kan afkoelen.

1. Stel de snelheid met de gashendel (33) in op MIN-"schildpad".
2. Draai de aan/uit-schakelaar (37) naar "OFF".
3. Sluit de benzinekraan (31).

10.2 Automatisch uitschakelmechanisme voor olie

Aanwijzing:

Het automatische uitschakelmechanisme voor olie wordt geactiveerd als er te weinig motorolie aanwezig is.

1. Als het oliepeil te laag is, vul dan olie bij zoals beschreven in 9.1.
2. Start de motor (5) zoals onder 10.1 beschreven.

Werkinstructies

LET OP

Houd bij het hakselen voldoende afstand tot het product, omdat lange takken bij het intrekken kunnen wegslaan. Er bestaat gevaar voor letsel.

- Zorg ervoor dat de opvangbak correct is bevestigd.
- Houd de takken bij het toevoeren in het product vast, tot deze automatisch naar binnen worden getrokken.
- Verwijder voor het hakselen de wortels van aanhangende aardresten en stenen.
- Haksel geen zacht, vochtig materiaal zoals keukenafval, maar composteer deze direct.
- Wissel het hakselen van enkele dagen opgeslagen tuinafval af met nieuw materiaal om verstoppen te voorkomen.

- Laat de hakselaar de ingevoerde silage eerst helemaal in kleine stukjes hakselen, voordat u nieuwe silage invoert.
- Gebruik niet uw handen om er nieuwe silage in te schuiven, gebruik daarvoor alleen speciale stampers of andere silage.
- Schakel de hakselaar na het werk uit en koppel hem los van het elektriciteitsnet.
- Til ten slotte een paar takken op om deze ter ondersteuning van het reinigen te gebruiken.
- Schakel het product uit als alle silage door de hakselaar is gevoerd. Anders kunnen de messen blokkeren wanneer u opnieuw start.

11. Reiniging en onderhoud

⚠ WAARSCHUWING

Laat reparatie- en onderhoudswerkzaamheden, die niet in deze gebruikshandleiding beschreven staan, uitvoeren door onze gespecialiseerde werkplaats. Gebruik uitsluitend originele reserveonderdelen.

⚠ WAARSCHUWING

Onjuist onderhoud of onjuiste reiniging kan letsel veroorzaken!

⚠ WAARSCHUWING

Tijdens reinigings-, reparatie- en onderhoudswerkzaamheden kan het product onverwacht starten en letsel en brandwonden veroorzaken.

- Schakel het product uit.
- Verwijder de bougiestekker van de bougie.
- Laat het product afkoelen.

⚠ WAARSCHUWING

Voer regelmatig/dagelijks en vóór gebruik een visuele en functionele controle/onderhoud uit om ervoor te zorgen dat het product in goede staat verkeert.

- Onjuist onderhoud, het gebruik van niet-conforme reserveonderdelen of het verwijderen of wijzigen van veiligheidsvoorzieningen kan ernstige materiële schade of lichamelijk letsel tot gevolg hebben.
- Als de gebruiker deze werkzaamheden niet zelf kan uitvoeren, moet een gespecialiseerde dealer worden geraadpleegd.

11.1 Reiniging

Plaats het product op een vlak, recht oppervlak.

⚠ WAARSCHUWING

Gebruik nooit een hogedrukreiniger om het product te reinigen.
Gebruik van een hogedrukreiniger leidt tot een kortere levensduur en een verminderde onderhoudsvriendelijkheid.

⚠ WAARSCHUWING

Voer regelmatig/dagelijks en vóór gebruik een visuele en functionele controle/onderhoud uit om ervoor te zorgen dat het product in goede staat verkeert.

- Onjuist onderhoud, het gebruik van niet-conforme reserveonderdelen of het verwijderen of wijzigen van veiligheidsvoorzieningen kan ernstige materiële schade of lichamelijk letsel tot gevolg hebben.
- Als de gebruiker deze werkzaamheden niet zelf kan uitvoeren, moet een gespecialiseerde dealer worden geraadpleegd.

- Zorg dat de veiligheidsinrichtingen, de ventilatiesleuven en de motorbehuizing zo stof- en vuilvrij mogelijk zijn. Wrijf het product met een schone doek af en blaas deze met perslucht bij lage druk uit. Wij adviseren u, om het product direct na elk gebruik te reinigen.
- Leeg de opvangbak na elk gebruik.
- Maak het product regelmatig schoon met een vochtige doek* en een beetje zachte zeep. Gebruik geen reinigingsmiddelen of oplosmiddelen; deze kunnen de kunststofonderdelen van het product aantasten. Zorg ervoor dat er geen water in het product kan komen.

11.1.1 Reiniging van de V-snaren (34) (afb. 20)

1. Plaats het product op een vlak, recht oppervlak.
2. Verwijder de contactsleutel (L) uit het contactslot (afhankelijk van het model).
3. Verwijder de bougiestekker (35) uit de bougie (36).
4. Verwijder de V-snaarafdekking (20) door de vier zeskantbouten los te schroeven met een steeksleutel/ratelsleutel SW 8.
5. Reinig de elementen van de aandrijving en de V-snaren (34) een tot tweemaal per jaar met een borstel of perslucht.
6. Breng de V-snaarafdekking (20) weer aan en zet deze vast met vier zeskantbouten (B).

11.1.2 Verwijderen van blokkades en hakselresten
Schakel de machine uit om storingen te verhelpen of vastgeklemde stukken hout te verwijderen.

1. Plaats het product op een vlak, recht oppervlak.
2. Verwijder de contactsleutel (L) uit het contactslot (afhankelijk van het model).
3. Verwijder de bougiestekker (35) uit de bougie (36).
4. Koppel de veiligheidsschakelaaraansluitkabel los.
5. Demonteer de vultrechter (2) en het uitwerpkanaal (12) en verwijder de rubberen afdichting (12a). Gebruik voor het demonteren van de zeskantbouten (D) en voor de zelfborgende moeren (Da) een steeksleutel/ratelsleutel SW 13.
6. Bij hardnekkige storingen verwijdert u zoals beschreven in punt 11.1.1 de V-snaarafdekking (20) en draait u vervolgens met behulp van de daarvoor bestemde ratelsleutel langzaam aan de messenas om de storing te verhelpen.
7. Reinig de binnenkant van het product en de meschijf met perslucht om restanten van het haksel te verwijderen.
8. Monteer de vultrechter (2) en het uitwerpkanaal (12), de rubberen afdichting (12a) en de V-snaarafdekking (20) opnieuw.

12. Transport

⚠ WAARSCHUWING

Belangrijke veiligheidsinstructie – Niet toegestaan op de openbare weg!
Dit product is uitsluitend bedoeld voor bedrijfsmatig gebruik op privéterrein, landbouw- of bosbouwgrond en bouwplaatsen.De hakselaar is niet goedgekeurd volgens de Duitse verkeersregels (StVZO) en mag niet op openbare wegen, paden of pleinen worden verplaatst of gebruikt.
Het transport mag alleen plaatsvinden met geschikte, goedgekeurde voertuigen en transportmiddelen. Het gebruik van het geïntegreerde aanhangsysteem is uitsluitend toegestaan op niet-openbare terreinen.

De fabrikant aanvaardt geen aansprakelijkheid voor schade, boetes of ongevallen die het gevolg zijn van overtreding van deze bepalingen.

12.1 Voorbereiding voor het transport

1. Leeg de brandstoftank (15) met een afzuigpomp voor benzine.
   Waarschuwing: Verwijder de benzine niet in gesloten ruimtes, in de buurt van vuur of bij het roken. Gasdampen kunnen explosies of brand veroorzaken.
2. De contactsleutel (L) moet altijd uit het contactslot verwijderd en veilig bewaard worden, om het onbevoegde en incorrecte gebruik door kinderen en andere personen te verhinderen (afhankelijk van het model).
3. Verwijder de bougiestekker (35) uit de bougie (36).
4. Reinig het product.

12.2 Transport zonder voertuig (afhankelijk van het model)

⚠ Let op: Wanneer het product wordt vervoerd, moet de motor worden uitgeschakeld en de bougiestekker worden verwijderd.

1. Om het product te verplaatsen, pakt u de kogelhouder (10) vast en kantelt u het product naar achteren.
2. U kunt het product nu vervoeren.

12.3 Transport met een voertuig (afhankelijk van het model)

⚠ LET OP

Het product is niet toegelaten voor gebruik op de openbare weg en is dus niet bestemd voor gebruik in het openbaar verkeer. Het product mag alleen op afgesloten terrein dat omheind is, aan een voertuig worden gekoppeld en verplaatst.

Om het product met een voertuig te verplaatsen, dient u de standaard (9) in te klappen.

1. Maak de borgpen van de borgbout (K) los en trek deze eruit.
2. Klap de standaard (9) omhoog.
3. Om de standaard (9) te beveiligen, plaatst u de borgpen (K) in de vergrendeling. Hiermee voorkomt u dat deze naar beneden valt. Zet de borgpen (K) vast.
4. Hang de kogelhouder (10) aan de trekhaak van een geschikt voertuig.

Aanwijzing: Zorg ervoor dat de vergrendeling van de kogelhouder (10) vergrendelt.

13. Onderhoud

⚠ WAARSCHUWING

Indien de gebruiker onderhouds- en reparatiewerkzaamheden moet uitvoeren, moet hij over de nodige vakkennis beschikken.
Wanneer het product buiten gebruik wordt gesteld voor onderhoud, inspectie of opslag, schakel dan de motor uit, trek de bougiestekker van de bougie, verwijder de contactsleutel uit het contactslot en controleer of dat alle draaiende onderdelen tot stilstand zijn gekomen.

⚠ LET OP

Brand- en explosiegevaar!
Bij het opslaan van het product in de buurt van mogelijke ontstekingsbronnen kan er een brand of explosie ontstaan. Dit leidt tot ernstige verbrandingen of zelfs de dood

- Verwijder mogelijke ontstekingsbronnen, zoals bijv. ovens, heetwaterboilers met gas, gasdrogers, etc.

⚠ LET OP

Alle beschermings- en veiligheidsvoorzieningen moeten direct worden teruggeplaatst nadat de reparatie- of onderhoudswerkzaamheden zijn voltooid.
Beveilig het product tegen onbedoeld inschakelen voordat u onderhouds- en/of instandhoudingswerkzaamheden uitvoert:

- Schakel voor alle reinigings- en onderhoudswerkzaamheden de motor uit.
- Laat de motor afkoelen.
- Trek de bougiestekker van de bougie. Trek bovendien de contactsleutel (L) uit het contactslot (afhankelijk van het model).

- Regelmatig, zorgvuldig onderhoud is noodzakelijk om het veiligheidsniveau en het vermogen van het product ongewijzigd te garanderen.
- Zorg dat alle moeren, bouten en schroeven zijn vastgedraaid om er zeker van te zijn dat het product zich in een veilige werktoestand bevindt.
- Controleer het product regelmatig op slijtage of verlies van functionaliteit.
- Vervang vanwege veiligheidsredenen versleten of beschadigde onderdelen.
- Gebruik uitsluitend originele reserveonderdelen.
- Controleer de veilige bevestiging van de wielen.
- Werkzaamheden die in deze gebruikshandleiding niet zijn beschreven, mogen alleen worden uitgevoerd door een gespecialiseerde werkplaats.

Benodigd gereedschap

- Steeksleutel SW 13 *
- Steeksleutel/ratelsleutel SW 16 *
- Steeksleutel/ratelsleutel SW 17 *
- Voelermaat *
- Koperdraadborstel *
- Vetpers *

* = niet altijd meegeleverd!

13.1 Mes vervangen

⚠ LET OP

Draag bij het hanteren van de messen veiligheidshandschoenen!

Gebruik bij elke meswissel nieuwe mesbouten en moeren.
De messen moeten worden vervangen zodra ze bot zijn of na 30 uur.

1. Plaats het product op een vlak, recht oppervlak.
2. Verwijder de contactsleutel (L) uit het contactslot (afhankelijk van het model).
3. Verwijder de bougiestekker (35) uit de bougie (36).
4. Koppel de veiligheidsschakelaaraansluitkabel (22a) en de motoraansluitkabel (5a) los.
5. Verwijder de zeskantbouten (D) van de vultrechter (2) en het uitwerpkanaal (12). Verwijder de rubberen afdichting (12a). Gebruik voor het demonteren van de zeskantbouten (D) en voor de zelfborgende moeren (Da) een steeksleutel/ratelsleutel SW 13.
6. Verwijder nu de V-snaarafdekking (20) en draai vervolgens de messenas zodanig dat de mesbouten gemakkelijk toegankelijk zijn.
7. Draai met een ratelsleutel met verlengstuk SW 13 de mesbouten van het mes los en verwijder het mes voorzichtig.
8. Plaats het nieuwe mes en zet het vast met de mesbouten. **Aanwijzing:** Verwijder verharde vuilresten van de messen en het messteunvlak op de meshouder. De messen moeten bij de montage exact op hun plaats liggen.
9. Draai de messchijf om het tweede mes te vervangen. Ga hiervoor te werk zoals hierboven beschreven onder punt 7.

10. Wanneer u beide messen hebt vervangen, controleert u de afstand tussen het mes en het tegenmes en stelt u deze indien nodig bij. Deze moet normaal gesproken 1 - 1,2 mm bedragen. Hiervoor is een steeksleutel/ratelsleutel SW 13 nodig. Om het tegenmes te verschuiven, draait u de middelste zeskantbout aan de onderkant van de motor vast (afstand wordt kleiner) of los (afstand wordt groter).
11. Monteer de vultrechter (2) zoals beschreven in paragraaf 8.3, evenals de V-snaarafdekking.

Aanwijzing:
Indien na het vervangen van het mes een van de volgende punten zich voordoet, neem dan contact op met een erkende dealer, die het tegenmes op beschadigingen controleert en indien nodig vervangt:
- Onbevredigend snijresultaat.
- Het product trilt overmatig.
- Het product maakt ongebruikelijke geluiden.
- Het tegenmes is beschadigd.

13.2 Instellen van het tegenmes

⚠ LET OP

Draag bij het hanteren van de messen veiligheidshandschoenen!

1. Verwijder de contactsleutel (L) uit het contactslot (afhankelijk van het model).
2. Verwijder de bougiestekker (35) uit de bougie (36).
3. Koppel de veiligheidsschakelaaraansluitkabel (22a) en de motoraansluitkabel (5a) los.
4. Demonteer de vultrechter (2) en het uitwerpkanaal (12) en verwijder de rubberen afdichting (12a) van het uitwerpkanaal (12). Gebruik voor het demonteren van de zeskantbouten (D) een steek-/ratelsleutel SW 13 en voor de zelfborgende moeren (Da) een steeksleutel/ratelsleutel SW 13.
5. Draai de tegenmesbouten van het tegenmes los (onderkant motor drie zeskantbouten SW 16).
6. Stel de tolerantieafstand in.

Aanwijzing: De tolerantieafstand van 1 - 1,2 mm moet worden ingesteld met behulp van een voelermaat aan de bovenkant van het mes en het tegenmes.
7. Draai de tegenmesschroeven aan de onderkant vast. Controleer de tolerantieafstand nogmaals met behulp van een voelermaat op het mes en het tegenmes.
8. Monteer de vultrechter (2) zoals beschreven in paragraaf 8.3.

13.3 Beschadigde messen
- Indien het mes, ondanks alle voorzichtigheid, in contact is gekomen met een obstakel, schakel dan onmiddellijk de motor (5) uit en trek de bougiestekker (35) van de bougie (36) af.
- Koppel de veiligheidsschakelaar-uitschakelkabel (22a) en de motoraansluitkabel (5a) los, en demonteer de vultrechter (2) om de messen op beschadigingen te controleren.
- Beschadigde of verbogen messen moeten worden vervangen.
- Een verbogen mes nooit rechtbuigen.
- Nooit met verbogen of sterk versleten messen werken, want dit veroorzaakt trillingen en kan tot meer beschadigingen aan het product leiden.

⚠ LET OP

Bij het werken met een beschadigd mes bestaat er gevaar voor persoonlijk letsel.

13.4 Messen naslijpen
Om mogelijke onbalans te vermijden, moet het slijpen worden uitgevoerd door een geautoriseerde werkplaats.

Aanwijzing: Het tegenmes kan niet worden bijgeslepen, omdat anders de afstand tussen het mes en het tegenmes niet meer kan worden aangehouden.

13.5 Controleer het oliepeil (afb. 17)

⚠ LET OP

Gevaar voor de gezondheid!
Bij het inademen van benzine-/smeeroliedampen kan er ernstige gezondheidsschade, bewusteloosheid ontstaan en dit in extreme gevallen zelfs tot de dood leiden.
- Adem benzine-/smeeroliedampen niet in.
- Gebruik het product alleen in de open lucht.

AANWIJZING!
Productbeschadiging
Als het product zonder of met te weinig motor- of transmissieolie wordt gebruikt, kan dit tot motorschade leiden.
- Vul voor de ingebruikname benzine en olie in. Het product wordt zonder motor- of transmissieolie geleverd.
- Gebruik uitsluitend loodvrije benzine met minimaal ROZ/RON 95 octaan en een maximaal bio-ethanolgehalte van 10%. (E10)
- Gebruik uitsluitend motorolie SAE 10W-30.

AANWIJZING!

Milieuschade!

Uitgelopen olie kan het milieu ernstig verontreinigen. De vloeistof is zeer giftig en kan snel tot waterverontreiniging leiden.

- Olie uitsluitend vullen/aftappen op vlakke, stevige ondergronden.
- Gebruik een vulpijp of trechter.
- Vang afgetapte olie in een geschikte container op.
- Veeg gemorste olie direct zorgvuldig weg en verwijder de doek conform de lokale voorschriften.
- Verwijder olie conform de lokale voorschriften.

1. Plaats het product op een vlak, recht oppervlak.
2. Verwijder de contactsleutel (L) uit het contactslot (afhankelijk van het model).
3. Verwijder de bougiestekker (35) uit de bougie (36).
4. Schroef de olievuldop met oliepeilstok (23) los.
5. Veeg de olievuldop met de oliepeilstok (23) met een schone, pluisvrije doek schoon.
6. Schroef de olievuldop met oliepeilstok (23) weer tot de aanslag in de vulpijp.
7. Schroef de olievuldop met oliepeilstok (23) eruit en lees in horizontale positie het oliepeil af. Het oliepeil moet zich tussen L (Low) en H (High) op de olievuldop met oliepeilstok(23) bevinden.
8. Als het oliepeil te laag is, voegt u olie toe zoals beschreven in paragraaf 9.1.
9. Schroef vervolgens de olievuldop met oliepeilstok (23) weer vast.

13.6 Olieverversing (afb. 19)

⚠ LET OP

Gevaar voor de gezondheid!

Bij het inademen van brandstof-/smeeroliedampen en uitlaatgassen kan er ernstige gezondheidsschade, bewusteloosheid ontstaan en dit in extreme gevallen zelfs tot de dood leiden.

- Adem brandstof-/smeeroliedampen en uitlaatgassen niet in.
- Gebruik het product alleen in de open lucht.

⚠ LET OP

Productbeschadiging!

Als het product zonder of met te weinig motorolie wordt gebruikt, kan dit tot motorschade leiden.

- Vul voor de ingebruikname brandstof en olie in. Het product wordt geleverd zonder motorolie.

⚠ LET OP

Milieuschade!

Uitgelopen olie kan het milieu ernstig verontreinigen. De vloeistof is zeer giftig en kan snel tot waterverontreiniging leiden.

- Olie uitsluitend vullen/aftappen op vlakke, stevige ondergronden.
- Gebruik een vulpijp of trechter.
- Vang afgetapte olie in een geschikte container op.
- Veeg gemorste olie direct zorgvuldig weg en verwijder de doek conform de lokale voorschriften.
- Verwijder olie conform de lokale voorschriften.

Motorolie na een bedrijfstijd van de eerste 50 bedrijfsuren verversen.

Het verversen van de motorolie moet bij een bedrijfswarme motor (5) worden uitgevoerd.

1. Plaats het product op een vlak, recht oppervlak.
2. Verwijder de contactsleutel (L) uit het contactslot (afhankelijk van het model).
3. Verwijder de bougiestekker (35) uit de bougie (36).
4. Schroef de oliepeilstok (23) los.
5. Zet een geschikte opvangbak klaar.
6. Open de olieaftapplug (25). Gebruik een steeksleutel SW 12.
7. Tap de olie in een opvangbak af.
8. Sluit de olieaftapschroef (23) weer zodra de olie is afgetapt. Gebruik een steeksleutel SW 12.
9. Vul nieuwe motorolie SAE 10W-30 bij (ca. 6,5 l).
10. Veeg de oliepeilstok (23) met een schone, pluisvrije doek schoon.
11. Schroef de oliepeilstok (23) weer tot aan de aanslag in de vulpijp.
12. Schroef de oliepeilstok (23) eruit en lees in horizontale positie het oliepeil af. Het oliepeil moet zich tussen L (Low) en H (High) bevinden.
13. Als het oliepeil te laag is, voegt u olie toe zoals beschreven in paragraaf 9.1.
14. Voer de afgewerkte olie op correcte wijze af.

Verbruikte olie moet conform de geldende voorschriften worden verwijderd.

13.7 Benzine met de afzuigpomp voor benzine aftappen

Bij opslag voor langere tijd moet de benzine worden afgetapt.

1. Plaats het product op een vlak, recht oppervlak.
2. Verwijder de contactsleutel (L) uit het contactslot (afhankelijk van het model).

3. Verwijder de bougiestekker (35) uit de bougie (36).
4. Houd een opvangbak onder de slang van de afzuigpomp voor benzine.
5. Schroef de tankdop (16) los en haal deze van de opening af.
6. Verwijder het brandstoffilterelement (24).
7. Schuif de slang van de afzuigpomp van de benzine in de brandstoftank (15) en tap de benzine met behulp van de afzuigpomp voor benzine volledig af.
8. Plaats het brandstoffilterelement (24) weer terug.
9. Schroef de tankdop (16) er weer op.

13.8 Brandstoffilterelement (24) reinigen (afb. 18)
Aanwijzing: Bij het brandstoffilterelement (24) gaat het om een filterbeker, die zich direct onder de tankdop (16) bevindt en alle gevulde brandstof filtert.
1. Schroef de tankdop (16) er op.
2. Verwijder het brandstoffilterelement (24). Reinig deze niet in ontvlambaar oplosmiddel of een oplosmiddel met een hoog vlampunt.
3. Plaats het brandstoffilterelement (24) weer terug.
4. Schroef de tankdop (16) er weer op.

13.9 V-snaar (34) spannen (afb. 20)
Aanwijzing: Na vijf bedrijfsuren moet de V-snaar (34) opnieuw worden aangespannen.
1. Plaats het product op een vlak, recht oppervlak.
2. Verwijder de contactsleutel (L) uit het contactslot (afhankelijk van het model). Verwijder de bougiestekker (35) uit de bougie (36).
3. Verwijder de V-snaarafdekking (20) door de vier zeskantbouten (B) met een steeksleutel SW 10 te demonteren.
4. Controleer de V-snaren (34) door er met uw duim op te drukken. Indien deze meer dan 10-15 mm meegeeft, moeten de V-snaren (34) opnieuw worden aangespannen.
5. Om de V-snaren (34) te spannen, maakt u de riemspanschroeven en contramoeren aan beide zijden van de motor (5) los met een steeksleutel/ ratelsleutel met verlengstuk SW 13.
6. Draai de vier verbindingsschroeven tussen de motor en de hakseleenheid (5) los met een steeksleutel/ratelsleutel met verlengstuk SW 13.
7. Span de V-snaren (34) aan met behulp van de twee riemspanschroeven.
8. Controleer de V-snaren (34) door er met uw duim op te drukken. Als de V-snaren (34) meer dan 10-15 mm doorbuigen, moeten de V-snaren (34) opnieuw worden aangespannen.
9. Zet de twee riemspanschroeven vast met een contramoer.
10. Breng de V-snaarafdekking (20) weer aan en zet deze vast met vier zeskantbouten.

13.10 V-snaren (34) vervangen (afb. 20)
Aanwijzing: Als de V-snaren (34) gescheurd, versleten of glad zijn, moeten ze worden vervangen.
1. Plaats het product op een vlak, recht oppervlak.
2. Verwijder de contactsleutel (L) uit het contactslot (afhankelijk van het model).
3. Verwijder de bougiestekker (35) uit de bougie (36).
4. Verwijder de V-snaarafdekking (20) door de vier zeskantbouten (B) met een steeksleutel SW 10 te demonteren.
5. Om de V-snaren (34) te vervangen, draait u de riemspanschroeven en borgmoeren aan beide zijden van de motor (5) los met een steeksleutel / ratelsleutel met verlengstuk SW 13.
6. Draai de vier verbindingsschroeven tussen de motor en de hakseleenheid (5) los met een steeksleutel/ratelsleutel met verlengstuk SW 13.
7. Verwijder de oude V-snaren (34).
8. Span de V-snaren (34) correct aan. **(Let op de looprichting!)**
9. Span de V-snaar (34) zoals beschreven in paragraaf 13.9.

13.11 Onderhoud van het luchtfilter (29) (afb. 23)

⚠ Gevaar

Brand- en explosiegevaar!
Brandstof kan bij een incorrecte reiniging ontsteken en eventueel exploderen. Dit leidt tot ernstige verbrandingen of zelfs de dood.
- Reinig het luchtfilter. uitsluitend door uitkloppen.
- Reinig het luchtfilter nooit met benzine of brandbare oplosmiddelen.

LET OP

Risico op materiële schade!
Het bedrijf van de motor zonder of met een beschadigd filterelement kan tot motorschade leiden.

- Laat de motor nooit zonder of met een beschadigd luchtfilterelement draaien. Dan komen er verontreinigingen in de motor terecht, die de motor ernstig kunnen beschadigen.

LET OP

Vervuilde luchtfilters verminderen het motorvermogen door een te geringe luchttoevoer naar de carburateur. Regelmatige controle is daarom absoluut noodzakelijk.

Vervuilde luchtfilters (29) verminderen het motorvermogen door een te geringe luchttoevoer naar de carburateur. Regelmatige controle is daarom absoluut noodzakelijk.
Het luchtfilter (29) moet elke 25 bedrijfsuren worden gecontroleerd en indien nodig worden gereinigd. Bij een zeer stoffige lucht moet het luchtfilter (29) vaker worden gecontroleerd.

1. Verwijder de luchtfilterafdekking (3) door de vleugelschroef (28) te openen.
2. Verwijder het luchtfilter (29).
3. Reinig het luchtfilter (29) uitsluitend door uitkloppen.
4. Vervang een defecte luchtfilter (29) door een nieuwe.
5. Plaats het luchtfilter (29) terug en monteer de luchtfilterkap (3) met de vleugelschroef (28).

13.12 Onderhoud van de bougie (36) (afb. 24, 25)
Controleer de bougie (36) voor de eerste keer na 20 bedrijfsuren op verontreiniging en reinig deze eventueel met een koperdraadborstel. Daarna de bougie (36) elke 50 bedrijfsuren onderhouden.

1. Plaats het product op een vlak, recht oppervlak.
2. Verwijder de contactsleutel (L) uit het contactslot (afhankelijk van het model).
3. Verwijder de bougiestekker (35) uit de bougie (36).
4. Verwijder de bougie (36) met de bougiesleutel (A).
5. Verwijder het vuil van het voetstuk van de bougie (36).
6. Controleer de bougie (36) visueel. Verwijder evt. aangekoekte resten met een koperen staalborstel.
7. Controleer de elektrodeafstand van de bougie. Stel de elektrodenafstand met een voelermaat in op 0,6-0,7 mm.
8. Breng de bougie (36) weer aan en let erop dat u deze niet te vast draait.
9. Plaats de bougiestekker (35) op de bougie (36).

13.13 Lagers smeren (afb. 22)
Aanwijzing: De lagers aan beide zijden van de hakseleenheid moeten regelmatig worden gesmeerd met een vetspuit.

1. Plaats het product op een vlak, recht oppervlak.
2. Verwijder de contactsleutel (L) uit het contactslot (afhankelijk van het model).
3. Verwijder de bougiestekker (35) uit de bougie (36).
4. Verwijder de V-snaarafdekking (20) door de vier zeskantbouten te demonteren met een steeksleutel/ratelsleutel SW 10.
5. Verwijder de beschermkappen van de smeernippels (26) aan beide zijden.
6. Reinig de smeernippels (26) aan beide zijden met een pluisvrije doek.
7. Smeer de lagers aan beide zijden via de smeernippels (26) met 1-2 pompbewegingen.
8. Reinig de smeernippels (26) aan beide zijden met een pluisvrije doek om overtollig vet te verwijderen.
9. Plaats de beschermkappen van de smeernippels (26) aan beide zijden terug.

Breng de V-snaarafdekking (20) weer aan en zet deze vast met vier zeskantbouten.

Onderhoudsschema

Handeling:	Voor elk gebruik	na 5 bedrijfsuren	elke 25 bedrijfsuren	elke 50 bedrijfsuren	Jaarlijks of om de 100 bedrijfsuren
Tanken en oliepeil controleren	x				
Olie verversen		x		x	x
Benzine verversen					x
Benzinevultrechter reinigen / vervangen					x
Luchtfilter (29) reinigen				x	x
Luchtfilter (29) vervangen					x
Bougie (36) en bougiestekker (35) controleren				x	x
Bougie (36) vervangen					x
Bougie (36) reinigen			x		
Product controleren op beschadigingen en werking	x				
V-snaar (34) controleren	x				
V-snaar (34) opnieuw aanspannen		x			
Mes/tegenmes (5) controleren	x				
Lagers smeren			x		
Bandenspanning controleren			x		
Uitlaatsysteem (27) controleren				x	x
Draai alle bouten vast					x
Controleer de werking van de NOODSTOP	x				
Smeer de messenrol			x		

14. Opslag

⚠ WAARSCHUWING

Brand- en explosiegevaar!
Bij het opslaan van het product in de buurt van mogelijke ontstekingsbronnen kan er een brand of explosie ontstaan. Dit leidt tot ernstige verbrandingen of zelfs de dood

- Verwijder mogelijke ontstekingsbronnen, zoals bijv. ovens, heetwaterboilers met gas, gasdrogers, etc.

AANWIJZING!
Risico op materiële schade!
Als het product niet correct wordt opgeslagen, kan dit tot motorschade leiden.

- Bewaar het product beschermd tegen vuil, stof en vocht.

Benodigd gereedschap

- Afzuigpomp voor benzine *
- Olievulfles *
- Steeksleutel/ratelsleutel SW 13 *
- Steeksleutel/ratelsleutel SW 16 *
- Autolader voor de accu *

* = niet altijd meegeleverd!

14.1 Voorbereiding voor de opslag

Indien het product gedurende een periode van meer dan 30 dagen niet wordt gebruikt, dienen de volgende maatregelen te worden genomen om het voor opslag voor te bereiden.

⚠ WAARSCHUWING

Verwijder de benzine niet in gesloten ruimtes, in de buurt van vuur of bij het roken. Gasdampen kunnen explosies of brand veroorzaken.

1. Leeg de brandstoftank (15) met een afzuigpomp voor benzine.
2. Start de motor (5) en laat hem net zo lang lopen totdat de resterende benzine is verbruikt.
3. Ververs de olie na elk seizoen. Verwijder daartoe de oude motorolie uit de warme motor en vul nieuwe olie bij.
4. Verwijder de bougiestekker (35) uit de bougie (36).
5. Vul met een oliekan ca. 20 ml olie in de cilinder.
6. Trek langzaam aan het starterkoord (30), zodat de olie de cilinder aan de binnenkant beschermt.
7. Reinig het gehele product om de lakverf te beschermen.
8. Bewaar het product op een goed geventileerde plaats of locatie.
9. Bewaar het product en de bijbehorende accessoires op een donkere, droge en vorstvrije en voor kinderen ontoegankelijke plaats. De optimale opslagtemperatuur ligt tussen 5 en 30˚C.
10. Bewaar het gereedschap in de originele verpakking. Dek het gereedschap af om het te beschermen tegen stof of vocht. Bewaar de gebruikshandleiding bij het gereedschap.

14.2 Demonteren van de accu (6) (afb. 11, 12) (afhankelijk van het model)

1. Koppel de accu (6) los.
2. Maak hiervoor de zwarte kabel los van de minpool (-) en de rode kabel van de pluspool (+).
3. Om de accuhouderplaat (6c) te verwijderen, draait u de beide zeskantbouten (D) los met een steeksleutel SW 13.
4. Verwijder de accu (6) uit de accuhouder (6b).
5. Schroef de accuhouderplaat (6c) weer vast met beide zeskantbouten.

Zorg ervoor dat de accu (6) beveiligd is tegen ongeoorloofd gebruik (bijvoorbeeld door kinderen).

Laad de accu (6) tijdens de winter 1-2 keer op, om te garanderen dat de volledige laadcapaciteit behouden blijft. Incorrecte opslag kan de accu (6) beschadigen en is uitgesloten van de garantie.

14.3 Laad de accu (6) op met een accu-oplader voor auto's (afhankelijk van het model)

⚠ Gevaar

Gevaar door onjuist opladen van de accu!

Bij een te hoge laadspanning bestaat er explosiegevaar voor de accu (6).
Verwijder bij werkzaamheden aan de accu (6) altijd de contactsleutel (L) uit het contactslot.

- De laadstroom van de oplader mag niet hoger zijn dan 5 A en de laadspanning mag max. 14,4 V zijn.

1. Verwijder de accu (6) zoals in hoofdstuk 14.2 beschreven.
2. Sluit de accu (6) aan op een daarvoor bestemde accu-oplader voor auto's. Verbind eerst de rode kabel met de pluspool (+) en de zwarte kabel met de minpool (-) van de oplader.
3. Laad de accu (6) minimaal 5 uur op.

LET OP

Gevaar op kortsluiting!

- Om kortsluiting te vermijden, maakt u altijd eerst de minkabel (-) van de accu (6) los en sluit u deze als laatste weer aan.
- Let er bij het aansluiten/loskoppelen van de accu (6) op, dat de polen (+/-) elkaar en/of het frame niet aanraken.
- Let op de juiste volgorde!

15. Reparatie & bestellen van reserveonderdelen

Na reparatie of onderhoud controleren of alle veiligheidstechnische delen zijn bevestigd en in optimale toestand zijn. Delen, waarbij er gevaar voor verwonding voor andere personen en kinderen bestaat, ontoegankelijk bewaren.

Let op: Conform de wetgeving voor productgaranties wordt er geen garantie geboden voor schade die ontstaan is door incorrecte reparaties of door het niet gebruiken van originele reserveonderdelen.
Draag hiertoe een klantenservice of een geautoriseerde specialist op. Overeenkomstig geldt dit ook voor accessoires.

Aansluitingen en reparaties
Aansluitingen en reparaties aan de elektrische apparatuur mogen uitsluitend door een elektromonteur worden uitgevoerd.

Geef bij vragen de volgende gegevens door:
- Stroomtype van de motor
- Gegevens van het typeplaatje van de machine
- Gegevens van het typeplaatje van de motor

Belangrijke aanwijzing bij reparatie:
Houd er bij retourlevering van het product voor reparatie rekening mee dat het om veiligheidsredenen vrij van olie en brandstof naar het servicestation moet worden gestuurd.

Reserveonderdelen en accessoires zijn verkrijgbaar bij ons servicecentrum. Scan hiertoe de QR-code op de titelpagina.

15.1 Bestelling van reserveonderdelen
Bij het bestellen van reserveonderdelen moeten de volgende gegevens worden vermeld:
- Modelaanduiding
- Artikelnummer
- Gegevens op het typeplaatje

15.2 Service-informatie
Let op dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan gebruiksmatige of natuurlijke slijtage, resp. de volgende delen als verbruiksmateriaal wordt gebruikt.

Slijtageonderdelen*: V-snaar, motorolie, bougie, luchtfilter, wielen, rubberen lip, mes, accu
* niet persé meegeleverd!

16. Afvalverwerking en hergebruik

Aanwijzingen op de verpakking

De verpakkingsmaterialen zijn recyclebaar. Verpakkingen milieuvriendelijk afvoeren.

Aanwijzingen betreffende de wetgeving Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur (AEEA)

Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur behoort niet bij het huishoudelijke afval, maar moeten worden ingezameld resp. gescheiden worden afgevoerd!
- Oude batterijen of accu's die niet vast in het afgedankte apparatuur zijn geïntegreerd, moeten vóór het afvoeren op niet-destructieve wijze worden verwijderd! Het afvoeren hiervan is geregeld in de wetgeving inzake batterijen.
- Eigenaars resp. gebruikers van elektrische en elektronische apparaten zijn wettelijk verplicht om na gebruik de batterijen en accu's in te leveren.
- De eindgebruiker is verantwoordelijk voor het wissen van persoonsgerelateerde gegevens op het af te voeren afgedankte apparaat!
- Het symbool van de doorgekruiste vuilnisbak betekent dat afgedankte elektrische en elektronische apparatuur niet bij het huishoudelijk afval mag worden gegooid.
- Oude elektrische en elektronische apparaten kunnen gratis worden ingeleverd bij de volgende instanties:
  - Openbare afvalverwijderings- of inzamelpunten (bijv. gemeentewerven).
  - Verkooppunten van elektrische apparaten (stationair en online), voor zover dealers verplicht zijn ze terug te nemen of dit vrijwillig aanbieden.
  - Tot drie afgedankte elektronische apparaten per producttype, met een randlengte van niet meer dan 25 centimeter, kunnen gratis naar de fabrikant worden teruggebracht zonder eerst een nieuw apparaat van de fabrikant te hoeven kopen, of naar een ander erkend verzamelpunt in je omgeving worden gebracht.
  - Voor verdere aanvullende terugnamevoorwaarden van de fabrikanten en distributeurs verzoeken wij u contact op te nemen met de betreffende klantenservice.
- Bij levering van een nieuw elektrisch apparaat door de fabrikant aan een particulier huishouden, kan de fabrikant op verzoek van de eindgebruiker zorgen voor het kosteloos afhalen van het afgedankte elektrische apparaat. Neem hiertoe contact op met de klantenservice van de fabrikant.
- Deze uitspraken zijn alleen geldig voor apparaten die in de landen van de Europese Unie worden geïnstalleerd en verkocht en die onder de Europese Richtlijn 2012/19/EU vallen.

In landen buiten de Europese Unie kunnen andere voorschriften gelden voor het afvoeren van afgedankte elektrische en elektronische apparatuur.

Aanwijzingen voor de wetgeving op batterijen (het Duitse BattG)

Oude batterijen en accu's behoren niet bij het huishoudelijke afval, maar moeten worden ingezameld resp. gescheiden worden afgevoerd!

- Voor het veilig verwijderen van batterijen of accu's uit het elektrische apparaat en voor informatie over het type resp. het chemische systeem dient u de overige gegevens in de bedienings- en montagehandleiding in acht te nemen.
- Eigenaars resp. gebruikers van batterijen en accu's zijn wettelijk verplicht om na gebruik de batterijen en accu's in te leveren. Het inleveren beperkt zich tot teruggave van huishoudelijke hoeveelheden.
- Oude batterijen kunnen schadelijke stoffen of zware metalen bevatten die schadelijk kunnen zijn voor het milieu en de gezondheid. Het recyclen van oude batterijen en het gebruik van de hierin opgenomen ressources levert u een bijdrage om deze twee belangrijke goederen te beschermen.
- Het symbool van de doorgekruiste vuilnisbak betekent dat afgedankte batterijen en accu's niet bij het huishoudelijk afval mag worden gegooid.
- Als er onder het vuilnisbaksymbool ook de tekens Hg, Cd of Pb staan, betekent dit het volgende:
  - Hg: Accu bevat meer dan 0,0005% kwikzilver
  - Cd: Accu bevat meer dan 0,002% cadmium
  - Pb: Accu bevat meer dan 0,004% lood
- Accu's en batterijen kunnen bij de volgende punten kosteloos worden ingeleverd:
  - Openbare afvalverwijderings- of inzamelpunten (bijv. gemeentewerven)
  - Verkooppunten van batterijen en accu's
  - Verzamelpunten van het gezamenlijke inzamelsysteem voor elektronica-oude batterijen van een apparaat
  - Verzamelpunten van de fabrikant (indien geen deelnemer van het gezamenlijke inzamelsysteem)
- Deze uitspraken zijn alleen geldig voor accu's en batterijen die in de landen van de Europese Unie worden verkocht en die onder de Europese Richtlijn 2023/1542/EG vallen. In landen buiten de Europese Unie kunnen andere voorschriften gelden voor het afvoeren van accu's en batterijen.

Informatie over het afvoeren van het versleten product kunt u inwinnen bij uw gemeente.

Brandstoffen en oliën

- Voor het afvoeren van het apparaat moeten de brandstoftank en het motorolie-reservoir worden leeggemaakt!
- Brandstof en motorolie horen niet bij het huishoudelijke afval of in het riool, maar moeten worden ingezameld resp. gescheiden worden afgevoerd!
- Lege olie- en brandstoftanks moet milieuvriendelijk worden afgevoerd.

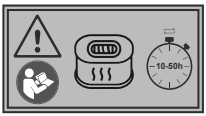
17. Verhelpen van storingen

De volgende tabel toont storingssymptomen en beschrijft hoe u deze op kunt lossen, als uw product niet goed werkt. Als u het probleem hiermee niet kunt vinden en oplossen, neem dan contact op met uw service-werkplaats.

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
De motor (5) start niet.	De bougiestekker (35) is losgekoppeld.	De bougiestekker (35) juist op de bougie (36) aansluiten.
	De brandstof is op of oud.	Vul nieuwe brandstof bij.
	De gashendel (33) bevindt zich niet in de juiste startpositie.	De gashendel (33) in de startpositie zetten.
	Chokehendel (32) niet in de stand "ON".	Voor een koude start moet de choke-hendel (32) op "ON" staan.
	Verstopte brandstofleiding.	De brandstofleiding reinigen.
	Vervuilde bougie (36).	Reinigen, afstand instellen of vervangen.
	Te veel brandstof binnen de verbrandingskamer.	Wacht enkele minuten tot opnieuw wordt gestart. Geen startbrandstof inspuiten.
De motor (5) hapert.	De bougiestekker (35) zit los.	De bougiestekker (35) juist op de bougie (36) aansluiten.
	De choke-hendel (32) staat op "ON".	De choke-hendel (32) op "OFF" zetten.
	De brandstofleiding is geblokkeerd of de brandstof is oud.	De brandstofleiding reinigen. Brandstoftank (15) vullen met nieuwe brandstof.
	Het luchtfilter (29) is verstopt.	Luchtfilter (29) reinigen of vervangen.
	In de brandstofinstallatie bevindt zich water of vuil.	Leeg de brandstoftank (15). Vul nieuwe brandstof bij.
	Het luchtfilter (29) is vervuild.	Luchtfilter (29) reinigen of vervangen.
	De carburateur is niet juist ingesteld.	Zie de handleiding van de motor.
De motor (5) is oververhit.	Het oliepeil in de motor (5) is laag.	De motor (5) vullen met de juiste brandstof.
	Het luchtfilter (29) is vervuild.	Luchtfilter (29) reinigen of vervangen.
	De carburateur is niet juist ingesteld.	Zie de handleiding van de motor.
Vermogen wordt minder, geringere snijcapaciteit.	Mes is stomp of verbruikt.	Messen naslijpen of volledig vervangen.
Sterke trillingen / geluiden.	Mesbouten / tegenmesschroeven los.	Mesbouten / tegenmesschroeven aanhalen.
	Messen / tegenmessen beschadigd.	Messen / tegenmessen vervangen.
	Product inwendig beschadigd.	Klantenservice raadplegen.

Explicación de los símbolos del producto

Este manual utiliza símbolos para llamar su atención sobre los posibles riesgos. Los símbolos de seguridad y explicaciones que acompañan a estos deben ser comprendidos perfectamente. Las propias advertencias no descartan ningún riesgo y no sustituyen las medidas correctas para prevenir accidentes.

	Antes de la puesta en marcha, leer y seguir el manual de instrucciones, así como las indicaciones de seguridad. Utilizar guantes de seguridad.		Peligro Cuchillas rotativas. Mantenga las manos y los pies alejados de la abertura durante el funcionamiento de la máquina.
	Lleve gafas de protección y protección auditiva. Llevar calzado robusto.		Atención: peligro de lesiones Durante el funcionamiento, no introduzca las manos ni se suba a la tolva de alimentación ni al conducto de expulsión. Los dispositivos de protección y seguridad no deben retirarse ni manipularse.
	El producto no está homologado para circular por la vía pública. Importante. Los gases de escape son tóxicos, por lo que no debe hacer funcionar el motor en espacios sin ventilación.		Asegúrese de que otras personas mantengan una distancia de seguridad satisfactoria. Mantenga alejado del producto a toda persona no pertinente. Los objetos que salen despedidos y las piezas giratorias pueden producir lesiones graves.
	Atención, superficies calientes: peligro de quemaduras. Está estrictamente prohibido causar llamas vivas o fumar en la proximidad del producto.		Retire el conector de bujía de encendido, antes de realizar los trabajos de mantenimiento. Atención: Objetos proyectados pueden causar lesiones.
	Atención: La inobservancia de las señales de seguridad y las advertencias colocadas en el producto, así como la inobservancia de las indicaciones de seguridad y de funcionamiento, puede provocar lesiones graves e incluso la muerte. Apagar el motor durante el repostaje.		Limpiar el filtro de aire conforme a las especificaciones

	Interruptor de parada de emergencia		Ajuste de velocidad Liebre = rápido Tortuga = lento
	Capacidad del depósito		Diámetro máximo de la madera 120 mm
	Nivel de potencia acústica garantizado		Control del nivel de aceite
	Estrangulador cerrado Abrir la llave de gasolina		Llenar el aceite
	Motor		El producto cumple con las normativas serbias vigentes.
	Antes de la puesta en marcha, leer y seguir el manual de instrucciones, así como las indicaciones de seguridad.		El producto cumple con las normativas europeas vigentes.

Explicación de las palabras de señalización en el manual de instrucciones

NOTA	Palabra de advertencia para indicar una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría provocar daños materiales al producto o a la propiedad.
⚠ **PELIGRO**	Palabra de advertencia para indicar una situación de peligro inminente que, de no evitarse, provocará la muerte o una lesión grave.
⚠ **ADVERTENCIA**	Palabra de advertencia para indicar una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría provocar la muerte o una lesión grave.
⚠ **PRECAUCIÓN**	Palabra de advertencia para indicar una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría provocar lesiones leves o moderadas.
⚠ ***ATENCIÓN***	En este manual de instrucciones, hemos colocado este signo en los lugares que afectan a su seguridad.

Índice de contenidos: **Página:**

1. Introducción 150
2. Descripción del producto (figs. 1-27) 150
3. Volumen de suministro (parcialmente premontado) 151
4. Uso previsto 151
5. Indicaciones de seguridad 152
6. Datos técnicos 155
7. Desembalaje 156
8. Montaje 156
9. Antes de la puesta en marcha 158
10. Funcionamiento 159
11. Limpieza y mantenimiento 163
12. Transporte 164
13. Mantenimiento 165
14. Almacenamiento 171
15. Reparación y pedido de piezas de repuesto 172
16. Eliminación y reciclaje 172
17. Solución de averías 174
18. Declaración de conformidad 204

1. Introducción

Fabricante:
Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen (Alemania)

Nota:
El fabricante de este producto, de acuerdo con la legislación alemana de responsabilidad sobre productos, no se hace responsable de los daños originados en este producto o causados por este en los siguientes casos:

- Tratamiento incorrecto
- Inobservancia del manual de instrucciones
- Reparaciones efectuadas por personal técnico no autorizado, ajeno a nuestra empresa
- Montaje y sustitución de piezas de repuesto no originales
- Uso no conforme a lo previsto

Observe lo siguiente:
El manual de instrucciones forma parte del producto y contiene indicaciones importantes para un funcionamiento seguro, adecuado y económico. Tenga en cuenta además las normativas nacionales vigentes. Lea atentamente todas las instrucciones de uso y seguridad antes de utilizar el producto y utilícelo únicamente según lo descrito. Conserve las instrucciones y entréguelas junto con el producto si lo transfiere a otra persona.

2. Descripción del producto (figs. 1-27)

1. Tolva de alimentación, parte superior
2. Tolva de alimentación
3. Cubierta del filtro de aire
4. Elemento de manejo (dependiente del modelo)
5. Motor
5a. Cable de conexión del motor
6. Batería (dependiente del modelo)
6a. Portabaterías
6b. Soporte de la batería
6c. Placa de sujeción de la batería
6d. Goma de sujeción de la batería
7. Ruedas
8. Soporte del pie de apoyo
9. Pie de apoyo
10. Soporte esférico (dependiente del modelo)
11. Barra de tracción (dependiente del modelo)
12. Conducto de expulsión
12a. Junta de goma
13. Corona giratoria
14. Tensor rápido de la corona giratoria
15. Depósito de combustible
16. Tapa del depósito
17. Chapa deflectora de expulsión
18. Cierre rápido de la chapa deflectora de expulsión
19. Sistema de escape
20. Cubierta de correa trapezoidal
21. Eje de rueda
22. Interruptor de parada de emergencia
22a. Cable de conexión de seguridad
23. Varilla medidora de nivel de aceite
24. Cartucho de filtro de combustible
25. Tapón roscado de purga de aceite
26. Engrasador
27. Rejilla de protección de escape
28. Tornillo de mariposa
29. Filtro de aire
30. Arrancador por cuerda
31. Llave de gasolina
32. Palanca del estrangulador de aire
33. Palanca de aceleración
34. Correa trapezoidal
35. Conector de bujía de encendido
36. Bujía de encendido
37. Interruptor de encendido/apagado (dependiente del modelo)
38. Asidero (estribo de seguridad)
38a. Estribo de seguridad

A. Llave de bujías de encendido
B. Tornillo de hexágono interior M5 x 35 (4 mm)
Ba. Tuerca autoblocante M5
Bb. Arandela M5
Bc. Arandela elástica M5
C. Tornillo de cabeza hexagonal M6 (10 mm)
Ca. Tuerca autoblocante M6 (10 mm)
Cb. Arandela M6
Cc. Arandela elástica M6
D. Tornillo de cabeza hexagonal M8 (13 mm)
Da. Tuerca autoblocante M6 (10 mm)
Db. Arandela M8
Dc. Arandela elástica M6
Dd. Arandela de plástico M8
De. Arandela M6
E. Tornillo de cabeza hexagonal M10 (16 mm)
Ea. Tuerca autoblocante M10 (17 mm)
Eb. Arandela M10
Ec. Arandela elástica M10
F. Tornillo de cabeza hexagonal M12 (18 mm)

Fa. Tuerca autoblocante M12 (18 mm)
Fb. Arandela M12
Fc. Arandela elástica M12
G. Tornillo de cabeza hexagonal M14 (21 mm)
Ga. Tuerca autoblocante M14 (21 mm)
Gb. Arandela M14
Gc. Casquillo distanciador
H. Tornillo de ajuste M8 con collarín (hexágono interior 4 mm)
I. Llave de montaje
J. Llave en T
K. Perno de inmovilización
L. Llave de encendido (dependiente del modelo)

3. Volumen de suministro (parcialmente premontado)

Pos.	Cantidad	Denominación
1	1	Tolva de alimentación, parte superior
2	1	Tolva de alimentación
5	1	Motor
7	2	Rueda
9	1	Pie de apoyo
11	1	Barra de tracción
12	1	Conducto de expulsión
12 a	1	Junta de goma
21	2	Eje de rueda
38	1	Asidero (estribo de seguridad)
38 a	1	Estribo de seguridad
A	1	Llave de bujías de encendido
I	1	Llave de montaje
J	1	Llave en T
L	2	Llave de encendido

4. Uso previsto

⚠ ADVERTENCIA

Indicación de seguridad importante: no homologado para circular por la vía pública.

Este producto está destinado exclusivamente al uso industrial en terrenos privados, superficies agrícolas o forestales y obras de construcción.

La trituradora de cuchillas de gasolina no cuenta con la homologación según el Reglamento alemán de homologación de vehículos (StVZO) y no puede circular ni utilizarse en vías públicas, caminos o plazas.

El transporte solo puede realizarse con vehículos y medios de transporte adecuados y homologados. El uso del sistema de remolque integrado solo está permitido en terrenos no públicos. El fabricante no se hace responsable de los daños, multas o accidentes que se produzcan a raíz del incumplimiento de estas disposiciones.
Nota: Antes de cada puesta en marcha, deben observarse las normas de seguridad y prevención de accidentes vigentes en cada lugar. Solo el personal cualificado puede manejar o mover el producto.

El producto es apropiado para el uso privado en jardines caseros y de pasatiempo. El producto para jardines caseros y jardinería de pasatiempo son vistos como aquellos cuyo uso anual, por lo general, no supera las 50 horas y que se utilizan principalmente para triturar residuos orgánicos domésticos y de jardín; sin embargo, no se utilizan en instalaciones públicas, parques, deportivos ni en agricultura ni en silvicultura.
El producto solo debe utilizarse para el uso previsto. Se considerará inapropiado cualquier uso que vaya más allá. Los daños o lesiones de cualquier tipo producidos a consecuencia de lo anterior serán responsabilidad del usuario, no del fabricante.
El cumplimiento de las indicaciones de seguridad también forma parte del uso conforme al previsto, al igual que el manual de montaje y las instrucciones de funcionamiento en el manual de instrucciones.
Las personas que se ocupen del manejo y uso del producto deben estar familiarizadas con este e informadas sobre los posibles peligros.

Si el usuario hiciera modificaciones en el producto, el fabricante no se responsabilizará de ningún daño que ello pueda causar.
El producto debe usarse únicamente con piezas y accesorios originales del fabricante.

Deben observarse las prescripciones de seguridad, trabajo y mantenimiento del fabricante, así como las dimensiones indicadas en los Datos técnicos. El uso previsto incluye la trituración de:

- Ramas de todo tipo hasta un diámetro máx. de 120 mm (en función del tipo de madera y tiempo que lleva cortada),

- recortes de setos y árboles,
- arbustos y plantas perennes,
- residuos de jardín húmedos y marchitados durante varios días, intercalados con ramas.

Recuerde que nuestros productos no están diseñados para usos comerciales, artesanales ni industriales. No concedemos ningún tipo de garantía si se utiliza el producto en empresas comerciales, artesanales o industriales, ni en actividades de características similares. Si el usuario hiciera modificaciones en el producto, el fabricante no se responsabilizará de ningún daño que ello pueda causar.

5. Indicaciones de seguridad

⚠ ADVERTENCIA

Lea todas las indicaciones de seguridad, instrucciones, ilustraciones y datos técnicos que acompañan a esta herramienta eléctrica.
Si no se respetan las siguientes instrucciones, puede producirse una descarga eléctrica, un incendio y/o lesiones graves.

Conserve todas las indicaciones de seguridad e instrucciones para futuros usos.

⚠ ADVERTENCIA

El sistema de encendido del producto crea un bajo campo electromagnético. Si usted es portador de un marcapasos o implantes similares, consulte a su médico antes de utilizar el producto a fin de evitar riesgos para la salud.

Quién no está autorizado a usar el producto:
- El producto solo pueden manejarlo personas familiarizadas con su uso.
- Niños y otras personas que no estén familiarizados con las instrucciones de uso (las disposiciones locales pueden estipular la edad mínima del usuario).
- Personas que estén bajo los efectos de medicamentos, drogas o alcohol, o que estén cansadas o enfermas.

ATENCIÓN

Antes de arrancar el motor, compruebe siempre que la tolva de alimentación esté vacía y que las cuchillas no estén bloqueadas.

ATENCIÓN

Está prohibido permanecer en la zona de peligro de la trituradora de cuchillas de gasolina durante el arranque y el funcionamiento.

- No triture nunca mientras esté cerca de personas, en especial, niños o animales.
- No permita el funcionamiento del motor de combustión en espacios cerrados, en los que se puede acumular monóxido de carbono nocivo.
- Lleve protección auditiva y gafas de protección mientras dure el funcionamiento, desde el principio hasta el fin.
- No lleve ropa suelta ni prendas con cintas o cordeles colgantes.
- Utilice la máquina exclusivamente al aire libre (es decir, no cerca de paredes ni cualquier otro objeto rígido) y sobre una superficie firme y plana.
- No utilice la máquina sobre una superficie con grava compactada, ya que el material lanzado o desprendido podría causar lesiones.
- Asegúrese de que todas las tuercas, pernos y tornillos estén bien apretados y de que el producto se encuentre en un estado seguro de funcionamiento.
- Antes de la puesta en marcha, deben estar montadas todas las cubiertas y dispositivos de protección de forma correcta. Los rótulos adhesivos (pegatinas) dañados o ilegibles deben cambiarse. Advertencia

5.1 Manipulación de combustibles

⚠ PELIGRO

Peligro de incendio y explosión
El combustible puede prenderse durante el llenado, provocando una potencial explosión. Esto tendría como consecuencia quemaduras graves o la muerte.

- Almacene el combustible únicamente en los contenedores designados para ello (bidones).
- Los tapones de los depósitos siempre deben estar correctamente enroscados y apretados.
- El combustible se debe repostar antes de arrancar el motor. El tapón del depósito no se debe abrir ni se debe repostar combustible mientras el motor esté en marcha ni inmediatamente después de apagar el producto.
- Antes de reponer combustible, apague el motor de combustión y déjelo enfriar.

- Únicamente reposte al aire libre y no fume mientras repone combustible.
- No almacene nunca el producto con combustible en el depósito en el interior de un edificio. Los vapores de combustible generados pueden entrar en contacto con llamas abiertas o chispas y prenderse.
- No deje el producto y el depósito de combustible cerca de calefactores, calefactores por radiación infrarroja, productos de soldadura u otras fuentes de calor.
- Si se ha derramado combustible, no arranque el motor de combustión hasta haber limpiado la zona manchada de combustible. Se debe evitar cualquier intento de encendido hasta que los vapores de combustible se hayan evaporado (secar con un paño).
- Por razones de seguridad, compruebe periódicamente el conducto de combustible, el depósito de combustible, el tapón del depósito y las conexiones para detectar daños, desgaste (fragilidad), estanqueidad y fugas, reemplazándolos en caso necesario.

5.2 Manejo

- Asegúrese de que todas las tuercas, los pernos y los tornillos estén bien apretados y de que el producto se encuentre en un estado seguro de trabajo.
- No guarde nunca el producto con gasolina en el depósito dentro de un edificio en el que los vapores de la gasolina puedan entrar en contacto con llamas abiertas o chispas.
- Deje que el motor se enfríe antes de colocar el producto en espacios cerrados.
- Para evitar riesgo de incendio, mantenga el motor, el sistema de escape y la zona del depósito de gasolina libres de césped, hojas y de grasa derramada (aceite).
- Revise el desgaste y la pérdida de la funcionalidad del producto.
- Por razones de seguridad, reemplace las piezas desgastadas o dañadas.
- En caso de tener que vaciar el depósito de gasolina, esto debe hacerse al aire libre.
- No permita el funcionamiento del motor de combustión en espacios cerrados, en los que se puede acumular monóxido de carbono nocivo.
- Triture solo a la luz del día o con una buena iluminación artificial.
- Queda prohibido el uso del producto en caso de tormenta. **Peligro de rayos**.
- Cerciórese siempre del buen estado en las pendientes.
- Durante el trabajo en la máquina deben montarse todos los dispositivos de protección y cubiertas.
- Nunca utilice el producto con dispositivos de protección dañados o en rejillas de protección, o sin dispositivos de protección adosados, p. ej., chapas deflectoras y/o la chapa deflectora de expulsión.
- No modifique los ajustes de regulación del motor ni fuerce su giro.
- Arranque el motor con cuidado de acuerdo con las instrucciones del fabricante.
- Al arrancar el motor, no se debe inclinar el producto.
- No arranque el motor si usted está parado frente al conducto de expulsión.
- No introduzca las manos o los pies en las partes que giran. Manténgase siempre alejado del conducto de expulsión.
- Nunca introduzca partes del cuerpo en las aberturas de alimentación o de expulsión. En el interior del producto hay piezas móviles que pueden arrastrarle al interior de la máquina.
- Nunca levante ni transporte el producto con el motor en marcha.
- Realice los trabajos de mantenimiento y reparación de averías únicamente con el motor apagado.
- Detenga el motor y asegúrese de que todas las piezas móviles se hayan detenido y de que la llave de encendido, si está presente, se haya retirado:
  - Antes de aflojar los inmovilizadores o retirar las obstrucciones en el conducto de expulsión.
  - Antes de comprobar el producto, limpiar o realizar trabajos en el cortacésped.
  - En caso de que el producto comience a vibrar de forma marcadamente anormal, es necesaria una revisión inmediata.
  - Cuando se aleje del producto.
  - Antes de repostar.
- Cierre la llave de gasolina después de triturar.
- Un manejo del producto con velocidad excesiva puede aumentar el peligro de accidentes.
- Vaya con cuidado al realizar trabajos de ajuste en el producto y vigile que no se le queden atrapados los dedos entre la cuchilla en movimiento y las piezas fijas del producto.
- Evite los puntos en los que las ruedas no agarren o la trituración sea insegura.
- Cuando se encuentre cerca de una calle, preste atención al tráfico.
- El usuario disponer de formación suficiente para el uso, el ajuste y el manejo (incluidas las actividades prohibidas).

- Compruebe el producto con regularidad y asegúrese de que todos los bloqueos de arranque y los botones pulsadores funcionen correctamente antes de cada uso.
- Tenga en cuenta que un mantenimiento inadecuado, el uso de piezas de repuesto no conformes o la extracción o modificación de los dispositivos de seguridad pueden provocar daños en el producto, así como lesiones graves a la persona que trabaje con él.
- Si se pulsa el interruptor de parada de emergencia o el estribo de seguridad, el producto debe apagarse inmediatamente y no debe arrancar. Si esto no ocurre tal y como se describe, no ponga en funcionamiento el producto bajo ningún concepto y póngase en contacto con nuestro servicio técnico.
- Tenga en cuenta que los sistemas o dispositivos de seguridad del producto no deben manipularse ni desactivarse. Nunca retire piezas que se utilicen para la seguridad.
- Tenga en cuenta que el usuario no puede cambiar ni manipular ninguna configuración sellada para el control de la velocidad del motor.
- Utilice únicamente cuchillas y accesorios recomendados por el fabricante. El uso de otras herramientas intercambiables y de otros accesorios puede suponer para el usuario un peligro de lesiones.
- Mantenga siempre el producto en buen estado de funcionamiento.
- Es necesario realizar las pausas que sean necesarias para reducir la exposición a ruidos y vibraciones.
- La ropa de protección utilizada y todos los accesorios deben cumplir la norma “Equipo de protección personal”.
- Lleve únicamente ropa cerrada y adecuada, así como guantes de protección con puños cortos, cerrados y ajustados.

ATENCIÓN: Como combustible, emplee únicamente gasolina Súper E5.

⚠ Manipulación con gasolina

⚠ Peligro de muerte La gasolina es tóxica y altamente inflamable.

- Almacene la gasolina únicamente en los contenedores designados y controlados (bidones). Los tapones de los depósitos de combustible siempre deben estar correctamente enroscados y apretados. Los cierres defectuosos deben ser reemplazados por razones de seguridad.
- Mantenga la gasolina alejada de chispas, llamas abiertas, luces piloto, fuentes de calor y otras fuentes de ignición. No fumar
- Únicamente reposte al aire libre y no fume mientras repone combustible.
- Antes de reponer combustible, apague el motor de combustión y déjelo enfriar.
- La gasolina se debe repostar antes de arrancar el motor de combustión. El depósito de gasolina no se debe abrir ni se debe repostar gasolina mientras el motor de combustión esté en marcha o con el producto caliente.
- Abra la tapa del depósito con cuidado y lentamente. Espere a que la presión se iguale y solo entonces retire completamente la tapa del depósito.
- Utilice un embudo o tubo de llenado adecuado para repostar, de forma que no se derrame combustible sobre el motor de combustión, la carcasa o el césped.

No llene en exceso el depósito de gasolina.

- Para dejar espacio para que el combustible se extienda, nunca llene el depósito de gasolina por encima del borde inferior de la tubuladura de llenado. Tenga en cuenta la información adicional en las instrucciones de uso del motor de combustión.
- Si se ha derramado gasolina, no arranque el motor de combustión hasta haber limpiado la zona manchada de gasolina. Se debe evitar cualquier intento de encendido hasta que los vapores de gasolina se hayan evaporado (secar con un paño).
- Limpie siempre el combustible derramado.
- Si la gasolina entra en contacto con la ropa, debe cambiarse.
- La tapa del depósito debe enroscarse y apretarse correctamente después de cada repostaje. El producto no debe utilizarse si la tapa del depósito original no está enroscada.
- Por razones de seguridad, compruebe periódicamente el conducto de combustible, el depósito de combustible, la tapa del depósito y las conexiones para detectar daños, desgaste (fragilidad), estanqueidad y fugas, reemplazándolos en caso necesario.
- Vacíe siempre el depósito de gasolina al aire libre.
- Nunca utilice botellas de bebidas o similares para desechar o almacenar sustancias de servicio como, p. ej., combustible. Alguna persona, especialmente algún niño, podría tener la tentación de beber de ella.
- Utilice el producto únicamente al aire libre y nunca en espacios cerrados o mal ventilados.
- No almacene nunca el producto con gasolina en el depósito de gasolina en el interior de un edificio. Los vapores de gasolina que se generan pueden entrar en contacto con llamas abiertas o chispas y prenderse.

- No deje el producto y el depósito de combustible cerca de calefactores, calefactores por radiación infrarroja, equipos de soldadura u otras fuentes de calor.

Peligro de explosión
Si se detecta un defecto en el depósito de combustible, en la tapa del depósito o en las piezas que conducen combustible (conductos de combustible) durante el funcionamiento, el motor de combustión debe apagarse inmediatamente. A continuación, se debe consultar a un proveedor técnico.

Seguridad de la batería
- Para evitar que se produzcan chispas por un cortocircuito, el cable negativo (–) de la batería siempre debe desconectarse primero y volver a conectarse después.
- Nunca fume mientras trabaja junto a la batería. Mantenga siempre chispas, llamas abiertas y otras fuentes de calor alejadas de la batería.
- Se requiere especial precaución cuando se utilizan cables de arranque. Siga las instrucciones pertinentes para evitar daños en el producto (en particular, accione el motor de arranque durante un máximo de 10 segundos).
- Nunca abra ni deje caer la batería.
- Cargue siempre la batería en un habitáculo cerrado, con suficiente ventilación, seco y protegido de la intemperie.
- No cortocircuite los terminales de la batería.
- No deben utilizarse baterías deformadas o defectuosas (con fugas), y deben reemplazarse y desecharse de manera respetuosa con el medio ambiente. Tenga en cuenta las normativas específicas de cada país.
- Puede producirse una fuga de líquido de las baterías defectuosas. Evitar el contacto. En caso de un conectado accidental, enjuáguese con abundante agua. Si el líquido entrara en contacto con los ojos, busque atención médica de inmediato. El líquido que sale de la batería puede causar irritación de la piel, quemaduras y quemaduras cáusticas.
- Realice una inspección visual periódica de los cables de conexión de la batería por si presentaran daños. Encargue a un profesional el reemplazo de los cables dañados.
- Los fusibles nunca deben puentearse. Nunca utilice un fusible con una clasificación (amperios) diferente a la especificada.

5.3 Riesgos residuales

El producto se ha construido de acuerdo con los últimos avances tecnológicos y las reglas técnicas de seguridad reconocidas. Aun así, pueden presentarse determinados riesgos residuales durante el trabajo.
- Los riesgos residuales se pueden minimizar respetando las “indicaciones de seguridad”, el “uso previsto” y el manual de instrucciones completo.
- Utilice el producto tal y como se recomienda en este manual de instrucciones. De este modo conseguirá que su producto brinde el mejor rendimiento.
- Evite la puesta en servicio accidental del producto.
- No acerque sus manos a la zona de trabajo cuando el producto esté en marcha.
- Cumpla con las instrucciones de mantenimiento y seguridad del manual de instrucciones.
- Además, a pesar de todas las precauciones adoptadas puede seguir habiendo riesgos residuales no evidentes.

6. Datos técnicos

Medidas l. × an. × al.	2200 × 750 × 1370 mm
Medidas l. × an. × al. (PGS420SE)	1730 × 750 × 1370 mm
Altura de entrada	1230 mm
Abertura de entrada máx.	460 × 380 mm
Rueda ø	360 mm
Peso completamente montado y sin combustible	
PGS420	132 kg
PGS420E	142 kg
PGS420SE	130 kg
Grosor de ramas ø máx.	120 mm
Número de cuchillas	3
Cuchilla	150 × 55 × 5 mm
Tipo del motor	De 4 tiempos, 1 cilindro, refrigerado por aire
Cilindrada	420 cm^3
Velocidad de giro de trabajo	3600 min^{-1}
Potencia	9 kW / 12,2 PS
Combustible	Sin plomo, mín. 95 ROZ (RON), máx. 10 % bioetanol (E10)

Capacidad del depósito	6,5 l
Aceite de motor	SAE 10W-30
Capacidad del depósito/ aceite	1,1 l
Producción de CO_2	777,93 g/kWh
Bujía de encendido	F7RTC
Presión de los neumáticos	0,7 bar
Tipo de batería (dependiente del modelo)	Batería de plomo-ácido
Tensión nominal de la batería (dependiente del modelo)	12 V
Capacidad de la batería (dependiente del modelo)	18 Ah

Reservado el derecho a introducir modificaciones técnicas.

Ruidos y vibraciones

⚠ ADVERTENCIA

El ruido puede tener consecuencias graves para su salud. Si el ruido de la máquina supera los 85 dB, póngase una protección auditiva adecuada y asegúrese de que las personas que se encuentren cerca hagan lo mismo.
Información sobre la generación de ruido según las normas correspondientes

Valores característicos de ruido

Nivel de potencia acústica medido L_{WA}	109,3 dB
Incertidumbre K_{WA}	2,66 dB
Nivel de presión acústica L_{pA}	99,2 dB
Incertidumbre K_{pA}	3 dB

Utilice protección auditiva.
El efecto del ruido puede causar pérdida auditiva.

7. Desembalaje

⚠ ADVERTENCIA

El producto y los materiales de embalaje no son aptos como juguetes para niños. Los niños no deben jugar con bolsas de plástico, láminas o piezas pequeñas. Existe peligro de atragantamiento y asfixia.

- Abra el embalaje y extraiga el producto cuidadosamente.
- Retire el material de embalaje y los seguros de embalaje y transporte.
- Compruebe la integridad del volumen de suministro.
- Compruebe que no haya daños de transporte en el producto y en los componentes de los accesorios. En caso de reclamación, esta deberá comunicarse de inmediato al transportista. Las reclamaciones realizadas posteriormente no serán atendidas.
- Conserve el embalaje por si fuera preciso hasta la extinción del período de garantía.
- Familiarícese con el producto antes de su uso con ayuda del manual de instrucciones.
- Emplee únicamente piezas originales para los accesorios, las piezas de desgaste y piezas de repuesto. Puede encargar las piezas de repuesto a su proveedor técnico.
- Indique en los pedidos nuestro número de artículo, el tipo de producto y su año de construcción.

8. Montaje

ATENCIÓN

Antes de la puesta en marcha del producto, es imprescindible montarlo por completo.

ATENCIÓN

Debido al elevado peso del producto, le recomendamos que el montaje lo realicen al menos tres personas.

Coloque el producto sobre una superficie plana y recta. Asegúrese de que el interruptor de seguridad y los cables no se rompan ni dañen al apretarlos, tirar de ellos, etc.

Herramienta necesaria

- 1 base*
- 1 bloque de madera*
- 1 llave de hexágono interior de 4 mm*
- 1 llave de boca fija/llave de trinquete de 8 mm*
- 1 llave de boca fija/llave de trinquete de 10 mm*
- 1 llave de boca fija/llave de trinquete de 13 mm*
- 1 llave de boca fija/llave de trinquete de 16 mm*
- 1 llave de boca fija/llave de trinquete de 19 mm*
- 1 llave de boca fija/llave de trinquete de 22 mm*

* = No se incluyen obligatoriamente en el volumen de suministro.

8.1 Montaje de las ruedas (7) y del eje de la rueda (21) (fig. 4)

1. Para evitar daños en el producto, coloque una base en el suelo durante la instalación.
2. Extraiga con cuidado el producto del palé entre usted y otras dos personas.
3. Incline ligeramente la unidad trituradora hacia delante.
4. Monte primero el eje de rueda (21) tal como se muestra en la fig. 4. Observe el asiento correcto del eje de la rueda (21). Para el montaje, utilice una llave de boca fija/llave de trinquete de 19 mm*.
5. Monte ahora las ruedas (7) desmontando primero del eje de la rueda (21) la tuerca autoblocante (Ga), las arandelas (Gb) y el casquillo distanciador (Gc). Ahora coloque las ruedas (7) sobre el eje de la rueda (21). A continuación, coloque el casquillo distanciador (Gc) y la arandela (Gb) en el eje de rueda (21) y fíjelos con la tuerca autoblocante (Ga). Estos ya están fijados al eje de la rueda (21) en el momento de la entrega. Para el montaje de la tuerca autoblocante (Ga), utilice una llave de boca fija/llave de trinquete de 22 mm*.

NOTA Durante el montaje, respete el orden indicado anteriormente. Si no se respeta esta indicación, se corre el riesgo de dañar el cojinete de la rueda.

8.2 Montaje de la barra de tracción (11) y del pie de apoyo (9) (fig. 5) (dependiente del modelo)

1. Al principio, desmonte los tornillos de cabeza hexagonal (E) premontados en la barra de tracción (11), incluidas las arandelas (Eb), las arandelas elásticas (Ec) y las tuercas autoblocantes (Ea). Para el desmontaje utilice una llave de boca fija/llave de trinquete de 16 mm.
2. Conecte la barra de tracción (11) con el soporte del pie de apoyo (8) introduciendo la barra de tracción (11) en el hueco del soporte del pie de apoyo (8) hasta que los orificios de montaje queden alineados.
3. Fije la barra de tracción (11) al soporte del pie de apoyo (8) con dos tornillos de cabeza hexagonal (E), arandelas (Eb), arandelas elásticas (Ec) y tuercas autoblocantes (Ea). Para el montaje utilice una llave de boca fija/llave de trinquete de 16 mm.
4. Despliegue el pie de apoyo (9) y fíjelo con el perno de inmovilización (K). Ahora coloque el producto sobre el pie de apoyo (9).

8.3 Montaje de la barra de tracción (11), incl. el pie de apoyo en el motor (5) (fig. 6) (dependiente del modelo)

1. Calce la zona del conducto de expulsión (12) con un bloque de madera para llevar el motor (5) a la altura de trabajo deseada de la barra de tracción (11).
2. En el motor (5), desmonte los tornillos de cabeza hexagonal (E) premontados, incluidas las arandelas (Eb), las arandelas elásticas (Ec) y las tuercas autoblocantes (Ea). Para el desmontaje, utilice una llave de boca fija/llave de trinquete de 17 mm*.
3. Levante ahora la barra de tracción (11) con el pie de apoyo (9) desplegado y asegurado hasta el lugar previsto (debajo del conducto de expulsión (12)).
4. Fije la barra de tracción (11) al motor (5) con dos tornillos de cabeza hexagonal (E), arandelas (Eb), arandelas elásticas (Ec) y tuercas autoblocantes (Ea). Para el montaje, utilice una llave de boca fija/llave de trinquete de 17 mm*.

8.4 Montaje de la tolva de alimentación (2) y de la parte superior de la tolva de alimentación (1) (figs. 7-9)

1. Al principio, desmonte todos los tornillos de cabeza hexagonal (D) premontados, incluidas las arandelas (Db), las arandelas elásticas (Dc) y las tuercas autoblocantes (Da), en la boca de entrada del motor (5) y la parte superior de la tolva de alimentación (1). Para el desmontaje utilice una llave de boca fija/llave de trinquete de 13 mm.
2. Posicione la tolva de alimentación (2) sobre la bisagra del conducto de alimentación del motor (5) y únalos.
3. Atornille la tolva de alimentación (2) a la unidad trituradora con dos arandelas (Db), dos arandelas elásticas (Dc) y dos tuercas autoblocantes (Da). Para el montaje de las tuercas autoblocantes (Da), utilice una llave de boca fija/llave de trinquete de 13 mm.
4. Coloque ahora la parte superior de la tolva de alimentación (1) sobre la tolva de alimentación (2) y fíjela con los tornillos de cabeza hexagonal (D), las arandelas elásticas (Dc), las arandelas (Db) y las tuercas autoblocantes (Da) desmontados al principio.
5. Para activar el interruptor de PARADA DE EMERGENCIA (22), conecte el cable de conexión de seguridad (22a) del interruptor de PARADA DE EMERGENCIA (22) con el cable de conexión del motor (5a) en la parte inferior de la tolva de alimentación (2) y en la parte superior de la tolva de alimentación (1) (fig. 9).

8.5 Montaje del conducto de expulsión (12) (fig. 10)

1. Desmonte primero todos los tornillos de cabeza hexagonal (D) premontados, incluidas las arandelas (Db) y las arandelas elásticas (Dc), en la salida del motor (5). Para el desmontaje utilice una llave de boca fija/llave de trinquete de 13 mm.
2. Coloque el conducto de expulsión (12) con la junta de goma (12a) sobre la unidad trituradora, asegurándose de que los orificios de montaje coincidan.
3. Atornille el conducto de expulsión (12) a la unidad trituradora con los tornillos de cabeza hexagonal (D), las arandelas elásticas (Dc) y las arandelas (Db). Para el montaje de los tornillos de cabeza hexagonal (D), utilice una llave de boca fija/llave de trinquete de 13 mm.

8.6 Montaje del estribo de seguridad (38/38a) (fig. 13)

1. Al principio, desmonte todos los tornillos de hexágono interior (B) premontados, incluidas las arandelas (Bb), las arandelas elásticas (Bc) y las tuercas autoblocantes (Ba), en el estribo de seguridad (38a). Para el desmontaje, utilice una llave de boca fija/llave de trinquete de 8 mm y una llave de hexágono interior de 4 mm*.
2. Introduzca los extremos del asidero (38) en los casquillos del estribo de seguridad (38a).
3. Monte ahora todos los tornillos de hexágono interior (B) desmontados al principio, incluidas las arandelas (Bb), las arandelas elásticas (Bc) y las tuercas autoblocantes (Ba), en el estribo de seguridad (38a). Para el montaje, utilice una llave de boca fija/llave de trinquete de 8 mm y una llave de hexágono interior de 4 mm*.

8.7 Montaje del estribo de seguridad (38a) en la tolva de alimentación (2) (fig. 14)

1. Alinee un extremo del estribo de seguridad (38a) con la pestaña de montaje de la tolva de alimentación (2).
2. Monte la unión con el tornillo de ajuste M8 con collarín (H), las arandelas (Db/De), la arandela elástica (Dc), la arandela de plástico (Dd) y la tuerca autoblocante (Da). Utilice una llave de hexágono interior de 4 mm* y una llave de boca fija de 10 mm.
3. Repita el proceso en el otro lado.

8.8 Montaje del estribo de seguridad (38a) con el mecanismo de desenganche (figs. 15 y 16)

1. Alinee el orificio de la articulación del estribo de seguridad (38a) con la articulación del mecanismo de desenganche.
2. Monte la unión con el tornillo de ajuste M8 con collarín (H), las arandelas (Db/De), la arandela elástica (Dc), la arandela de plástico (Dd) y la tuerca autoblocante (Da). Utilice una llave de hexágono interior de 4 mm y una llave de boca fija de 13 mm.

ATENCIÓN

Peligro de cortocircuito

- Para evitar un cortocircuito, desconecte siempre primero el cable negativo (–) de la batería y vuelva a conectarlo en último lugar.
- Al conectar/desconectar la batería (6), asegúrese de que los polos (+/-) no se toquen entre sí y/o con el bastidor.

9. Antes de la puesta en marcha

ATENCIÓN

Antes de la puesta en marcha del producto, es imprescindible montarlo por completo.

⚠ ADVERTENCIA

Antes de cada puesta en marcha, asegúrese de que todos los dispositivos de seguridad funcionen correctamente

⚠ ADVERTENCIA

Peligro para la salud

La inhalación de vapores de combustible/lubricantes y gases de escape puede provocar daños graves a la salud, la pérdida del conocimiento y, en casos extremos, la muerte.

- No inhale los vapores de combustible/lubricantes y los gases de escape.
- Opere el producto únicamente al aire libre.

ATENCIÓN

Daños en el producto

Si el producto funciona sin o con muy poco aceite de motor y aceite para engranajes, esto puede provocar daños en el motor.

- Llene el combustible y el aceite antes de la puesta en marcha. El producto se suministra sin aceite para motor ni aceite para engranajes.

ATENCIÓN

Daños ambientales
El aceite derramado puede contaminar el medio ambiente de manera permanente. El líquido es altamente tóxico y puede provocar la rápida contaminación del agua.

- Llene/vacíe el aceite solo sobre superficies niveladas y sólidas.
- Utilice una tubuladura de llenado o un embudo.
- Recoja el aceite drenado en un recipiente adecuado.
- Limpie inmediatamente cualquier derrame de aceite y deseche el paño de acuerdo con las normas locales.
- Deseche el aceite de acuerdo con las disposiciones locales.

ATENCIÓN

Riesgo de daños
El uso de combustible almacenado inadecuadamente o sin drenar puede obstruir el carburador o mermar el funcionamiento del motor.

- Agregue el combustible no necesario en un recipiente hermético y consérvelo en un espacio oscuro y fresco.

Coloque el producto sobre una superficie plana y recta. Herramienta necesaria:

- Embudo*
- Paño/trapo*

* = No se incluyen obligatoriamente en el volumen de suministro.

9.1 Llenado de aceite (fig. 17)

ATENCIÓN

El producto se entrega sin aceite de motor. Por lo tanto, llene el aceite antes de la puesta en marcha. Utilice aceite SAE 10W-30.

Compruebe regularmente el nivel de aceite antes de la puesta en marcha. Un nivel de aceite demasiado bajo puede dañar el motor.

1. Desenrosque la varilla medidora de nivel de aceite (23).
2. Llene el depósito de aceite de motor utilizando un embudo. Preste atención a la cantidad máxima de llenado (véanse los datos técnicos). Introduzca con cuidado el aceite de motor hasta el borde inferior de la tubuladura de llenado.
3. Limpie la varilla medidora de nivel de aceite (23) con un paño limpio y sin pelusas.
4. Vuelva a enroscar la varilla medidora de nivel de aceite (23) en la tubuladura de llenado hasta el tope.
5. Desenrosque la varilla medidora de nivel de aceite (23) y lea el nivel de aceite en posición horizontal. El nivel de aceite debe estar en el centro de la varilla medidora de nivel de aceite (23).
6. Si el nivel de aceite es demasiado bajo, repita el proceso.
7. A continuación, enrosque de nuevo la varilla medidora de nivel de aceite (23).

9.2 Conexión de la batería (dependiente del modelo)

1. Antes de comenzar, retire la cubierta de ambas conexiones.
2. Coloque primero el cable rojo en el polo positivo (+). Asegúrese de que el polo esté limpio y de que el borne quede bien fijado. Apriete la unión roscada.
3. A continuación, coloque el cable negro en el polo negativo (–) y apriételo igualmente.
4. Respete el orden.

9.3 Llenado con combustible (fig. 26)

1. Enrosque la tapa del depósito (16).
2. Con ayuda de un embudo adecuado, llene el depósito de combustible (15) con gasolina. Preste atención a la cantidad máxima de llenado (véanse los datos técnicos).
3. Asegúrese de no llenar en exceso el depósito de combustible (15) y de no derramar combustible. Limpie inmediatamente el combustible derramado y espere a que los vapores de combustible se evaporen (peligro de ignición).
4. Vuelva a enroscar la tapa del depósito (16).

10. Funcionamiento

ATENCIÓN

Atención:
El uso de productos obliga al cumplimiento de algunas medidas de seguridad a fin de evitar lesiones físicas y daños materiales. Por tal razón, lea cuidadosamente este manual de instrucciones/estas indicaciones de seguridad.

Si cede el producto a terceras personas, entregue también este manual de instrucciones/estas indicaciones de seguridad. Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse por no obedecer las presentes instrucciones e indicaciones de seguridad.

ATENCIÓN

Antes de la puesta en marcha del producto, es imprescindible montarlo por completo.

ATENCIÓN

Antes de arrancar el motor, compruebe siempre que la tolva de alimentación esté vacía y que las cuchillas no estén bloqueadas.

ATENCIÓN

Antes de triturar, compruebe siempre que el estribo de PARADA DE EMERGENCIA y el interruptor de PARADA DE EMERGENCIA desconecten correctamente.

ATENCIÓN

Está prohibido permanecer en la zona de peligro de la trituradora de cuchillas de gasolina durante el arranque y el funcionamiento.

⚠ ADVERTENCIA

Compruebe regularmente los dispositivos de seguridad antes de cada puesta en marcha. Los dispositivos de seguridad defectuosos pueden provocar lesiones graves.

Indicaciones de trabajo
Las cuchillas deben estar bien afiladas para obtener buenos resultados.

Observe lo siguiente:
Las cuchillas romas reducen la capacidad de corte y dificultan el trabajo. Los signos inequívocos de que las cuchillas están desafiladas son una disminución del avance, una reducción de la potencia y un patrón de corte deficiente.

Alimentación del material de trituración
Apague siempre primero el motor.

- Lleve únicamente ropa cerrada y adecuada, así como guantes de protección con puños cortos, cerrados y ajustados.
- Al introducir el material de trituración, colóquese siempre de lado respecto a la tolva de alimentación (fig. 27).
- Delimite una zona de al menos 3 m de ancho y 12 m de largo junto al lado de la expulsión. Antes de arrancar, compruebe el área cercana. Preste especial atención a los niños, otras personas y animales (fig. 27).
- Proporcione una buena estabilidad y mantenga siempre el equilibrio. No se estire hacia delante.
- Manténgase al mismo nivel que el producto al introducir el material de trituración.
- Mantenga una distancia suficiente con respecto a la zona de expulsión para evitar ser golpeado por los restos triturados o las piezas proyectadas.
- Observe que no haya piedras ni tierra al juntar el material cortado.
- La tierra causa un desgaste rápido del filo de las cuchillas y, por lo tanto, debe retirarse del material de trituración.
- Se deben retirar los cuerpos extraños (como clavos, alambres, cuerdas o ayudas para escalar) del material que se va a triturar.
- Los objetos duros, como piedras, cristal, piezas metálicas y similares, no deben introducirse en el producto.
- No introduzca raíces con tierra adherida en el producto.
- La madera, como ramas, etc., requiere cuchillas muy afiladas y debe triturarse por separado para prolongar al máximo la vida útil de las cuchillas.
- El mecanismo de cuchillas introduce el material de trituración de forma prácticamente autónoma.
- Introduzca las ramas con el extremo más grueso por delante y, en la medida de lo posible, colóquelas en la parte del disco portacuchillas que gira hacia abajo (rebote).
- Elimine los brotes laterales de las ramas más ramificadas.
- La madera recién cortada requiere menos fuerza, lo que permite triturar las partes con una sección mayor.
- Se recomienda triturar el material seco al final. De este modo, se absorbe la humedad del producto y se limpia la carcasa.
- Apague inmediatamente el motor si se bloquea el mecanismo de corte para evitar una sobrecarga del motor. Elimine la avería antes de volver a arrancar el motor.

- No deje que el material triturado se acumule demasiado en la zona de la abertura de expulsión. Esto puede provocar que el material ya triturado obstruya el canal de expulsión. En consecuencia, el material puede retroceder a través de la abertura de alimentación.

Nota: Retire los restos de residuos del producto una vez finalizado el trabajo.

ATENCIÓN

Desenchufe el conector de bujía de encendido y la llave de encendido.
Para volver a poner en marcha la máquina tras una pausa en el trabajo, la unidad trituradora debe estar libre de residuos de triturado.

Velocidades
Con la ayuda de la palanca de aceleración (33) se puede ajustar el motor a la velocidad deseada.
- Posición MÍN.: "tortuga"
- Posición MÁX.: "liebre"

Nota:
El motor (5) se puede arrancar, según el modelo, mediante el arranque eléctrico o el arrancador por cuerda (30).

10.1 Encendido/apagado del producto

ATENCIÓN

- Tire del arrancador por cuerda siempre en línea recta.
- Sujete el asa del arrancador por cuerda firmemente cuando el arrancador por cuerda se vuelva a retraer.
- No deje que el arrancador por cuerda retroceda rápidamente. Esto podría ocasionar daños.
- No tire del arrancador por cuerda en toda su longitud. Así se evita el desgarramiento del cable del arrancador.
- En caso de clima frío, puede ser necesario repetir el procedimiento de arranque varias veces.

10.1.1 Arranque del motor (5) con el arrancador por cuerda (30) (dependiente del modelo)

ATENCIÓN

No deje nunca que el arrancador por cuerda (30) se recoja con excesiva rapidez. Esto podría ocasionar daños.

1. Coloque la palanca del estrangulador de aire (32) y la llave de gasolina (31) del motor en la posición "ON".
2. Coloque la palanca de aceleración (33) en posición media.
3. Introduzca la llave de encendido (L) en la cerradura de encendido.
4. Gire la llave de encendido (L) a la posición central "Interruptor de encendido".
5. Tire del arrancador por cuerda (30) varias veces lentamente para que el combustible fluya desde el depósito de combustible (15) al motor (5).
6. Arranque el motor (5) tirando del arrancador por cuerda (30) rápidamente. Si el motor (5) no arranca, repita el procedimiento.
7. Deje que el motor (5) se caliente durante varios segundos.
8. Gire la palanca del estrangulador de aire (32) lentamente a la posición "OFF".
9. Ajuste la velocidad deseada mediante la palanca de aceleración (33).
10. Si el motor (5) no arranca tras varios intentos, lea el capítulo "Solución de averías".
11. Por lo general, no es necesario el estrangulador para volver a arrancar un motor caliente.

10.1.2 Arrancar el motor (5) con el arrancador eléctrico (dependiente del modelo)

1. Coloque la palanca del estrangulador de aire (32) y la llave de gasolina (31) del motor (5) en la posición "ON".
2. Coloque la palanca de aceleración (33) en posición media.
3. Introduzca la llave de encendido (L) en la cerradura de encendido.
4. Gire la llave de encendido (L) a la posición derecha del arrancador eléctrico "E-Starter" y manténgala en esta posición hasta que el producto arranque.
5. Deje que el motor (5) se caliente durante varios segundos.
6. Gire la palanca del estrangulador de aire (32) lentamente a la posición "OFF".
7. Ajuste la velocidad deseada mediante la palanca de aceleración (33).
8. Si el motor (5) no arranca tras varios intentos, arranque el producto como se describe en la sección 10.1.1.
9. Por lo general, no es necesario el estrangulador para volver a arrancar un motor caliente.

10.1.3 Arranque con motor frío mediante arrancador por cuerda (sin arranque eléctrico)

Nota:

A altas temperaturas exteriores, puede ocurrir que el motor tenga que ponerse en marcha sin estrangulador de aire incluso cuando esté frío.

1. Compruebe el nivel de combustible y aceite del motor antes de cada arranque, y asegúrese de que el conector de bujía de encendido (35) esté conectado a la bujía de encendido (36).
2. Ponga el interruptor de encendido/apagado (37) en la posición “ON”.
3. Coloque la palanca de aceleración (33) en “media aceleración” (= posición intermedia entre “rápido” y “lento”).
4. Coloque la palanca del estrangulador de aire (32) en la posición “cerrado”.
5. Abra la llave de gasolina (31).
6. Tire lentamente del arrancador por cuerda (30) hasta que encuentre la primera resistencia.
7. A continuación, tire rápidamente del arrancador por cuerda (30) hasta que el motor arranque. Si el motor no arranca, repita el procedimiento.
8. Deje que el motor se caliente brevemente. A continuación, abra lentamente la palanca del estrangulador de aire (32) para pasar al “funcionamiento normal”.
9. Ajuste la velocidad adecuada para usted mediante la palanca de aceleración (33).

10.1.4 Arranque con motor caliente mediante arrancador por cuerda

(El producto ha estado menos de 15-20 minutos detenido)

1. Compruebe el nivel de combustible y aceite del motor antes de cada arranque, y asegúrese de que el conector de bujía de encendido (35) esté conectado a la bujía de encendido (36).
2. Ponga el interruptor de encendido/apagado (37) en la posición “ON”.
3. Coloque la palanca de aceleración (33) en “media aceleración” (= posición intermedia entre “rápido” y “lento”).
4. Abra la llave de gasolina (31).
5. Tire lentamente del arrancador por cuerda (30) hasta que encuentre la primera resistencia.
6. A continuación, tire rápidamente del arrancador por cuerda (30) hasta que el motor arranque. En caso de que el producto no se ponga en marcha después de 6 tracciones, repita el procedimiento descrito en 10.1.3.
7. Ajuste la velocidad adecuada para usted mediante la palanca de aceleración (33).

10.1.5 Parada del motor

Deje el producto en marcha durante un breve periodo de tiempo (unos 30 segundos) para permitir que el motor se enfríe antes de apagarlo.

1. Ajuste la velocidad al mínimo (“tortuga”) con la palanca de aceleración (33).
2. Gire el interruptor de conexión/desconexión (37) a la posición “OFF”.
3. Cierre la llave de gasolina (31).

10.2 Dispositivo automático de desconexión de aceite

Nota:

El dispositivo de desconexión de aceite reacciona cuando hay una cantidad insuficiente de aceite del motor.

1. Si el nivel de aceite es demasiado bajo, rellene con aceite tal y como se describe en el apartado 9.1.
2. Arranque el motor (5) como se describe en el apartado 10.1.

Indicaciones de trabajo

ATENCIÓN

Al triturar, mantenga una distancia suficiente del producto, ya que las ramas largas pueden salir despedidas durante su introducción. Existe peligro de lesiones.

- Asegúrese de que la cesta recogedora esté correctamente enganchada.
- Sostenga las ramas mientras las introduce en el aparato hasta que el producto las introduzca automáticamente.
- Antes de triturar, retire las raíces de los restos de tierra y piedras adheridos.
- No triture material blando y húmedo como desechos de cocina; compóstelos directamente.
- Triture residuos de jardín secos y marchitados durante varios días, de forma alterna con ramas más frescas, para evitar obstrucciones.
- Deje que la trituradora de cuchillas de gasolina triture por completo el material introducido antes de introducir más material a triturar.
- No utilice las manos para arrastrar el material de trituración; utilice para ello únicamente un tapón especial adecuado u otro tipo de material de trituración.

- Desconecte la trituradora de cuchillas de gasolina una vez concluido el trabajo y desenchúfela de la red.
- Guarde unas cuantas ramas secas para el final, para utilizarlas como ayuda en la limpieza.
- No apague el producto hasta que todo el material de trituración haya pasado por la trituradora de cuchillas de gasolina. De lo contrario, las cuchillas pueden bloquearse al volver a arrancar.

11. Limpieza y mantenimiento

⚠ ADVERTENCIA

Encargue todos los trabajos de mantenimiento y reparación que no se describan en este manual de instrucciones a un taller especializado. Utilice únicamente piezas de repuesto originales.

⚠ ADVERTENCIA

Los trabajos de mantenimiento o limpieza inadecuados pueden causar lesiones.

⚠ ADVERTENCIA

Al realizar trabajos de limpieza, reparación y mantenimiento, el producto puede ponerse en marcha inesperadamente y causar lesiones y quemaduras.

- Apague el producto.
- Retire el conector de bujía de encendido de la bujía de encendido.
- Deje enfriar el producto.

⚠ ADVERTENCIA

Realice una inspección visual y un control del funcionamiento/mantenimiento de forma regular/diaria, así como antes de la puesta en marcha, para garantizar que el producto se encuentra en buen estado de funcionamiento.

- Un mantenimiento no realizado correctamente, el uso de piezas de repuesto no autorizadas o la retirada o modificación de los dispositivos de seguridad pueden causar daños materiales o lesiones personales graves.
- Si el propio usuario no pudiera efectuar estos trabajos, deberá solicitarse la ayuda de un proveedor técnico.

11.1 Limpieza

Coloque el producto sobre una superficie plana y recta.

⚠ ADVERTENCIA

Nunca utilice un limpiador eléctrico de alta presión para limpiar el producto.
El uso de limpiadores eléctricos de alta presión ocasiona una reducción de la vida útil y dificultan la facilidad del mantenimiento.

⚠ ADVERTENCIA

Realice una inspección visual y un control del funcionamiento/mantenimiento de forma regular/diaria, así como antes de la puesta en marcha, para garantizar que el producto se encuentra en buen estado de funcionamiento.

- Un mantenimiento no realizado correctamente, el uso de piezas de repuesto no autorizadas o la retirada o modificación de los dispositivos de seguridad pueden causar daños materiales o lesiones personales graves.
- Si el propio usuario no pudiera efectuar estos trabajos, deberá solicitarse la ayuda de un proveedor técnico.

- En lo posible, mantenga los dispositivos de protección, las ranuras de aire y el cárter del motor libres de polvo y suciedad. Limpie el producto con un paño limpio o sóplelo con aire comprimido a baja presión. Recomendamos limpiar el producto directamente después del uso.
- Vacíe la cesta recogedora después de cada uso.
- Limpie regularmente el producto con un paño* húmedo y algo de jabón blando. No utilice ningún producto de limpieza ni disolventes; estos podrían deteriorar las piezas de plástico del producto. Asegúrese de que no pueda entrar agua en el producto.

11.1.1 Limpieza de la correa trapezoidal (34) (fig. 20)

1. Coloque el producto sobre una superficie plana y recta.
2. Extraiga la llave de encendido (L) de la cerradura de encendido (dependiente del modelo).
3. Retire el conector de bujía de encendido (35) de la bujía de encendido (36).
4. Retire la cubierta de la correa trapezoidal (20) desenroscando los cuatro tornillos de cabeza hexagonal (B) con una llave de boca fija/llave de trinquete de 8 mm.

5. Limpie los elementos del engranaje y las correas trapezoidales (34) una o dos veces al año con un cepillo o aire comprimido.
6. Vuelva a colocar la cubierta de la correa trapezoidal (20) y fíjela con cuatro tornillos de cabeza hexagonal (B).

11.1.2 Eliminación de obstrucciones y residuos de triturado

Apague la máquina para eliminar averías o extraer los trozos de madera atorados.

1. Coloque el producto sobre una superficie plana y recta.
2. Extraiga la llave de encendido (L) de la cerradura de encendido (dependiente del modelo).
3. Retire el conector de bujía de encendido (35) de la bujía de encendido (36).
4. Desconecte el cable de conexión del interruptor de seguridad**.**
5. Desmonte la tolva de alimentación (2) y el conducto de expulsión (12) y retire la junta de goma (12a). Utilice para el desmontaje de los tornillos de cabeza hexagonal (D) y para las tuercas autoblocantes (Da) una llave de boca fija/llave de trinquete de 13 mm.
6. En caso de averías persistentes, retire la cubierta de la correa trapezoidal (20) tal y como se describe en el punto 11.1.1 y, a continuación, gire lentamente el eje de la cuchilla con la llave de trinquete prevista para ello con el fin de solucionar la avería.
7. Limpie el interior del producto y el disco portacuchillas con aire comprimido para eliminar los restos de triturado.
8. Vuelva a montar la tolva de alimentación (2) y el conducto de expulsión (12), la junta de goma (12a), así como la cubierta de la correa trapezoidal (20).

12. Transporte

⚠ ADVERTENCIA

Indicación de seguridad importante: no homologado para circular por la vía pública.

Este producto está destinado exclusivamente al uso industrial en terrenos privados, superficies agrícolas o forestales y obras de construcción. La trituradora de cuchillas de gasolina no cuenta con la homologación según el Reglamento alemán de homologación de vehículos (StVZO) y no puede circular ni utilizarse en vías públicas, caminos o plazas.

El transporte solo puede realizarse con vehículos y medios de transporte adecuados y homologados. El uso del sistema de remolque integrado solo está permitido en terrenos no públicos.

El fabricante no se hace responsable de los daños, multas o accidentes que se produzcan a raíz del incumplimiento de estas disposiciones.

12.1 Preparación para el transporte

1. Vacíe el depósito de combustible (15) con una bomba de aspiración de gasolina.
   Indicación de advertencia: No deje la gasolina en espacios cerrados, en las proximidades del fuego o si va a fumar. Los vapores de gasolina pueden provocar explosiones o incendios.
2. La llave de encendido (L) siempre debe retirarse del interruptor de encendido y guardarse en un lugar seguro para evitar el uso no autorizado o inadecuado por parte de niños y otras personas (dependiente del modelo).
3. Retire el conector de bujía de encendido (35) de la bujía de encendido (36).
4. Limpie el producto.

12.2 Transporte sin vehículo (dependiente del modelo)

⚠ Atención: Si se transporta el producto, se debe apagar el motor y desconectar el conector de bujía de encendido.

1. Para desplazar el producto, agarre el soporte esférico (10) e incline el producto hacia atrás.
2. Ya se puede transportar el producto.

12.3 Transporte con un vehículo (dependiente del modelo)

⚠ ATENCIÓN

El producto no está homologado para circular por la vía pública y, por lo tanto, no está destinado al uso en el espacio público. El producto solo puede engancharse a un vehículo y desplazarse en terrenos cerrados y vallados.

Para mover el producto con un vehículo, debe plegar el pie de apoyo (9).

1. Afloje el pasador de seguridad del perno de inmovilización (K) y extráigalo.
2. Pliegue el pie de apoyo (9) hacia arriba.
3. Para fijar el pie de apoyo (9), inserte el perno de inmovilización (K) en el dispositivo de bloqueo.

De esta forma se evita que se caiga. Asegure el perno de inmovilización (K).

4. Cuelgue el soporte esférico (10) en el enganche para remolque de un vehículo adecuado.

Nota: Asegúrese de que el cierre del soporte esférico (10) encaje correctamente.

13. Mantenimiento

⚠ ADVERTENCIA

Si el operador debe realizar trabajos de mantenimiento y reparación, debe disponer de los conocimientos técnicos necesarios.
Si el producto se detiene por razones de mantenimiento, inspección o almacenamiento, apague el motor, desconecte el conector de bujía de encendido, retire la llave de encendido de la cerradura de encendido, y asegúrese de que todas las piezas giratorias se hayan detenido.

⚠ ATENCIÓN

Peligro de incendio y explosión
Si el producto se almacena cerca de posibles fuentes de ignición, puede producirse un incendio o una explosión. Esto tendría como consecuencia quemaduras graves o la muerte

- Eliminar posibles fuentes de ignición como, p. ej., estufas, calentadores de agua a gas, secadoras de gas, etc.

⚠ ATENCIÓN

Todos los dispositivos de protección y seguridad deben volver a montarse tras concluir los trabajos de reparación y mantenimiento.
Asegure el producto en contra de una conexión accidental antes de realizar trabajos de mantenimiento o de conservación:

- Apague el motor antes de realizar cualquier trabajo de limpieza y mantenimiento.
- Deje que el motor se enfríe.
- Retire el conector de bujía de encendido de la bujía de encendido. Extraiga también la llave de encendido (L) de la cerradura de encendido (dependiente del modelo).
- Es necesaria una conservación regular y cuidadosa a fin de garantizar el nivel de seguridad sin modificar el rendimiento del producto.
- Asegúrese de que todas las tuercas, pernos y tornillos estén bien apretados y de que el producto se encuentre en un estado seguro de funcionamiento.
- Revise con regularidad el desgaste y la pérdida de la funcionalidad del producto.
- Por razones de seguridad, reemplace las piezas desgastadas o dañadas.
- Utilice únicamente piezas de repuesto originales.
- Compruebe que las ruedas estén bien sujetas.
- Los trabajos que no se describen en este manual de instrucciones solo se deben realizar en un taller especializado autorizado.

Herramienta necesaria

- Llave de boca fija de 13 mm*
- Llave de boca fija/llave de trinquete de 16 mm*
- Llave de boca fija/llave de trinquete de 17 mm*
- Galga de espesores *
- Cepillo de alambre de cobre *
- Pistola de engrasar *

* = No se incluyen obligatoriamente en el volumen de suministro.

13.1 Cambio de cuchillas

⚠ ATENCIÓN

Utilice guantes de protección al manipular las cuchillas

Utilice tornillos de cuchilla y tuercas nuevos cada vez que cambie una cuchilla.
Las cuchillas deben cambiarse tan pronto como se desafilen o después de 30 horas de uso.

1. Coloque el producto sobre una superficie plana y recta.
2. Extraiga la llave de encendido (L) de la cerradura de encendido (dependiente del modelo).
3. Retire el conector de bujía de encendido (35) de la bujía de encendido (36).
4. Desconecte el cable de conexión del interruptor de seguridad (22a) y el cable de conexión del motor (5a).
5. Desmonte los tornillos de cabeza hexagonal (D) de la tolva de alimentación (2) y del conducto de expulsión (12). Retire la junta de goma (12a). Utilice para el desmontaje de los tornillos de cabeza hexagonal (D) y para las tuercas autoblocantes (Da) una llave de boca fija/llave de trinquete de 13 mm.

6. Ahora desmonte la cubierta de la correa trapezoidal (20) y gire el eje de la cuchilla de manera que se pueda acceder fácilmente a los tornillos de la cuchilla.
7. Afloje los tornillos de la cuchilla con una llave de trinquete con prolongación de 13 mm y retire la cuchilla con cuidado.
8. Inserte la nueva cuchilla y fíjela con los tornillos de la cuchilla. **Nota:** Limpie los restos de suciedad endurecida de las cuchillas y de la superficie de contacto de las cuchillas en el soporte. Las cuchillas deben quedar perfectamente ajustadas durante el montaje.
9. Gire el disco portacuchillas para cambiar la segunda cuchilla. Para ello, proceda como se describe en el apartado 7 anterior.
10. Una vez que haya cambiado ambas cuchillas, compruebe y ajuste, si es necesario, la distancia entre la cuchilla y la contracuchilla. Este debería ser normalmente de 1-1,2 mm. Para ello se necesita una llave de boca fija/llave de trinquete calibre 13 mm. Para desplazar la contracuchilla, atornille el tornillo de cabeza hexagonal central desde la parte inferior del motor (la distancia se reduce) o desatornille el tornillo de cabeza hexagonal (la distancia aumenta).
11. Monte la tolva de alimentación (2) tal y como se describe en el apartado 8.3, así como la cubierta de la correa trapezoidal.

Nota:
Si después de cambiar la cuchilla se produce alguna de las siguientes situaciones, acuda a un distribuidor autorizado para que compruebe si la contracuchilla está dañada y, en caso necesario, la sustituya:
- Resultado de corte insatisfactorio.
- El producto vibra excesivamente.
- El producto emite ruidos inusuales.
- La contracuchilla está dañada.

13.2 Ajuste de la contracuchilla

⚠ ATENCIÓN

Utilice guantes de protección al manipular las cuchillas

1. Extraiga la llave de encendido (L) de la cerradura de encendido (dependiente del modelo).
2. Retire el conector de bujía de encendido (35) de la bujía de encendido (36).
3. Desconecte el cable de conexión del interruptor de seguridad (22a) y el cable de conexión del motor (5a).
4. Desmonte la tolva de alimentación (2) y el conducto de expulsión (12) y retire la junta de goma (12a) del conducto de expulsión (12). Para el desmontaje de los tornillos de cabeza hexagonal (D), utilice una llave de boca fija/llave de trinquete de 13 mm y, para las tuercas autoblocantes (Da), una llave de boca fija/llave de trinquete de 13 mm.
5. Afloje los tornillos de la contracuchilla (en la parte inferior del motor, tres tornillos de cabeza hexagonal de 16 mm).
6. Ajuste la distancia de tolerancia.

Nota: La distancia de tolerancia de 1-1,2 mm debe ajustarse con una galga de espesores en la parte superior de la cuchilla y en la contracuchilla.
7. Apriete los tornillos de la contracuchilla en la parte inferior. Compruebe de nuevo la distancia de tolerancia con una galga de espesores en la cuchilla y en la contracuchilla.
8. Monte la tolva de alimentación (2) tal y como se describe en el apartado 8.3.

13.3 Cuchillas dañadas

- Si pese a todos los cuidados, la cuchilla entra en contacto con un obstáculo, apague de inmediato el motor (5) y retire el conector de bujía de encendido (35) de la bujía de encendido (36).
- Desconecte el cable de desconexión del interruptor de seguridad (22a) y el cable de conexión del motor (5a), y desmonte la tolva de alimentación (2) para comprobar si las cuchillas presentan daños.
- Se debe cambiar la cuchilla dañada o deformada.
- Nunca enderece una cuchilla deformada.
- No trabajar nunca con una cuchilla deformada o muy desgastada, esto ocasiona vibraciones y puede traer como consecuencia otros daños en el producto.

⚠ ATENCIÓN

Existe riesgo de lesión durante el trabajo con una cuchilla dañada.

13.4 Reafilado de la cuchilla

Para evitar un descentrado, el afilado solo se debe realizar en un taller especializado autorizado.

Nota: La contracuchilla no se puede reafilar, ya que de lo contrario no se podría mantener la distancia entre la cuchilla y la contracuchilla.

13.5 Comprobación del nivel de aceite (fig. 17)

⚠ ATENCIÓN

Peligro para la salud

La inhalación de vapores de gasolina/lubricantes puede provocar daños graves para la salud, la pérdida del conocimiento y, en casos extremos, la muerte.

- No inhale los vapores de gasolina/lubricantes.
- Opere el producto únicamente al aire libre.

NOTA

Daños en el producto

Si el producto funciona sin o con muy poco aceite de motor y aceite para engranajes, esto puede provocar daños en el motor.

- Llene la gasolina y el aceite antes de la puesta en marcha. El producto se suministra sin aceite para motor ni aceite para engranajes.
- Utilice únicamente gasolina sin plomo con mín. ROZ / RON 95 octanos y un contenido máximo de bioetanol del 10 %. (E10)
- Utilice únicamente aceite de motor SAE 10W-30**.**

NOTA

Daños ambientales

El aceite derramado puede contaminar el medio ambiente de manera permanente. El líquido es altamente tóxico y puede provocar la rápida contaminación del agua.

- Llene/vacíe el aceite solo sobre superficies niveladas y sólidas.
- Utilice una tubuladura de llenado o un embudo.
- Recoja el aceite drenado en un recipiente adecuado.
- Limpie inmediatamente cualquier derrame de aceite y deseche el paño de acuerdo con las normas locales.
- Deseche el aceite de acuerdo con las disposiciones locales.

1. Coloque el producto sobre una superficie plana y recta.
2. Extraiga la llave de encendido (L) de la cerradura de encendido (dependiente del modelo).
3. Retire el conector de bujía de encendido (35) de la bujía de encendido (36).
4. Desatornille la tapa de llenado de aceite con la varilla medidora de nivel de aceite (23).
5. Limpie la tapa de llenado de aceite con la varilla medidora de nivel de aceite (23) con un paño limpio y sin pelusas.
6. Vuelva a enroscar la tapa de llenado de aceite con la varilla medidora de nivel de aceite (23) en la tubuladura de llenado hasta el tope.
7. Desenrosque la tapa de llenado de aceite con la varilla medidora de nivel de aceite (23) y lea el nivel de aceite en posición horizontal. El nivel de aceite debe estar entre L (Low) y H (High) en la tapa de llenado de aceite con la varilla medidora de nivel de aceite (23).
8. Si el nivel de aceite es demasiado bajo, rellene con aceite tal y como se describe en el apartado 9.1.
9. A continuación, vuelva a enroscar la tapa de llenado de aceite con la varilla medidora de nivel de aceite (23).

13.6 Cambio de aceite (fig. 19)

⚠ ATENCIÓN

Peligro para la salud

La inhalación de vapores de combustible/lubricantes y gases de escape puede provocar daños graves a la salud, la pérdida del conocimiento y, en casos extremos, la muerte.

- No inhale los vapores de combustible/lubricantes y los gases de escape.
- Opere el producto únicamente al aire libre.

⚠ ATENCIÓN

Daños en el producto

Si el producto funciona sin o con muy poco aceite de motor, esto puede provocar daños en el motor.

- Llene el combustible y el aceite antes de la puesta en marcha. El producto se entrega sin aceite de motor.

⚠ ATENCIÓN

Daños ambientales

El aceite derramado puede contaminar el medio ambiente de manera permanente. El líquido es altamente tóxico y puede provocar la rápida contaminación del agua.

- Llene/vacíe el aceite solo sobre superficies niveladas y sólidas.
- Utilice una tubuladura de llenado o un embudo.
- Recoja el aceite drenado en un recipiente adecuado.
- Limpie inmediatamente cualquier derrame de aceite y deseche el paño de acuerdo con las normas locales.

- Deseche el aceite de acuerdo con las disposiciones locales.

Cambie el aceite del motor después de las primeras 50 horas de servicio.
El aceite del motor debe cambiarse con el motor (5) en su temperatura de funcionamiento.

1. Coloque el producto sobre una superficie plana y recta.
2. Extraiga la llave de encendido (L) de la cerradura de encendido (dependiente del modelo).
3. Retire el conector de bujía de encendido (35) de la bujía de encendido (36).
4. Desenrosque la varilla medidora de nivel de aceite (23).
5. Proporcione un recipiente colector adecuado.
6. Abra el tornillo de purga de aceite (25). Utilice una llave de boca fija de 12 mm.
7. Vacíe el aceite en un recipiente colector.
8. Vuelva a cerrar el tornillo de purga de aceite (23) una vez que se haya drenado todo el aceite. Utilice una llave de boca fija de 12 mm.
9. Añada aceite de motor nuevo SAE 10W-30 (aprox. 6,5 l).
10. Limpie la varilla medidora de nivel de aceite (23) con un paño limpio y sin pelusas.
11. Vuelva a enroscar la varilla medidora de nivel de aceite (23) en la tubuladura de llenado hasta el tope.
12. Desenrosque la varilla medidora de nivel de aceite (23) y lea el nivel de aceite en posición horizontal. El nivel de aceite debe estar entre L (Low) y H (High).
13. Si el nivel de aceite es demasiado bajo, rellene con aceite tal y como se describe en el apartado 9.1.
14. Elimine el aceite usado apropiadamente.

El aceite usado debe eliminarse según las disposiciones vigentes.

13.7 Drene la gasolina con una bomba de aspiración de gasolina

En caso de almacenamiento durante un período de tiempo prolongado, se debe drenar la gasolina.

1. Coloque el producto sobre una superficie plana y recta.
2. Extraiga la llave de encendido (L) de la cerradura de encendido (dependiente del modelo).
3. Retire el conector de bujía de encendido (35) de la bujía de encendido (36).
4. Sostenga un recipiente colector debajo de la manguera de la bomba de aspiración de gasolina.
5. Desenrosque y quite la tapa del depósito (16).
6. Retire el inserto del filtro de combustible (24).
7. Introduzca la manguera de la bomba de aspiración de gasolina en el depósito de combustible (15) y drene completamente la gasolina con la bomba de aspiración de gasolina.
8. Coloque de nuevo el cartucho filtrante de combustible (24).
9. Vuelva a enroscar la tapa del depósito (16).

13.8 Limpie la varilla medidora de nivel de aceite (24) (fig. 18)

Nota: El filtro de combustible (24) consiste en una cubeta de filtro que se encuentra directamente detrás de la tapa del depósito (16) y que filtra todo el combustible añadido.

1. Enrosque la tapa del depósito (16).
2. Retire el cartucho filtrante de combustible (24). Límpielo con disolvente no inflamable o con un disolvente con un punto de inflamación elevado.
3. Coloque de nuevo el cartucho filtrante de combustible (24).
4. Vuelva a enroscar la tapa del depósito (16).

13.9 Tensado de la correa trapezoidal (34) (fig. 20)

Nota: Al cabo de cinco horas de servicio la correa trapezoidal (34) debe retensarse.

1. Coloque el producto sobre una superficie plana y recta.
2. Extraiga la llave de encendido (L) de la cerradura de encendido (dependiente del modelo). Retire el conector de bujía de encendido (35) de la bujía de encendido (36).
3. Retire la cubierta de la correa trapezoidal (20) desmontando los cuatro tornillos de cabeza hexagonal (B) con una llave de boca fija de 10 mm.
4. Compruebe las correas trapezoidales (34) presionándolas con el pulgar. Si cede más de 10-15 mm, es necesario volver a tensar las correas trapezoidales (34).
5. Para tensar las correas trapezoidales (34), afloje los tornillos tensores de las correas y las contratuercas con una llave de boca fija/llave de trinquete con extensión de 13 mm a ambos lados del motor (5).
6. Afloje los cuatro tornillos de unión motor/unidad trituradora (5) con una llave de boca fija/llave de trinquete con extensión de 13 mm.
7. Apriete las correas trapezoidales (34) con ayuda de los dos tornillos tensores.
8. Compruebe las correas trapezoidales (34) presio-

nándolas con el pulgar. Si las correas trapezoidales (34) ceden más de 10-15 mm, es necesario volver a tensar las correas trapezoidales (34).

9. Asegure los dos tornillos tensores de la correa con una contratuerca cada uno.
10. Vuelva a colocar la cubierta de la correa trapezoidal (20) y fíjela con cuatro tornillos de cabeza hexagonal.

13.10 Cambio de la correa trapezoidal (34) (fig. 20)

Nota: Si las correas trapezoidales (34) están desgarradas, desgastadas o lisas, deben sustituirse.

1. Coloque el producto sobre una superficie plana y recta.
2. Extraiga la llave de encendido (L) de la cerradura de encendido (dependiente del modelo).
3. Retire el conector de bujía de encendido (35) de la bujía de encendido (36).
4. Retire la cubierta de la correa trapezoidal (20) desmontando los cuatro tornillos de cabeza hexagonal (B) con una llave de boca fija de 10 mm.
5. Para cambiar las correas trapezoidales (34), afloje los tornillos tensores de las correas y las contratuercas con una llave de boca fija/llave de trinquete con extensión de 13 mm a ambos lados del motor (5).
6. Afloje los cuatro tornillos de unión motor/unidad trituradora (5) con una llave de boca fija/llave de trinquete con extensión de 13 mm.
7. Retire la correa trapezoidal (34) anterior.
8. Tire correctamente de las correas trapezoidales (34) **(preste atención a la dirección de la marcha).**
9. Tense la correa trapezoidal (34) tal y como se describe en el apartado 13.9.

13.11 Mantenimiento del filtro de aire (29) (fig. 23)

⚠ Peligro

Peligro de incendio y explosión

Si no se limpia adecuadamente, el combustible puede prenderse, provocando una potencial explosión. Esto tendría como consecuencia quemaduras graves o la muerte.

- Limpie el filtro de aire solo sacudiéndolo.
- Nunca limpie el filtro de aire con gasolina o con disolventes inflamables.

ATENCIÓN

Riesgo de daños

El manejo del motor sin un elemento de filtro insertado o con un elemento de filtro insertado dañado puede provocar daños en el motor.

- Nunca haga funcionar el motor sin o con un elemento del filtro de aire dañado. La suciedad llegaría al motor, con lo que podrían producirse daños graves en él.

ATENCIÓN

Los filtros de aire contaminados reducen la potencia del motor debido a una menor alimentación de aire hacia el carburador. Por lo tanto, es indispensable realizar verificaciones regulares.

Los filtros de aire (29) contaminados reducen la potencia del motor debido a una menor alimentación de aire hacia el carburador. Por lo tanto, es indispensable realizar verificaciones regulares.

El filtro de aire (29) se debe revisar cada 25 horas de servicio y, en caso necesario, se deberá limpiar. En caso de aire con demasiado polvo, el filtro de aire (29) deberá revisarse más a menudo.

1. Retire la cubierta del filtro de aire (3) desmontando los tornillos de mariposa (28).
2. Retire el filtro de aire (29).
3. Limpie el filtro de aire (29) solo sacudiéndolo.
4. Sustituya el filtro de aire defectuoso (29) por uno nuevo.
5. Vuelva a colocar el filtro de aire (29) y monte la cubierta del filtro de aire (3) con el tornillo de mariposa (28).

13.12 Mantenimiento de la bujía (36) (figs. 24, 25)

Inspeccione la bujía de encendido (36) por primera vez transcurridas 20 horas de servicio para comprobar si presenta suciedad y, en caso necesario, límpiela con un cepillo de alambre de cobre. A continuación, realizar el mantenimiento de la bujía (36) cada 50 horas de servicio.

1. Coloque el producto sobre una superficie plana y recta.
2. Extraiga la llave de encendido (L) de la cerradura de encendido (dependiente del modelo).
3. Retire el conector de bujía de encendido (35) de la bujía de encendido (36).
4. Retire la bujía (36) con la llave de bujías de encendido (A).

5. Elimine la suciedad que pueda haber en el zócalo de la bujía de encendido (36).
6. Inspeccione visualmente la bujía de encendido (36). Quite los posibles depósitos que pueda haber con un cepillo de alambre de cobre.
7. Compruebe la distancia de separación de la bujía de encendido. Ajuste la distancia entre electrodos con una galga de espesores de 0,6-0,7 mm.
8. Coloque de nuevo la bujía de encendido (36) prestando atención a no apretarla demasiado.
9. A continuación, coloque el conector de bujía de encendido (35) en la bujía de encendido (36).

13.13 Engrase de los cojinetes (fig. 22)

Nota: Los cojinetes de ambos lados de la unidad de trituración deben lubricarse periódicamente con una pistola de engrasar.

1. Coloque el producto sobre una superficie plana y recta.
2. Extraiga la llave de encendido (L) de la cerradura de encendido (dependiente del modelo).
3. Retire el conector de bujía de encendido (35) de la bujía de encendido (36).
4. Retire la cubierta de la correa trapezoidal (20) desmontando los cuatro tornillos de cabeza hexagonal con una llave de boca fija/llave de trinquete de 10 mm.
5. Retire las tapas protectoras de los engrasadores (26) en ambos lados.
6. Limpie los engrasadores (26) en ambos lados con un paño sin pelusas.
7. Lubrique los cojinetes en ambos lados a través de los engrasadores (26) con 1-2 bombeos.
8. Limpie los engrasadores (26) en ambos lados de exceso de grasa con un paño sin pelusas.
9. Coloque las tapas protectoras de los engrasadores (26) en ambos lados.

Vuelva a colocar la cubierta de la correa trapezoidal (20) y fíjela con cuatro tornillos de cabeza hexagonal.

Plan de mantenimiento

Actividad:	Antes de cada uso	Tras 5 horas de servicio	Cada 25 horas de servicio	Cada 50 horas de servicio	Anualmente o cada 100 horas de servicio
Comprobación de repostaje y nivel de aceite	x				
Cambiar aceite		x		x	x
Cambiar la gasolina					x
Limpiar / sustituir el embudo para repostar gasolina					x
Limpiar el filtro de aire (29)				x	x
Cambiar el filtro de aire (29)					x
Comprobar la bujía de encendido (36) y el conector de bujía de encendido (35)				x	x
Cambiar la bujía de encendido (36)					x
Limpiar la bujía de encendido (36)			x		
Comprobar el desgaste y funcionamiento del producto	x				
Inspeccionar la correa trapezoidal (34)	x				
Retensar la correa trapezoidal (34)		x			
Inspeccionar la cuchilla/contracuchilla (5)	x				
Lubricar los cojinetes			x		
Inspeccionar la presión de los neumáticos			x		

Inspeccionar el sistema de escape (27)				x	x
Reapretar todos los tornillos					x
Comprobar el funcionamiento de la parada de emergencia	x				
Lubricar el tambor de cuchillas			x		

14. Almacenamiento

⚠ ADVERTENCIA

Peligro de incendio y explosión
Si el producto se almacena cerca de posibles fuentes de ignición, puede producirse un incendio o una explosión. Esto tendría como consecuencia quemaduras graves o la muerte

- Eliminar posibles fuentes de ignición como, p. ej., estufas, calentadores de agua a gas, secadoras de gas, etc.

NOTA
Riesgo de daños
No almacenar el producto correctamente puede provocar daños en el motor.

- Almacene el producto protegido de la suciedad, el polvo y la humedad.

Herramienta necesaria

- Bomba de aspiración de gasolina *
- Botella de llenado de aceite *
- Llave de boca fija/llave de trinquete de 13 mm*
- Llave de boca fija/llave de trinquete de 16 mm*
- Cargador de batería para automóvil *

* = No se incluyen obligatoriamente en el volumen de suministro.

14.1 Preparación para el almacenamiento

Si el producto no se emplea durante un período de más de 30 días, deberán adoptarse las siguientes medidas para preparar el producto para su almacenamiento.

⚠ ADVERTENCIA

No vacíe la gasolina del depósito en espacios cerrados, en las proximidades de fuego o mientras fuma. Los vapores de gasolina pueden provocar explosiones o incendios.

1. Vacíe el depósito de combustible (15) con una bomba de aspiración de gasolina.
2. Arranque el motor (5) y déjelo en marcha hasta que se consuma el resto de la gasolina.
3. Realice un cambio de aceite al concluir cada temporada. Para ello, retire el aceite usado del motor caliente y llénelo con aceite nuevo.
4. Retire el conector de bujía de encendido (35) de la bujía de encendido (36).
5. Llene con una botella de llenado de aceite el cilindro con aproximadamente 20 ml de aceite.
6. Tire lentamente del arrancador por cuerda (30) de modo que el aceite proteja el interior del cilindro.
7. Limpie el producto completo para proteger la pintura.
8. Almacene el producto en un espacio con buena ventilación.
9. Almacene el producto y sus accesorios en un lugar oscuro, seco y sin riesgo de heladas que no esté al alcance de los niños. La temperatura de almacenamiento óptima está entre 5 y 30 ˚C.
10. Conserve la herramienta en su embalaje original. Cubra la herramienta para protegerla del polvo o de la humedad. Guarde el manual de instrucciones junto con la herramienta.

14.2 Desmontaje de la batería (6) (figs. 11, 12) (dependiente del modelo)

1. Desconecte la batería (6).
2. Para ello, desconecte el cable negro del polo negativo (–) y el cable rojo del polo positivo (+).
3. Para retirar la placa de sujeción de la batería (6c), afloje los dos tornillos de cabeza hexagonal (D) con una llave de boca fija de 13 mm.
4. Retire la batería (6) del soporte de la batería (6b).
5. Vuelva a atornillar la placa de sujeción de la batería (6c) con los dos tornillos de cabeza hexagonal.

Asegúrese de que la batería (6) esté protegidas contra el uso no autorizado (p. ej., niños).

Cargue la batería (6) 1 o 2 veces durante el invierno para asegurarse de que esta mantiene su capacidad de carga completa. Un almacenamiento incorrecto puede provocar daños en la batería (6) y no está cubierto por la garantía.

14.3 Cargue la batería (6) con un cargador de batería para automóvil (dependiendo del modelo)

⚠ Peligro

Peligro debido a la carga incorrecta la batería

Si la tensión de carga es demasiado alta, existe el riesgo de que explote la batería (6).
Al trabajar en la batería (6), extraiga siempre la llave de encendido (L) del interruptor de encendido.

- La corriente de carga del cargador no debe exceder los 5 A y el voltaje de carga no debe exceder los 14,4 V.

1. Desmonte la batería (6) tal y como se describe en la sección 14.2.
2. Conecte la batería (6) a un cargador de batería para automóvil previsto para dicho fin. Primero conecte el cable rojo con el polo positivo (+) y el cable negro con el polo negativo (–) del cargador.
3. Cargue la batería (6) como mínimo 5 horas.

ATENCIÓN

Peligro de cortocircuito

- Para evitar un cortocircuito, desconecte siempre primero el cable negativo (–) de la batería (6) y vuelva a conectarlo en último lugar.
- Al conectar/desconectar la batería (6), asegúrese de que los polos (+/-) no se toquen entre sí y/o con el bastidor.
- Respete el orden correcto.

15. Reparación y pedido de piezas de repuesto

Tras la reparación o el mantenimiento, asegúrese de que todas las piezas de seguridad técnica estén colocadas y se encuentran en estado óptimo. Las piezas que conllevan peligros de lesión deben estar inaccesibles a otras personas y a los niños.

Atención: según la Ley alemana de responsabilidad por productos, no se asume ninguna responsabilidad por daños ocasionados por reparaciones no profesionales o por no utilizar piezas de repuesto originales.
Asigne a un servicio de atención al cliente o a un profesional autorizado. Esto también es válido para las piezas de accesorios.

Conexiones y reparaciones
Las conexiones y reparaciones del equipo eléctrico deben encargarse exclusivamente a un electricista cualificado.

En caso de dudas, facilite los siguientes datos:
- Tipo de corriente del motor
- Datos de la placa de características de la máquina
- Datos de la placa de características del motor

Indicación importante si es necesaria una reparación:
Si necesita devolver el producto para su reparación, tenga en cuenta que, por motivos de seguridad, debe enviarlo a la estación de servicio técnico libre de aceite y combustible.

Encontrará las piezas de repuesto y los accesorios en nuestro centro de servicio. Para ello, escanee el código QR que aparece en la portada.

15.1 Pedido de piezas de repuesto
Al efectuar el pedido de piezas de repuesto, deben incluirse las siguientes indicaciones:
- Designación del modelo
- Número de artículo
- Datos de la placa de características

15.2 Información sobre el servicio técnico
Hay que tener en cuenta que los siguientes componentes de este producto están sometidos a desgaste natural o por el uso o que se requieren los siguientes materiales de uso único.

Piezas de desgaste*: Correa trapezoidal, aceite de motor, bujía, filtro de aire, ruedas, labio de goma, cuchilla, batería
* No incluidas necesariamente en el volumen de suministro.

16. Eliminación y reciclaje

Notas sobre el embalaje

Los materiales de embalaje son reciclables. Deseche los embalajes de forma respetuosa con el medio ambiente.

Notas sobre la Ley alemana de Aparatos Eléctricos y Electrónicos (ElektroG, por sus siglas en alemán)

Los residuos de aparatos eléctricos y electrónicos no forman parte de la basura doméstica, sino que deben recogerse o eliminarse por separado.

- Antes de su entrega, las pilas o acumuladores usados que no estén firmemente incorporados en el aparato deben retirarse sin destruirlos. Su eliminación está regulada por la ley alemana de baterías.
- Los propietarios o usuarios de aparatos eléctricos y electrónicos están legalmente obligados a devolverlos al final de su vida útil.
- El usuario final es responsable de eliminar sus datos personales en el aparato usado que se va a desechar.
- El símbolo del contenedor con ruedas tachado significa que los equipos eléctricos y electrónicos no deben desecharse junto con la basura doméstica.
- Los aparatos eléctricos y electrónicos usados pueden entregarse gratuitamente en los siguientes lugares:
  - Puntos públicos de eliminación o recogida (p. ej., obras públicas municipales).
  - Puntos de venta de dispositivos electrónicos (físicos y en línea), siempre que los distribuidores comerciales estén obligados a retirarlos o los ofrezcan voluntariamente.
  - Puede entregar hasta tres aparatos eléctricos usados por tipo de producto, con una longitud máxima de canto de 25 cm, de forma gratuita sin necesidad de adquirir previamente un aparato nuevo del fabricante o bien llevarlos a otro punto de recogida autorizado en su zona.
  - En el correspondiente servicio de atención al cliente podrá encontrar condiciones de devolución adicionales de los fabricantes y distribuidores.
- Si el fabricante entrega un aparato eléctrico nuevo a un domicilio particular, el fabricante puede encargarse de que el aparato eléctrico usado sea recogido de forma gratuita a petición del usuario final. Para ello, póngase en contacto con el servicio de atención al cliente del fabricante.
- Estas declaraciones solo se aplican a los aparatos instalados y vendidos en los países de la Unión Europea y sujetos a la Directiva Europea 2012/19/UE. En países fuera de la Unión Europea, se pueden aplicar diferentes regulaciones a la eliminación de residuos de aparatos eléctricos y electrónicos.

Notas sobre la ley alemana de baterías (BattG)

Las pilas y baterías usadas no forman parte de la basura doméstica, sino que deben recogerse o eliminarse por separado.

- Para la extracción segura de baterías o pilas del aparato eléctrico y para obtener información sobre su modelo o sistema químico, tenga en cuenta la información adicional en las instrucciones de funcionamiento o de montaje.
- Los propietarios o usuarios de pilas y baterías están legalmente obligados a devolverlas después de su uso. La devolución se limita a la entrega de cantidades domésticas normales.
- Las baterías usadas pueden contener contaminantes o metales pesados que pueden dañar el medio ambiente y la salud humana. Reciclar baterías usadas y utilizar los recursos contenidos en ellas ayuda a proteger estos dos importantes bienes.
- El símbolo del contenedor con ruedas tachado significa que las pilas y las baterías no deben desecharse junto con la basura doméstica.
- Si los símbolos Hg, Cd o Pb también aparecen debajo del símbolo del cubo de basura, esto significa lo siguiente:
  - Hg: La batería contiene más del 0,0005 % de mercurio
  - Cd: La batería contiene más del 0,002 % de cadmio
  - Pb: La batería contiene más del 0,004 % de plomo
- Las baterías recargables y las pilas se pueden depositar de forma gratuita en los siguientes puntos:
  - Puntos públicos de eliminación o recogida (p. ej., obras públicas municipales)
  - Puntos de venta de pilas y baterías
  - Puntos de recogida del sistema común de recogida de baterías electrónicas usadas
  - Punto de devolución del fabricante (si no es miembro del sistema de recogida común)
- Estas declaraciones solo son válidas para baterías recargables y baterías de venta en los países de la Unión Europea y que están sujetas a la Directiva Europea 2023/1542/CE. En países fuera de la Unión Europea, es posible que se apliquen diferentes regulaciones para la eliminación de pilas recargables y baterías.

En su ayuntamiento o administración municipal, podrá obtener información sobre las distintas opciones para eliminar un producto fuera de uso.

Combustibles y aceites

- Antes de desechar el producto, se deben vaciar el depósito de combustible y el depósito de aceite del motor.
- El combustible y el aceite de motor no deben tirarse a la basura ni a los desagües domésticos, sino que deben recogerse y eliminarse por separado.
- Los depósitos de aceite y combustible vacíos deben desecharse de forma respetuosa con el medio ambiente.

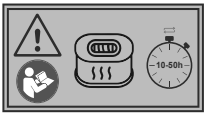
17. Solución de averías

La tabla siguiente indica síntomas de fallo y describe cómo se pueden solucionar si su producto no funciona correctamente. Si no es capaz de localizar y eliminar así el problema, póngase en contacto con su taller de servicio.

Avería	Posible causa	Solución
El motor (5) no arranca.	El conector de bujía de encendido (35) está desconectado.	Conecte correctamente el conector de bujía de encendido (35) a la bujía de encendido (36).
	El combustible está vacío o envejecido.	Añadir combustible nuevo.
	La palanca de aceleración (33) no está en la posición de arranque correcta.	Ponga la palanca de aceleración (33) en la posición de arranque.
	La palanca del estrangulador de aire (32) no está en posición “ON”.	Para un arranque en frío, la palanca del estrangulador de aire (32) debe estar en la posición “ON”.
	Conducto de combustible obstruido.	Limpiar el conducto de combustible.
	Bujía de encendido (36) sucia de hollín.	Limpiar, ajustar la distancia o reemplazar.
	Demasiado combustible en la cámara de combustión.	Esperar un par de minutos hasta intentar otro arranque. No inyectar combustible de arranque.
El motor (5) funciona irregularmente.	El conector de bujía de encendido (35) está suelto.	Conecte correctamente el conector de bujía de encendido (35) a la bujía de encendido (36).
	La palanca del estrangulador de aire (32) está en posición “ON”.	Ponga la palanca del estrangulador de aire (32) en la posición “OFF”.
	El conducto de combustible está bloqueado o el combustible ha precipitado.	Limpiar el conducto de combustible. Añada combustible nuevo al depósito de combustible (15).
	El filtro de aire (29) está obstruido.	Limpie o sustituya el filtro de aire (29).
	En el sistema de combustible hay agua o suciedad.	Vacíe el depósito de combustible (15). Añadir combustible nuevo.
	El filtro de aire (29) está sucio.	Limpie o sustituya el filtro de aire (29).
	El carburador no está bien ajustado.	Ver el manual del motor.
El motor (5) está sobrecalentado.	El nivel de aceite en el motor (5) es bajo.	Llene el motor (5) con el aceite adecuado.
	El filtro de aire (29) está sucio.	Limpie o sustituya el filtro de aire (29).
	El carburador no está bien ajustado.	Ver el manual del motor.
El rendimiento disminuye, menor capacidad de corte.	La cuchilla está roma o desgastada.	Afile la cuchilla o cámbiela entera.
Vibraciones/ruidos fuertes.	Tornillos de la cuchilla/tornillos de la contracuchilla sueltos.	Apriete los tornillos de la cuchilla/tornillos de la contracuchilla.
	Cuchilla/contracuchilla dañada.	Sustituya la cuchilla/contracuchilla.
	Interior del producto dañado.	Póngase en contacto con el servicio de atención al cliente.

Explicação dos símbolos no produto

A utilização de símbolos neste manual serve para chamar a sua atenção para potenciais riscos. Os símbolos de segurança e explicações associadas devem ser bem compreendidos. Os avisos em si não eliminam quaisquer riscos e não substituem medidas corretas para a prevenção de acidentes.

	Leia e siga o manual de utilização e as indicações de segurança antes da colocação em funcionamento! Usar sapatos de segurança!		Perigo! Lâminas rotativas. Mantenha as mãos e pés fora das aberturas enquanto a máquina estiver em funcionamento.
	Use óculos de proteção e proteção auditiva! Use calçado resistente!		Atenção perigo de ferimentos! Durante o funcionamento, não insira as mãos nem suba para cima do funil de enchimento ou da chaminé de descarga. Os dispositivos de proteção e de segurança não devem ser removidos nem manipulados.
	O produto não está homologado para a circulação em vias públicas. Importante. Os gases de escape são tóxicos. Por isso, não opere o motor em locais mal ventilados.		Certifique-se de que outras pessoas mantêm uma distância de segurança adequada. Mantenha as pessoas não intervenientes afastadas do produto. Objetos projetados e peças em rotação podem causar ferimentos graves.
	Atenção, superfície quente - perigo de queimaduras! É estritamente proibido criar chamas abertas ou fumar nas proximidades do produto!		Remova a ficha da vela de ignição antes de efetuar trabalhos de manutenção. Atenção! Objetos projetados podem causar ferimentos.
	Atenção! A inobservância dos sinais de segurança e das indicações de aviso afixadas no produto, assim como das indicações de segurança e instruções de funcionamento podem resultar em ferimentos graves ou mesmo fatais. Desligue o motor sempre que atestar o depósito.		Limpe o filtro de ar de acordo com as instruções

	Interruptor de paragem de emergência		Ajuste da velocidade Lebre = depressa Tartaruga = devagar
	Capacidade do depósito		Diâmetro máximo da madeira 120 mm
	Nível de potência acústica garantido		Verificação do nível de óleo
	Dispositivo de arranque a frio fechado Abrir a válvula de gasolina		Encher óleo
	Motor		O produto está em conformidade com as diretivas sérvias aplicáveis.
	Leia e siga o manual de utilização e as indicações de segurança antes da colocação em funcionamento!		O produto cumpre as diretivas europeias em vigor.

Explicação das palavras de sinalização no manual de operação

NOTA	Palavra de sinalização para identificar uma situação potencialmente perigosa que, se não for evitada, poderá resultar em danos materiais ao produto ou património/propriedade.
⚠ **PERIGO**	Palavra de sinalização para identificar uma situação iminentemente perigosa que, se não for evitada, resultará em morte ou ferimentos graves.
⚠ **AVISO**	Palavra de sinalização para identificar uma situação potencialmente perigosa que, se não for evitada, poderá resultar em morte ou ferimentos graves.
⚠ **CUIDADO**	Palavra de sinalização para identificar uma situação potencialmente perigosa que, se não for evitada, poderá resultar em ferimentos menores ou moderados.
⚠ ***ATENÇÃO!***	Neste manual de operação, assinalámos as secções que dizem respeito à sua segurança com este símbolo.

Conteúdo: **Página:**

1. Introdução 178
2. Descrição do produto (Fig. 1 - 27) 178
3. Âmbito de fornecimento (parcialmente pré-montado) 179
4. Utilização correta 179
5. Indicações de segurança 180
6. Dados técnicos 183
7. Desembalar 184
8. Montagem 184
9. Antes da colocação em funcionamento 186
10. Funcionamento 187
11. Limpeza e manutenção 190
12. Transporte 192
13. Manutenção 192
14. Armazenamento 198
15. Reparação e encomenda de peças sobresselentes 199
16. Eliminação e reciclagem 200
17. Resolução de problemas 202
18. Declaração de conformidade 204

1. Introdução

Fabricante:
Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen, Alemanha

Nota:
De acordo com a legislação vigente relativa à responsabilidade pelos produtos, o fabricante deste produto não é responsável por danos que ocorram nele ou através dele nas seguintes situações:

- Manuseio incorreto
- Incumprimento do manual de operação
- Reparações efetuadas por técnicos terceiros não autorizados
- Incorporação e substituição de peças sobresselentes que não sejam de origem
- Utilização incorreta

Tenha em atenção:
O manual de operação é parte integrante do produto e contém indicações importantes relativas à operação segura, correta e económica. Observe igualmente os regulamentos nacionais em vigor. Leia atentamente todas as indicações de segurança e de operação antes da utilização e utilize o produto apenas como descrito. Guarde o manual e transmita-o juntamente com o produto em caso de venda ou empréstimo do mesmo.

2. Descrição do produto (Fig. 1 - 27)

1. Parte superior do funil de enchimento
2. Funil de enchimento
3. Tampa do filtro de ar
4. Elemento de comando (dependente do modelo)
5. Motor

5a. Cabo de ligação do motor

6. Bateria (dependente do modelo)

6a. Detentor da bateria
6b. Suporte da bateria
6c. Chapa de fixação da bateria
6d. Borracha de fixação da bateria

7. Rodas
8. Suporte do pé de suporte
9. Pé de suporte
10. Suporte para bola de engate (dependente do modelo)
11. Lança (dependente do modelo)
12. Chaminé de descarga

12a. Vedação de borracha

13. Coroa giratória
14. Tensor rápido da coroa giratória
15. Depósito de combustível
16. Tampa do depósito
17. Chapa defletora de descarga
18. Fecho rápido da chapa defletora de descarga
19. Sistema de escape
20. Cobertura das correias em V
21. Eixo da roda
22. Interruptor de paragem de emergência

22a. Cabo de ligação de segurança

23. Vareta de medição do óleo
24. Cartucho do filtro de combustível
25. Parafuso de drenagem de óleo
26. Copo de lubrificação
27. Grelha de proteção do escape
28. Parafuso de orelhas
29. Filtro de ar
30. Cordão de arranque
31. Válvula de gasolina
32. Alavanca do afogador
33. Alavanca do acelerador
34. Correia em V
35. Ficha da vela de ignição
36. Vela de ignição
37. Interruptor para ligar/desligar (dependente do modelo)
38. Pega (arco de segurança)

38a. Arco de segurança

A. Chave para velas de ignição
B. Parafuso de sextavado interno M5 x 35 (tam. 4)

Ba. Porca autobloqueante M5
Bb. Arruela espaçadora M5
Bc. Arruela de segurança M5

C. Parafuso sextavado M6 (tam. 10)

Ca. Porca autobloqueante M6 (tam. 10)
Cb. Arruela espaçadora M6
Cc. Arruela de segurança M6

D. Parafuso sextavado M8 (tam. 13)

Da. Porca autobloqueante M6 (tam. 10)
Db. Arruela espaçadora M8
Dc. Arruela de segurança M6
Dd. Arruela de plástico M8
De. Arruela espaçadora M6

E. Parafuso sextavado M10 (tam. 16)

Ea. Porca autobloqueante M10 (tam. 17)
Eb. Arruela espaçadora M10
Ec. Arruela de segurança M10

F. Parafuso sextavado M12 (tam. 18)

Fa. Porca autobloqueante M12 (tam. 18)
Fb. Arruela espaçadora M12

Fc. Arruela de segurança M12
G. Parafuso sextavado M14 (tam. 21)
Ga. Porca autobloqueante M14 (tam. 21)
Gb. Arruela espaçadora M14
Gc. Tubo distanciador
H. Parafuso de cabeça cilíndrica com colar M8 (sextavado interno 4 mm)
I. Chave de montagem
J. Chave com punho em T
K. Cavilha de bloqueio
L. Chave de ignição (dependente do modelo)

3. Âmbito de fornecimento (parcialmente pré-montado)

Pos.	Quantidade	Designação
1	1x	Parte superior do funil de enchimento
2	1x	Funil de enchimento
5	1x	Motor
7	2x	Roda
9	1x	Pé de suporte
11	1x	Lança
12	1x	Chaminé de descarga
12 a	1x	Vedação de borracha
21	2x	Eixo da roda
38	1x	Pega (arco de segurança)
38 a	1x	Arco de segurança
A	1x	Chave para velas de ignição
I	1x	Chave de montagem
J	1x	Chave com punho em T
L	2x	Chave de ignição

4. Utilização correta

⚠ AVISO

Indicação de segurança importante - sem homologação para a circulação em vias públicas!

Este produto destina-se exclusivamente à utilização comercial em terrenos privados, áreas agrícolas ou florestais ou estaleiros de construção.
O triturador não está homologado para a circulação em vias públicas, pelo que não pode ser deslocado nem operado em estradas, caminhos ou locais públicos.
O transporte só pode ser realizado com veículos e meios de transporte adequados e homologados. A utilização do sistema de reboque integrado só está autorizada para áreas privadas. O fabricante não assume nenhuma responsabilidade por danos, coimas ou acidentes resultantes do incumprimento destas disposições.
Nota: antes de cada colocação em funcionamento, devem ser tidos em conta os regulamentos locais de segurança e de prevenção de acidentes em vigor. O produto só deve ser operado e deslocado por pessoal formado.

O produto é adequado para a utilização privada em jardins domésticos. São considerados produtos para a utilização privada em jardins domésticos aqueles cuja utilização anual, em regra, não ultrapassa 50 horas e que são utilizados, principalmente, para a trituração de resíduos orgânicos domésticos e de jardins, mas não em instalações públicas, parques ou instalações desportivas, nem na agricultura ou silvicultura.
O produto só deve ser utilizado para a sua finalidade especificada. Qualquer outra utilização é considerada incorreta. Os danos ou ferimentos daí resultantes serão da responsabilidade do utilizador e não do fabricante.
Faz igualmente parte da utilização correta o cumprimento das indicações de segurança, assim como das instruções de montagem e das indicações de operação no manual de operação.
As pessoas responsáveis pela operação e manutenção da ferramenta deverão estar familiarizadas com a mesma e ser instruídas relativamente aos possíveis perigos.

Qualquer alteração no produto isenta o fabricante de toda e qualquer responsabilidade por danos daí resultantes.
O produto só pode ser operado com peças e acessórios originais do fabricante.

As instruções de segurança e de manutenção, os procedimentos de trabalho do fabricante, bem como as dimensões constantes nos Dados Técnicos devem ser observados. À utilização correta também pertence a trituração de:
- ramos de todo o tipo com um diâmetro máx. de 120 mm (consoante o tipo de madeira e quão verde ela está),
- pedaços de sebes e árvores cortadas,
- arbustos,

- resíduos de jardim murchos, húmidos e guardados durante vários dias, em alternância com ramos.

Tenha em atenção que os nossos produtos não foram construídos para utilização em ambientes comerciais, artesanais ou industriais. Não assumimos qualquer garantia, se o produto for utilizado em ambientes comerciais, artesanais, industriais ou equivalentes.
Qualquer alteração no produto isenta o fabricante de toda e qualquer responsabilidade por danos daí resultantes.

5. Indicações de segurança

⚠ AVISO

Leia todas as indicações de segurança, instruções, ilustrações e dados técnicos que vêm com esta ferramenta elétrica.
O incumprimento das instruções que se seguem poderá causar choques elétricos, incêndio e/ou ferimentos graves.

Guarde todas as indicações de segurança e instruções para uso futuro.

⚠ AVISO

O sistema de ignição elétrica do produto gera um campo eletromagnético de baixa intensidade. Caso utilize um pacemaker ou implante semelhante, consulte o seu médico antes de utilizar o produto, para evitar riscos para a saúde.

Quem não pode utilizar o produto:
- O produto só deve ser operado por pessoas familiarizadas com o seu manuseamento.
- Crianças e outras pessoas que não conheçam as instruções de funcionamento (regulamentos locais poderão determinar a idade mínima do utilizador).
- Pessoas que se encontrem sob o efeito de álcool, drogas ou medicamentos, que estejam cansadas ou doentes.

ATENÇÃO

Antes do arranque do motor, certifique-se sempre de que o funil de enchimento está vazio e que as lâminas não estão obstruídas!

ATENÇÃO

É proibida a permanência dentro da área de perigo do triturador durante o arranque e o funcionamento.

- Nunca triture com outras pessoas, especialmente crianças, ou animais nas proximidades.
- Não deixe o motor de combustão funcionar em recintos fechados, onde se pode acumular monóxido de carbono perigoso.
- Use uma proteção auditiva e óculos de proteção durante a totalidade do período de operação.
- Não use vestuário largo ou que tenha fitas e cordões.
- Utilize a máquina apenas ao ar livre (ou seja, não perto de uma parede ou outro objeto rígido) e numa superfície resistente e plana.
- Não utilize a máquina numa superfície de gravilha na qual material ejetado poderá provocar ferimentos.
- Certifique-se de que todas as porcas, cavilhas e parafusos estão bem apertados e que o produto está num estado de funcionamento seguro.
- Antes da colocação em funcionamento, todas as coberturas e dispositivos de segurança devem estar instalados corretamente. Autocolantes danificados ou ilegíveis devem ser substituídos. Aviso!

5.1 Manuseamento de combustíveis

⚠ PERIGO

Perigo de incêndio e de explosão!
Ao abastecer, o combustível pode inflamar-se e, eventualmente, explodir. Tal provoca queimaduras graves ou a morte.

- Guarde o combustível apenas em recipientes previstos para o efeito (bidões).
- As tampas dos depósitos devem ser sempre devidamente aparafusadas e apertadas.
- O abastecimento do combustível deve ser efetuado antes do arranque do motor. A tampa do depósito não deve ser aberta, nem deve ser feito o reabastecimento de combustível com o motor em funcionamento ou imediatamente após o desligamento do produto.
- Antes de abastecer, desligue o motor de combustão e deixe-o arrefecer.
- Abasteça apenas ao ar livre e não fume durante o reabastecimento.

- Nunca guarde o produto com combustível no depósito dentro de um edifício. Quaisquer vapores de combustível produzidos podem entrar em contacto com lume ou faíscas e entrar em combustão.
- Não coloque o produto e o reservatório de combustível perto de aquecedores, radiadores de infravermelhos, equipamento de soldadura ou outras fontes de calor.
- Em caso de derramamento de combustível, não ligue o motor de combustão até que a área contaminada seja limpa. Deve ser evitada qualquer tentativa de ignição até os vapores de combustível se dissiparem (secagem).
- Por razões de segurança, verifique regularmente o tubo de combustível, o depósito de combustível, a tampa do depósito de combustível e as ligações para detetar danos, desgaste (fragilidade), assentamento firme e fugas, e substituir se necessário.

5.2 Manuseio

- Certifique-se de que todas as porcas, cavilhas e parafusos estão bem apertados e que o produto é mantido num estado de funcionamento seguro.
- Nunca armazene o produto com gasolina no depósito dentro de um edifício no qual vapores de gasolina possam eventualmente entrar em contacto com fogo ou faíscas.
- Deixe o motor arrefecer antes de armazenar o produto num recinto fechado.
- Para evitar perigo de incêndio, mantenha o motor, o sistema de escape e a área à volta do depósito de gasolina livre de relva, folhas ou derrames de lubrificante (óleo).
- Verifique o produto quanto a desgaste ou perda da sua funcionalidade.
- Por motivos de segurança, substitua as peças desgastadas ou danificadas.
- Se o depósito de gasolina tiver de ser esvaziado, a operação deve ser feita ao ar livre.
- Não deixe o motor de combustão funcionar em recintos fechados, onde se pode acumular monóxido de carbono perigoso.
- Triture apenas durante o dia ou com uma boa iluminação artificial.
- É proibida a utilização do produto durante tempestades - **perigo de queda de raio!**
- Mantenha sempre uma boa estabilidade em declives.
- Durante os trabalhos na máquina, todos os dispositivos de segurança e coberturas devem estar instalados.
- Nunca utilize o produto com dispositivos de proteção ou grelhas de proteção danificados ou sem dispositivos de proteção montados, p. ex. chicanas e/ou chapa defletora de descarga.
- Não altere as configurações de regulação do motor e não o deixe funcionar a uma velocidade excessiva.
- Arranque o motor com cuidado, de acordo com as instruções do fabricante.
- O produto não deve ser inclinado durante o arranque do motor.
- Não arranque o motor se estiver à frente da chaminé de descarga.
- Nunca coloque mãos ou pés junto a ou por baixo de peças rotativas. Mantenha-se sempre afastado da chaminé de descarga.
- Nunca insira as mãos nas aberturas de enchimento ou de descarga. No interior do produto existem peças móveis que podem puxá-lo para dentro da máquina.
- Nunca eleve nem transporte o produto com o motor em funcionamento.
- Realizar trabalhos de manutenção e resolução de avarias apenas com o motor desligado.
- Pare o motor e assegure-se de que todas as peças móveis se imobilizaram e que a chave de ignição, se presente, é retirada:
  - Antes de soltar bloqueios ou remover entupimentos no canal de ejeção.
  - Antes de inspecionar o produto, limpar ou executar trabalhos no corta-relva.
  - Se o produto começar a vibrar fortemente de modo invulgar, é necessária uma inspeção imediata.
  - Sempre que se afastar do corta-relva.
  - Antes de reabastecer de combustível.
- Feche a válvula de gasolina após a trituração.
- A operação do produto a uma velocidade excessiva pode aumentar o risco de acidentes.
- Tenha cuidado em caso de trabalhos de ajuste no produto e evite que os dedos fiquem presos entre a lâmina em movimento e peças fixas do produto.
- Evite locais nos quais as rodas não tenham tração ou nos quais a trituração não seja segura.
- Se cortar relva nas proximidades de uma estrada, tenha em atenção o tráfego rodoviário.
- O utilizador deve possuir formação suficiente na utilização, no ajuste e no funcionamento (incluindo ativações proibidas).
- Verifique regularmente o produto e assegure-se, antes de cada utilização, de que todos bloqueios de arranque e botões pulsadores funcionam corretamente.

- Tenha em mente que uma manutenção incorreta, a utilização de peças sobresselentes não conformes ou a remoção ou modificação de dispositivos de segurança podem provocar danos no produto e ferimentos graves na pessoa que com ele trabalha.
- Quando o interruptor de paragem de emergência ou o arco de segurança forem pressionados, o produto deve desligar-se imediatamente e não deve poder arrancar. Se isto não acontecer, não coloque o produto em funcionamento e entre em contacto com o nosso serviço de assistência.
- Tenha em atenção que os sistemas de segurança ou equipamentos do produto não podem ser manipulados nem desativados. Nunca remova peças que se destinem à segurança.
- Note que o utilizador não pode modificar nem manipular quaisquer mecanismos de ajuste selados para regulação da velocidade do motor.
- Utilize apenas lâminas e acessórios recomendados pelo fabricante. A utilização de outras ferramentas e outros acessórios pode constituir perigo de ferimentos para o utilizador.
- Mantenha sempre o produto em bom estado de funcionamento.
- É necessário fazer pausas suficientes, para diminuir os níveis de ruído e vibração.
- O vestuário de proteção usado e os acessórios completos devem cumprir a diretiva "Equipamento de proteção individual".
- Use apenas vestuário fechado e adequado e luvas de proteção com punhos curtos, fechados e justos.

ATENÇÃO: Como combustível, utilize exclusivamente gasolina Super E5.

⚠ Manuseio de gasolina

⚠ Perigo de vida! A gasolina é tóxica e inflamável em alto grau.

- Guarde a gasolina apenas em recipientes aprovados e previstos para o efeito (bidões). As tampas de fecho dos depósitos de combustível devem ser sempre devidamente aparafusadas e apertadas. As tampas com defeito devem ser substituídas por razões de segurança.
- Mantenha a gasolina longe de faíscas, chamas abertas, chamas contínuas, fontes de calor e outras fontes de inflamação. Não fume!
- Abasteça apenas ao ar livre e não fume durante o reabastecimento.
- Antes de abastecer, desligue o motor de combustão e deixe-o arrefecer.
- A gasolina deve ser abastecida antes de ser ligado o motor de combustão. A tampa do depósito de gasolina não deve ser aberta, nem se deve reabastecer de gasolina enquanto o motor de combustão está a funcionar ou com o produto quente.
- Abra a tampa do depósito devagar e com cuidado. Aguarde pela compensação da pressão e só depois remova completamente a tampa do depósito.
- Utilize um funil ou tubo de enchimento adequado para reabastecimento, para que nenhum combustível possa ser derramado sobre o motor de combustão e a caixa ou a relva.

  Não encha excessivamente o depósito de gasolina!
- Para deixar espaço para que o combustível se possa espalhar, nunca abasteça o depósito de gasolina para além da borda inferior do tubo de enchimento. As indicações adicionais incluídas no manual do utilizador do motor de combustão devem ser tidas em atenção.
- Se a gasolina tiver transbordado, não ligue o motor de combustão até que a área contaminada com gasolina tenha sido limpa. Deve ser evitada qualquer tentativa de ignição até que os vapores de gasolina se tenham dissipado (secagem).
- Limpe sempre o combustível derramado.
- Se a gasolina tiver penetrado na roupa, esta deve ser trocada.
- A tampa do depósito deve ser sempre devidamente aparafusada e apertada após cada abastecimento. O produto não pode ser colocado em funcionamento sem a tampa do depósito original instalada.
- Por razões de segurança, verifique regularmente o tubo de combustível, o depósito de combustível, a tampa do depósito e as ligações, para detetar danos, envelhecimento (friabilidade), assentamento firme e fugas, e substituir, se necessário.
- Esvazie o depósito de gasolina apenas ao ar livre.
- Nunca utilize garrafas de bebidas ou similares para eliminar ou armazenar materiais de processo, por exemplo, combustível. As pessoas, especialmente as crianças, poderiam ser tentadas a beber de lá.
- Utilize o produto apenas no exterior, nunca em espaços fechados e mal ventilados.
- Nunca armazene o produto dentro de um edifício com gasolina no depósito de gasolina. Quaisquer vapores de gasolina produzidos podem entrar em contacto com chamas nuas ou faíscas e incendiar.
- Não coloque o produto e o reservatório de combustível perto de aquecedores, aquecedores radiantes, equipamento de soldadura ou outras fontes de calor.

Perigo de explosão!
Se for detetado um defeito no depósito de combustível, na tampa do depósito ou nas peças condutoras de combustível (tubos de combustível) durante o funcionamento, o motor de combustão deve ser desligado imediatamente. A seguir, deve consultar um revendedor especializado.

Segurança da bateria
- Para evitar a formação de faíscas devido a um curto-circuito, o cabo negativo (–) deve ser sempre desligado da bateria e, por fim, voltar a ser ligado.
- Nunca fume durante todos os trabalhos na bateria. Mantenha sempre faíscas, chamas abertas ou outras fontes de calor longe da bateria.
- É necessário ter especial atenção na utilização de cabos para o arranque. Leia atentamente as respetivas instruções para evitar dados no produto (em particular, acionar o motor de arranque, no máximo, durante 10 segundos).
- Nunca abrir a bateria e não a deixar cair.
- Carregar sempre a bateria num espaço fechado com boa ventilação, seco e protegido contra as condições climáticas.
- Não provoque curto-circuito nas ligações da bateria.
- Baterias deformadas ou defeituosas (esgotadas) não devem ser utilizadas e devem ser destruídas de uma forma que respeite o ambiente. Tenha em atenção as indicações de específicas do país.
- Caso a bateria esteja defeituosa, poderá derramar o líquido da bateria. Evitar o contacto! Em caso de contacto acidental, lave com água. Se o líquido entrar em contacto com os olhos, consultar adicionalmente um médico. O líquido da bateria derramado poderá provocar irritações na pele, queimaduras e queimaduras químicas.
- Verifique regularmente, através de controlo visual, quanto a existência de danos no cabo de ligação da bateria. Mande substituir cabos danificados por um técnico.
- Os fusíveis nunca devem ser ligados em curto-circuito. Nunca utilize um fusível com uma capacidade de carga que não seja a prescrita (amperes).

5.3 Riscos residuais

O produto foi construído segundo as mais recentes normas técnicas e as normas de segurança reconhecidas. No entanto, poderão surgir riscos residuais durante os trabalhos.
- Os riscos residuais podem ser minimizados, se forem seguidas as "Indicações de segurança", a "Utilização correta" e o manual de operação na sua generalidade.
- Utilize o produto tal como recomendado neste manual de operação. É assim que assegura que o seu produto tem um desempenho ótimo.
- Evite uma colocação em funcionamento involuntária do produto.
- Mantenha as suas mãos longe da área de trabalho, se o produto estiver em funcionamento.
- Siga as indicações de segurança e de manutenção do manual de operação.
- Além disso, poderão existir riscos residuais não evidentes, apesar de terem sido tomadas todas as medidas relevantes.

6. Dados técnicos

Dimensões C x L x A	2200 x 750 x 1370 mm
Dimensões C x L x A (PGS420SE)	1730 x 750 x 1370 mm
Altura de introdução	1230 mm
Abertura de introdução máx.	460 x 380 mm
Ø da roda	360 mm
Peso completamente montado e não abastecido	
PGS420 PGS420E PGS420SE	132 kg 142 kg 130 kg
Espessura máx. de ramos Ø	120 mm
Quantidade de lâminas	3
Lâmina	150 x 55 x 5 mm
Tipo de motor	4 tempos, 1 cilindro, arrefecido a ar
Cilindrada	420 cm³
Velocidade de trabalho	3600 rpm
Potência	9 kW / 12,2 PS
Combustível	Sem chumbo, mín. 95 ROZ (RON), máx. 10 % de bioetanol (E10)
Capacidade do depósito	6,5 l
Óleo de motor	SAE 10W-30
Capacidade do depósito/ óleo	1,1 l

Emissão de CO_2	777,93 g/kWh
Vela de ignição	F7RTC
Pressão do pneu	0,7 bar
Tipo de bateria (dependente do modelo)	Bateria de chumbo-ácido
Tensão nominal da bateria (dependente do modelo)	12 V
Capacidade da bateria (dependente do modelo)	18 Ah

Reservam-se alterações técnicas!

Ruído e vibração

⚠ AVISO

o ruído pode ter efeitos graves para a sua saúde. Caso o ruído da máquina ultrapasse os 85 dB, deve utilizar, assim como as outras pessoas que estejam perto da máquina, proteção auditiva adequada. Informações sobre a emissão de ruído conforme as normas relevantes

Valores característicos do ruído

Nível de potência acústica medido L_{WA}	109,3 dB
Incerteza K_{WA}	2,66 dB
Nível de pressão sonora L_{pA}	99,2 dB
Incerteza K_{pA}	3 dB

Use proteção auditiva.
O ruído pode causar perda de audição.

7. Desembalar

⚠ AVISO

O produto e os materiais de embalagem não são brinquedos! As crianças não devem brincar com sacos de plástico, películas e peças pequenas! Risco de ingestão e asfixia!

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o produto.
- Remova o material de embalagem, assim como as fixações de embalagem/transporte.
- Verifique se o âmbito de fornecimento está completo.
- Inspecione o produto e os acessórios quanto a danos de transporte. O fornecedor deve ser notificado imediatamente no caso de reclamações. Não são aceites reclamações tardias.
- Guarde a embalagem até ao fim do período de garantia, se possível.
- Antes da utilização, familiarize-se com o produto, recorrendo ao manual de operação.
- Utilize apenas peças originais como acessórios e também como peças de desgaste e sobresselentes. Pode obter peças sobresselentes junto do seu revendedor especializado.
- No caso de encomendas, indique os números de referência, bem como o tipo e o ano de construção do produto.

8. Montagem

ATENÇÃO

É absolutamente necessário que o produto seja montado por completo antes da colocação em funcionamento!

ATENÇÃO

Devido ao elevado peso, recomendamos que o produto seja montado por três pessoas.

Coloque o produto sobre uma superfície plana e nivelada.
Certifique-se de que os interruptores de segurança e cabos não são quebrados ou danificados por esmagamento, puxões ou ações semelhantes.

Ferramentas necessárias
- 1x base*
- 1x bloco de madeira *
- 1x chave Allen de 4 mm *
- 1X chave de bocas/de roquete tam. 8 *
- 1X chave de bocas/de roquete tam. 10 *
- 1X chave de bocas/de roquete tam. 13 *
- 1X chave de bocas/de roquete tam. 16 *
- 1X chave de bocas/de roquete tam. 19 *
- 1X chave de bocas/de roquete tam. 22 *

* = Não obrigatoriamente incluídos no âmbito de fornecimento!

8.1 Montagem das rodas (7) e dos eixos das rodas (21) (fig. 4)

1. Para evitar danos no produto, coloque uma base no chão durante a montagem.
2. Peça ajuda a duas outras pessoas para retirar cuidadosamente o produto da palete.
3. Incline a unidade trituradora ligeiramente para a frente.

4. Monte primeiro o eixo da roda (21) tal como ilustrado na fig. 4. Certifique-se da fixação correta do eixo da roda (21). Use uma chave de boca/de roquete tam. 19 *para a montagem.
5. Monte agora as rodas (7) desmontando primeiro a porca autobloqueante (Ga), as arruelas espaçadoras (Gb) e a bucha distanciadora (Gc) do eixo da roda (21). Coloque agora as rodas (7) no eixo da roda (21). De seguida, coloque a bucha distanciadora (Gc) e a arruela espaçadora (Gb) no eixo da roda (21) e fixe tudo com a porca autobloqueante (Ga). Estas são fornecidas já fixadas ao eixo da roda (21). Use uma chave de boca/de roquete tam. 22 * para a montagem da porca autobloqueante (Ga).

NOTA! Siga a sequência acima referida durante a montagem. O incumprimento pode provocar danos no apoio da roda.

8.2 Montagem da lança (11) e do pé de suporte (9) (fig. 5) (dependente do modelo)

1. Desmonte primeiro os parafusos sextavados (E) pré-montados, incluindo as arruelas espaçadoras (Eb), as arruelas de segurança (Ec) e as porcas autobloqueantes (Ea), da lança (11). Use uma chave de boca/de roquete tam. 16 para a desmontagem.
2. Una a lança (11) e o suporte do pé de suporte (8) inserindo a lança (11) no entalhe do suporte do pé de suporte (8) até os furos de montagem estarem alinhados.
3. Fixe a lança (11) ao suporte do pé de suporte (8) com dois parafusos sextavados (E), arruelas espaçadoras (Eb), arruelas de segurança (Ec) e porcas de autobloqueantes (Ea). Use uma chave de boca/de roquete tam. 16 para a montagem.
4. Desdobre o pé de suporte (9) e fixe-o com a cavilha de bloqueio (K). Coloque afora o produto sobre o pé de suporte (9).

8.3 Montagem da lança (11), incluindo o pé de suporte, no motor (5) (fig. 6) (dependente do modelo)

1. Coloque um bloco de madeira por baixo da área da chaminé de descarga (12) para colocar o motor (5) à altura de trabalho pretendida da lança (11).
2. Desmonte os parafusos sextavados (E) pré-montados, incluindo as arruelas espaçadoras (Eb), as arruelas de segurança (Ec) e as porcas autobloqueantes (Ea), do motor (5). Use uma chave de boca/de roquete tam. 17 * para a desmontagem.
3. Levante agora a lança (11) com o pé de suporte (9) desdobrado e fixado até ao local previsto (por baixo da chaminé de descarga (12)).
4. Fixe a lança (11) ao motor (5) com dois parafusos sextavados (E), arruelas espaçadoras (Eb), arruelas de segurança (Ec) e porcas de autobloqueantes (Ea). Use uma chave de boca/de roquete tam. 17 * para a montagem.

8.4 Montagem do funil de enchimento (2) e da parte superior do funil de enchimento (1) (fig. 7-9)

1. Desmonte primeiro todos os parafusos sextavados (D) pré-montados, incluindo as arruelas espaçadoras (Db), as arruelas de segurança (Dc) e as porcas autobloqueantes (Da), na introdução do motor (5) e da parte superior do funil de enchimento (1). Use uma chave de boca/de roquete tam. 13 para a desmontagem.
2. Posicione o funil de enchimento (2) por cima da dobradiça da boca de enchimento do motor (5) e una-os.
3. Aparafuse o funil de enchimento (2) à unidade trituradora com duas arruelas espaçadoras (Db), duas arruelas de segurança (Dc) e duas porcas autobloqueantes (Da). Use uma chave de boca/ de roquete tam. 13 para a montagem das porcas autobloqueantes (Da).
4. Coloque a parte superior do funil de enchimento (1) em cima do funil de enchimento (2) e fixe-a com os parafusos sextavados (D), as arruelas de segurança (Dc), as arruelas espaçadoras (Db) e as porcas autobloqueantes (Da) previamente desmontados.
5. Para ativar o interruptor de paragem de emergência (22), ligue o cabo de ligação de segurança (22a) do interruptor de paragem de emergência (22) ao cabo de ligação do motor (5a) na parte inferior do funil de enchimento (2) e à parte superior do funil de enchimento (1) (fig. 9).

8.5 Montagem da chaminé de descarga (12) (fig. 10)

1. Desmonte primeiro todos os parafusos sextavados (D) pré-montados, incluindo as arruelas espaçadoras (Db) e as arruelas de segurança (Dc), da descarga do motor (5). Use uma chave de boca/de roquete tam. 13 para a desmontagem.
2. Posicione a chaminé de descarga (12) com a vedação de borracha (12a) por cima da unidade trituradora e certifique-se de que os furos de montagem ficam alinhados.

3. Aparafuse a chaminé de descarga (12) à unidade trituradora com os parafusos sextavados (D), as arruelas de segurança (Dc) e as arruelas espaçadoras (Db). Use uma chave de boca/de roquete tam. 13 para a montagem dos parafusos sextavados (D).

8.6 Montagem do arco de segurança (38/38a) (fig. 13)

1. Desmonte primeiro todos os parafusos de sextavado interno (B) pré-montados, incluindo as arruelas espaçadoras (Bb), as arruelas de segurança (Bc) e as porcas autobloqueantes (Ba), do arco de segurança (38a). Use uma chave de boca/de roquete tam. 8 e uma chave Allen de 4 mm* para a desmontagem.
2. Insira as extremidades da pega (38) nas buchas do arco de segurança (38a).
3. Monte agora todos os parafusos de sextavado interno (B) previamente desmontados, incluindo as arruelas espaçadoras (Bb), as arruelas de segurança (Bc) e as porcas autobloqueantes (Ba), no arco de segurança (38a). Use uma chave de boca/ de roquete tam. 8 e uma chave Allen de 4 mm* para a montagem.

8.7 Montar o arco de segurança (38a) no enchimento (2) (fig. 14)

1. Alinhe uma das extremidades do arco de segurança (38a) com a barra de montagem do funil de enchimento (2).
2. Efetue a união com o parafuso de cabeça cilíndrica com colar M8 (H), as arruelas espaçadoras (Db/De), a arruela de segurança (Dc), a arruela de plástico (Dd) e a porca autobloqueante (Da). Use uma chave Allen de 4 mm* e uma chave de boca tam. 10.
3. Repita o processo no outro lado.

8.8 Montagem do arco de segurança (38a) com o mecanismo de ativação (fig. 15, 16)

1. Alinhe o orifício na articulação do arco de segurança (38a) com a articulação do mecanismo de ativação.
2. Efetue a união com o parafuso de cabeça cilíndrica com colar M8 (H), as arruelas espaçadoras (Db/De), a arruela de segurança (Dc), a arruela de plástico (Dd) e a porca autobloqueante (Da). Use uma chave Allen de 4 mm e uma chave de boca tam. 13.

ATENÇÃO

Perigo de curto-circuito!

- Para evitar um curto-circuito, desligue sempre primeiro o cabo negativo (-) da bateria e ligue-o sempre em último lugar.
- Ao ligar/desligar a bateria (6), certifique-se de que os polos (+/-) não entram em contacto um com o outro e/ou com a armação.

9. Antes da colocação em funcionamento

ATENÇÃO

É absolutamente necessário que o produto seja montado por completo antes da colocação em funcionamento!

⚠ AVISO

Antes de cada colocação em funcionamento, garanta que todos os dispositivos de proteção funcionam corretamente

⚠ AVISO

Risco para a saúde!

A inalação de vapores de combustível/óleo lubrificante e gases de escape pode causar graves danos para a saúde, perda de consciência e, em casos extremos, a morte.

- Não inale vapores de combustível/óleo lubrificante e gases de escape.
- Opere o produto apenas ao ar livre.

ATENÇÃO

Danificação do produto!

Se o produto for operado sem óleo do motor e de transmissão ou se este for insuficiente, podem ocorrer danos no motor.

- Abasteça de combustível e óleo antes da colocação em funcionamento. O produto é fornecido sem óleo do motor e de transmissão.

ATENÇÃO

Danos ambientais!
O óleo vertido pode contaminar permanentemente o ambiente. O líquido é altamente tóxico e pode provocar rapidamente a contaminação da água.

- Abasteça/drene o óleo apenas sobre superfícies planas e estáveis.
- Utilize um tubo de enchimento ou um funil.
- Recolha o óleo vertido para um recipiente adequado.
- Limpe imediatamente o óleo derramado com cuidado e elimine o pano de acordo com as normas locais.
- Elimine o óleo de acordo com as normas locais.

ATENÇÃO

Risco de danos!
Se forem utilizados combustíveis incorretamente armazenados ou não esvaziados, isso pode entupir o carburador ou prejudicar o funcionamento do motor.

- Deite o combustível não necessário para um recipiente hermético e guarde-o num local escuro e fresco.

Coloque o produto sobre uma superfície plana e nivelada. Ferramentas necessárias:

- Funil*
- Trapo/pano*

* = Não obrigatoriamente incluídos no âmbito de fornecimento!

9.1 Abastecimento de óleo (fig. 17)

ATENÇÃO

O produto é fornecido sem óleo de motor. Por este motivo, é imprescindível abastecer de óleo antes da colocação em funcionamento. Utilize para tal óleo SAE 10W-30.

Verifique regularmente o nível de óleo antes de cada colocação em funcionamento. Um nível de óleo demasiado baixo pode danificar o motor.

1. Desenrosque a vareta de medição do óleo (23).
2. Abasteça o reservatório de óleo do motor com a ajuda de um funil. Tenha em atenção a quantidade máxima de enchimento (ver Dados técnicos). Abasteça o óleo de motor com cuidado até à aresta inferior do tubo de enchimento.
3. Limpe a vareta de medição do óleo (23) com um pano limpo que não solte fiapos.
4. Volte a aparafusar a vareta de medição do óleo (23) no tubo de enchimento até ao batente.
5. Desaparafuse a vareta de medição do óleo (23) e leia o nível do óleo na posição horizontal. O nível do óleo deve encontrar-se no meio da vareta de medição do óleo (23).
6. Se o nível de enchimento de óleo for demasiado baixo, repita o processo.
7. Em seguida, enrosque novamente a vareta de medição do óleo (23).

9.2 Ligar a bateria (dependente do modelo)

1. Retire primeiro a cobertura de ambas as ligações
2. Coloque agora o cabo vermelho no polo positivo (+). Certifique-se de que o polo está limpo e de que o borne está bem assente. Aperte a ligação aparafusada.
3. De seguida, coloque o cabo preto no polo negativo (-) e aperte.
4. Siga esta sequência!

9.3 Abastecer de combustível (fig. 26)

1. Desaparafuse a tampa do depósito (16).
2. Com a ajuda de um funil adequado, abasteça o depósito de combustível (15) com gasolina. Tenha em atenção a quantidade máxima de enchimento (ver Dados técnicos).
3. Certifique-se de que o depósito de combustível (15) não extravasa e que não é derramado qualquer combustível. Limpe imediatamente combustível derramado e espere até que os vapores do combustível se tenham dissipado (risco de ignição).
4. Enrosque de novo a tampa do depósito (16).

10. Funcionamento

ATENÇÃO

Atenção!
Aquando da utilização de produtos, devem ser observadas certas medidas de segurança, para evitar ferimentos e danos. Portanto, leia atentamente este manual de operação/estas indicações de segurança.

Caso tenha de passar o produto a outras pessoas, entregue igualmente este manual de operação/estas indicações de segurança. Não assumimos qualquer responsabilidade por acidentes ou danos que advenham do não cumprimento deste manual e das indicações de segurança.

ATENÇÃO

É absolutamente necessário que o produto seja montado por completo antes da colocação em funcionamento!

ATENÇÃO

Antes do arranque do motor, certifique-se sempre de que o funil de enchimento está vazio e que as lâminas não estão obstruídas!

ATENÇÃO

Antes de triturar, certifique-se sempre de que o arco de paragem de emergência e o interruptor de paragem de emergência desligam corretamente.

ATENÇÃO

É proibida a permanência dentro da área de perigo do triturador durante o arranque e o funcionamento.

⚠ AVISO

Verifique regularmente os dispositivos de segurança antes de cada colocação em funcionamento. Dispositivos de segurança com defeito podem levar a ferimentos graves!

Instruções de trabalho
Bons resultados de trabalho exigem lâminas bem afiadas.

Tenha em atenção:
As lâminas rombas diminuem a potência de corte e prejudicam o fluxo de trabalho! Os sinais seguros de lâminas rombas são uma diminuição da indentação, um desempenho decrescente e um padrão de corte deficiente.

Alimentação do material a ser triturado
Desligue sempre primeiro o motor!

- Use apenas vestuário fechado e adequado e luvas de proteção com punhos curtos, fechados e justos.
- Ao alimentar material a ser triturado, posicione-se sempre ao lado do funil de alimentação (fig. 27).
- Defina uma área de, pelo menos, 3 m de largura e 12 m de comprimento no lado da descarga. Verifique as imediações antes do arranque. Preste especial atenção a crianças, outras pessoas e animais (fig. 27).
- Certifique-se de que se coloca numa posição segura e que mantém o equilíbrio em todos os momentos. Não se estique para a frente.
- Ao introduzir material a ser triturado, posicione-se ao mesmo nível que o produto.
- Mantenha uma distância adequada da área de descarga, para não ser atingido por material triturado ou partes projetadas.
- Ao recolher o material a ser triturado, preste atenção a pedras e terra.
- A terra provoca um desgaste acelerado dos gumes das lâminas, devendo por isso ser removida do material a ser triturado.
- Remova os corpos estranhos (por exemplo, pregos, arame e cordas) do material a ser triturado.
- Objetos duros, tais como pedras, vidro e peças metálicas, não devem ser introduzidos no produto.
- Não introduza raízes com terra no produto.
- Madeira, por exemplo, restos de poda, requer lâminas bem afiadas e deve ser triturada em separado, para assegurar uma longa vida útil das lâminas.
- O mecanismo de corte puxa o material a ser triturado de forma praticamente autónoma.
- Introduza ramos com a extremidade mais espessa primeiro e coloque-os o mais possível na parte descendente do disco de lâminas (perigo de ricochete).
- Remova os rebentos laterais de ramos bastante ramificados.
- Madeira recentemente cortada requer menos força, tornando possível a trituração de secções de maior diâmetro.
- É vantajoso processar material seco no fim. A humidade no produto é absorvida e a caixa é limpa.
- Desligue imediatamente o motor em caso de bloqueio do mecanismo de corte, para evitar a sobrecarga do motor. Elimine a falha antes de voltar a ligar o motor.
- Não deixe material triturado acumular em demasia na área da abertura de descarga. Isto pode ter como consequência o entupimento do canal de descarga por material já triturado. Tal pode provocar um ricochete do material através da abertura de enchimento.

Nota: remova os resíduos do produto após a conclusão do trabalho.

ATENÇÃO

Retire a ficha da vela de ignição e a chave de ignição! Antes da colocação renovada em funcionamento após uma pausa no trabalho, certifique-se de que a unidade trituradora está livre de resíduos de trituração.

Velocidades
A alavanca do acelerador (33) permite ajustar o motor para a velocidade desejada.
- Posição MIN - “Tartaruga“
- Posição MAX - “Lebre”

Nota:
O motor (5) pode ser ligado através do arranque elétrico ou do cordão de arranque (30), consoante o modelo.

10.1 Ligar/desligar o produto

ATENÇÃO

- Puxe o cordão de arranque para fora sempre de forma retilínea.
- Segure a pega do cordão de arranque quando o cordão de arranque se retrair.
- Nunca permita que o cabo de arranque recue descontroladamente. Tal poderá provocar danos.
- Não puxe o cordão de arranque em todo o seu comprimento. Deste modo, evita-se que o cabo de arranque se rompa.
- No tempo frio, pode ser necessário repetir o procedimento de arranque várias vezes.

10.1.1 Arranque do motor (5) com o cordão de arranque (30) (dependente do modelo)

ATENÇÃO

Nunca deixe o cordão de arranque (30) retrair a alta velocidade. Tal poderá provocar danos.

1. Coloque a alavanca do afogador (32) e a válvula de gasolina (31) do motor na posição “ON”.
2. Coloque a alavanca do acelerador (33) no centro.
3. Insira a chave de ignição (L) na fechadura da ignição.
4. Gire a chave de ignição (L) para a posição central “Ligação”.
5. Puxe agora lentamente o cordão de arranque (30) várias vezes, para que o combustível possa fluir do depósito de combustível (15) para o motor (5).
6. Arranque o motor (5) puxando rapidamente o cordão de arranque (30). Se o motor não arrancar (5), repita o processo.
7. Deixe o motor (5) aquecer durante alguns segundos.
8. Gire a alavanca do afogador (32) lentamente para a posição "OFF".
9. Ajuste a velocidade desejada com a alavanca do acelerador (33).
10. Se o motor (5) não arrancar após várias tentativas, leia o capítulo "Resolução de problemas".
11. Habitualmente, em caso de novo arranque de um motor quente, o afogador não é necessário.

10.1.2 Arranque do motor (5) com o arranque elétrico (dependendo do modelo)

1. Coloque a alavanca do afogador (32) e a válvula de gasolina (31) do motor (5) na posição “ON”.
2. Coloque a alavanca do acelerador (33) no centro.
3. Insira a chave de ignição (L) na fechadura da ignição.
4. Gire a chave da ignição (L) para a posição direita “Arranque elétrico” e mantenha-a nessa posição até que o produto arranque.
5. Deixe o motor (5) aquecer durante alguns segundos.
6. Gire a alavanca do afogador (32) lentamente para a posição "OFF".
7. Ajuste a velocidade desejada com a alavanca do acelerador (33).
8. Se o motor (5) não arrancar após várias tentativas, faça arrancar o produto conforme descrito na secção 10.1.1.
9. Habitualmente, em caso de novo arranque de um motor quente, o afogador não é necessário.

10.1.3 Arranque do motor frio com o cordão de arranque (sem arranque elétrico)

Nota:
A temperaturas exteriores elevadas, pode ser necessário arrancar sem afogador mesmo quando o motor está frio!

1. Antes de cada arranque, verifique o nível de cada arranque, verifique o nível de combustível e de óleo do motor e certifique-se de que a ficha da vela de ignição (35) está ligada à vela de ignição (36).
2. Coloque o interruptor para ligar/desligar (37) na posição “ON”.
3. Coloque a alavanca do acelerador (33) em "Meia velocidade" (ou seja, na posição intermédia entre "rápido" e "lento").
4. Coloque a alavanca do afogador (32) na posição “fechada”.
5. Abra a válvula de gasolina (31).
6. Puxe o cordão de arranque (30) lentamente para fora até à primeira resistência.
7. Puxe agora rapidamente o cordão de arranque (30) até o motor arrancar. Se o motor não arrancar, repita o processo.
8. Deixe o motor aquecer por breves momentos. De seguida, abra a alavanca do afogador (32) lentamente, para mudar para o “funcionamento normal”.
9. Ajuste a velocidade adequada com a alavanca do acelerador (33).

10.1.4 Arranque do motor quente com o cordão de arranque

(O produto esteve parado durante menos de 15–20 minutos.)

1. Antes de cada arranque, verifique o nível de cada arranque, verifique o nível de combustível e de óleo do motor e certifique-se de que a ficha da vela de ignição (35) está ligada à vela de ignição (36).
2. Coloque o interruptor para ligar/desligar (37) na posição “ON”.
3. Coloque a alavanca do acelerador (33) em "Meia velocidade" (ou seja, na posição intermédia entre "rápido" e "lento").
4. Abra a válvula de gasolina (31).
5. Puxe o cordão de arranque (30) lentamente para fora até à primeira resistência.
6. Puxe agora rapidamente o cordão de arranque (30) até o motor arrancar. Se o produto ainda não arrancar após 6 movimentos de arranque, repita o processo tal como descrito em 10.1.3.
7. Ajuste a velocidade adequada com a alavanca do acelerador (33).

10.1.5 Desligar o motor

Deixe o produto funcionar por alguns instantes (aprox. 30 segundos) antes de o desligar, para que o motor possa arrefecer.

1. Ajuste a velocidade para MIN - “Tartaruga” com a alavanca do acelerador (33).
2. Gire o interruptor para ligar/desligar (37) para “OFF”.
3. Feche a torneira de combustível (31).

10.2 Desconexão automática do óleo

Nota:

A desconexão automática do óleo é ativada se existir demasiado pouco óleo do motor.

1. Se o nível de óleo for demasiado baixo, adicione óleo tal como descrito em 9.1.
2. Faça arrancar o motor (5) tal como descrito em 10.1.

Instruções de trabalho

ATENÇÃO

Ao triturar, mantenha uma distância suficiente do produto, uma vez que ramos compridos poderão bater contra si ao ser puxados para dentro. Existe o perigo de ferimentos.

- Certifique-se de que o cesto de recolha está corretamente pendurado.
- Segure bem os ramos ao inseri-los no produto, até que eles sejam automaticamente puxados para dentro.
- Antes da trituração, remova a terra e pedras das raízes.
- Não triture material macio e húmido, p. ex. resíduos de cozinha, composte-os diretamente.
- Para evitar um entupimento, triture resíduos de jardim murchos e guardados durante vários dias em alternância com ramos.
- Deixe que o picador retalhe totalmente o material a triturar alimentado antes de introduzir mais material a triturar.
- Não utilize as mãos para empurrar material a ser triturado para dentro, utilize para tal apenas tampões especiais ou material a ser triturado adicional.
- Concluído o trabalho, desligue o picador e corte a alimentação de rede.
- Guarde um par de ramos secos até ao fim, para ajudar na limpeza.
- Desligue o produto apenas depois de todo o material a ser triturado ter passado pelo triturador. Caso contrário, as lâminas poderão bloquear aquando da ligação seguinte.

11. Limpeza e manutenção

⚠ AVISO

Confie os trabalhos de conservação e manutenção que não se encontrem descritos neste manual de operação a uma oficina especializada. Utilize apenas peças sobresselentes originais.

⚠ AVISO

Trabalhos de manutenção ou de limpeza incorretos podem causar ferimentos!

⚠ AVISO

Durante trabalhos de limpeza, reparação ou manutenção, o produto pode arrancar inesperadamente e, dessa forma, causar ferimentos e queimaduras.

- Desligue o produto.
- Remova a ficha da vela de ignição.
- Deixe o produto arrefecer.

⚠ AVISO

Realize uma inspeção visual e um ensaio de funcionamento regularmente/diariamente, assim como antes de cada colocação em funcionamento, para assegurar que o produto se encontra em bom estado.

- Uma manutenção incorreta, a utilização de peças sobresselentes que não se encontrem em conformidade ou a remoção ou modificação de dispositivos de segurança poderão provocar ferimentos e danos materiais graves.
- Se esses trabalhos não puderem ser realizados pelo utilizador, deve-se entrar em contacto com um revendedor especializado.

11.1 Limpeza

Coloque o produto sobre uma superfície plana e nivelada.

⚠ AVISO

Nunca utilize um limpador de alta pressão para limpar o seu produto.
A utilização de limpadores de alta pressão reduz a vida útil e a facilidade de manutenção.

⚠ AVISO

Realize uma inspeção visual e um ensaio de funcionamento regularmente/diariamente, assim como antes de cada colocação em funcionamento, para assegurar que o produto se encontra em bom estado.

- Uma manutenção incorreta, a utilização de peças sobresselentes que não se encontrem em conformidade ou a remoção ou modificação de dispositivos de segurança poderão provocar ferimentos e danos materiais graves.
- Se esses trabalhos não puderem ser realizados pelo utilizador, deve-se entrar em contacto com um revendedor especializado.

- Mantenha os dispositivos de segurança, as grelhas de ventilação e a estrutura do motor o mais livres possível de pó e sujidade. Limpe o produto com um pano limpo ou sopre-o com ar comprimido sob baixa pressão. Recomendamos a limpeza do produto imediatamente após cada utilização.
- Esvazie o cesto de recolha após cada utilização.
- Limpe o produto regularmente com um pano* húmido e sabão mole. Não utilize produtos de limpeza ou solventes; estes poderão ser agressivos para com as peças de plástico do produto.

  Certifique-se de que não penetra água no interior do produto.

11.1.1 Limpeza das correias em V (34) (fig. 20)

1. Coloque o produto sobre uma superfície plana e nivelada.
2. Retire a chave de ignição (L) da fechadura de ignição (dependente do modelo).
3. Remova a ficha da vela de ignição (35) da vela de ignição (36).
4. Remova a cobertura das correias em V (20) desaparafusando os quatro parafusos sextavados (B) com uma chave de boca/de roquete tam. 8.
5. Limpe os elementos da transmissão e as correias em V (34) uma a duas vezes por ano com uma escova ou ar comprimido.
6. Volte a colocar a cobertura das correias em V (20) e fixe-a com quatro parafusos sextavados (B).

11.1.2 Remoção de bloqueios e resíduos de trituração

Desligue a máquina para eliminar falhas ou remover pedaços de madeira presos.

1. Coloque o produto sobre uma superfície plana e nivelada.
2. Retire a chave de ignição (L) da fechadura de ignição (dependente do modelo).
3. Remova a ficha da vela de ignição (35) da vela de ignição (36).
4. Separe a ligação do cabo de ligação do interruptor de segurança.
5. Desmonte o funil de enchimento (2) e a chaminé de descarga (12) e remova a vedação de borracha da chaminé de descarga (12a). Use uma chave de boca/de roquete tam. 13 para a desmontagem dos parafusos sextavados (D) e das porcas autobloqueantes (Da).
6. Em caso de falhas persistentes, remova a cobertura das correias em V (20) tal como descrito no ponto 11.1.1 e, de seguida, use a chave de roquete prevista para o efeito para rodar lentamente o veio das lâminas para eliminar a falha.
7. Limpe o interior do produto e o disco de lâminas com ar comprimido, para remover resíduos de trituração.
8. Volte a montar o funil de enchimento (2) e a chaminé de descarga (12), a vedação de borracha (12a) e a cobertura das correias em V (20).

12. Transporte

⚠ AVISO

Indicação de segurança importante - sem homologação para a circulação em vias públicas!
Este produto destina-se exclusivamente à utilização comercial em terrenos privados, áreas agrícolas ou florestais ou estaleiros de construção. O triturador não está homologado para a circulação em vias públicas, pelo que não pode ser deslocado nem operado em estradas, caminhos ou locais públicos.
O transporte só pode ser realizado com veículos e meios de transporte adequados e homologados. A utilização do sistema de reboque integrado só está autorizada para áreas privadas.

O fabricante não assume nenhuma responsabilidade por danos, coimas ou acidentes resultantes do incumprimento destas disposições.

12.1 Preparação para o transporte

1. Esvazie o depósito de combustível (15) com uma bomba de sucção de gasolina.
   Indicação de aviso: Não retire a gasolina em recintos fechados, nas proximidades de fogo ou se estiver a fumar. Os vapores gasosos podem causar explosões ou incêndio.
2. A chave de ignição (L) deve ser sempre retirada da fechadura da ignição e guardada num local seguro, para impedir uma utilização não autorizada ou indevida por crianças e outras pessoas (dependente do modelo).
3. Remova a ficha da vela de ignição (35) da vela de ignição (36).
4. Limpe o produto.

12.2 Transporte sem veículo (dependente do modelo)

⚠ Atenção: Quando o produto for transportado, o motor tem de estar desligado e a ficha da vela de ignição tem de estar removida da mesma.

1. Para movimentar o produto, agarre o suporte para bola de engate (10) e incline o produto para trás.
2. Pode agora transportar o produto.

12.3 Transporte com um veículo (dependente do modelo)

⚠ ATENÇÃO

O produto não está homologado para a circulação em vias públicas. O produto só pode ser rebocado e movimentado com um veículo m terrenos vedados e cercados.

Para movimentar o produto com um veículo, tem de dobrar o pé de suporte (9) para cima.

1. Solte o contrapino de segurança da cavilha de bloqueio (K) e puxe-o para fora.
2. Dobre o pé de suporte (9) para cima.
3. Para fixar o pé de suporte (9), coloque a cavilha de bloqueio (K) no bloqueio. Impede assim que ele caia. Fixe a cavilha de bloqueio (K).
4. Pendure o suporte para bola de engate (10) na bola de engate de um veículo adequado.

Nota: Certifique-se de que o bloqueio do suporte para bola de engate (10) engata.

13. Manutenção

⚠ AVISO

Se o operador tiver de realizar trabalhos de manutenção e conservação, ele terá de ter os conhecimentos técnicos necessários.
Se desejar imobilizar o produto para efetuar a manutenção, inspeção ou armazenamento do mesmo, desligue o motor, puxe a ficha da vela de ignição para fora da mesma, remova a chave de ignição da fechadura da ignição e certifique-se de que todas as peças rotativas estão imobilizadas.

⚠ ATENÇÃO

Perigo de incêndio e de explosão!
Ao armazenar o produto próximo de possíveis fontes de ignição, pode deflagrar um incêndio ou dar-se uma explosão. Tal provoca queimaduras graves ou a morte

- Elimine possíveis fontes de ignição como, p. ex., fogões, caldeiras de água quente a gás, secadores a gás, etc.

⚠ ATENÇÃO

Todos os dispositivos de proteção e segurança devem voltar a ser montados imediatamente após a conclusão dos trabalhos de reparação ou manutenção.

Proteja o produto contra uma ligação acidental antes de realizar trabalhos de manutenção e/ou de conservação:

- Desligue o motor antes de quaisquer trabalhos de limpeza e manutenção.
- Deixe o motor arrefecer.
- Puxe a ficha da vela de ignição. Retire igualmente a chave de ignição (L) da fechadura de ignição (dependente do modelo).

- É necessária uma conservação regular e cuidadosa para garantir o nível de segurança e o desempenho inalterados do produto.
- Certifique-se de que todas as porcas, cavilhas e parafusos estão bem apertados e que o produto está num estado de funcionamento seguro.
- Verifique regularmente o produto quanto a desgaste ou perda da sua funcionalidade.
- Por motivos de segurança, substitua as peças desgastadas ou danificadas.
- Utilize apenas peças sobresselentes originais.
- Verifique a fixação segura das rodas.
- Os trabalhos que não estejam descritos neste manual de operação devem ser executados apenas por uma oficina especializada.

Ferramentas necessárias

- Chave de boca tam. 13 *
- Chave de bocas/de roquete tam. 16 *
- Chave de bocas/de roquete tam. 17 *
- Calibre de lâminas *
- Escova de arame de cobre *
- Pistola de lubrificação *

* = Não obrigatoriamente incluídos no âmbito de fornecimento!

13.1 Substituição das lâminas

⚠ ATENÇÃO

Use sempre luvas de proteção ao manusear as lâminas!

Sempre que substituir as lâminas, utilize parafusos das lâminas e porcas novos.

As lâminas devem ser substituídas assim que ficarem rombas ou, o mais tardar, após 30 horas.

1. Coloque o produto sobre uma superfície plana e nivelada.
2. Retire a chave de ignição (L) da fechadura de ignição (dependente do modelo).
3. Remova a ficha da vela de ignição (35) da vela de ignição (36).
4. Separe a ligação do cabo de ligação do interruptor de segurança (22a) e do cabo de ligação do motor (5a).
5. Desmonte os parafusos sextavados (D) do funil de enchimento (2) e da chaminé de descarga (12). Retire a vedação de borracha (12a). Use uma chave de boca/de roquete tam. 13 para a desmontagem dos parafusos sextavados (D) e das porcas autobloqueantes (Da).
6. Desmonte agora a cobertura das correias em V (20) e rode o veio das lâminas até que os parafusos da lâmina sejam facilmente acessíveis.
7. Utilize uma chave de roquete com extensão tam. 13 para soltar os parafusos da lâmina e, de seguida, remova cuidadosamente a lâmina.
8. Coloque a lâmina nova e fixe-a com os parafusos da lâmina. **Nota:** Remova resíduos endurecidos das lâminas e da superfície de contacto das lâminas no suporte das lâminas. Ao serem montadas, as lâminas devem assentar com precisão.
9. Rode o disco de lâminas para substituir a segunda lâmina. Para tal, proceda tal como descrito acima no ponto 7.
10. Após ter substituído ambas as lâminas, verifique e eventualmente ajuste a distância entre a lâmina e a lâmina oposta. Regra geral, ela deve ser de 1 - 1,2 mm. É necessária uma chave de boca/de roquete tam. 13 mm. Para deslocar a lâmina oposta, deve enroscar (a distância diminui) ou desenroscar (a distância aumenta) o parafuso sextavado central no lado inferior do motor.
11. Monte o funil de enchimento (2) tal como descrito na secção 8.3, assim como a cobertura das correias em V.

Nota:

Se, após a substituição das lâminas, ocorrer um dos pontos que se seguem, peça a um revendedor autorizado para inspecionar as lâminas quanto a danos e, se necessário, substituir as mesmas:

- Resultado de corte insatisfatório.
- O produto vibra demasiado.
- O produto emite ruídos invulgares.
- A lâmina oposta está danificada.

13.2 Ajuste da lâmina oposta

⚠ ATENÇÃO

Use sempre luvas de proteção ao manusear as lâminas!

1. Retire a chave de ignição (L) da fechadura de ignição (dependente do modelo).
2. Remova a ficha da vela de ignição (35) da vela de ignição (36).
3. Separe a ligação do cabo de ligação do interruptor de segurança (22a) e do cabo de ligação do motor (5a).
4. Desmonte o funil de enchimento (2) e a chaminé de descarga (12) e remova a vedação de borracha (12a) da chaminé de descarga (12). Use uma chave de boca/de roquete tam. 13 para a desmontagem dos parafusos sextavados (D) e uma chave de boca/de roquete tam. 13 para as porcas autobloqueantes (Da).
5. Desaperte os parafusos da lâmina oposta (lado inferior do motor, três parafusos sextavados tam. 16).
6. Ajuste a distância de tolerância.

Nota: a distância de tolerância de 1 - 1,2 mm deve ser ajustada com um calibre de lâminas em cima na lâmina e na lâmina oposta.

7. Aperte os parafusos da lâmina oposta no lado inferior. Verifique mais uma vez a distância de tolerância com um calibre de lâminas na lâmina e na lâmina oposta.
8. Monte o funil de enchimento (2) tal como descrito na secção 8.3.

13.3 Lâminas danificadas

- Se, apesar de todo o cuidado, a lâmina entrar em contacto com um obstáculo, desligue imediatamente o motor (5) e retire a ficha da vela de ignição (35) da vela de ignição (36).
- Separe a ligação do cabo de desconexão do interruptor de segurança (22a) e do cabo de ligação do motor (5a) e desmonte o funil de enchimento (2), para verificar as lâminas quanto a danos.
- Lâminas danificadas ou dobradas devem ser substituídas.
- Nunca volte a endireitar uma lâmina dobrada.
- Nunca trabalhe com lâminas dobradas ou extremamente desgastadas. Tal provocará vibrações e poderá causar danos adicionais no produto.

⚠ ATENÇÃO

Risco de ferimentos ao trabalhar com uma lâmina danificada.

13.4 Amolação da lâmina

Para evitar um desequilíbrio, a amolação deve ser apenas executada numa oficina autorizada.

Nota: a lâmina oposta não pode ser amolada, uma vez que isso faz com que a distância entre a lâmina e a lâmina oposta deixe de poder ser mantida.

13.5 Verificação do nível de óleo (fig. 17)

⚠ ATENÇÃO

Risco para a saúde!

A inalação de vapores de gasolina/óleo lubrificante pode causar graves danos para a saúde, perda de consciência e, em casos extremos, a morte.

- Não inale vapores de gasolina/óleo lubrificante.
- Opere o produto apenas ao ar livre.

NOTA!

Danificação do produto

Se o produto for operado sem óleo do motor e de transmissão ou se este for insuficiente, podem ocorrer danos no motor.

- Abasteça de gasolina e óleo antes da colocação em funcionamento. O produto é fornecido sem óleo do motor e de transmissão.
- Utilize apenas gasolina sem chumbo com, no mínimo, ROZ / RON 95 octanas e um teor máximo de bioetanol de 10%. (E10)
- Utilize apenas óleo de motor SAE 10W-30**.**

NOTA!

Danos ambientais!

O óleo vertido pode contaminar permanentemente o ambiente. O líquido é altamente tóxico e pode provocar rapidamente a contaminação da água.

- Abasteça/drene o óleo apenas sobre superfícies planas e estáveis.
- Utilize um tubo de enchimento ou um funil.
- Recolha o óleo vertido para um recipiente adequado.
- Limpe imediatamente o óleo derramado com cuidado e elimine o pano de acordo com as normas locais.
- Elimine o óleo de acordo com as normas locais.

1. Coloque o produto sobre uma superfície plana e nivelada.
2. Retire a chave de ignição (L) da fechadura de ignição (dependente do modelo).
3. Remova a ficha da vela de ignição (35) da vela de ignição (36).
4. Desenrosque a tampa de enchimento de óleo com vareta de medição do óleo (23).
5. Limpe a tampa de enchimento de óleo com vareta de medição do óleo (23) com um pano limpo e que não solte fiapos.
6. Volte a aparafusar a tampa de enchimento de óleo com vareta de medição do óleo (23) ao tubo de enchimento até ao batente.
7. Desaparafuse a tampa de enchimento de óleo com vareta de medição do óleo (23) e leia o nível do óleo na posição horizontal. O nível do óleo deve encontrar-se entre L (Low) e H (High) na tampa de enchimento de óleo com vareta de medição do óleo (23).
8. Se o nível de óleo for demasiado baixo, adicione óleo tal como descrito na secção 9.1.
9. De seguida, volte a aparafusar a tampa de enchimento de óleo com vareta de medição do óleo (23).

13.6 Mudança do óleo (fig. 19)

⚠ ATENÇÃO

Risco para a saúde!
A inalação de vapores de combustível/óleo lubrificante e gases de escape pode causar graves danos para a saúde, perda de consciência e, em casos extremos, a morte.

- Não inale vapores de combustível/óleo lubrificante e gases de escape.
- Opere o produto apenas ao ar livre.

⚠ ATENÇÃO

Danificação do produto!
Se o produto for operado sem óleo do motor ou se este for insuficiente, podem ocorrer danos no motor.

- Abasteça de combustível e óleo antes da colocação em funcionamento. O produto é fornecido sem óleo do motor.

⚠ ATENÇÃO

Danos ambientais!
O óleo vertido pode contaminar permanentemente o ambiente. O líquido é altamente tóxico e pode provocar rapidamente a contaminação da água.

- Abasteça/drene o óleo apenas sobre superfícies planas e estáveis.
- Utilize um tubo de enchimento ou um funil.
- Recolha o óleo vertido para um recipiente adequado.
- Limpe imediatamente o óleo derramado com cuidado e elimine o pano de acordo com as normas locais.
- Elimine o óleo de acordo com as normas locais.

Mude o óleo do motor após as primeiras 50 horas de funcionamento.
A mudança do óleo do motor deve ser efetuada com o motor (5) à temperatura de funcionamento.

1. Coloque o produto sobre uma superfície plana e nivelada.
2. Retire a chave de ignição (L) da fechadura de ignição (dependente do modelo).
3. Remova a ficha da vela de ignição (35) da vela de ignição (36).
4. Desenrosque a vareta de medição do óleo (23).
5. Disponibilize um recipiente de recolha adequado.
6. Abra o parafuso de drenagem de óleo (25). Utilize uma chave de boca tam. 12.
7. Drene o óleo para dentro do recipiente de recolha.
8. Volte a encerrar o parafuso de drenagem de óleo (23) assim que o óleo escoar completamente. Utilize uma chave de boca tam. 12.
9. Ateste óleo de motor SAE 10W-30 novo (aprox. 6,5 l).
10. Limpe a vareta de medição do óleo (23) com um pano limpo que não solte fiapos.
11. Volte a aparafusar a vareta de medição do óleo (23) no tubo de enchimento até ao batente.
12. Desaparafuse a vareta de medição do óleo (23) e leia o nível do óleo na posição horizontal. O nível do óleo deve encontrar-se entre L (Low) e H (High).
13. Se o nível de óleo for demasiado baixo, adicione óleo tal como descrito na secção 9.1.
14. Elimine corretamente o óleo usado.

O óleo antigo deve ser eliminado em conformidade com os regulamentos em vigor.

13.7 Drenar a gasolina com uma bomba de sucção de gasolina

Se armazenada por um período de tempo mais longo, a gasolina deve ser drenada.

1. Coloque o produto sobre uma superfície plana e nivelada.
2. Retire a chave de ignição (L) da fechadura de ignição (dependendo do modelo).

3. Remova a ficha da vela de ignição (35) da vela de ignição (36).
4. Mantenha um recipiente de recolha por baixo da mangueira da bomba de sucção de gasolina.
5. Desenrosque a tampa do depósito (16) e remova-a.
6. Remova o cartucho do filtro de combustível (24).
7. Introduza a mangueira da bomba de sucção de gasolina no depósito de combustível (15) e drene completamente a gasolina, utilizando a bomba de sucção de gasolina.
8. Volte a colocar o cartucho do filtro de combustível (24).
9. Enrosque de novo a tampa do depósito (16).

13.8 Limpar o cartucho do filtro de combustível (24) (fig. 18)

Nota: O elemento do filtro de combustível (24) é um copo filtrante que se encontra diretamente por baixo da tampa do depósito (16) e que filtra todo o combustível abastecido.

1. Desaparafuse a tampa do depósito (16).
2. Remova o cartucho do filtro de combustível (24). Não o limpe com um solvente não inflamável ou com um solvente com um alto ponto de inflamação.
3. Volte a colocar o cartucho do filtro de combustível (24).
4. Enrosque de novo a tampa do depósito (16).

13.9 Esticar a correia em V (34) (fig. 20)

Nota: após cinco horas de funcionamento, é necessário voltar a esticar a correia em V (34).

1. Coloque o produto sobre uma superfície plana e nivelada.
2. Retire a chave de ignição (L) da fechadura de ignição (dependente do modelo). Remova a ficha da vela de ignição (35) da vela de ignição (36).
3. Remova a cobertura das correias em V (20) desmontando os quatro parafusos sextavados com uma chave de boca tam. 10.
4. Verifique as correias em V (34) pressionando-as com o polegar. Se elas cederem em mais de 10-15 mm, é necessário voltar a esticar as correias em V (34).
5. Para esticar as correias em V (34), utilize uma chave de boca/de roquete com extensão tam. 13 para soltar os parafusos tensores das correias e as contraporcas em ambos os lados do motor (5).
6. Utilize uma chave de boca/de roquete com extensão tam. 13 para soltar os quatro parafusos de união do motor e da unidade trituradora (5).
7. Estique as correias em V (34) usando ambos os parafusos tensores das correias.
8. Verifique as correias em V (34) pressionando-as com o polegar. Se as correias em V (34) cederem em mais de 10-15 mm, é necessário voltar a esticar as correias em V (34).
9. Fixe ambos os parafusos tensores das correias com as respetivas contraporcas.
10. Volte a colocar a cobertura das correias em V (20) e fixe-a com quatro parafusos sextavados.

13.10 Substituir as correias em V (34) (fig. 20)

Nota: Se as correias em V (34) estiver fendidas, desgastadas ou lisas, devem ser substituídas.

1. Coloque o produto sobre uma superfície plana e nivelada.
2. Retire a chave de ignição (L) da fechadura de ignição (dependente do modelo).
3. Remova a ficha da vela de ignição (35) da vela de ignição (36).
4. Remova a cobertura das correias em V (20) desmontando os quatro parafusos sextavados com uma chave de boca tam. 10.
5. Para substituir as correias em V (34), utilize uma chave de boca/de roquete com extensão tam. 13 para soltar os parafusos tensores das correias e as contraporcas em ambos os lados do motor (5).
6. Utilize uma chave de boca/de roquete com extensão tam. 13 para soltar os quatro parafusos de união do motor e da unidade trituradora (5).
7. Remova as correias em V (34) antigas.
8. Coloque as correias em V (34) corretamente. **(Tenha em atenção o sentido de rotação!)**
9. Estique a correia em V (34) tal como descrito na secção 13.9.

13.11 Manutenção do filtro de ar (29) (fig. 23)

⚠ Perigo

Perigo de incêndio e de explosão!

Em caso de limpeza incorreta, o combustível pode inflamar-se e, eventualmente, explodir. Tal provoca queimaduras graves ou a morte.

- Bata no filtro de ar para o limpar.
- Nunca limpe o filtro de ar com gasolina ou solventes inflamáveis.

ATENÇÃO

Risco de danos!

O funcionamento do motor sem ou com um elemento filtrante danificado pode causar danos no motor.

- Nunca coloque o motor em funcionamento sem ou com um elemento filtrante de ar danificado. Dessa maneira, entra sujidade no motor, o que pode causar graves danos no motor.

ATENÇÃO

Filtros de ar sujos reduzem a potência do motor devido a uma alimentação reduzida de ar para o carburador. Em consequência, é absolutamente necessária uma inspeção periódica.

Filtros de ar (29) sujos reduzem a potência do motor devido a uma alimentação reduzida de ar para o carburador. Em consequência, é absolutamente necessária uma inspeção periódica.
O filtro de ar (29) deve ser inspecionado a cada 25 horas de funcionamento e limpo, se necessário. Se o ar contiver uma grande quantidade de partículas de pó, deve-se verificar o filtro de ar (29) mais frequentemente.

1. Remova a tampa do filtro de ar (3), desmontando o parafuso de orelhas (28).
2. Remova o filtro de ar (29).
3. Bata no filtro de ar (29) para o limpar.
4. Substitua um filtro de ar (29) com defeito por um novo.
5. Coloque o filtro de ar (29) e monte a tampa do filtro de ar (3) com o parafuso de orelhas (28).

13.12 Manutenção da vela de ignição (36) (fig. 24, 25)
Verifique a vela de ignição (36) pela primeira vez após 20 horas de funcionamento quanto a sujidade e limpe-a eventualmente com uma escova de arame de cobre. A seguir, efetue a manutenção da vela de ignição (36) a cada 50 horas de funcionamento.

1. Coloque o produto sobre uma superfície plana e nivelada.
2. Retire a chave de ignição (L) da fechadura de ignição (dependente do modelo).
3. Remova a ficha da vela de ignição (35) da vela de ignição (36).
4. Remova a vela de ignição (36) com a chave para velas de ignição (A).
5. Remova toda a sujidade da base da vela de ignição (36).
6. Verifique visualmente a vela de ignição (36). Remova as sedimentações eventualmente existentes com uma escova de arame de cobre.
7. Verifique o espaço da vela de ignição. Ajuste a distância entre elétrodos com um apalpa-folgas para 0,6-0,7 mm.
8. Volte a colocar a vela de ignição (36) e certifique-se de que não a aperta demasiado.
9. Coloque a ficha da vela de ignição (35) sobre a mesma (36).

13.13 Lubrificar os apoios (fig. 22)
Nota: os apoios em ambos os lados da unidade trituradora devem ser lubrificados regularmente com uma pistola de lubrificação.

1. Coloque o produto sobre uma superfície plana e nivelada.
2. Retire a chave de ignição (L) da fechadura de ignição (dependente do modelo).
3. Remova a ficha da vela de ignição (35) da vela de ignição (36).
4. Remova a cobertura das correias em V (20) desmontando os quatro parafusos sextavados com uma chave de boca/de roquete tam. 10.
5. Retire as capas de proteção dos copos de lubrificação (26) em ambos os lados.
6. Limpe os copos de lubrificação (26) em ambos os lados com um pano que não solte fiapos.
7. Lubrifique os apoios em ambos os lados através dos copos de lubrificação (26) com 1-2 pressões do gatilho da pistola de lubrificação.
8. Remova a massa lubrificante em excesso dos copos de lubrificação (26) em ambos os lados com um pano que não solte fiapos.
9. Volte a colocar as capas de proteção dos copos de lubrificação (26) em ambos os lados.

Volte a colocar a cobertura das correias em V (20) e fixe-a com quatro parafusos sextavados.

Plano de manutenção

Atividade:	Antes de cada utilização	Após 5 horas de funcionamento	A cada 25 horas de funcionamento	A cada 50 horas de funcionamento	Anualmente ou a cada 100 horas de funcionamento
Abastecer e verificar o nível de óleo	x				
Mudar o óleo		x		x	x
Mudar a gasolina					x
Limpar / substituir o funil de enchimento de gasolina					x
Limpar o filtro de ar (29)				x	x
Substituir o filtro de ar (29)					x
Verificar avela de ignição (36) e a ficha da vela de ignição (35)				x	x
Substituir a vela de ignição (36)					x
Limpar a vela de ignição (36)			x		
Verificar o produto quanto a danos e ao seu funcionamento	x				
Verificar as correias em V (34)	x				
Esticar novamente as correias em V (34)		x			
Verificar a lâmina/lâmina oposta (5)	x				
Lubrificar os apoios			x		
Verificar a pressão dos pneus			x		
Verificar o sistema de escape (27)				x	x
Reapertar todos os parafusos					x
Verificar o funcionamento da paragem de emergência	x				
Lubrificar o tambor de lâminas			x		

14. Armazenamento

⚠ AVISO

Perigo de incêndio e de explosão!
Ao armazenar o produto próximo de possíveis fontes de ignição, pode deflagrar um incêndio ou dar-se uma explosão. Tal provoca queimaduras graves ou a morte

- Elimine possíveis fontes de ignição como, p. ex., fogões, caldeiras de água quente a gás, secadores a gás, etc.

NOTA!
Risco de danos!
Se o produto não for armazenado corretamente, podem ocorrer danos no motor.

- Armazene o produto protegido da sujidade, pó e humidade.

Ferramentas necessárias

- Bomba de sucção de gasolina *
- Recipiente de enchimento de óleo *
- Chave de bocas/de roquete tam. 13 *
- Chave de bocas/de roquete tam. 16 *
- Carregador de baterias de veículo *

* = Não obrigatoriamente incluídos no âmbito de fornecimento!

14.1 Preparação para o armazenamento

Se o produto não for utilizado por um período superior a 30 dias, devem-se tomar as medidas seguintes, a fim de o preparar para o armazenamento.

⚠ AVISO

Não retire a gasolina em recintos fechados, nas proximidades de fogo ou se estiver a fumar. Os vapores gasosos podem causar explosões ou incêndio.

1. Esvazie o depósito de combustível (15) com uma bomba de sucção de gasolina.
2. Ligue o motor (5) e deixe-o trabalhar até que a gasolina restante tenha sido consumida.
3. Após cada estação, efetue uma mudança do óleo. Para tal, remova o óleo do motor antigo do motor quente e encha óleo novo.
4. Remova a ficha da vela de ignição (35) da vela de ignição (36).
5. Utilize um recipiente de enchimento de óleo para encher o cilindro com aprox. 20 ml de óleo.
6. Puxe lentamente o cabo de arranque (30), de modo a que o óleo proteja o interior do cilindro.
7. Limpe a totalidade do produto, para proteger a pintura.
8. Armazene o produto num local bem ventilado.
9. Armazene o produto e os seus acessórios num local escuro, seco, sem geada e fora do alcance de crianças. A temperatura ideal de armazenamento situa-se entre 5 e 30 °C.
10. Guarde a ferramenta na embalagem original. Tape a ferramenta, para a proteger contra pó ou humidade. Guarde o manual de operação junto da ferramenta.

14.2 Desmontagem da bateria (6) (fig. 11, 12) (dependendo do modelo)

1. Desligue a bateria (6).
2. Para tal, desligue o cabo preto do polo negativo (-) e o cabo vermelho do polo positivo (+).
3. Para remover a chapa de fixação da bateria (6c), solte ambos os parafusos sextavados (D) com uma chave de boca tam. 13.
4. Retire a bateria (6) do suporte da bateria (6b).
5. Volte a aparafusar a chapa de fixação da bateria (6c) com ambos os parafusos sextavados.

Certifique-se de que a bateria (6) está protegida contra uma utilização não autorizada (p. ex. por crianças).

Durante o inverno, carregue a bateria (6) 1 ou 2 vezes para assegurar de que mantém a sua capacidade de total de carga. O armazenamento incorreto pode danificar a bateria (6) e está excluído da garantia.

14.3 Carregar a bateria (6) com um carregador para baterias de veículos (dependente do modelo)

⚠ Perigo

Perigo devido a um carregamento incorreto da bateria!

Perigo de explosão da bateria (6), se a tensão de carregamento for demasiado elevada.
Ao trabalhar na bateria (6), retire sempre a chave de ignição (L) da fechadura da ignição.

- A corrente de carga do carregador não deve ultrapassar 5 A e a tensão de carga deve ser, no máximo, de 14,4 V.

1. Desmonte a bateria (6) tal como descrito na secção 14.2.
2. Ligue a bateria (6) a um carregador de baterias de veículos previsto para o efeito. Ligue primeiro o cabo vermelho ao polo positivo (+) e, de seguida, o cabo preto ao polo negativo (-) do carregador.
3. Carregue a bateria (6), pelo menos, durante 5 horas.

ATENÇÃO

Perigo de curto-circuito!

- Para evitar um curto-circuito, desligue sempre primeiro o cabo negativo (-) da bateria (6) e ligue-o sempre em último lugar.
- Ao ligar/desligar a bateria (6), certifique-se de que os polos (+/-) não entram em contacto um com o outro e/ou com a armação.
- Siga a sequência correta!

15. Reparação e encomenda de peças sobresselentes

Após a reparação ou manutenção, certifique-se de que todas as peças de segurança estão colocadas e que se encontram num estado perfeito. Armazene peças que possam causar ferimentos fora do alcance de outras pessoas e de crianças.

Atenção: de acordo com a lei sobre a responsabilidade por produtos, o fabricante não assumirá qualquer responsabilidade por danos provocados por reparações incorretas ou pela não utilização de peças sobresselentes de origem.
Atribua a tarefa ao serviço de assistência ao cliente ou a um técnico autorizado. O mesmo se aplica aos acessórios.

Ligações e reparações
As ligações e reparações do equipamento elétrico só devem ser executadas por um eletricista.

Em caso de dúvidas, indique os seguintes dados:
- Tipo de corrente do motor
- Dados da placa de características da máquina
- Dados da placa de características do motor

Nota importante em caso de reparação:
Em caso de devolução do produto para reparação, tenha em conta que, por motivos de segurança, ele deve ser enviado para a estação de serviço sem óleo e sem combustível.

Entre em contacto com o nosso centro de assistência para obter peças sobresselentes e acessórios. Para isso, utilize o código QR na capa.

15.1 Encomenda de peças de reposição
Ao encomendar peças sobresselentes, deve fornecer as seguintes informações:
- Designação do modelo
- Número de artigo
- Dados da placa de características

15.2 Informações de assistência
Deve-se ter em conta que as seguintes peças deste produto estão sujeitas a um desgaste consoante a utilização ou natural ou que as seguintes peças são necessárias como consumíveis.

Peças de desgaste*: correias em V, óleo de motor, vela de ignição, filtro de ar, rodas, lábio vedante de borracha, lâminas, bateria
* Não obrigatoriamente incluídas no âmbito de fornecimento!

16. Eliminação e reciclagem

Notas relativas à embalagem

Os materiais de embalagem são recicláveis. Elimine as embalagens de forma respeitadora do ambiente.

Notas relativas à legislação alemã sobre aparelhos elétricos e eletrónicos (ElektroG)

Os aparelhos elétricos e eletrónicos usados não pertencem no lixo doméstico, devendo ser alvo de uma recolha ou eliminação separadas!
- As baterias e pilhas usadas que não estejam montadas de modo fixo no aparelho usado devem ser retiradas sem as destruir antes da entrega do aparelho! A sua eliminação é regulada pela legislação relativa a baterias.
- Os proprietários ou utilizadores de aparelhos elétricos e eletrónicos são legalmente obrigados a devolver os mesmos após a sua utilização.
- O utilizador final tem a responsabilidade pela eliminação dos seus dados pessoais no aparelho usado a ser eliminado!
- O símbolo do caixote do lixo riscado significa que aparelhos usados elétricos ou eletrónicos não devem ser eliminados no lixo doméstico.
- Os aparelhos elétricos e eletrónicos usados podem ser entregues sem custos nos seguintes pontos:
  - Centros de recolha ou de eliminação públicos (p. ex., depósitos municipais).
  - Pontos de venda de aparelhos elétricos (lojas físicas e online), desde que o revendedor esteja obrigado a aceitar a devolução ou a aceite de livre vontade.
  - Pode entregar sem custos até três aparelhos elétricos usados, por cada tipo de produto, com um comprimento de até 25 centímetros ao fabricante sem que tenha de comprar um aparelho novo ou a outro centro de recolha autorizado na sua vizinhança.
  - Para se informar acerca de condições de devolução adicionais dos fabricantes e distribuidores, queira entrar em contacto com o respetivo serviço de apoio ao cliente.
- Em caso de fornecimento de um aparelho elétrico novo por parte do fabricante a um domicílio, este pode efetuar a recolha sem custos do aparelho elétrico usado a pedido do utilizador final.

Para tal, entre em contacto com o serviço de apoio ao cliente do fabricante.

- Estas declarações são apenas válidas para aparelhos que sejam instalados e vendidos nos países da União Europeia e que estejam sujeitos à Diretiva Europeia 2012/19/UE. Em países fora da União Europeia, a eliminação de aparelhos usados elétricos e eletrónicos poderá estar regulada por outra legislação divergente.

Notas relativas à lei alemã sobre baterias (BattG)

As baterias e pilhas usadas não pertencem no lixo doméstico, devendo ser alvo de uma recolha ou eliminação separadas!

- Para a remoção segura de baterias e pilhas do aparelho elétrico e para informações acerca do seu tipo ou sistema químico, tenha em atenção as indicações no manual de instruções ou de montagem.
- Os proprietários ou utilizadores de baterias e pilhas são legalmente obrigados a devolver as mesmas após a sua utilização. A devolução está limitada a quantidades comuns a domicílios.
- Baterias usadas podem conter poluentes ou metais pesados, que podem provocar danos para o ambiente e para a saúde. A reciclagem de baterias usadas e a utilização dos recursos nelas contidos contribui para a proteção do ambiente e da saúde.
- O símbolo do caixote do lixo riscado significa que baterias e pilhas usadas não devem ser eliminadas no lixo doméstico.
- Adicionalmente, se os carateres Hg, Cd ou Pb se encontrarem por baixo do símbolo do caixote de lixo, eles representam o seguinte:
  - Hg: a bateria contém mais de 0,0005 % de mercúrio
  - Cd: a bateria contém mais de 0,002 % de cádmio
  - Pb: a bateria contém mais de 0,004 % de chumbo
- As baterias e pilhas podem ser entregues sem custos nos seguintes pontos:
  - Centros de recolha ou de eliminação públicos (p. ex. depósitos municipais)
  - Pontos de venda de baterias e pilhas
  - Centros de recolha do sistema de recolha comum para baterias usadas de aparelhos eletrónicos
  - Centro de recolha do fabricante (caso ele não seja membro do sistema de recolha comum)
- Estas declarações são apenas válidas para baterias e pilhas que sejam vendidas nos países da União Europeia e que estejam sujeitas à Diretiva Europeia 2023/1542/CE. Em países fora da União Europeia, a eliminação de baterias e pilhas poderá estar regulada por outra legislação divergente.

Para as possibilidades de eliminação do produto antigo, consulte a sua câmara municipal.

Combustíveis e óleos

- Antes da eliminação do produto, deve-se esvaziar o depósito de combustível e o reservatório de óleo do motor!
- O combustível e óleo do motor não devem ser eliminados como lixo doméstico ou nos esgotos e têm de ser entregues num ponto de recolha ou eliminação separado!
- Reservatórios de combustível e de óleo vazios devem ser eliminados de forma ecológica.

17. Resolução de problemas

A seguinte tabela indica sintomas de erro e descreve resoluções, se o seu produto não estiver a funcionar corretamente. Se não for possível localizar e eliminar o problema, entre em contacto com a sua oficina de assistência técnica.

Falha	Causa possível	Resolução
O motor (5) não arranca.	A ficha da vela de ignição (35) está solta.	Ligar corretamente a ficha da vela de ignição (35) à vela de ignição (36).
	Não há combustível ou o mesmo está velho.	Atestar com combustível novo.
	A alavanca do acelerador (33) não está na posição de arranque correta.	Colocar a alavanca do acelerador (33) na posição de arranque.
	A alavanca do afogador (32) não está na posição “ON”.	Para um arranque a frio, a alavanca do afogador (32) tem de estar na posição “ON”.
	Linha de combustível entupida.	Limpar a linha de combustível.
	Vela de ignição (36) com fuligem.	Limpe, configure a distância ou substitua.
	Demasiado combustível dentro da câmara de combustão.	Aguardar alguns minutos até ao arranque seguinte. Não injetar combustível de arranque.
O motor (5) arranca e para repetidamente.	A ficha da vela de ignição (35) não está bem fixada.	Ligar corretamente a ficha da vela de ignição (35) à vela de ignição (36).
	A alavanca do afogador (32) está na posição “ON”.	Colocar a alavanca do afogador (32) na posição "OFF".
	A linha de combustível está bloqueada ou o combustível está velho.	Limpar a linha de combustível. Atestar o depósito de combustível (15) com combustível novo.
	O filtro de ar (29) está entupido.	Limpar ou substituir o filtro de ar (29).
	Existe água ou sujidade dentro do sistema de combustível.	Esvaziar o depósito de combustível (15). Atestar com combustível novo.
	O filtro de ar (29) está sujo.	Limpar ou substituir o filtro de ar (29).
	O carburador não está corretamente ajustado.	Ver o manual do motor.
O motor (5) aquece em demasia.	O nível de óleo do motor (5) está baixo.	Atestar o motor (5) com o óleo correto.
	O filtro de ar (29) está sujo.	Limpar ou substituir o filtro de ar (29).
	O carburador não está corretamente ajustado.	Ver o manual do motor.
O desempenho diminui, potência de corte reduzida.	A lâmina está romba ou desgastada.	Amolar ou substituir completamente a lâmina.
Fortes vibrações / ruídos.	Parafusos da lâmina/parafusos da lâmina oposta soltos.	Apertar os parafusos da lâmina/parafusos da lâmina oposta.
	Lâmina/lâmina oposta danificada.	Substituir a lâmina/lâmina oposta.
	Interior do produto danificado.	Entrar em contacto com o serviço de assistência ao cliente.

Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, 89335 Ichenhausen

DE

EU-Konformitätserklärung
Originalkonformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das hier beschriebene Produkt mit den geltenden Richtlinien und Normen übereinstimmt.

Der hier beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten. *

Technische Unterlagen verfügbar bei: **

Artikelnummer***	**Artikelbezeichnung: Benzin-Messerhäcksler PGS420, PGS420E, PGS420SE**	Marke****

GB

EU Declaration of Conformity
Translation of the original Declaration of Conformity

We declare under our sole responsibility that the product described here complies with the applicable directives and standards.

The object of the declaration described here fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment. *

Technical documentation available at: **

Item number***	**Item designation: Petrol garden shredder PGS420, PGS420E, PGS420SE**	Brand****

FR

Déclaration UE de conformité
Traduction de la déclaration de conformité originale

Nous déclarons, sous notre propre responsabilité, que le produit décrit ici est conforme aux directives et normes en vigueur.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques. *
Dossier technique auprès de: **

Référence ***	**Désignation de l'article: Broyeur à végétaux thermique PGS420, PGS420E, PGS420SE**	Marque ****

IT

Dichiarazione di conformità UE
Traduzione della dichiarazione di conformità originale

Dichiariamo sotto la nostra esclusiva responsabilità che il prodotto qui descritto è conforme alle direttive e alle norme vigenti.

L'oggetto della dichiarazione, qui descritto, soddisfa le disposizioni della Direttiva 2011/65/UE del Parlamento Europeo e del Consiglio dell'8 giugno 2011, sulla restrizione nell'utilizzo di determinate sostanze pericolose negli apparecchi elettrici ed elettronici. *

Documentazione tecnica disponibile presso: **

Gaminio numeris ***	**Nome articolo: Trinciatrice a lame a benzina PGS420, PGS420E, PGS420SE**	Marchio ****

NL

EU-conformiteitsverklaring
Vertaling van de originele conformiteitsverklaring

Wij verklaren onder eigen verantwoordelijkheid dat het hier beschreven product voldoet aan de geldende richtlijnen en normen.

Het hier beschreven onderwerp van deze verklaring voldoet aan de voorschriften van richtlijn 2011/65/EU van het Europese Parlement en de Raad van 8 juni 2011 omtrent de beperking van het gebruik van bepaalde gevaarlijke stoffen in elektrische en elektronische apparaten. *

Technische documentatie verkrijgbaar bij: **

Artikelnummer ***	**Artikelnaam: Benzine-meshakselaar PGS420, PGS420E, PGS420SE**	Merk ****

ES

Declaración de conformidad UE
Traducción de la Declaración de conformidad original

Declaramos, bajo nuestra exclusiva responsabilidad, que el producto aquí descrito cumple las directivas y normas aplicables.

El objeto de la declaración aquí descrito cumple las disposiciones de la Directiva 2011/65/UE del Parlamento Europeo y el Consejo del 8 de junio de 2011 sobre restricciones a la utilización de determinadas sustancias peligrosas en aparatos eléctricos y electrónicos. *

Documentación técnica disponible en: **

Núm. de artículo***	**Denominación del artículo: Trituradora de cuchillas de gasolina PGS420, PGS420E, PGS420SE**	Marca****

PT

Declaração de conformidade UE
Tradução da declaração de conformidade original

Declaramos, à nossa exclusiva responsabilidade, que o produto aqui descrito está em conformidade com as diretivas e normas aplicáveis.

O objeto da declaração aqui descrito cumpre com as normas da Diretiva 2011/65/UE do Parlamento Europeu e do Conselho de 8 de junho de 2011 relativamente à restrição da utilização de determinadas substâncias perigosas em equipamentos elétricos e eletrónicos. *

Documentos técnicos disponíveis junto de: **

Número de artigo***	**Designação do artigo: Picador a gasolina PGS420, PGS420E, PGS420SE**	Marca****

CZ

EU prohlášení o shodě
Překlad originálního prohlášení o shodě

Prohlašujeme na svou výlučnou odpovědnost, že zde popsaný výrobek odpovídá platným směrnicím a normám.

Zde popsaný předmět prohlášení splňuje předpisy směrnice 2011/65/EU Evropského parlamentu a Rady ze dne 8. června 2011 pro omezení používání určitých nebezpečných látek v elektrických a elektronických zařízeních. *

Technické podklady k dispozici u: **

Číslo výrobku***	**Název výrobku: Benzínová nožová řezačka PGS420, PGS420E, PGS420SE**	Značka****

SK

EÚ vyhlásenie o zhode
Preklad originálneho vyhlásenia o zhode

Na vlastnú zodpovednosť vyhlasujeme, že tu popísaný výrobok je v súlade s platnými smernicami a normami.

Tu opísaný predmet vyhlásenia je v súlade s predpismi smernice Európskeho parlamentu a Rady 2011/65/EÚ z 8. júna 2011 o obmedzení používania určitých nebezpečných látok v elektrických a elektronických zariadeniach. *

Technické podklady sú k dispozícii na: **

Číslo výrobku ***	**Označenie výrobku: Benzínový nožový drvič PGS420, PGS420E, PGS420SE**	Značka ****

HU

EU megfelelőségi nyilatkozat
Az eredeti megfelelőségi nyilatkozat fordítása

Saját kizárólagos felelősségünkre kijelentjük, hogy az itt ismertetett termék megfelel az érvényes irányelveknek és szabványoknak.

A nyilatkozat itt megnevezett tárgya teljesíti az Európai Parlament és Tanács 2011. június 8-i, egyes veszélyes anyagok elektromos és elektronikus berendezésekben való alkalmazásának korlátozásáról szóló 2011/65/EU irányelvének előírásait. *

A műszaki dokumentáció elérhető: **

Cikkszám ***	**Termék megnevezése: Benzines késes szecskázó PGS420, PGS420E, PGS420SE**	Márka ****

PL

Deklaracja zgodności UE

Tłumaczenie oryginalnej deklaracji zgodności

Oświadczamy na własną odpowiedzialność, że opisany tutaj produkt jest zgodny z obowiązującymi dyrektywami i normami.

Wymieniony powyżej przedmiot niniejszej deklaracji jest zgodny z wymogami dyrektywy 2011/65/UE Parlamentu Europejskiego i Rady z 8 czerwca 2011 r. w sprawie ograniczenia stosowania niektórych niebezpiecznych substancji w sprzęcie elektrycznym i elektronicznym. *

Dokumentacja techniczna dostępna na stronie: **

Numer artykułu ***	**Nazwa artykułu: Benzynowa rozdrabniarka nożowa PGS420, PGS420E, PGS420SE**	Marka ****

HR

EU izjava o sukladnosti

Prijevod originalne izjave o sukladnosti

Na svoju odgovornost izjavljujemo da je ovdje opisan proizvod usklađen s važećim direktivama i normama.

Ovdje opisani predmet Izjave ispunjava propise Direktive 2011/65/EU Europskog parlamenta i Vijeća od 8. lipnja 2011. o ograničenju uporabe određenih opasnih tvari u električnoj i elektroničkoj opremi. *

Tehnička dokumentacija dostupna je na: **

Broj artikla***	**Naziv artikla: Benzinska sjeckalica PGS420, PGS420E, PGS420SE**	Marka****

SI

EU izjava o skladnosti

Prevod originalne izjave o skladnosti

S polno odgovornostjo izjavljamo, da je tukaj opisani izdelek v skladu z veljavnimi smernicami in standardi.

Tukaj opisani predmet izjave izpolnjuje predpise Direktive 2011/65/EU Evropskega parlamenta in Sveta z dne 8. junij 2011 za omejevanje uporabe določenih nevarnih snovi v električnih in elektronskih napravah. *

Tehnični dokumenti so na voljo pri: **

Številka izdelka ***	**Opis izdelka: Bencinski vrtni rezalnik PGS420, PGS420E, PGS420SE**	Znamka ****

EE

EL vastavusdeklaratsioon

Vastavusdeklaratsiooni originaali tõlge

Me deklareerimine ainuisikuliselt vastutades, et siin kirjeldatud toode ühtib esitatud direktiivide ja normidega.

Deklaratsiooni objektiks olev siin kirjeldatud ese vastab Euroopa Parlamendi ja nõukogu direktiivile 2011/65/EÜ kuupäevaga 8. juuni 2011 teatud ohtlike ainete kasutamispiirangu kohta elektri- ja elektroonikaseadmetes. *

Tehnilised dokumendid on saadaval: **

Artiklinumber ***	**Art nimetus: Bensiini-nugahekseldi PGS420, PGS420E, PGS420SE**	Kaubamärk ****

LT

EB atitikties deklaracija

Atitikties deklaracijos originalo vertimas

Prisiimdami išskirtinę atsakomybę deklaruojame, kad čia aprašytas gaminys atitinka galiojančias direktyvas ir standartus.

Čia aprašytas deklaracijos objektas atitinka 2011 m. birželio 8 d. Europos Parlamento ir Tarybos direktyvos 2011/65/ES dėl tam tikrų pavojingų medžiagų naudojimo elektros ir elektroninėje įrangoje apribojimo reikalavimus. *

Techninius dokumentus galima gauti iš: **

Gaminio numeris ***	**Gaminio pavadinimas: Benzininis peilinis smulkintuvas PGS420, PGS420E, PGS420SE**	Prekės ženklas ****

LV

ES atbilstības deklarācija

Oriģinālās atbilstības deklarācijas tulkojums

Mēs, uzņemoties pilnu atbildību, paziņojam, ka šeit aprakstītais ražojums atbilst spēkā esošajām direktīvām un standartiem.

Šeit aprakstītais deklarācijas priekšmets atbilst Eiropas Parlamenta un Eiropas Padomes 2011. gada 8. jūnija Direktīvas 2011/65/ES noteikumiem par noteiktu bīstamo vielu izmantošanas ierobežošanu elektriskajās un elektroniskajās ierīcēs. *

Tehniskā lieta ir pieejama pie: **

Preces numurs ***	**Preces apzīmējums: Benzīna nažu smalcinātājs PGS420, PGS420E, PGS420SE**	Prečzīme ****

SE

EU-försäkran om överensstämmelse

Översättning från försäkran om överensstämmelse i original

Vi förklarar under eget ansvar att produkten som beskrivs här överensstämmer med gällande riktlinjer och standarder.

Föremålet för försäkran som beskrivs här överensstämmer med bestämmelserna i Europaparlamentets och rådets direktiv 2011/65/EU av den 8 juni 2011 om begränsning av användningen av vissa farliga ämnen i elektriska och elektroniska produkter. *

Teknisk dokumentation tillgänglig hos: **

Artikelnummer ***	**Artikelbeteckning: Bensindriven kompostkvarn PGS420, PGS420E, PGS420SE**	Märke ****

FI

EU-vaatimustenmukaisuusvakuutus

Alkuperäisen vaatimustenmukaisuusvakuutuksen käännös

Vakuutamme omalla vastuullamme, että tässä kuvattu tuote täyttää voimassa olevien direktiivien ja standardien määräykset.

Tässä kuvattu vakuutuksen kohde täyttää tiettyjen vaarallisten aineiden käytön rajoittamisesta sähkö- ja elektroniikkalaitteissa 8. kesäkuuta 2011 annetun Euroopan parlamentin ja neuvoston direktiivin 2011/65/EU määräykset. *

Tekniset asiakirjat saatavana: **

Tuotenro ***	**Tuotenimike: Bensiinikäyttöinen oksasilppuri PGS420, PGS420E, PGS420SE**	Merkki ****

DK

EU-overensstemmelseserklæring

Oversættelse af den originale overensstemmelseserklæring

Vi erklærer under eget ansvar, at det her beskrevne produkt overholder de gældende direktiver og standarder.

Genstanden for den her beskrevne erklæring overholder bestemmelserne i Europa-Parlamentets og Rådets direktiv 2011/65/EU af 8. juni 2011 vedr. begrænsning af brugen af visse farlige stoffer i elektrisk og elektronisk udstyr. *

Tekniske dokumenter findes på: **

Artikelnummer ***	**Art.-betegnelse: Benzindrevet kompostkværn PGS420, PGS420E, PGS420SE**	Mærke ****

NO

EU-samsvarserklæring

Oversettelse av den opprinnelige samsvarserklæringen

Vi erklærer med eneansvar at produktet som er beskrevet her er i samsvar med gjeldende direktiver og standarder.

Gjenstand for erklæringen beskrevet her oppfyller forskriftene til direktiv 2011/65/EU fra Europa-Parlamentet og Rådet av 8. juni 2011 om begrensning av bruken av bestemte farlige stoffer i elektronikk og elektronisk utstyr. *

Tekniske dokumenter tilgjengelig hos: **

Artikkelnummer ***	**Art.betegnelse: Bensindreven knivhakkemaskin PGS420, PGS420E, PGS420SE**	Merke ****

BG

ЕС Декларация за съответствие
Превод на оригиналната декларация на съответствие

Ние декларираме на своя отговорност, че описаният тук продукт отговаря на приложимите директиви и стандарти.

Описаният предмет в декларацията отговаря на разпоредбите на Директива 2011/65/ЕС на Европейския парламент и на Съвета от 8 юни 2011 г. относно ограничението на употребата на определени опасни вещества в електрическото и електронното оборудване. *

Техническата документация се предоставя от: **

Каталожен номер ***	**Обозначение на артикула: Бензинова дробилка PGS420, PGS420E, PGS420SE**	Марка ****

GR

Δήλωση συμμόρφωσης ΕΕ
Μετάφραση από το πρωτότυπο της δήλωσης συμμόρφωσης

Δηλώνουμε με αποκλειστική μας ευθύνη ότι το προϊόν που περιγράφεται στο παρόν βρίσκεται σε συμμόρφωση με τις ισχύουσες Οδηγίες και Πρότυπα.

Το αντικείμενο της παρούσας δήλωσης, το οποίο περιγράφεται εδώ, εκπληρώνει τις διατάξεις της Οδηγίας 2011/65/ΕΕ του Ευρωπαϊκού Κοινοβουλίου και του Συμβουλίου της 8ης Ιουνίου 2011 σχετικά με τον περιορισμό της χρήσης ορισμένων επικίνδυνων ουσιών σε ηλεκτρικό και ηλεκτρονικό εξοπλισμό. *

Ο τεχνικός φάκελος είναι διαθέσιμος στη θέση: **

Αριθμός είδους ***	**Ονομασία προϊόντος: Βενζινοκίνητος τεμαχιστής PGS420, PGS420E, PGS420SE**	Μάρκα ****

RO

Declarație de conformitate UE
Traducere a declarației de conformitate originale

Declarăm pe proprie răspundere că produsul descris aici coincide cu directivele și normele în vigoare.

Obiectul declarației descris aici îndeplinește prescripțiile directivei 2011/65/UE a Parlamentului European și a Consiliului din 8 Iunie 2011 asupra limitării utilizării anumitor substanțe periculoase în aparatele electrice și electronice. *

Documentație tehnică disponibilă la: **

Număr articol ***	**Denumirea articolului: Tocător pentru resturi vegetale pe benzină PGS420, PGS420E, PGS420SE**	Marcă ****

RS

EU izjava o usaglašenosti
Prevod originalne izjave o usklađenosti

Izjavljujemo na našu isključivu odgovornost da je ovde opisani proizvod usklađen sa primenljivim smernicama i standardima.

Ovde opisani predmet ove izjave ispunjava odredbe Direktive 2011/65/EU Evropskog parlamenta i Saveta od 8. juna 2011. godine o ograničenju upotrebe određenih opasnih materija u električnoj i elektronskoj opremi.*

Tehnička dokumentacija dostupna kod: **

Broj artikla ***	**Oznaka proizvoda: Seckalica sa benzinskim motorom PGS420, PGS420E, PGS420SE**	Brend ****

TR

AB uygunluk beyanı
Orijinal uygunluk beyanının çevirisi

Burada açıklanan ürünün geçerli yönetmeliklere ve standartlara uygun olduğunu tamamen kendi sorumluluğumuz altında beyan ediyoruz.

İşbu uygunluk beyanının düzenlendiği burada adı geçen ürün, Avrupa Parlamentosu'nun ve 8 Haziran 2011 tarihli Konsey'in elektrik ve elektronik cihazlarda belirli tehlikeli maddelerin sınırlandırılmasına ilişkin 2011/65/AT sayılı direktifini yerine getirmektedir. *

Teknik belgeler şurada mevcuttur: **

Ürün numarası ***	**Ürün Tanım: Benzinli bıçaklı doğrayıcı PGS420, PGS420E, PGS420SE**	Marka ****

***	****
5904417903 / 5904418903 / 5804401952	**SCHEPPACH**

** :

Roland Wermund
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen

i. V. Andreas Pecher /
Head of Project Management

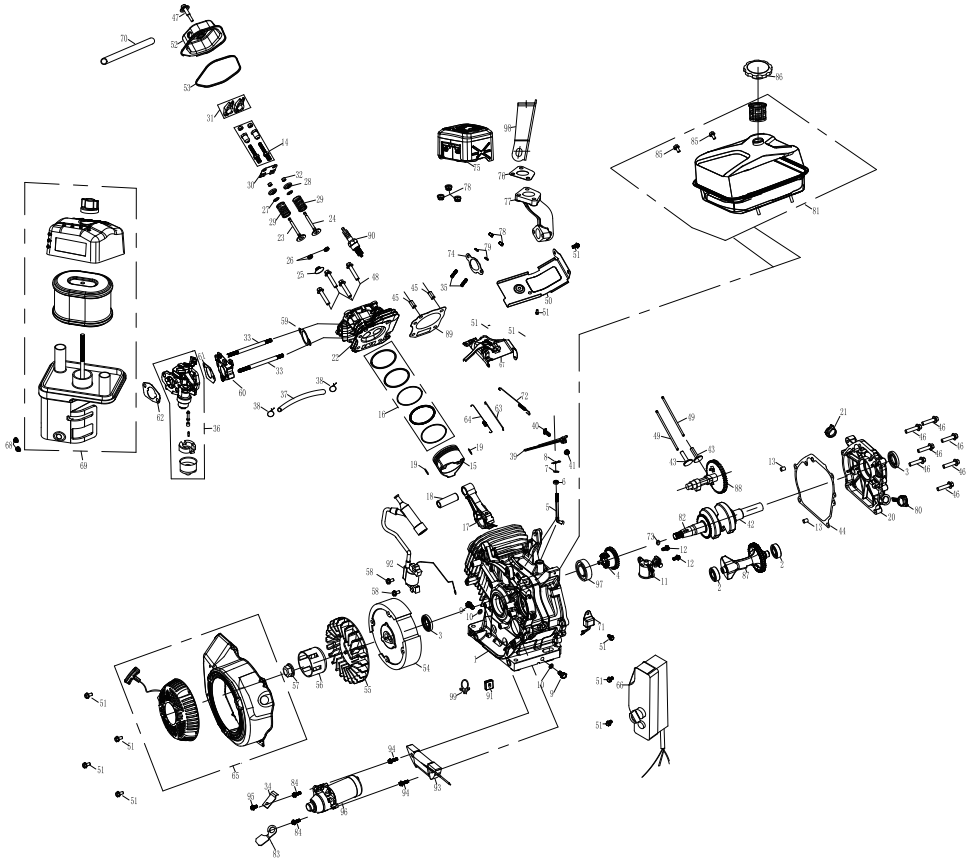
i.V. Simon Schunk /
Division Manager Product Center

Ichenhausen, 24.06.2026

[X] 2011/65/EU*	[X] 2006/42/EG	[X] 2000/14/EG_2005/88/EG
[X] 2014/30/EU	[ ] **Annex IV**	Noise:
[ ] 2014/29/EU		measured L_{WA} = 109,3 dB
[ ] 2014/35/EU		guaranteed L_{WA} = 112 dB
[ ] 2004/22/EG	**Notified Body:**	[X] **Annex V**
[ ] 2014/68/EU	**Notified Body No.:**	[ ] **Annex VI**
[ ] 89/686/EWG_96/58/EG	**Certificate No.:**	**Notified Body:**
[ ] 90/396/EWG		**Notified Body No.:**
[ ] 2023/826/EU		
[X] 2016/1628/EU	**Emission No.:** e13*2016/1628*2017/656SRB1/P*0075*00	

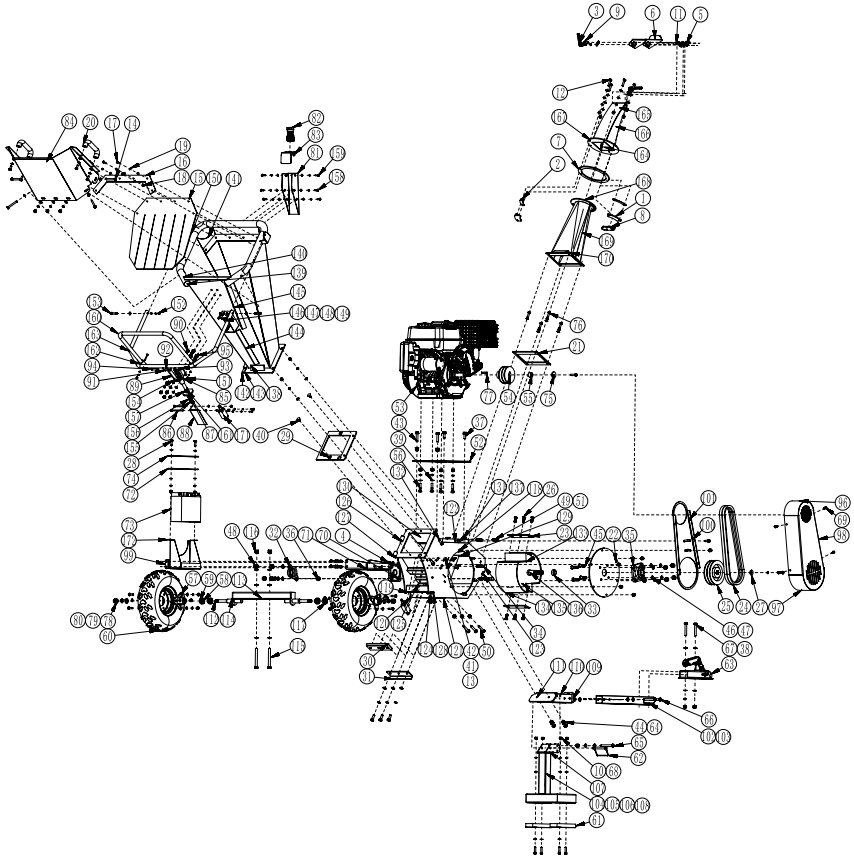
EN 13525:2020;
EN ISO 12100:2010;
EN ISO 14982:2009

PGS420
PGS420E
PGS420SE

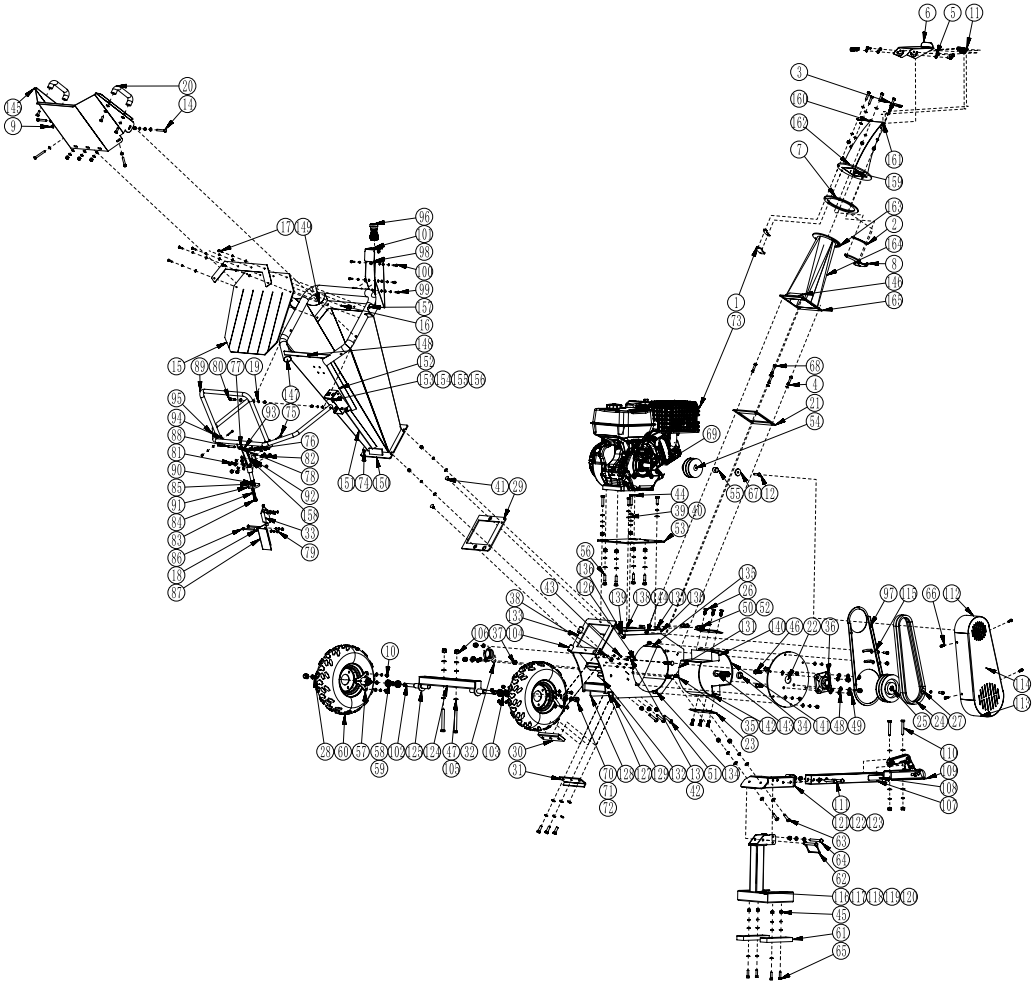


PGS420E

PGS420/PGS420E/PGS420SE



PGS420



PGS420SE